

[Przewodnik językowy
tacziński - niemiecko - polski]

CZYTELNI
Nie wypożycza się



100.S"/37100

Volkmanus Nicol
Vierzig Dialogen

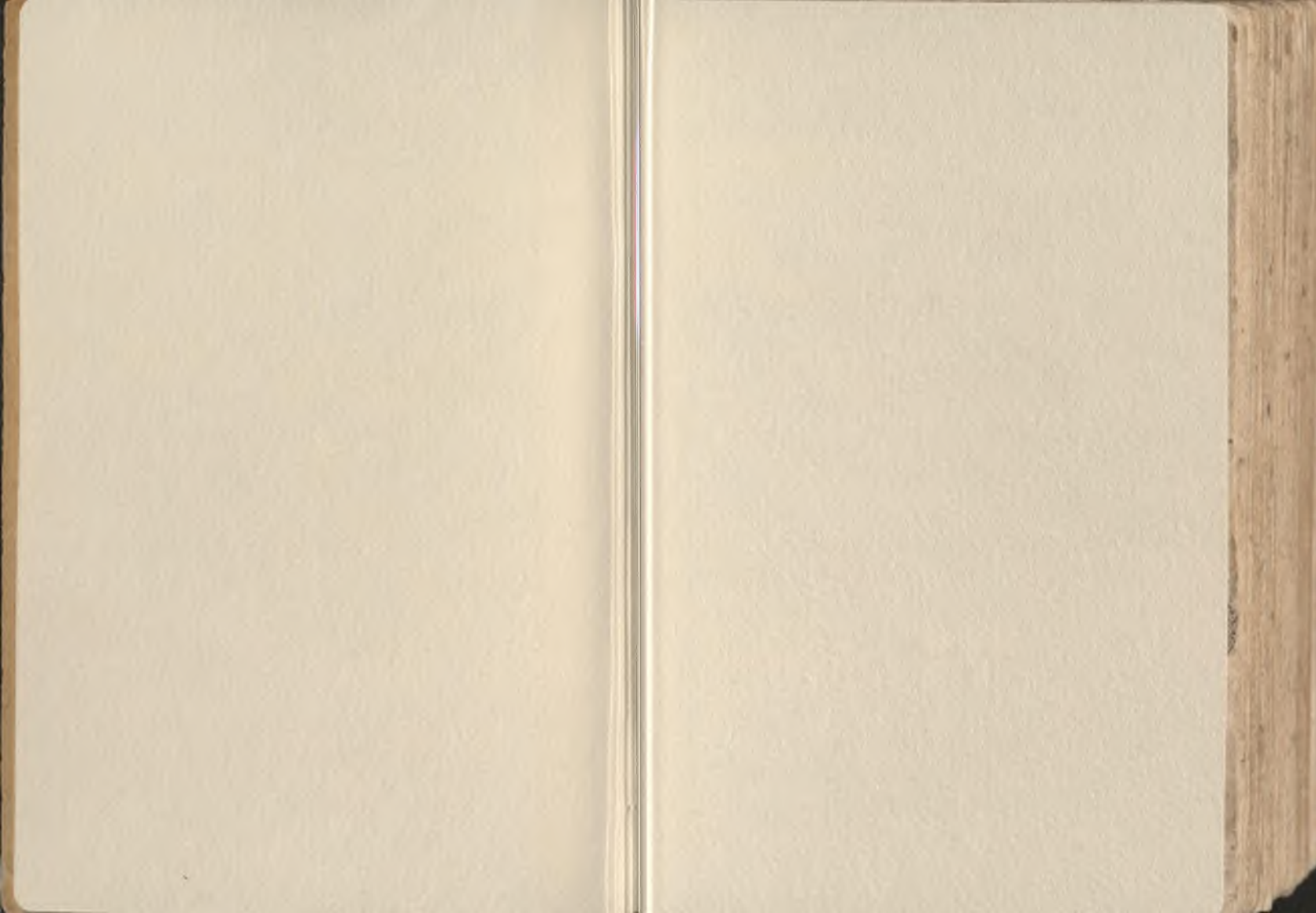
1669

W

471:430:48

Vol

Vier



NICOLAUS VOLCKMARUS,

An den Leser.

Die sehr nöthig und nützlich die
Deutsche und Polnische Sprache
sey / beyde Kauff-Leuten und
Handwerckern / Mann- und
Weibes-Personen / Grossen und Kleinen/
Sonderlich an diesen Hertern / da beyde Na-
tionen gleichsam durch einander gemengeset
seyn / und stets mit einander zu thun haben/
ist männiglich besser bewußt / als daß es
viel Beweissens bedürffte. Derowegendenn
auch oft und vielmal nach solchen Büchern
gefraget worden / und noch täglich gefraget
wird / welche in dreyen Sprachen beschrie-
ben / den jungen Kindern dieselben zu ler-
nen / könnten Anleitung geben. Und ob schon
dem also / so hat sich doch noch zur Zeit nie-
mand

mand mit dergleichen Arbeit vernehmen
lassen.

Dieweil mir aber biß anhero etliche gute
Leute ihre Kinder / beyde Knaben und Mäg-
delein / dieselben in der Polnischen Sprache
zu unterweisen / vertrauet; Als habe ich/
dieweil sonst nichts nützlicher vorhanden
gewesen / diese Arbeit müssen notwendig
auf mich nehmen / auf daß also nicht allein
den Kinderlein / so mir vertrauet / sondern
auch männiglich / so die Sprachen zu ler-
nen begehret / hiemit gedienet würde.

Damit du aber wissen mögest / wie du
das Büchlein nützlich gebrauchen solt / so
muß ich dich zuvor berichten / daß in der
Polnischen Sprache eine andere Art zu reden
führen die Manns-Personen / eine andere
die Frauens-Personen. Und daß demnach
dieses Büchlein auf beyde Art gerichtet ist/
daß es beyde Manns- wie auch Weibs-Per-
sonen gebrauchen können; Als zum Exem-
pel / diese Wort: Ich wolte dir von Her-
zen

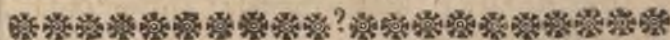
hen gern dienen / wenn ich nur wüßte wo-
mit; Die werden in der Polnischen Sprache
von einer Manns-Person also ausgeredet:
Postuzylcibych z Checią rad / bych jedno
wiedzial czym; Aber von einer Frauen-
Person werden sie also ausgeredet: Postu-
zyląbychci z Checią radą / bych jedno
wiedziała czym.

Item / wenn ich eine Manns-Person
frage: Wo bist du gewest? So sage ich im
Polnischen: A kedyś był? Frage ich aber
eine Weibs-Person / so sage ich: A kedyś
była? Eine Manns-Person antwortet hier-
auf: Ich bin auf dem Markte gewesen/
Byłem na Ryńku. Eine Frauens-Person
aber: Byłam na Ryńku.

Damit aber nu Weislaufftigkeit ver-
hüte / und eine Sentenz nicht zweymal ge-
setzt werde / so sind nur die Wörter allein/
so sich ändern / zweymal gesetzt / als nemlich/
das Masculinum zu förderst / darnach das
Foemininum in die Parenthesin oder in zwey
Al 3 halbe

halbe Wond () eingeschlossen. Zum Exem-
p-1: Ich solte dir viel sagen/ aber ich hab
schon vergessen / *Miatemci byt* (*mia-
tamci byta*) viele *powiedziec* / *alemci*
już zabaczyt (*zabaczyta.*) In solchen und
dergl. ichen Exempeln darff eine Wans-Ver-
son das jenige / was in die zwey halbe Wond
eingeschlossen ist / nicht gebrauchen / sondern
allein die Weibs-Personen/als nemlich/eine
Wanns-Person soll sagen: *Miatemci byt*
viele *powiedziec* / *alemci już zabaczyt*:
Eine Frauens Person soll sagen: *Miatamci*
byta viele *powiedziec* / *alemci już za-
baczyta.*

Solches habe ich dir / günstiger Leser/
zum Unterrichte guter Weynung nicht ver-
halten wollen / bittende / du wollest dir diese
meine geringe Arbeit gefallen lassen/
und dieselbe nützlich ge-
brauchen.



*Dialogus pri-
mus, de Saluta-
tione & Respon-
sione.*



Alve.

DEUS te, vos ad-
juvet.

Defero tibi mea
officia.

JEHOVA labores
secundet tuos.

Diem vobis pro-
sperum precor, bo-
nam vesperam,
faustam noctem,
felicem novum an-
num.

Ago tibi, vobis
gratias.

Das erste *Pierwsza* *Ros*
Gespräch / von *nowa/o* *Pozdro-*
Gruß und Ant- *wieniu y* *Do-*
wort. *powiedzi.*



Es ge-
grüßet.

GOTT helffe
euch.

Euer Liebe mei-
nen Dienst.

GOTT gebe
euch Glück.

(Glück zu.)

GOTT gebe euch

einen guten Tag,

einen gute Abend,

eine gute Nacht,

ein glückseliges

neues Jahr.

Ich dancke dir.

(Hab Danck.)

Ich dancke euch.

(Habt Danck.)

Ich dancke euer
Liebde.



adz po-
zdrowio-
ny (poz-
dro wiona.)

Pomaga Bog.

W. M. mojs

kuźba.

Szczęście wam

(ci) *Wz.*

Wz. *wam*

day *dobry*

Dzien / *dobry*

Nieczor / *dobry*

Noc / *szczęśliwe*

nowe Lato.

Dziękuję.

Dziękuję wam.

W. M. dzie-

kuje.

DEUS referat tibi, vobis gratiam. (gratias.)

DEUS vos sospitet.

Grata est mihi vestra valetudo.

De vestra valetudine prospera labor.

Laudes DEO, quod vos salvos video, (conspicio.)

Quod incolumis rediisti, (reversus es.)

Quod vos incolumes rediistis.

Conspetus tuus, vestester est mihi gratus.

Adventum tibi gratulor felicem.

O magnum nobis Hospitem.

Sede.

Gott bezahle es dir.

Gott bezahle es euch.

Gott verleihe euch Gesundheit.

Eure Gesundheit sehe ich gerne.

Ich erfreue mich euer guten Gesundheit.

Gott sey gelobet / daß ich euch gesund sehe.

Gott Lob / daß du bist gesund wiederkommen.

Daß ihr seyd gesund wiederkommen.

Ist willkommen. Seyd willkommen.

Ich heiße E. L. willkommen seyn.

Das ist ein großer Gast bey uns.

Setze dich.

BOżec zapłać. BOże wam

zapłać.

BOże wam daw Zdrowie.

Zdrowia W. jest mi miło.

Cieszę się z dobrego Zdrowia W. M.

Chwała Bogu / że widzę was dobrym Zdrowiu W. M.

Chwała Bogu / żeś się was zdrowiu (zdrow) wrócił (wróciła.)

Jeście się zdrowi wrócili.

Witamy. Witacie.

W. M. witam.

Toc wielkie Gość do nas.

Witaj.

Se-

Sedete.

Confideas.

Lubet (malo) stare.

Totum domi domi sedendo transgo.

Domine operias (tegias) caput.

Ut tecum agitur, valesne?

Ut vobiscum agitur, valetisne?

Valeo DEI beneficio.

Nos omnes recte (belle) valemus.

Non admodum valeo.

Male valeo.

Minus commoda valetudine utor.

Seszet euch.

E. L. wolle sich sehen.

Ich kan wohl etwas stehen.

Ich siße mich zu Hause müde den ganzen Tag.

Der Herr wolle gedeckt seyn.

Wie gehet es dir / bist du gesund?

Wie gehet es euch / seyd ihr noch alle wohl auf?

Ich bin gesund / Gott Lob.

Wir sind alle frisch auf.

Ich bin nicht recht wohl auf.

Ich bin übel auf.

Ich bin übel zu Paß (zu Fuß.)

Wsiadajcie.

Kacze M. M. siedziec.

Dobrzeć mi postać.

Nasiedze się domą przez cały dzień dosyć.

Kacze W. M. nakryć głowę.

A jako się ma / a zdroweś (zdrowaś) dobre?

A jako się macie / a zdrowieście wszyscy?

Zdrowem (zdrowam) Chwała Bogu.

Zdrowimny wszyscy.

Nie prawiem zdrow (zdrowa.)

Źle się mam na Zdrowiu.

As

Medio.

I. DIALOGUS.

Mediocriter, feliciter, infeliciter, varie mecum agi

Ut fieri solet.

Prout DEUS vult.

Sum agro corpore, (morbo laboro.)

Leviter agroteo, (subagroteo.)

Postquam in morbum incidi, ex illo plane convalescere nequeo.

Hæc sunt acerbæ auditu.

Hæc non sunt bona nova.

Proh dolor.

Quis auit DEO reluctari (resistere?)

Stat Fatum ratum (Fatum inevitabile.)

Es gehet mir so ziemlich/recht wol/sehr übel/selkām:

Wie es pflegt zu gehen.

Als Gott der HERR wil.

Ich bin krank/ (ich francke.)

Ich bin fräncklich/ (ich stehne.)

Als ich habe angefangen zu stehen/ (zu francken/ stehen) so kan ich nicht wieder zu rechte kommen.

Das ist nicht gut.

Das ist nicht eine gute Zeitung.

Das sey Gott geklaget.

Wer kan sich GOTT widersehen?

Was GOTT wil/ das muß geschehen.

Mam sie tak wczas/ prawie dobrze/ bärzo/le/ rozmaitie.

Jako wiec bywa.

Jak Pan Bog raczy.

Niemoge/ choroje (stetam.)

Trochem chorzy (chora.)

Jakom pozaczal (poczela) stetac/ tak nie moge zasie przyjsc do siebie.

To nie dobrze.

To nie dobra nowina.

Jal sie tego Boze.

Ktoz sie moze Panu BOGU sprzeciwic?

Co Pan Bog raczy/ to byc musi.

Dia

II. DIALOGUS.

Dialogus secundus, de Numero.

QVò is?

In Scholam eò Polonicam.

Quid discis ibi?

Primo disco litteras colligere, deinde legere.

Denique litteras formare, computare, numerare, & verba pronunciare.

Scin' numerum Polonicum? Expedire.

Mi frater, (mea soror,) doce me quoque, permagni enim mea inter est.

Libentissime faciam.

Das andere Gespräch von der Zahl.

Wo gehst du hin?

Ich gehe in die Polnische Schule.

Was lernest du da?

Erstlich lerne ich buchstabieren/ dannach lesen.

Darnach schreiben/ rechnen/ zählen und reden/ (aussprechen.)

Kannst du die Polnische Zahl?

Ja ich kan sie recht fertig.

Mein Bruder/ (Schwester)/ lehre mich sie auch/ denn mir ist viel daran gelegen.

Ich wil von Herzen gern thun.

Wtora Kozmowa/ o Liczbie.

A dokad idziesz?

Idę do Polskiej Szkoły.

A czego się tam uczysz?

Najpierwey się ucze sylabizować/ potym czytać.

Potym pisać/ y rachować/ liczyć y mówić.

Umiesz Polską Liczbę?

Umieję ją pręko dobrze.

Miły Bracie/ (miła Siostrzo.) nauczo mnie ję też/ boć mi wiele na tym zależy.

Chętnie uczę. Chętnie rad (rada.)

Atten-

Attende modò diligenter, & reti- ne.	Höre nur fleiß- ſig drauf / und merckſ.	Schluchay je- dno 3 Pilnoſcia. á pámiatay.
Unus, a, um.	Einer / eine/ eins.	Jeden / jedná/ jedno.
Duo, a, o.	Zweene / zwö- zwen.	Dwá / dwie/ dwoje.
Unum cum ſe- miſſe (cum dimi- dio.)	Anderthalbe.	Polwora.
Tres vel tria.	Drehe.	Trzy / troje.
Duo cum ſemiſ- ſe.	Drittehalbe.	Poltrzecia.
Quatuor.	Viere.	Cztery / czwo- ro.
Tres vel tria cum ſemiſſe.	Vierdehalbe.	Polczwartá.
Quinque.	Fünffe.	Pieć / Piecio- ro.
Quatuor cum ſemiſſe.	Fünftehalbe.	Polpieta.
Sex.	Sechſe.	Sześć / ſe- ściuro.
Quinque cum ſe- miſſe.	Sechſtehalbe.	Polſoſta.
Septem.	Sieben.	Siedm / sieb- miuro.
Sex cum ſemiſſe.	Siebendehalbe.	Polſiodmá.
Octo.	Achte.	Ośm / ośmio- ro.

Septem

Septem cum ſe- miſſe.	Achtehalbe.	Polosińa.
Novem.	Neune.	Dziwieſt / dzie- wieſiuro.
Oſto cum ſemiſſe.	Neundehalbe.	Poldziwieſta.
Decem.	Zehen.	Dzieſieſt / dzie- ſieſiuro.
Novem cum ſe- miſſe.	Zehendehalbe.	Poldzieſieta.
Undecim.	Elffe.	Jedenáſcie.
Decem cum ſe- miſſe.	Elfftehalbe.	Poljedenáſta.
Duodecim.	Zwölffe.	Dwánaſcie.
Undecim cum ſemiſſe.	Zwölfftehalbe.	Poldwánaſta.
Tredecim.	Drenzehen.	Trzynáſcie / trojenáſcie.
Duodecim cum ſemiſſe.	Drenzehende halbe.	Poltrzynáſta.
Quatuordecim.	Vierzehen.	Czternaſcie / czworónáſcie.
Tredecim cum ſemiſſe.	Vierzehende halbe.	Polczwartá náſta.
Quindecim.	Fünffzehen.	Piećnáſcie / pieſiuronáſcie.
Quatuordecim cum ſemiſſe.	Fünffzehende halbe.	Polpietańáſta.
Sedecim.	Sechzehen.	Szeſćnáſcie / ſeſciuronáſcie.

Qvin-

Quindecim cum semille.	Sechzehende halbe.	Poľseřtána řtá.
Septendecim.	Siebenzehen.	Siedmnařcie/ siedmioronař řcie.
Sedecim cum se- mille.	Siebenzehende halbe.	Poľřiodmář nařtá.
Octodecim.	Achtzehen.	Ořmnařcie/ ořmioronařcie.
Septendecim cum semille.	Achtzehende hal- be.	Poľořmánař řtá.
Novendecim.	Neunzehen.	Dziewietnař řci / dziewięćioř ronařcie.
Octodecim cum semille.	Neunzehende halbe.	Poľdziwiewetář nařtá.
Viginti.	Zwanzig.	Dwádzieřciá.
Viginti unum.	Ein und zwanzig.	Dwádzieřciá y jeden.
Triginta.	Dreißig.	Trzydzieřci.
Quadraginta.	Vierzig.	Czterdzieřci.
Quingvagenta.	Fünffzig.	Piećdzieřciat.
Sexaginta.	Sechzig.	Szeřćdzieř řciat.
Septuaginta.	Siebenzig.	Siedmdzieř řciat.
Octoginta.	Achzig.	Ořmdzieř řciat.
Nonaginta.	Neunzig.	Dziewięćdzieř řciat.

Cent.

Centum.	Hundert.	Sto.
Ducenti, a, a.	Zweyhundert.	Dwieřćcie.
Trecenti, a, a.	Dreyhundert.	Trzyřć.
Quadringenti, a, a.	Vierhundert.	Czteryřć.
Qvingenti, a, a.	Fünff hundert.	Piećset / 100.
Mille.	Tausend.	Tyřćiac.
Duo millia.	Zwey tausend.	Dwa tyřćiace.
Tria millia.	Drey tausend.	Trzytyřćiace.
Quatuor millia.	Vier tausend.	Czterytyřćiace.
Qvingve millia.	Fünff tausend.	Pieć tyřćiecy / 1000.
Centenea millia.	Hundert tau- send.	Sto tyřćiecy.
Millena millia.	Tausend mahl Tausend.	Tyřćiac tyřćiecy.
Hic est Numerus Polonicus Card- nalis.	Und das ist die Polnische Zahl an ihr selbst.	A coľ jest polř řka Liczbá řamá w sobie.
Deinde & hoc pertinet ad Num- rum, ut cum dico:	Darnach gehö- ret auch das zur Zahl / als wenn ich sage:	Potym y řo do Liczby przynař- leży / jako kiedy mowie:
Primus, a, um.	Der Erste / die Erste / das Erste.	Pierwřy pierř- wřa / pierwře.
Secundus.	Der Andere.	Wtory.
Tertius.	Der Dritte.	Trzeci.
Quartus.	Der Vierdte.	Czwarty.
Qvintus.	Der Fünffte.	Piaty.
Sextus.	Der Sechste.	Szóřty.

Septi.

Septimus.	Der Siebende.	Siodmy/ Osimy.
Octavus.	Der Achte.	Dziemiaty.
Nonus.	Der Neunde.	Dziesiaty.
Decimus.	Der Zehende.	Jedenasty/ etc.
Undecimus, &c.	Der Elffte/2c.	Dwudziesty.
Vicesimus vel Vigismus.	ste. Der Zwanzig-	Trzydziesty.
Tricesimus vel Trigismus.	ste. Der Dreyßig-	Czterdziesty.
Quadragesimus	Der Vierzigste.	Piecdziesiaty.
Quinquagesi- mus, &c.	ste/ 2c. Der Fünffzig-	ny/ etc.
Centesimus.	Der Hunderste.	Setny.
Millesimus.	Der Tausendste	Tysiacny.
Medius.	Der Mittelfte.	Weśzedni.
Extremus vel Ex- timus.	Der Hinterste.	Posledni.
Ultimus.	Der Letzte.	Ostatni.
Primò.	Zum Erstem	Naprzodo
Primum.	Erstlich.	Napierwoy.
Deindè.	Darnach.	Potym.
Secundò.	Zum andern.	Po wtore.
Tertiò.	Zum dritten.	Po trzecie etc.
Denique.	Endlich.	Nawet.
Postremò.	Zum letzten.	Ná ostátek.
Et tandem hæc quoque verba ad Numerum perti- nent.	Und endlich so gehöre diese Wor- te auch zur Zahl.	A ná ostátek te Słowa do Liczby przynas- leża.

Dimi-

Dimidium.	Eine Helffte/	Potowicá/ Po- towá/
Par,	Ein Paar/	Pará/
Duo paria,	Zwey Paar/	Dwie parze/
Tria paria,	Drey Paar/	Trzy Pary/
Quatuor paria,	Vier Paar/	Cztery Pary/
Quinqve paria, &c.	Fünff Paar/2c.	Piec Par/ etc.
Duodena.	Ein Duzin/ (Dußet.)	Tuzin/
Semiduodena.	Ein halb Du- zin/ (Dußet.)	Pół tuzina/
Qvindenā.	Ein Mandel.	Medel/
Semiquindenā.	Eine halbe Mandel.	Pół Medelá.
Sesquiquindenā.	Underthalbe Mandeln.	Półtora Me- delá,
Dux qvindenā.	Zwo Mandeln.	Dwa Medez- lá.
Tres qvindenā.	Drey Mandeln.	Trzy Medele.
Quatuor qvinde- nā.	Vier Mandeln.	Cztery Me- dele.
Quinqve qvinde- nā, &c.	Fünff Man- deln/2c.	Piec Medeli/ etc.
Sexagena.	Ein Schock.	Kopá.
Semisexagena.	Ein halb Schock.	Półkopy.
Sesquisexagena.	Underthalb Schock.	Półtory Ko- py.
Dux sexagena.	Zwey Schock.	Dwie Kopie.

Tres

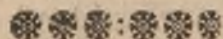
Tres,	Drey Schock/	Trzy Kopy/
Quatuor,	Vier Schock/	Cztery Kopy/
Quingve sexage-	Fünff Schock/	Pieć Kop/ etc.
na, &c.	2c.	
Multum.	Viel.	Wiele.
Parum.	Benig.	Máto.
Modicum.	Ein wenig.	Troch.
Tantum.	So viel.	Tyle.
Quantumcun-	Es sey so viel es	Jle tyle.
que.	wolle.	
Aliqvot ab uno	Etliche von 1.	Kilka/ Kilá.
ad decem.	bis zu 10.	Kilánaście.
Aliqvot à decem	Etliche von 10.	Kilkánaście.
ad viginti.	bis zu 20.	Kilka dzies
Aliqvot à viginti	Etliche von 20.	siat.
ad centum.	bis zu 100.	Jak wiele ráz
Qvoties?	Wie vielmahl?	3ow?
	(wie oft?)	
Semel.	Einmahl.	Raz.
Bis.	Zweymahl.	Dwa rázy/
		(dwa kroć.)
Terc.	Dreymahl.	Trzy rázy/
		(trzy kroć.)
Quater.	Viermahl.	Cztery rázy/
		(Cztery kroć.)
Quingvies.	Fünffmahl.	Pieć rázow/
		(pieć kroć / pieć
		rázy.)
Aliqvoties at	Etliche mahl	Kilá rázow/
uno ad decem.	von 1. bis zu 10.	kilka kroć.
		Aliqvo.

Aliqvoties à de-	Etliche mal von	Kilkánaście
cem ad viginti.	10. bis 20.	rázow.
Aliqvoties à vi-	Etliche mal von	Kilka dzie
ginti ad centum.	20. bis 100.	siat rázow.
Multoties,	Viel mahl.	Wiele rázow/
		wiele kroć.
Toties.	So vielmahl.	Tak wiele ráz
		3ow.
Sapè.	Oft.	Często.
Sapius.	Oftmahl.	Często kroć.
Rarò.	Selten.	Rzadko / nie
		często.
En jam omnia	Sihe / da hast	Oto już masz
habes, qvz ad Nu-	du nun alles / was	wszystko / co ci
merum spectant.	zur Zahl gehöret.	wiek do Liczby
		przynależy.
Si modò memo-	Ja / wenn ichs	Bymci tak
rià sic retinere pos-	also behalten kön-	możt (możtá)
sem, benè esset.	te/ das wäre gut.	pamiętać/ toczy
		dobrze było.
Qvòd si memo-	Kanst du es	Jeśli nie mo
ria labilis (sterilis	nicht behalten / so	żesz pamiętać/
calamo excipe, re-	schreibe es dir auf/	tedy sobie ná
feram denuò.	ich wil dir es noch	piś / powiemci
	einmahl sagen.	jeścze raz.
Pro tuà in me	Jch dancke dir	Dziękuję. 3á
benevolentia gra-	für diesem guten	te Cheć.
tias ago.	Willen.	
Si qva in re tibi	Kan ich dir wie	Możeli 3ás
vicissim commodà-	derumb vorrinnan	możym usługę
		re

re (gratificari) poterō, paratissimū ero.

Paratus sum hanc rursū de mereri benevolentiam.

Non est, quod gratias agas, ob rem tantillam.



Dialogus tertius, de Tempore.

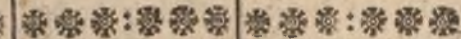
Nescin, quotus jam Mensis?

In hesternum diem incidit, Januarius, Februarius, Martius, Aprilis, Majus, Junius, Julius, (Quintilis,)

dienen oder behülfsalbo wygodzić/ sich seyn/ so wil ich; Chesia to rad es von Herzen gerne thun.

Ich bin bereit diese Günst wieder um zu verdienen.

Das ist ein schlechtes Ding / du hast nicht wofür zu danken.



Das dritte Gespräch / von der Zeit.

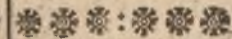
Wirst du nicht, was ich und für ein Monat ist?

Gestern ist angetreten / Der Jenner / Der Hornung / Der Merz / Der April / Der May / Der Brachmon / Der Heumon /

albo wygodzić/ Chesia to rad es von Herzen gerne thun.

Gotowemci / (gotowam) te lasze zaszć odstuzyc.

Mala to Rzecz / nie masz za co dziękować.



Erzestia Rozmowa / o Czasie.

Nie wieś co teraz za miesiąc?

Wczoraj nas stat / Styczeń / Luty / Marzec / Kwiecień / Maj / Czerwiec / Lipiec /

Augustus, (Sextilis.	Der Augustmon.	Sierpień.
September.	Der Herbstmon.	Wrzesień.
October.	Der Weinmon.	Pądzien.
November.	Der Wintermon.	Listopad.
December.	Der Christmon.	Grudzien.
In diem hodiernum incidit Novilunium.	Heute haben wir ein neu Licht.	Dzisiaj mamy Now.
Primus Quadrans.	Das erste Viertel.	Pierwsza Kwadrant / (Czwierć.)
Plenilunium.	Der Vollmon.	Pełnia.
Ultimus Quadrans.	Das letzte Viertel.	Ostatnia Kwadrant / (Czwierć.)
Sed quid? quarris?	Aber / warum fragest du?	Ale czemu pytasz?
Peregre est mihi iter faciendum, metuo igitur, ne periculum sit in mora.	Ich soll verreisen / und mir ist angst / ich möchte es nicht versäumen.	Mam w Drozge jachac / a boje sie bym nie omieskal (zamiestkal) omieskal (zamiestkala.)
Quonam? Posnaniam. Warsaviam.	Wohin? Nach Posen. Nach Warchau.	A do kad? Do Poznania / Do Warszawy

Cracoviam,	Nach Krakau/	Do Kráko- wá/
Dantiscum,	Nach Dantig/	Do Gdańská/
Neoforum,	Nach Neu- marckt/	Do Nowego Miasta/
Starogardiam,	Nach Star- gard/	Do Stáro- gárdu/
Sveciam,	Nach der Schweiz/	Do Swięciá/
Tucholiam,	Nach Tanchel/	Do Tucholi/
Skarsseviám,	Nach Schöneck/	Do Skarszewá/
Insulam Maria- nam,	Nach Mariens- werder/	Do Kwidzys- ná/
Grudentum,	Nach Grau- denz/	Do Grudzia- dzá/
Darsoviám,	Nach Dirschau/	Do Czeszewá/
Strasburgum,	Nach Straß- burg/	Do Prábut/
Patricoviam,	Nach Peter- kau/	Do Piotrkó- wá/
Mevam,	Nach der Meve/	Do Gniewá/
Stolpam,	Nach der Stol- pe/	Do Slupská/
Stetinum,	Nach Stetin/	Do Szczeci- ná/
Thorunium.	Nach Thoren/	Do Thoru- niá/
Elbingum,	Nach Elbing/	Do Elbiągá/
Regiomontum.	Nach Königs- berg/	Do Kroler- cá/

Maria-

Mariaburgum,	Nach Marien- burg/	Do Malbors- ká/
Vilnam,	Nach der Wil- de/	Do Wilná/
Leopoliam,	Nach Reuss- schen-Lemberg/	Do Lwowá/
Vratislaviám,	Nach Breslau/	Do Wroclás- wiá/
Viennam,	Nach Wien/	Do Widniá/
Budam,	Nach Ofen.	Do Budzyná
Quando?	Wenn soll das geschehen?	A kiedyś to ma być?
Modò statim,	Sekund / also	Teraz / wnet /
subito,	bald / stracké/	saráz/
Post unam atqve	Uber 1. Stunde	Zá Godzina
alteram horam.	oder jwo.	álbo zá dwie.
Adhuc hodiè.	Nach heute.	Jeszcze dzis- sia.
Cras, DEO vo	Morgen frühe/	Jutro daPan
lente, primâ luce.	amls VOR / so	BOG / skoro
	halb der Tag an- bricht / oder auch	świta / álbo
	zugleich mit dem	też równo ze
	Tag.	Dniem.
Quamdiu com- moraberis ibi?	Wielange wirst du allda verblei- ben / (verziehen?)	A długo tam zmieszkaś? (dlu- go sia tam za- bawiś?)
Diem unam at- qve alteram.	Einen Tag oder etliche.	Dzień álbo kil- ká.

Septimanam u-	Eine Woche	Tydzień albo
nam atqve alteram	oder etliche/	kilka/
Mensem.	Einen Monat.	Miesiac/
Aliquot dies,	Etliche Tage/	Kilka Dni/
Septimanas,	Wochen/	Tydzień/
Menses.	Monat.	Miesiący.
Duas, tres, qua-	Zwey/drey/vier/	Dwie / trzy/
tuor, quinque septi-	funff Wochen/ &c.	cztery Tydzie-
manas, &c.		le / pięć Mies-
		dział/ etc.
Trimestre.	Ein Viertel	Czwierc Ro-
	Jahr.	ku.
Semestre.	Ein halb Jahr.	Polroka.
Integrum annū.	Eingang Jahr.	Cały Rok.
Sesquiannum.	Underhalb	Polroka Ła-
	Jahr.	ta.
Biennium.	Zwey Jahr.	Dwie Lecie.
Triennium.	Drey Jahr.	Trzy Lata.
Quadriennium.	Vier Jahr.	Cztery Lata.
Quinquennium,	Funff Jahr/ &c.	Pięć Lat/ etc.
&c.		
Quando reverte-	Um welche Zeit	O Ktorem
ris?	wirst du wieder	Czasie się zaś
	kommen?	wróciś / przy-
		jeździesz?
Id DEO cogni-	Das weiß	Pan Bóg
tum est.	Gott.	to wie.
Tempus abitus,	Ich weiß wohl/	Wiem kiedy
(egressus) mihi qui	wenn ich ausfahre/	wyjadę / ale
dem notum est, re-	aber ich weiß nicht/	nie wiem kiedy
		ditus,

ditus, (regressus)	wenn ich wieder	przyjadę/ (po-
verò ignotum.	komme.	wroce.
Si vixerò, meos	Lasset mich un-	Dali mi Pan
repetam penates.	ser. Herr Gott le-	Bóg Zdrowie/
	ben/ so wil ich wie-	tedy zaś bede
	der daheim seyn.	doma.
Circiter tempus	Gegen dem	Ła Wiosne.
vernū.	Frühling.	
Æstivum.	Sommer.	Ła Lato.
Autumnū.	Herbst.	Jesieni.
Hybernū.	Winter.	Ła Zime.
Aveo redire do-	Ich wolte ger-	Kadbym się
mum ante Festum.	ne noch vor Wen-	chciał (rada-
Natalis CHRISTI,	nachten zu Hause	bym się chciał)
nam (ut ferunt,	) seyn/ denn der heil-	jeszcze przed Bo-
descendet Christus	lige Christ (das ge-	żem Narodze-
de cœlis, & pueris	bohryne Kindlein)	niem (przed Go-
edoctis literis, atqve	wird herum sah-	dy) do Domu
morigeris aliquid	ren/ und den Kin-	wrócié / abo-
impertietur de suis	dern/ so was geler-	wiem Gwiad-
bonis.	net/ und from seyn	Ła przybedzie
	gewesen / auch et-	do nas / y bedzie
	was bescheren.	objeżdżalą (ob-
		chodzilą) a tym
		Dzieciom / co
		czego się ntu-
		czyli/ y dobrymi
		byli/ też nieco
		udzieliła.
Abhinc annum	Vor dem Jahre	Ła Rok to-
	25	unum

unum vidi Christum propter fenestram meam stantem, patinamque à me in fenestrâ expositam variis donis implentem.

Quando descendit Christus de caelis visitandi domos gratiâ?

Dominicâ secundâ Adventus.

Jejunabisne in vigiliis Nativitatis Christi?

Maximè. Festo Natalitii Christi,

Post Festum Nativitatis Christi,

Ante Calendas Januarii,

habe ich den heiligen Christ bey meinem Fenster gesehen / wie er mir in meine Schüssel / die ich aufgesetzt hatte / eingelegt.

Wenn pfleget denn der heilige Christ anzufangen umbzufahren?

Den andern Sonntag des Advents.

Wirst du auch zu dem heiligen Christ (auf den heiligen Abend) fasten?

Ja / ich werde. Auf Weynachten /

Nach Weynachten /

Vor dem neuen Jahre /

mem widział (widział) Gwiadźkę stojącą u mego Oka / a ona mi w moje Miso / Ektoram był postawił (była postawiona) (kłodka).

A kiedyś zaszyna Gwiadźka objeżdżać?

We wtorek Niedziela Adwentowa.

A będzie też poscił tu Gwiadźdce?

Bede. Na Boże Narodzenie (Na Gody /)

Po Bożym Narodzeniu (po Godach /)

Przed nowym / Latem /

Calen-

Calendis Januarii strenam petitori sumus ostentim.

Director enim chori Musices indixit nobis.

Post Calendas Januarii.

Ante Festum Epiphaniae (trium Regum.)

Festo Epiphaniae (trium Regum.) quidam cum stellâ grassabuntur.

Post Festum Epiphaniae.

Die Conversio. nis Pauli.

Die Purificatio nis Mariae, eo enim tempore indulgentiae habebuntur in Ecclesiâ nostrâ, ubi & cerei consecrantur, accendunturq;

Auf das neue Jahr werde ich helfen Kolende (zu dem neuen Jahre) singen.

Denn der Cantor hat uns solches angesaget.

Nach dem neuen Jahre.

Vor der heiligen drey Könige Tag.

Auf die heilige drey Könige werden etliche mit dem Stern herum gehen.

Nach trium Krolach.

Auf Pauli Bekehrung.

Auf Mariâna Pannę Miâs Lichtmess / dann bey uns wird ein grosser Ablass alsdann seyn / da die Wachs = Kerzen werden geweiht

Ná nowe Láto poyde po Kolędzie śpiewać.

Kantor bo miem nam to już opowiedział.

Po nowym Roku.

Przed trzema Krolmi.

Ná trzy Krole beda niektorzy chodzie z Gwiadza.

Po trzech Krolach.

Ná swietego Pawla Nawrocenie.

Ná gromnicę Mariâna Pannę Miâs / ná ten Czas bowiem bedzie u nas wielki Odpust / gdzie woskowe Swietce swieca / ktor

tan

tantummodò celo werden/ so nur al-
 tonante & fulgu-lein/ wann es sehr
 rante, vel homine domnert oder blizt/
 animam agente. oder auch/ wann ein

Mensch Seel ja-
 get/ (in lekten Sü-
 gen lieget) ange-
 kündet werden.

Die Matthiaz.

Auf Matthia.

Ná swiety
 Máciy.

Die Bacchana-
 liorum stylo veteri.

Auf die alte
 Fastnacht.

Ná stáry Jas-
 pust.

Die Bacchana-
 liorum.

Auf Fastnacht.

Ná Miso-
 pusty.

Post Bacchana-
 lia.

Nach Fast-
 nacht.

Po Miso-
 pus-
 ściach.

Media quadra-
 gesimaz.

Auf Mitfasten.

Ná szrod Po-
 stu.

Desiderio enim
 desidero celebrare
 Gregoriana equi-
 tando, sia minus,
 santando saltem.

Denn ich wolte
 gerne helfen Gre-
 gorii reiten/ (auf
 Gregorii-Fest mit
 reiten) wo ja nicht/
 doch nur mit sin-
 gen.

Bobym rad-
 chiał (rád-
 chiał) w Gre-
 gorianki jeździć/
 á jeździ nie/ tedy
 przynamntey
 spiewać po-
 moc.

Festo Annuntia-
 tionis Mariæ.

Auf Mariä
 Verkündigung.

Ná Zwiasto-
 wanie Panny
 Máryey.

Dominicā Pal-
 marum.

Auf den Palm-
 Sonntag.

Ná Swietnia
 Niedziela.

Fridie parasce-
 ves die viridium.)

Auf den grü-
 nen Donnerstag.

Ná wielki
 Czwartek.

Die parasceves.

Auf den Kahr-

Ná wielki

Ante Festum Pa-
 schatis.

Freitag.

Piatek.

Festo Paschatis,
 tunc enim lustratu-
 rus sum (virgis,
 aqua) virgines puel-
 lasque.

Für Ostern.

Przed wielka

Post Festum Pa-
 schatis.

Auf Ostern/

Ná wielka

Dominicā Qua-
 simodogeniti.

denn ich wil-

Noc/ ábowiem

Die Ascensionis
 Christi.

Schmach = Ostern

pojde smágac y

Ante Festum
 Pentecostes.

gehen.

lae Panny.

Festo Penteco-
 stes, ibi meditan-
 dum mihi erit (sco-
 pi) pali ipsum me-
 dium ferire missi-
 libus, arch sagittis
 avem petere (jacu-
 lari.)

Nach Ostern.

Ná wielka:

Den Sonntag

Noc.

nach Ostern.

W przewo-
 dza Niedziela.

Auf Himmel-

Ná Boże

fahrt Christi.

Wstapiene.

Vor Pfingsten.

Przed swiat-
 kami.

Auf Pfingsten/

Ná Swiarki/

da muß ich helf-

tedy musze po-

aus der Buchse

aus der Buchse

nach der Scheide

nach der Scheide

schießen/ aus dem

z Ruś (z luku)

Bogen nach dem

Prata.

Vogel.

Bogel.

Post Festum Pen- tecostes,	Nach Pfing- sten/	Po Smiat- kach/
Festo Trinitatis,	Auf Trinitatis,	Ná swieta Troyce/
Post Festum Tri- nitatis,	Nach Trinita- tis,	Po swietey Troycy/
Ante Festum Jo- hannis.	Vor Johannis.	Przed swie- tym Janem.
Die Michaëlis,	Auf Michaelis/	Ná swietey Michal / ná ten
tunc solvuntur ser- vi ancillæque con- ventumque cele- brant in cauponâ (confluuntque in bacchanal, Syna- eium) potando, sal- tando, eam ob cau- sam maturabo re- ditum, quò coëam cum illis celebrem que Festum Mi- chaëlis.	alsdann haben die Knechte und Mäg- de ausgedienet/ die sich denn in dem Kruge (Kret- schen) versamlen/ allda zeihen und dabey tanken/ dar- umb wil ich mich spuden/ (fördern) daß ich auch mit kan gehen / und St. Michael hal- ten.	czás dostużyli Pároby y Dziwki/ ci sie szadząja do Karczmy y tam pija / przyczym y táncuja / dla czego sie bede pospieśal (po- twapią) abym też mogł (mog- ł) z nimi iść/ á S. Michal świetać.

Post Martina- lia.	Nach Martini.	Po swietym Marcinie.
Hem! Jam re- diisti.	Siehe! da bist du schon wieder- kommen.	Bawey wśa- żes sie już wro- cił (wrocika.)

Qvan-

Quando rever- sus es?	Wenn bist du wiederkommen?	A kiedyżes sie wrocil? (wrocis- la?)
Quando reversa es?		A kiedyś przy- jechał? (przy- jechała?)
Haud ita pridem: modò.	Nicht längst/ ist/ allererst.	Nie dawno/ teraz dopiro.
Heri vesperti cir- citer intempestam- (mediam) noctem.	Gestern Abends umb Mitternacht.	Wczorá wiec- zor/ o poŹnocy.
Modò eqvo, esse- do, desiliu (descen- di.)	Gekund bin ich erst von dem Pfer- de/ Wagen abge- stiegen.	Terazem do- piero zsiadł/ (zsiadła) z Ko- nia / z Woza.
Die Dominico, (die Solis, Feria primâ.)	Ich bin am Sonntage heim- kommen.	Przyjechałem (przyjechałam) do domu ra- tiedziels.
Feria secundâ, (die Lunæ.)	Am Montage.	W Poniedziak- tek.
Feria tertiâ, (die Martis.)	Am Dienstag.	We Wtorek.
Feria quartâ (die Mercurii.)	Am der Mitt- woch.	We Sroda.
Feria quintâ, (die Jovis.)	Am Donners- tage.	We Czwartek.
Feria sexta, (die Veneris.)	Am Freytag.	W piątek.
Die Saturni, (Sabbathi.)	Am Sonnabend.	W Sobota.

Ali

Aliquantisper do-
mi commoror. Ich bin schon ei-
ne gute Weile da-
heim gewest. *Tużem był
(był) domā
dobra Chroila.*
Jam primum id
audio. Das ist das er-
ste / das ich davon
höre. *Dopiero o tym
slyszę / (Pierwsza
to u mnie No-
winā.)*

*Dialogus
quartus, continet
Præpositiones,
& earum
usum.* Das vierdte
Gespräch / be-
greiff die Prä-
positiones in sich
und ihren Ge-
brauch. *Szwarta
Kozmowa ja-
myka w sobie
Prepozycye al-
bo Przetożenia /
y Użyciame
ich.*

Ubi cultellum li-
quisti meum? Hast du
mein Messer
gelassen? *Godzies podział
(podział) mo-
jy Noż?*
Imposui mensā
fenestræ. Ich habe es auf
den Tisch gelegt/
auf das Fenster. *Polożylam
(położylam) go
na Stół / na
Okno.*

In mensā, in fe-
nestrā, modò vidi,
quis autem abstule-
rit, (interceperit.)
me Præterit. Ich hab
es auf dem Tische/
Fenster gesehen/
ich weiß nicht wen
es wieder genom-
men. *Widziałam
(widziałam) go
na Stole / na
Oknie / nie
wiem / Kto go
zabiorz wiał.*

Detra-

Detractus (abla-
tus) est mihi è men-
sā è vaginā. Es ist mir von
dem Tische/aus der
Scheide wegge-
nommen worden. *Wyjeto mi go
Podstola / (ze
Stolā) z No-
żenk.*

Quare sub men-
sā, scamnō, forsan
cecidit sub men-
sam, sub scamnum. Suche unter
dem Tische / unter
der Banc / viel-
leicht ist es unter
den Tisch/unter die
Banc gefallen. *Szukayże go
pod stolem / pod
ławą / podobno
upadł pod stół/
pod ławę.*

Agrè illo carere
possum. Ich kan mich
übel ohne dasselbi-
ge behelffen. *Nie moge sie
obeść bez niego.*

Nonne, præter
hunc, alium habes?
Hast du nicht
noch eines ohne
das? *Izali niemasz
drugiego/oprocz
tego?*

Si non quæres,
Eas tuò more (ar-
bitratu.) Bilt du es
nicht suchen/so thue
nach deinem Bil-
len. *Nie chcesz
go szukać / tedy
uczyn według
Woli swojey
(Zdania swego/
vel jakéi sie
zda.)*

Ubi est Parens?
Wo ist der Herz
Vater? *A Pan Ojciec
Tedy?*

Jam mensā ac-
cubuit, Jetzt hat er sich
hinter den Tisch/
gesetzt. *Teraz siadł
za Stół/*

Accumbit men-
sæ, & domina. Er sisset hinter
dem Tische / und
Siedzi za
Stolem / a pani
Ma-

Mater assidet ei, Ingressus est in cubiculum, Est in dormitorio. Finito (absoluto) prandio abiturus est. Pueri, accedite mensam, Huc state, mensumque precibus consecrate. Malo mensae astare, quam assidere. Ubi sunt liberi? Circumsident, (obsident) mensam. Estote modesti ad mensam, Et saturi à mensa surgite.

und die Frau Mutter nebenst ihm/ Er ist in die Kammer gegangen/ Er ist in der Kammer. Nach der Mahlzeit wird er weggehen. Kinder/ kommt zu Tische/ Sie tretet vor den Tisch und betet. Ich wil lieber vor dem Tische stehen/denn sitzen. Wo sind die Kinder? Sie sitzen umb den Tisch herum. Bey dem Tische seyd fein züchtig. Und wenn ihr satt seyd/ so stehet auf vom Tische.

Matka podle niego/ przy nim/ Szedł do Kuchni/ Jest w Kuchni. Po Obiedzie pojdzie precz. Dzieci/ podjeście do Stola (do Stołu) Tu staćcie przed Stołem/ a modlćcie się. Wola ja przed Stołem stać/ niżeli siedzieć. A Dzieci kedy sa? Siedzą około Stola. Przy Stole bądźcie skromnymi y cichymi/ A skoro/ nadszycie/ wstaniecie od Stołu.

Nonne

Nonne vidisti gallinas? Hast du die Hühner nicht gesehen? A nie widziałeś (widziałas) Kokozy? Modò ades praeteribant, Jetzt giengen sie nebenst dem Hause vorbei/ Teraz slymiłmo Dom/ Transvolarunt sepem, Sie seynd über den Zaun geflogen/ Przeleciały przez Plot/ Illic prope (iuxta) septimenta, una cum gallò vagantur. Dort gehen sie zwischen den Zäunen/ hinter den Zäunen/ und der Hahn mit ihnen. Canis villam percurrent, illas fugabat. Der Hund lieff durch den Hof/ und verscheucherte (verjagte) sie. Pies bieżał przez Podwoz/ y rozptosił je. Requiras quæ so. Umb Gottes willen suche sie. Dla Boga/ poszukayże ich wieder. Hoc sine te exquar bellissimè. Das wil ich ohne dich wohl verichten. Uczynię ja to bez twego Rozkazania (krom ciebie.)

Dialogus
qvintus, Quaestio
nes quatuor vulga
res, cum suis
Responsioni-
bus.

Das fünffte Piata Roz-
Gespräch / vier
gemeine Fragen /
und Antwort
darauf.

Pytania
pospo-
lite / p
Odpo-
wiedzi na
nie.

Q Vò vadis?
 Qvò vades?

Vado,
 Vadam.,
 Ascendo,
 Descendo,
 Introeo,
 Exeo,
 Eo domum.,
 In hypocaustum,
 In Cubiculum,

In Cellam.,
 In Urbem.,

Extra Urbem,

In vetus Oppi-
 dum.,

W D gehest du
 hin?
 Wo wilt du
 hingehen?

Ich gehe/
 Ich wil gehen/
 Hinauf/
 Hinab/
 Hinein/
 Hinaus/
 Nach Hause/
 In die Stube/
 In die Kam-
 mer/
 In den Keller/
 In die Stadt/
 Vor die Stadt/
 In die alte
 Stadt/

A Dokab i
 dzieś?
 A dokab poy-
 dzieś?
 Jda/
 Poydo/
 Na Gora/
 Na Dol/
 W Dom/
 Na Dwor/
 Do Domu/
 Do Izby/
 Do Komory/
 Do Piwnice/
 Na Miasto/
 (do Miasta/)
 Przed Miast-
 ą/
 Na stara
 Miasto/

In

Auf die alte
 Stadt/
 Auf die Vor-
 Stadt/
 Vor das hohe
 Thor/
 In den Schieß-
 Garten/
 Zu der Schieß-
 Stangen/
 Auf den langen
 Garten/
 Auf die Brü-
 cke/
 Aufs Schiff/
 In den Laden/
 (Kram/)
 In den Speis-
 cher/
 Auf den Wall/
 Aufs Schloß/
 Auf die Gasse/
 Auf des Schnüf-
 fel = (Speise-)
 Markt/
 In die Bäncke/
 In die Fleisch-
 Bäncke/
 Vor den Jun-
 ker-Hof/

Do starego
Miasta/
Na Przed-
mieście/
Przed wysoka
Bramę/
Do Strzelni-
cy/
Na długą
Wieżę/
Na most/
Na Okret/
Do Kramu/
Do Szpichler-
za/
Na Wall/
Na Zamek/
Na Ulicę/
Do Jacek/
Do Jacek
mięsnych/
Przed Giełde/
U

In Suburbium,
 Extra Portam
 excelsum.,
 In Palarium.,
 Ad Perticam ja-
 culatoriam.,
 In longum Hor-
 tum.,
 In Pontem.,
 In Navim.,
 In Tabernam.,
 In Granarium.,
 In Vallum.,
 In Arcem.,
 In Plateam.,
 In Macellum.,
 In Carnarium.,
 Ad Aulam mer-
 catoriam.,

C 3

In

In Templum, Ad Concionem sacram,	In die Kirche/ Zur Predigt/	Do Kościoła/ Ná Kazanie/
In Forum,	Auf den Markt/	Ná Rynek/
Ad Nuptias, Ad Convivium puerperiale, (ge- nethliacum,)	Zur Hochzeit/ Zu dem Kindel- biere/	Ná Wesela/ Ná Krzciny/
Ad Exequias,	Zu dem Kind- tauffen/	Ná Mias- nowiny/
Ad Natalitia,	Zu dem Be- gräbnis/	Ná Pogrzeb/
	Zu dem Ge- burts (Anbinde-) tage/	Ná Okupiny/ (Janowiny/)
In Hortum oli- torium,	In den Kraut- Garten/	Ná Ogrod/ (Do Ogrodá/)
In Pomarium,	In den Baum- Garten.	Do Sadu.
Eo Rus,	Ich gehe auf das Feld/	Idę na Pole/
In Pratum,	Auf die Wie- sen/	Ná łąki/
In Agrum,	Auf den Acker/	Ná Kola/
In Insulam,	In das Wer- ter/	Ná Żuławy/
In Naram,	In die Nahrung/	Ná Herceje/
In Promonto- rium.	Auf die Höhe.	Ná Gory.
Ubi fuisti?	Wo bist du ge- wesen?	A gdzieś był? (był?)

Fui,

Fui,	Ich bin gewe- sen/	Byłem / (był tam/)
Suprà,	Doben/	Ná Gorze/
Infra,	Drunten/	Ná Dole/
Intus,	Dinnen/	W Domu/
Foris,	Draussen/	Ná Dworze/
Domi,	Zu Hause/	Domá/
In Hypocaastró,	In der Stube/	W Izbie/
In Cubiculó,	In der Kam- mer/	W Komorze/
In Cellá,	In dem Keller/	W Piwnicy/
In Urbe,	In der Stadt/	W Mieście/
Extra Moenia,	Vor der Stadt/	Przed Mias- tem/
In veteri Oppi- dó,	In der alten Stadt/	Ná Starym Mieście/
In Suburbidó,	In der Vor- stadt/	Ná Przed- mieściu/
Extra Portam eminentiorem,	Vor dem hohen Thore/	Przed wysoką Bramą/
Apud Palaria,	Bei der Schieß- Stangen/	A Serżelniz- ce/
	In dem Schieß- Garten/	
In longó Hortó,	Auf dem langen Garten/	Ná długim Wsi/
In Ponte,	Auf der Brük- ken/	Ná Mostu/
In Navi,	Auf dem Schiff- fe/	Ná Okręci/

E 4

In

	In dem Schif	W Okrecie/
In Granariò,	In dem Spei	W Szpichu/
In Vallò,	Auf dem Wal	Ná Wále/
In Arce,	Im Schlosse/	W Zamku/
	Auf dem	Ná Zamku/
In Plateà,	Schlosse/	
	Auf der Gas	Ná Ulicy/
In Forò Pana-	In den Brodt	W Jarkách
riò,	Bäncken/	chłoborých/
In Forò Cana-	In den Fleisch	W Jarkách
riò,	Bäncken/	mięsnych/
In Macellò,	Auf dem Spei	Ná zielonym
	se-Markte/	Kyntu/
Ante Androniti-	Vor dem Jun	Przed Gieł
dem,	cker-Hofe/	da/
In Templò,	In der Kir	W Kościele/
	chen/	
In Concione,	Zur Predigt/	Ná Kazaniu/
In Forò,	Aufm Mark	Ná Kyntu/
	te/	
In Nuptiis,	Zur Hochzeit/	Ná Weselu/
In Conviviò na-	Zum Kindel	Ná Krzci
talitiò Baptismi-	Biere/(zum Kind	nách/ (ná Olu
cò Conviviò,)	tauffen) Nahmen	pinách) (Jano
	Verschenkungs	winách/)
	Anbinde-Tage/	

Ad

Ad Exequias,	Zum Begräb	Ná Pogrze
	nüß/	bie/
In hortò olito-	In dem Kraut	W Ogrodzie/
riò,	Garten/	
In Pomariò,	In dem Baum	W Sądzie/
	Garten/	
In Viridariò.	In dem Lust	W Wirydas
	Garten.	zu.
Fui Ruri,	Auf dem Felde/	Ná Polu/
In Prató,	Auf der Wie	Ná Łace/
	sen/	
In agrò,	Auf dem Acker/	Ná Koli/
In Insula,	In dem Wers	Ná Żulawie/
	der/	
In Narà,	In der Märing/	W Nerzocy/
In Promontoriò.	Auf der Höhe.	Ná Gorach.
Ubi deponam?	Wo soll ich es	A kedyż mam
	lassen?	podzić?
Depone in mem-	Setz es auf den	Postaw ná
sam,	Fisch/	Stol/
Depone in hu-	Lege es auf die	Poloż ná zie
mum,	Erden/	mie/
Suspende in pa-	Hänge es an	Żawiesz ná
xillum, (ex paxil-	den Nagel/	Goździo/
lo,)		
Fer in contigna-	Frage es auf	Zanieś ná
tionem, & sparge	den Boden/ und	Gore/ y rozpo
in pavimento,	streue es auf das	strzi ná Przo
	Estrich/	trze/

E

Recon.

Reconde in ar-	Verwahre es in	Schoway do
câ,	die Kiste (Kasten/)	Skrzyme/
Immitte in sinum	Stecke es in den	Wetkin m
(ingere sinui,)	Busen/	Sanádri/
Abconde post	Verstecke es hin-	Skrzy 3a
fornacem.,	ter den Ofen/	Piec/
Ejice e fenestrâ.	Wirff es zu dem	Wyrzuc
	Fenster hinaus.	Oknem.
Ubi reliquisti?	Wo hast du es	A kedyś po-
	gelassen?	dziat/ (podziat- ta?)
En hic positum	Sehe/ da stehet	Oto tam stoj-
est, jacet, pendet,	es/ lieget es/ han-	lezy/ wiśi/
	get es/	
Collocavi in an-	Ich habe es auf	Postawiłem/
repagmento, (locu-	die Leiste (den Re-	(postawiliam/)
lamento,)	chen) gefeket/	ná listwa/
Abjeci.	Ich habe es	Zarzućilem
	weggeworffen.	(zarzućiliam)
		precz.
Jam probè asser-	Es ist schon wol	Jużci to do-
vatum est,	verwahret/	brze schowano/
Ego ipse nescio,	Ich weiß selbst	Sam (sámá/)
ubi reliquerim.,	nicht/ wo ich es ge-	nie wiem kedyś
	lassen habe/	je podziat/ (po-
		dziatla/)
Morior, si remi-	Ich kan mich	Nie moge so-
niscor.,	nicht besinnen/ und	bie wspomniec/
	wenn ich sterben	by mi y umrzeć/
	solte/	

Amisi,

Amisi, aut mihi	Ich habe es ver-	Zgubiłem (zgu-
quis surripuit.	lohren/ oder es hat	biłam) albo mi
	mir es iemand ge-	sto ukradł.
	stohlen.	
Sanctius (dili-	Du soltst es bes-	Miates byl
gentius) tibi custo-	ser verwahret ha-	(miatás) lepiey
diendum fuisset.	ben.	schowac.
Posthac cautior	Ein andermahl	Drugi raz be-
(prudencior) ero.	wil ich klüger seyn.	ds medrşy (me- drşa.)
*****	*****	*****
Dialogus se-	Das sechste	Szosta Roz-
xus, Surrectio	Gespräch/ wenn	mowa/ rano
matut-	man des Mor-	wstawiają..
na.	gens aufste-	
	het.	
Liberi, e lecto	Kindr/ stehet	Dzieci /
furgite.	auf.	wstanie.
Heus puer, puel-	Junge/ Mäde-	Chłopie/ Dziew-
la, nonne cubitu-	lein / hörest du	czuś/ a nie czujesz/
furges? (nidum	nicht/ oder wilt du	albo nie chceś
deseres?)	nicht aufstehen?	wstać?
Cunctare fanè,	Warte nur/ die	Poczebay ję-
domina Mater ade-	Frau Mutter wird	ono / przydzia-
rit virgâ.	mit der Ruthe	Pani Matka z
	kommen.	Rozga.
Abi in malam	Gehe zum Büt-	Jdż do Kątá
rem, cum tuâ vo-	tel (Hecker) mit	z twoim Wołas
		ciscą

ciferatione, meque
fac missum,
Sine me adhuc
paulisper dormire,
Modò me in al-
terum latus conver-
ti.
Meà nihil refert:
capias tu somnum
ad medium usque
diem,
Memor autem
sis certè ferulæ, si
Scholam (lectio-
nes) neglexeris.
Atqui nondum
diluxit.
Aperi saltem
oculos, & videbis.
Tu fermè oculos
edormivisti (oculos
ferè stertendo aini-
stti,)

deinem Plerren/
und laß mich zu
frieden/
Laß mich noch
ein wenig schlaf-
fen/
Jetzt habe ich
mich erst auf die
andere Seite gele-
get.
Ich frage nicht
darnach / du magst
schlafen biß an
den Mittag/
Aber gedende/
daß du gewiß ein-
zell solt haben/
(die Rutte bekom-
men (wo du die
Schul versäumest.
Ist es doch noch
nicht Tag.
Thue nur die
Augen auf / so
wirßt du es wohl
innen werden.
Hast du doch die
Augen bald aus
dem Kopffe ge-
schlafen/

niem / á day mē
Potoy/
Ulechay sis
jeszcze troche
przepis/
Dopierom sis
obrocił / (obrocił
na drugi
bok.
Jaś niedbam/
możesz spać aż
do samego po-
łudniā/
Alle pamietać/
że pewnie Chło-
sta weźmieś / jaś
to Szkoły za-
mieścił.
Wszak jeszcze
nie Dzier.
Otworzę jedno
Oczy / obaczysz.
Wszakże O-
czu że i bā mato
nie wyspał (wy-
spalał /)

Cali-

Caligant tibi
oculi ex somno.
Die Augen sind
geschwollen von
dem übrigen
Schlaff.
O me miserum,
attamen nimis diu
gviavi!
O wehe / ich ha-
be gleichwohl zu
lange geschlafen!
ich habe die Mahl-
zeit verschlafen /
die Schule!
Wie hast du die
Nacht geschlafen?
Ich habe noch
nicht ausgeschlaf-
fen/
Ich habe sehr
sanft / wohl / übel
geschlafen/
Es spückete /
(gieng um) in der
Nacht/
Es polterte et-
was / daß ich er-
wachte / darnach
konnte ich nicht wie-
der einschlaffen.

Zaspaleś (Za-
spalaś) Oczy.
O niestety!
przeciemi dłu-
go spał / (spalał)
zaspalem (za-
spalam (Obiad
(Wieczerza) do
Szkoły.
A jakżeś spał
(spalał) tej No-
cy?
Jeszcześ si-
nie wyspał (wy-
spalał /)
Spalem (spas-
lam) prawie
śmaczno / dobrze /
zle /
Burzyło w
Tocy/
Trząskato coś /
ażem obnał (o-
bił) potym mo-
gliem (nie
mogłam (zabi-
ł /) usnąc.

Quomodo hac
nocte dormivisti?
Nondum edor-
mivi,
Perplacido, com-
modo, inquieto so-
mno usus sum,
Lemures circum-
tonuerunt ædes
strepitu,
Sonitu alicujus
rei excitatus (ex
pergefactus) postea
redormire non po-
tui.

Wie hast du die
Nacht geschlafen?
Ich habe noch
nicht ausgeschlaf-
fen/
Ich habe sehr
sanft / wohl / übel
geschlafen/
Es spückete /
(gieng um) in der
Nacht/
Es polterte et-
was / daß ich er-
wachte / darnach
konnte ich nicht wie-
der einschlaffen.

Wie hast du die
Nacht geschlafen?
Ich habe noch
nicht ausgeschlaf-
fen/
Ich habe sehr
sanft / wohl / übel
geschlafen/
Es spückete /
(gieng um) in der
Nacht/
Es polterte et-
was / daß ich er-
wachte / darnach
konnte ich nicht wie-
der einschlaffen.

Wie hast du die
Nacht geschlafen?
Ich habe noch
nicht ausgeschlaf-
fen/
Ich habe sehr
sanft / wohl / übel
geschlafen/
Es spückete /
(gieng um) in der
Nacht/
Es polterte et-
was / daß ich er-
wachte / darnach
konnte ich nicht wie-
der einschlaffen.

Wie hast du die
Nacht geschlafen?
Ich habe noch
nicht ausgeschlaf-
fen/
Ich habe sehr
sanft / wohl / übel
geschlafen/
Es spückete /
(gieng um) in der
Nacht/
Es polterte et-
was / daß ich er-
wachte / darnach
konnte ich nicht wie-
der einschlaffen.

Wie hast du die
Nacht geschlafen?
Ich habe noch
nicht ausgeschlaf-
fen/
Ich habe sehr
sanft / wohl / übel
geschlafen/
Es spückete /
(gieng um) in der
Nacht/
Es polterte et-
was / daß ich er-
wachte / darnach
konnte ich nicht wie-
der einschlaffen.

Pedi-

Pediculi, pulices, cimices me morderunt,

Me ferme moribus consumserunt,

Certo scio, me integram sexagenam arripuisse.

Insignis venator futurus esses.

Stratum non admodum mihi molle fuit,

Duriter cubui, ut latera mihi dolerent,

Lectus admodum mollis fuit,

Stragulum superius nocte mihi deciderat, unde frigore ferè eneatus,

Ingens canum latratus totà nocte

Die Räuse/ Flöhe/ Wanzen bissen mich/

Sie haben mich bald aufgefressen/

Ich weiß gewiß / daß ich ihrer ein ganz Schock erwischt habe.

Es sollte ein guter Jäger aus dir werden.

Mir ist nicht weich gebettet gewesen/

Ich habe hart gelegen / daß mir die Seiten (Lenzen) wehe thun/

Das Bett ist sehr gut gewesen/

Das Deckbette war mir in der Nacht abgefallen/ daß ich bald erfroren bin/

Die ganze Nacht haben die Hunde

Wesey/ Pchty/ Plustroy mie ka-
sity/

Bes málá mie nie siádty/

Wiem zápe-
rone/ zem ich zá-
ta Kope ulápił
(ulápiłá.)

Godziłbyś (go-
dziłabyś) sie byc
Mislwcem.

Nie miękko
mi było pości-
no/

Twárdom le-
żał (leżałá) aż
mie boli (boli-
wie bola/

Posiedział byłá
bárzo dobra/

Zwierzyńta
mi Pierzyná spá-
dła byłá w No-
cy / ażem má-
to nie zmarzł
(zmarzłá/)

Przez całą
Noć Psi ście-
obstre-

obstrepuir, Cati ca-
taque feles) clama-
verunt (non verò
burburrierunt quia
si rabidi essent,

Spectrum in cubiculo versari mihi videtur,

Ab incubo (cephialte) oppressus sum,

Dormiens loquebaris, numquid somniasti?

Somniavi, me reperisse saccum are plenum: interpretare hoc?

Certissime ali-
quid perdes.

gebollen / und die-
Ragen gemiauet/
(geschrieen) als
wären sie thöricht
und toll/

Mich düncket/
es spücket (gehet
umb) in der Kam-
mer/

Der Alp hat
mich gedrückt/

Ich hörete/ daß
du im Schlasse re-
detest/ oder hat dir
etwas geträumet?

Mir träumet/
als wenn ich einen
Sack voll Geldes
gefunden / sagelast
mir/ was bedeutet
das?

Du wirst ge-
wislich etwas ver-
lieren.

Łali / á Kórk-
worześciły / ja-
Łoby się były po-
wóściły/

Żdam się / iż
Pokusy są (strá-
sy vel burzy)
w tej Komórze
(Kornacie/ Ko-
mnacie/)

Morá mie du-
śiłá/ (Dusieniem
mocne ćierpiáł
(ćierpiáłá/)

Śtyśałem
(Śtyśałám) iż
mówił (mowi-
łá) we śnie/ áboć
się co śniło?

Śniło mi się/
jakobych Wor-
pioniedzy ná-
lazł (nalázłá)
powiedz mi co
to znaczy?

Perowie co
zgubił.

Hac est sinistra
interpretatio.

Et somniavi quod
Regem quoddam
vidi, & Reginam.

Sponsum tuum,
Sponsam tuam vi-
debis.

DEUS pejora
averruncet.

Da mihi lotum
indusium, hoc enim
immundum (illo-
tum) est.

Cur tam cito
spurcas?

Sudore squallet.

Age celeriter te
indue,

Tu semper ho-
ram induendo te-
ris.

Das ist eine bö-
se Deutung.

Und mir träu-
mete/ als wenn ich
den König/die Kö-
nigin sehe.

Du wirst deinen
Bräutigam/ deine
Braut sehen.

GOET gebe
nichts schlimmers.
Gib mir ein
weiß Hemd/ dein
dieses ist schon
schwarz.

Warum machst
du sie so bald
schwarz?

Das ist vom
Schweiß.

Nun zeuch dich
flugs an/

Du mußt allzeit
eine Stunde ha-
ben/ ehe du dich
anzeuchst.

Ży to Wy-
kład.

A mnie śni-
ło/ jakoby
Krola/ Krolowa
widział/ (wi-
dziął.)

Wyrzyś Oblu-
bieńca/ (Mo-
żońca) (swe-
go/ Oblubienica
żojs.)

Nie day BD-
że gorzej.
Day mi białą
Kosulę/ bo ta
już brudna.

Czemu ja tak
prętko vbru-
dzisz?

Od Potu to.

Nuże obłocz
śie rychto/

Muśiś ty zaś
wśie Godzina
mied/ niż śie
obleczesz.

Cedo

Cedo mihi tho-
racem, femoralia,
tibialia, calceos,
mcreas,

Optimè sanè fe-
cisses, si illa leviter
purgasses, pulve-
mem ex illis excussis-
ses, mundasses, ob-
nigrasses.

Constringe me-
nic quæso,

Lava manus &
faciem,

Jamne satis niti-
lus? (nitida?)

Splendida scili-
cet sus videris.

At aqua deest,

Gutturium im-
pleto aqua,

Da recens col-

Reiche mir mein
Bamms/ Hosen/
(Büsen) Strim-
pfe/ Schuhe/ Stie-
feln her/

Du hättest mir
sie wohl mögen ein-
wenig ausfegen/
(auskehren) aus-
stäuben/auspuken/
schwärzen.

Mache (knöpf-
se) mich hier zu/

Wasche die
Hände und das
Angesicht/

Ich bin also
schön genug?

O ja/ du bist ei-
ne schöne Sau.

Ist doch kein
Wasser verhan-
den/

Bringe Was-
ser in das Hand-
faß/

Gib mir ein

Poday mi Rá-
bat / Elbranie/
Pludry/Pończo-
chy / trzewiki/
Boty / (Stor-
nie/)

Mogles ja był/
(mogłás je byłá)
troche wyczos-
ać / wykurzyć/
wychędożyć/pos-
czernić.

Żąpnijże mis-
tu/

Umyj Ręce y
Twarz/

Dostęem tak
cudny/(cudna?)

Als co / cu-
dnas ty Swi-
nia.

Wśie nie-
máš Wody/

Przymieś Wo-
dy/ wśialemśe/
(Láwáterz/ U-
mywádmśe/

Day mi biał-
lare

Hac est sinistra.
interpretatio.

Et somniavi quo
que, Regem quod
vidi, & Reginam.

Sponsum tuum,
Sponsam tuam vi-
debis.

DEUS pejora
averruncet.

Da mihi lotum
indusum, hoc enim
immundum (illo-
tum) est.

Cur tam cito
spurcas?

Sudore squallet.

Age celeriter te
indue,

Tu semper ho-
ram induendo te-
ris.

Das ist eine bö-
se Deutung.

Und mir träu-
mete/ als wenn ich
den König/die Kö-
nigin sehe.

Du wirst deinen
Bräutigam/ deine
Braut sehen.

GOTT gebe
nichts schlimmers.

Gib mir ein
weiß Hemd/ denn
dieses ist schon
schwarz.

Warum machst
du sie so bald
schwarz?

Das ist vom
Schweiß.

Rum zeuch dich
flugs an/

Du mußt allzeit
eine Stunde ha-
ben/ ehe du dich
anzeuchst.

Ity to Wy-
klad.

A mnie się
śniło/ jakoby
Krola/ Krolowa
widział/ (wi-
dziła.)

Wyrzyś Oblu-
bieńca/ (Wo-
wożenica (swo-
go/ Oblubienica
swoje.

Nie day bo-
że gorzej.

Day mi białe
Koszule/ bo ta-
juz brudna.

Czemu ja tak
prętko vbru-
dzisz?

Od Potu to.

Musze obłoczyć
się rychło/

Musisz ty za-
wsze Godzina-
międ / niż się
obleczesz.

Cedo

Cedo mihi rino-
racem, femoralia,
tibialia, calceos.
ocreas,

Optimè sanè fe-
cisses, si illa leviter
purgasses, pulve-
rem ex illis excussis-
ses, mundasses, ob-
nigrasses.

Constringe me
hic quoque,

Lava manus &
faciem,

Jamne satis niti-
dus? (nitida?)

Splendida scili-
cet fus videris.

At aqua deest,

Gutturium im-
pleto aqua,

Da recens col-

Reiche mir mein
Bamms/ Hosen/
(Büren) Strim-
pfe/ Schuhe/ Stie-
feln her/

Du hättest mir
sie wohl mögen ein-
wenig ausfegen/
(auskehren) aus-
stäuben/auspuken/
schwärzen.

Mache (Knöpf-
se) mich hier zu/

Wasche die
Hände und das
Angesicht/

Ich bin also
schön genug?

O ja/ du bist ei-
ne schöne Sau.

Ist doch kein
Wasser verhan-
den/

Bringe Was-
ser in das Hand-
faß/

Gib mir ein

Poday mi Rás-
bat/ Elbranie/
Pludry/ Pończo-
chy / trzewiki/
Borty / (Stor-
nie/)

Mogles ja był/
(mogłás je byłá)
croche wyczo-
śc / wykurzyć/
wychodzić/ pos-
czermić.

Zapnijże mie
tu/

Umyj Ręce y
Twarz/

Dosyćem ták
cudny/(cudna?)

Ala co / cu-
dnas ty Swi-
niá.

Wszak nie-
máš Wody/

Przyńmiesz Wo-
dy/ w Łaleńce/
(Ławáterz/ U-
mywádmí/

Day mi białe
lare

lare & strophio-
lum.

Pecte prius ca-
put, en capillos plu-
mis infecisti, (im-
plevisti.)

Ex his cogno-
scent homines, me
non super stramine
cubuisse.

Qvis è pectine
aliquot effregit ra-
dios?

Certe scio, te
fecisse.

Hoc à verò dis-
sonat, pectinem
meum habeo, qui
mihi cum tuo?

Tute illo abusus
es, & me culpæ ar-
guis.

weiß Roller und ty Kolmerz y
ein Schnuppel, Chustke.
tuch/ (Tuchlein.)

Rämme dich
erst/ sihe/ du hast
den Kopff befe-
dert.

So werden die
Leute sehen/ daß ich
nicht aufm Stroh
geschlafen habe.

Wer hat mir
etliche Zähne aus
dem Rämme ge-
brochen?

Ich weiß ge-
wiß/ daß du es ge-
than hast.

Es ist dem nicht
also/ ich habe ja
meinen eigenen
Ramm/ was frage
ich nach deinem?

Du hast es selbst
gethan/ und gibst
mir die Schuld.

Szcześ się
pierwey / otos
Stowa/obie po-
pierził (popie-
rzył.)

To Ludzie o-
bacza / żem nie
na Stomie leża-
(leżał.)

Ktoli mi tu-
żłtka żobow
Grzebiemix wy-
lamal?

Wiem ża po-
wie/ żas ty to u-
czył (uczynił)

Nis jest tak
temu (nie tak
śis Rzecz ma-
mam ja swo-
własny Grze-
bien/ á coż ja
ewoy dbam?

Tys to sam
uczynił (sam
uczynił (á na-
mnie żmawiał.

Expur-

Expurga (exter-
ge) pallium & pi-
leum meum: en-
executia scopulam-
que,

Tantumne (&
quando) te expedi-
veris?

Sine me prius
orare.

Tu nimis es de-
votus, (devota) in-
star lupi ovibus in-
hiantis, aut musci-
nis infesti muribus,

Esne jam para-
tus?

Mox paratus
ero,

Sum modò pa-
ratus,

Annon vides me
esse paratum?

Sege (lehre)
mir den Mantel
und den Hut aus/
siehe/ da hast du ei-
ne Kleider-Bürste
und Kleider-Bee-
sem/

Nun wirst du
schiefer fertig wer-
den?
Laß mich erst be-
ten.

Du bist gewaltig
andächtig/ gleich
wie der Wolff/
wenn er auf die
Schaaf lauret/
und der Rater auf
die Mäuse lau-
schet/

Bist du nun fer-
tig?

Ich werde bald
fertig werden/

Ich bin fertig/

Oder siehest du
es nicht/ daß ich
fertig bin?

Wycześ mi
płaszcz y Czap-
kę / oto masz
Szczołka y śa-
tyna Miotełke/
Bee-
sem/

Teraz a rych-
łoś będziesz go-
tów (gotowa?)
Nleczay się
pierwey Pannu
Boga pomodle.

Bardzoś na-
bożny (naboż-
na) własnie jak
ko Wilk/ kiedy
na Owca dybie/
albo Kot kiedy
śie na mysz łazi/
(umizga/)

A jużś go-
tów? (gotowa?)
Będę zaraz/

Gotowem (go-
towań/)

Albo nie wi-
dzisz żem gotow
(gotowa?)

D 2

Præ-

Præstolare ad-
huc paululum, la-
trinam prius invi-
sam (in latrinam
me prius confe-
ram.)

Phy homo im-
pudens, non te ho-
rum pudet?

Cujus me pu-
deat? Tuine?

Tu scitus scilicet
es homo.

Audiam nebulo,
nisi te ad Dominum
Patrem, aut ad do-
minam Matrem,
deferam.

Deferas licet: er-
hoc fuisse te exci-
piam, si quid dixe-
ris.

Warte noch ein
wenig/ ich wil erst
lich zum Pilate ge-
hen/ (aufs Häuse-
lein gehen.)

Pfuy dich an/du
garstiger Unstat-
schämest du dich
nicht?

Für wem soll
ich mich schämen?
Für dir?

O ja du bist ein
schöner Gesell (ein
warmer Bruder)
eine warme Jung-
frau.

Ich wil nicht
Ehren werth seyn/
wo ich dich für dem
Herrn Vater oder
Frau Mutter nicht
verklagen wil.

Sage nur hin/
sihe/ mit dem Prü-
gel wil ich dir ge-
ben/ wo du etwas
sagen wirst.

Poczetay jes-
zcze trochę/ poye-
ds pierwey na
wychod (máły
Dwor.)

Pfá/Plugáwo-
cze brzydki/á nie
Wstydzę cie?

A kogoż się
mam wstydzic?
ciebie?

Alco grzeccz-
nyś ty Pácho-
lek / grzecczná
ty Pánná.

Niechay Nies-
czota bede/ jesli
nie ostárza
pánem
Dycem / albo
przed Pániá
Mátka.

Powiedz fe-
dno / oto tym
Kyjem ci dam/
jesli co powiesz.

Minas

Minas floccipen-
do tuas.

Dialogus se-
ptimus, Lecti
petitio.

Das siebende
Gespräch/ wenn
man schlaf-
fengehet.

Ministra, accen-
de candelam,
& adfer lavandis
pedibus aqvam.

Eheu quàm ele-
ganter expurgasti
candelabrum, hem-
ut niter.

Ubinam emun-
ctorium, nonne
omnia simul adfer-
te poteras?

Liberi, exuite
vos, & lavate pe-
des.

Ich fürchte mich
nicht für deinen
Dräuen.

Das siebende
Gespräch/ wenn
man schlaf-
fengehet.

Magd / stecke
(zünde) ein
Licht an/ und brin-
ge mir ein Fuß-
Wasser.

Es wie schön
hast du den Leuch-
ter ausgeputzt/ si-
he/ wie er glänzet.

Wo ist dann die
Lichtscheer/ (But-
scheer) kanst du es
nicht alles auf ein-
mahl bringen?

Kinder/ ziehet
euch aus/ und wa-
schet die Füße.

Nie boje się
ja twojej Groz-
by.

Siodma Koz-
mowa / kie-
dy spá-
da.

Dziwko / za-
świeć mi
świecę / á przy-
nieś wody na
Nogi.

Ey pięknieś
wyś orowala
Lichtars / przy-
patrz się / jako
się lśni.

A Nożyczki
kiedy/ nie możesz
wszystkiego ora-
przynieść?

Dziatki / ge-
woliczcie się / á
umyjcie Nogi.

D 3

Ster-

Sterne lectum,
an verò stravisti?

Jam stratus est.

Jube tibi dari
munda cras operi-
menta, & pulvina-
ria superindue, et
iam stragulum su-
perius & inferius.

Here, fiet.

Quis ita lodicem
(toralium) con-
spurcavit, an canis
super illo cubuit?

Amove illud, &
aliud adfer.

Ubi sunt crepidae
meae?

Detrahe tibia-
lia mea?

Mache das Bett. Stiel so/te / oder hast du es
schon gemacht? czylis już postła-
ła?

Es ist schon ge- Juści postła-
macht. no.

Laß dir morgen Liechayci das
weiße Kissenbüh-dza białe po-
ron (Kissenbüh) szewki / & po-
geben / und überwlecz Poduski/
zeuch die Kissen / ciałe y zwierzch
auch das Deckbet-nia y odpodnia
te (Oberbette) und Pierzynie.
Unterbette.

Herr/ es soll ge- Stanko sie/
schehen. jak w. m. kas
best.

Wer hat diß La- Kcoż to Prze-
den (Leylach) also ścieradło ciał
besudelt / oder hat pomazał / albo
der Hund darauf pios na nim le-
gelegen? żał?

Nimm es weg/ Zdeym precz/
und bringe ein an- & przymieś in se-
ders.

Wo sind meine A Pantofle
Korcken? Pantof- moje łady?
feln?)

Zeuch mir die Zuy mi poń-
Strumpffe aus. czochy.

Mures

Mures credo in-
esse cubiculo, supe-
riori enim nocte
sandelam meam
arrosant.

Alurum aut ga-
tam immittamne?

Sed mures cape-
re recusant, quin
porius tende musci-
pulam iis certio-
rem.

Expelle canem
foras, in arces,

Claude fores (o-
stium) domus, fe-
nestras quoque li-
gneas, ne forte fur
irrepat, & quid fur-
ripiat.

Quomodo irre-
pat, cum ferreis
cancellis probe sin-
eferne Gatte obfirmata? (ob-
munita?)

Es müssen Mäus. Musz byt
se in der Kammer Mysy w tej Bo-
seyn / sie haben morge / prześley
mir die vergange- Noc y pogryśy
ne Nacht das Licht mi były świece.
benaget.

Soll ich die Ka- A mamgo w-
ge oder den Kater Kora albo Kora
hinein setzen? Es wsadzić?

Wollen sie doch Wszak nie-
keine Mäuse famucha Mysy ł-
gen / stelle lieber die p- / łow- / ż-
Mäusefall auf / die staw łopiey ł-
ist gewisser. pies / c- / jest pea-
wnieyśka.

Sage den Hund Wypadz p-
hinaus in das do sieni / na
Haus / Dwor /

Mache das Haus Zamkni Dom
und die Fensterla- y Okienko / by
den zu / daß nicht / nadz Skodziey
etwa ein Dieb her- nie wlażł & w-
ein steige / und et- kradł co.
was wegstehle.

Wie soll er ein- A jakoż ma-
steigen / sind doch wleść / wsadzić
eiserne Gatte żelazne Braty?
(Gegitter) vor?

D 4

Opti.

Optimè novit,
quomodo aperiat
irrepatqve.

Heus liberi, ora-
re & cubitum ite.

Faustam noctem
precor, Domine
Pater, Domina.
Mater, quiescite
feliciter (svavi-
ter.)

Et tibi DEUS di-
lectissime fili, no-
ctem imperiatur
tranquillam.

*Dialogus octa-
vus, de Ludo
literario.*

Auspdatum pre-
cor diem Do-
mino,

Er weiß wohl/
wie er aufmachen
und einkommen
(einstiegen) soll.

Nun Kinder/
betet/ und gehet zu
Bette.

Eine gute Nacht
Herr Vater/Frau
Mutter/ schlaffet
in Gottes Nah-

Mein liebes
Kind/habe du auch
eine gute Nacht/
und schlafe in
Gottes Nahmen.

*Das achte
Gespräch/von
der Schule.*

Ich wünsche
dem Herrn ein
guten Tag/

Wieś on/ jako
na otworzyć y
wleść.

Nuże Dzieci
ti / Pánu Bogu
śis modłcie / á
wkládźcie śis
spáć.

Dobra Noc/
Pánio Oycze/
Páni Mátko/
spicicie Bogiem.

Moje Dziecie
milo/ miejże też
ty dobra Noc/
á spi z Bogiem.

*Osma Roz-
mowa / o
Szkołe.*

Pánis Boże
day dobry
Dzien M. M/
Opto

Opto, ut valeas,
(opto te valere.)

Quid boni nar-
ras, quid novi ap-
portas?

Hunc meum tibi
gnatum, gnatam
adduco, petens, il-
lum, illam, in di-
sciplinam tuam su-
scipias, atqve bonis
instruas artibus (li-
teris)

Libentissimo ani-
mo, si modo sit pro-
bus, proba ac obe-
diens.

Sin minus, fe-

Gott gebe/das
ihr müßt gesund
seyn.

Was saget ihr
uns guts / was
bringet ihr uns
neues?

Sie bringe ich
meinen Sohn/
meine Tochter zu
euch und bitte/ ihr
wollt ihn (sie) in
eure Disciplin auf-
nehmen / und et-
was gutes lehren.

Von Herzen
gern/ wenn er (sie)
nur wolte from-
und gehorsam
seyn.

Wo er (sie)
D 5

Pánis Boże
day dobre zdor-
wie W. M.

Co nam do-
bre go nieściecie
(powiadać?)
co nam nowego
nieściecie (po-
wiadać?)

Otom przy-
wiódł (przy-
wiódł) Syná
swego / Corte
swojego W. M.
á prośe / á byś
go (ja W. M.
doś) nauczył
(Szkol-
ty) swey przy-
jal/ y cokolwiek
go (ja) dobrego
nauczył.

3 Chciał rad/
by jedno chciał
być dobrym y
posłusznym (by
jedno chciał być
dobry y posłu-
sny.)

Jesli nie bez
rula

rula dominus utatur,

Emam plenum virgarum plastrum, & advehicuro.

Aperi (detege) caput, ineptule, ut stas, simia? Porridge (da) Domino dexteram, & pro-mitte te probum, diligentem ac obsequentem fore.

Quanti docet dominus ad trimestris spatium? Si puer bene proficiat, vili: sin parum, care.

nicht wird wollen/ so wolle der Herr die Ruthe nicht sparen/

Ich wil ihrer ein ganz Fuder kauffen und sie lassen herbringen.

Nimm den Hut ab / du Bengel (Büffel /) wie stehest du Affe? (Stegel? Gib dem Herrn die Hand/ und gelobe an/ daß du wilst from/ fleißig und gehorsam seyn.

Was nimt der Herr zum Quartal?

So er wird fleißig seyn und zunehmen/ alsdann we-nig: so er aber faul und unbändig/ so nehme ich viel.

† Ernabnym / tedy wiele.

Dzie chcial/ (chciala) tedy W. M. Rozgi nie żaluy (nie żaluy /)

Nakupte ich cala fure / y tak je sam przyswieś.

Idym czapko Gapiu / a jakoż stoisz / Młopo? Day Panu Rę-giel? Gib dem Knechten / a utłok sie / y obiecuy mu (ślubuy) że bedzieś do-sig und gehorsambrym / pilnym / y postusnym / (dobra / pilna / y postusna.)

A co W. M. bierzysz na suchę Dni?

Jeśli będzie pilnym a postes-pował w Nau-ce / tedy mało wezmę: ale jeśli leniwym będzie

Acu-

Acute hoc dicis & sapienter.

At patiamur inter nos hanc curam laboremque illum: ego fungar in ludo scholastico officio meo, tuque in ipsam domum animadvertes, ne discursitet, ut morem gerat Parentibus & Informatoribus, eosque honore afficiat admone, ne solum ex Præceptoribus & Pædagogis pendear Informatio atque Eruditio.

Non tantum hoc, sed & plus pendam, saltem rogo, ut diligentiam adhibeat.

Das ist wohl geredt / und weißlich.

Aber wir müssen das unter uns theilen / ich wil das in der Schussle thun / der Herr halte ihn (sie) auch zu Hause darzu / und in der Zucht damit sie sich vor ihren Eltern und Lehrmeistern zu gleich möchten fürchten / und einen Scheu tragen / sie auch vor Augen haben / sie ehren / nicht nur alles auf den Schulmeister legend.

Nicht alleine das / sondern auch mehr wil ich geben / alleine ich bitte / ihr wollet Fleiß anwenden.

Dobrze y mądrze W. M. mówisz.

Alle rozdzielicmy te Prace między sie / ja cząsć w Szkole / a część w domu / i tak do tego mieć będziemy dom / w Kárnosci trzymać / żeby się oraz Rodzicoraz Nauczycielorobal / (bala y one w przyszłym pośkanowaniu y Uczniowie miały / (miały) nie kladać wstygu na Nauczyciela.

Nie tylko to / ale y więcej / dam / tylko prośbę / aby W. M. Pilności przy-badał. Nul-

Nullis in docen-
do parcam labori-
bus.

En capiat ad
congium (choam)
vini, pro inscri-
ptione.

Statimne hic ma-
nebit?

Cras hora septi-
mā matutinā adsit.

Ibisne mecum in
scholam?

Expecta parum-
per, mox adero.

Festina, nimis
serō alioqui venie-
ntis.

Quid in tuo ge-
ris calathisco, ur-
nulā tuā?

Libros meos,

Es soll an mei-
nem Fleisse nicht
mangeln.

Hie habt ihr zu
einem Stöff (hal-
ben Topff) Weingärn-
vom Einschreiben.

Soll er (sie) A mo-
stracks hie bleiben?
Morgen umb
Stock sieben mag
er (sie) sich einstel-
len.

Wilt du mit
mir in die Schule
gehen?
Warte ein we-
nig/ ich wil strack-
kommen.

Fördere dich/
wir möchten son-
zu langsam kom-
men.

Was trägtst du
in deinem Körb-
lein / Eymerlein?
(Zecker?)

Meine Bücher/

Ná pilnośc
mojey nie nie
zeydzie.

Oto W. M.
maß ná Pol-
Weingärn- (Stoff)
Wina od ro pi-
sania.

A mo-
stracks zostac?
Jutro o siód-
mey moze sie
stawić.

A poydziesz
zemma do sko-
ly?

Poczekaj tro-
szę/ przyjdę za-
raz.

Spiesz się ty/
my snadź pozno-
nie przysli.

A coż niesiesz
w twym Kosy-
ku / w Webor-
ku? (w Kosala-
ce?)

Księgi moje/
atra-

atamentarium &
jentaculum meum.

Quid jentaculi
habes?

Panem butyreum
(butyro illicitum) &
oxygalactinum,

Eriam sesquive-
stertium (Pelonica-
le) ad panem simi-
lagineum, lucunte-
rem,

Corniculatum,

Farreum,

Placentam ex
erimno,

Similagium cir-
cularem (lixulas,
(semilixulas),

Arculata,

Placentam,

Striblitam,

Panem sitarium,

Schreibzeug und
Frühstücke.

Was hastu für
ein Frühstücke?

Ich habe ein
Butter = Brodt/
(Butter = Schnit-
te /) und einen
Zwarg/(Kwarg/)

Ich habe auch
einen Dreypöcher
(Bromberger / 2.
Gröschlein) zu
weiß Brod/(Sem-
meln/)

Einer Wegge/
(Märtn-Horn/)

Falter / (Vor-
back/)

Buchweizenem-
(Hendekomenem-)

Erukkel/

Prekel/

Biegel/ gefloch-
tenen Zöpflein/)

Plaglein/

Ruchen/

Fladen/

Kálamarz y
Sniadanie.

Coż są Sniadanie ma-
si?

Mam Chleb
Mastem y Go-
molke.

Mam też Pol-
torak ná biały
Chleb/ (Zemle/)

Kogal/

Podpłonyk/

Tátárezak/

Obárzánki/
(Pracle/)

Obártuchy/

Plácek/

Kolacz/

Pirog/

Tortarum,	Torte/	Kolacze m ^{ne} dziwane/ Piernik/
Laterculum (co- pram, secium, li- bum, piperatum,) Nuculas piperata- tas,	Pfeffertuche/ Pfeffer: Nüß- lein / (Pfeffer- nüsse /) Butter: Plätz- lein/ Mohn-Plätz- lein.	Orzeński pier- Kolacz 3 Mąskem/ Gniotacz 3 Makiem y Miodem.
Potin' hoc totum edendo absumere? Absumam, quan- tumvis plus foret, tamen non suffice- ret.	Kannst du das alles aufessen? Ich esse diß al- les auf / und wenn es schon mehr wä- re / so würde ich doch noch zu wenig daran haben.	A możeszże to wszystko zjeść? Wszystko ja zjesz / a choćby wiecey było / przecie bych mało na tym miał / (miał ł.)
Quicquid non peredo, id pauperi- bus erogo.	Was ich nicht aufesse / das gebe ich den armen Kin- dern.	Co nie zjem/ to rozdaj ubo- gim Dzieciom.
Da mihi quoque buccellam, alia vi- ce tibi etiam imper- nar.	Gib mir auch einen Bissen / ein ander mahl wil ich dir auch geben,	Daj mi też kale / dam ja też tobie drugę raz.

Jama

Jama domi jenta- ri,	Ich habe schon daheim- gefrüh- stückt/	Jam sie już doma n ^{nie} śnia- ł(n ^{nie} śniad ⁿⁱ ś- ł.)
Comedi juscu- lum, intritum cali- dum.	Ich habe eine Suppe gegessen/ einen Topf voll warm Bier ausge- trunken.	Jadłem (zi ⁿⁱ ś- łam) G ⁿⁱ rnus- śel polewki/ wypilem (wypi- łam) G ⁿⁱ rnus- śel ciepłego P ⁿⁱ wa.
Adventus sum. semper ad pran- dium usque famem suspendere,	Ich esse nimmer vor der Mahlzeit/	Nie jem ja ni- gdy przed Obi ⁿⁱ ś- dem/
Ita in Scholā eō aptior sum studiis.	So kan ich in der Schule desto fleißiger lernen.	Tedy sie mo- że w Szko- l ⁿⁱ cym pilniey czyć.
Tamdiu jejuna- re non possum.	Ich kan so lan- ge nicht fasten.	Nie mogę ja t ⁿⁱ ś długo po- ścić.
Forsan lupini generis es, aut sto- machum habes lu- pinum.	Vielleicht bist du Wolffs- Art/ oder hast einen Wolffs- Darm.	Wileczegoś podobno przy- rodzenia / albo maś wilezy żo- ładek.
Scis lectionem?	Kannst du deine Lectiō?	A umiesz czytać?

Non

Nondum exacte. Noch nicht fertig.
 Cur non didicisti? Warum hast du sie nicht gelernt?
 Non fuit mihi otium. Ich habe nicht die Weile gehabt.
 Non vocabat. Ich habe es nicht abwarten können.
 Tanto maturius surgendum tibi fuisset. Du soltest desto früher aufgestanden seyn.
 Ancilla nostra me non expergecit. Unsere Magd hat mich nicht aufgeweckt.
 Sede igitur, & strenue illam discere flugs.
 Cede loco meo, mir/ Rücke weg von mir/
 Cede ulterius, mir/ Rücke weiter hin/
 Audi me semel atque iterum. Verhöre mich einmal oder zwey.
 Jam non est quod timeas. Nun darffst du dich nicht fürchten.

Jeſzcze nie dobrze (dobro nález.)
 Czemuś się nie uczył (uczyłaś?)
 Nie było mi czasu.
 Trudno mi było.
 Miałeś być wcześniej (miałeś być wcześniej) ranniej wstać.
 Nie obudziła mnie nasza Dzwonka.
 Wiscusiadź/ kucz się rychło.
 Usiądź/ precz ode mnie/ Pamiętaj się dalek/
 Przestuchaj/ nie raz/ albo za dwa.
 Teraz się może nie bać.

Appa-

Apparet te valere ingenio, & memoria felici.
 Valeo gratia DEI.
 Commoda mihi librum tuum.
 Mihi ipsi opus est.
 Tuum verò ubi habes?
 Adhuc apud Bibliopolum, (compositorem librorum.)
 Nondum compegit.
 Glutinet & clausuras affigat.
 Dabitur, sed ea lege, ut integrum restituas.
 Es scheint/dass du lehrhafftig (gelehrnig) bist/ und hast ein gut Gedächtnuß.
 Da dancke ich Gott dem Herrn dafür.
 Leih mir dein Buch.
 Ich muß es selber haben/
 Wo hast du dein deines?
 Es ist noch bey dem Buchbinder/
 Er hat mir es noch nicht eingebunden/(eingehesst)/
 Er soll mir es heimen/ und Clausuren anschlagen.
 Ich wil dir es leihen/aber sihe zu/ daß du mir nicht Ohren darein machest/und es verderbest/ zerreiſtest/ be-

Żnać żeś pojeździł / (pojeździł) /
 dowcipny (dowcipny) / y masz dobrą pamięć.
 Ża to panu Bogu dziękuję.
 Pożycz mi twojej Księgi.
 Sam (sama) /
 jej potrzebuje /
 A swoje kiedy masz?
 Jeſzcze jest u Introligatora /
 Księgarza /
 Książnika /
 Jeſzcze mi jej nie związał / (nie związał) /
 tróliował /
 Ma mi ją kleić / y kłaść /
 ry przypiąć.
 Pożyczę / ale pątrzy / byś mi jej nie popsuwał / (popsuwał) /
 nie podart / (podart) /
 nie

Sal-

schmierest / be- pomásat / (po-
schmierest. masátá.)
Salvus reddetur. Es soll dir kein Nie stánte šia
Schaden dran ge- iej žádná škodá.
schehen.
Da mihi com- Leihe mir einen Požycz mi Ara-
modato duernio- Bogen Papier. kusá Papieru.
nem (philuram.)
papyri.
In quem usum- Was wilt du A co¿ ti po-
petis? damit thun? nim?
Describam meum- Ich wil meine Przepiszeswoy
prographon (scri- Vorschrift ab- Przepis.
pturæ exemplar.) schreiben.
Nil habeo, præ- Ich habe nicht Nie mam
ter folium. mehr als diß Blat. wiecey jedno t
Bárta.
Heu mihi, atra- O wehe meine O niestety¿!
mentum meum ex- Tinte ist eingetreu- Inkauft mi wys-
aruit. get. sechl.
Instilla aliquot- Geuß ein wenig Przyley Tro-
guttas aquæ. Wasser drein. che Wody.
Sed viden' nunc- Aber siehest du- Ale widzi¿!
chartam penetrat? nun schläget sie- oto teraz prze-
durch? bija?
Scalpellum tuum- Weise her dein Etkas twoy
suppedita scripto- Federmesser / ich Skryptural / po-
rium, pennam tem- wil meine Feder zu práwis mojeg-
perabo meam. rechte machen. Piorá.
Est hebes, quin- Es ist stumpff / Jest copy /

& fer-

und darzu schär- do tego szczy-
feratum, exa- tig / wehe es ein báty / záostřz go-
tus paululum coti- wenig. troche.
culá.
Satis est acutum. Es ist scharff ge- Dosyćci ostry-
nug. Warum schrei- Czemu tá-
Quid ita pertur- best du so krumb? Erzywo piśesz?
batim literas pin-
gis?
Nescio æquali- Ich kan nicht Nie moge
ter exarare literas. gerade schreiben. prosto piśá.
Consperge quo- Streue mir ein Wsypte mi
dammodo arená. wenig Sand hier- sam troche Pia-
auf. stu.
Scriptura non- Es ist nicht naß / Wśat nie
est humida, jam sa- es ist schon treuge / mokro / su¿ci
tis est sicca. (trucken.) uscho.
Prodibis mecum- Wilt du mit A poydziesz
foras? mir hinaus gehen? zemna ná
Dwor?
Impetra veniam. Nimm Urlaub / Uproś sobie/
atunc tecum ibo. so wil ich mit dir (wyproś się)
gehen. tedy poyde s
toba.
Surge, sine me- Stehe auf / laß Wstań á puś-
prodire. mich herfür. mie.
Domine, conce- Herr/vergönnet Dobrodzieju /
de nobis exundi- uns hinaus zu ge- dozwol (pozwol)
facultatem. hen/ nam W. M.
(Panie/dozwol- Eme-

Ememus merenda-
lam.

Toto die nihil
aliud agitis, quàm
quòd discurritis.

Sedeas in sedem,
ne mures in illam
irrepant.

Vade & celer-
redi.

Sed quid me tru-
dis?

En, effudisti atra-
mentum meum,

Age, hoc dicam
Magistro.

Ne dicas quia so-
licitus enim feci.

Wir wollen uns
Vesperkost (Be-
spersbrodt kauffen. rek.

Den ganzen
Tag thut ihr nichts
anders/ als daß ihr
hin und her lauf-
et.

Gehe/ setze dich
auf den Hindern/
so kriechen dir die
Mäuse nicht hin-
ein.

Gehe hin/ und
komme bald wie-
der.

Aber warumb
stößest du mich?

Sehe/ da hast
du mir meine Ein-
te vergossen/

Harre/ das wil
ich dem Schul-
meister sagen.

Mein sage es
nicht/ ich habe es
nicht gern gethan,

tiendam) wyniść
na Dwor/

Rupiemy so-
bie Podwieczo-
rek.

Przez cały
Dzień nic inie-
go nie czynicie/
jedno się prze-
biegacie.

Usiadź na
starey Pami Po-
ściadku (Kzyści)
tedyc Myśy ro-
nie nie właza.

Idź/ a wróc
się presto.

Alle czemuś mie
tracasz?

Otoś/ mi roz-
łat (rozłatał)
moy Inkrust/

Poczekaj je-
dno/ powiem to
Nauczycielowi.

Moy Uko-
chany/ (moja
Ukochana) nie
powiedzże/ nie-

Scili-

Scilicet invitus,
novi te intus & in-
cute (à vertice usque
ad pedes.)

Dicas ergò, quid
ego curo, novi &
ego, quid tu deli-
queris.

Ehem Magister,
hic (hæc) est mihi
molestus, molesta.

Quanam te affi-
cit molestia?

Trudit, percutit
vexat, (nafo me
suspendit aduncò)
probroso nomine
me appellat,

Ille (illa) meum
profudit atramen-

Ja nicht gerne/
ich kenne dich wol/
was du für ein
Vogel bist.

So sage es in-
merhin/ was frage
ich darnach/ ich
weiß auch was du
gethan hast.

Sehet/ Herr
Schulmeister/ die-
ser (diese) wil mich
nicht zu frieden las-
sen.

Was thut er
(sie) dir?

Er (sie) stößet
mich/ schlägt mich/
thut mir Schalek-
heit an/ gibt mir E-
ckel- Nahmen/ (zu-
nahmet mich/)

Er (sie) hat mei-
ne Tinte vergossen-

hæc acem to u-
czynit (niehæc
cem to uczyni-
lá.)

Alle niehæcac/
znamci ja ciebie
coś ty za Ptak/
(znam cie żioł-
ko/ żeś Potrzy-
wał.)

Wiec powiedz/
a coż ja dbam/
wiem też/ coś ty
uczynił/ uczyni-
ła.)

Owosam pa-
nie Nauczycie-
lu/ ten (ta) nie
chce mi dać Po-
roy.

A cożci czyni?

Traca mie/
bi je mie/ wyrza-
dza mi żłosc/
przeżywa mie/

Rozłat (rozla-
ł) mi Inkrust/
cum,

tum, librum macu-
lavit, folium e li-
bro elaceravit, (ex-
cerplit.)

Estate modesti,
& ne tumultuemini,
aut vapulabitis.

Aut scamnum
hoc declinabis.

Cedo virgam,
distrahatur.

Optime Magi-
strorum, postha-
nunquam indi-
gnum quid com-
mittam.

Viden, si pro-
bus ac diligens ei-
ses, non virgis ca-
dereris.

mein Buch be- pomázat / (po-
schmieret/ ein Blat mázatá) mi
aus dem Buche Księgo/ wydrá-
gerissen. pał (wydrápá-
lá) mi Karte
z Księgi.

Sizet stille/ und Stedźcie się
gehet nicht zu wer- mie (śicho) &
cke/) treibet nicht swawoluy-
Nuthwillen) oder cie/ bo weźmie-
ihr solltet ein Fell cie Chłosta/
haben/ (die Ruthe
bekommen/)

Oder ich lasse Bo cie Kąże
dich über die Baner rozciągnąć na
herüber ziehen. ławce.

Gib eine Ruthe Dajśm Kozę
her/ und zeuch mir ge/ & rozciągnę
ihn herüber. mi go.

Allerliebster Herr O moy uko-
Schulmeister/ ich chąny Panie
wil es mein Tage ślączyć cię/ do
nicht mehr thun. śmierci ście tego
nie dopuścić.

Siehst du wohl/ A wiódźś/ cie-
wenn du from wá- dybyś był do-
rest/ und fleissig ler- brym (była do-
nerest/ so würdestu bra) & uczyszś
nicht geschlagen. (uczylaby) ście

pilno/ tedyby cie nie bito. Ta-

Tace, aut gra- Schweig/ oder Milcz / bo
viores dabis po- du sollt besser be- wiscey (lepicy)
nas. kommen. weźmieś.

Quid tibi est Was ist dir? A coźci?

Quid te mole- Was fehlet dir? A coźci? (A
stat? (tibi nocet?) czegoźci nie do-
staje?)

Cur ingemiscis? Warum seuff- Czemu wód-
lachrymaris? aest du/ weinest du? chasz? płaczesz?

Cur tristaris? Warum bist du Czemu tak
so traurig? smutny? smu-
na?)

Quid me mole- Was soll mir A coź mi ma-
stat? mihi officiat? seyn? fehien? być? (czegoź mi
ma. niedosta-
wać?)

Nihil me mole- Mir fehlet Niczego/
stat, nichts/

Non fleo, sed ri- Ich weine nicht/ Ja nie płaczę/
deo. sondern ich lache. śle ście śmieje.

Sardonium scili- Ein gewaltiges Nie lada
cet risum. Lachen. śmiech/ (śatowy
to śmiech.)

Spondeo, me Was gilt es/ich O żakład/ że
conjecturá assequu- wil es errathen? zgadnę?

Vapulasti, Du hast Schla- Ubierz cie/
ge kriegt/ (bekom-
men/)

Nates casus es. Du hast ein Fell kriegt/ (die Ruthe bekommen.)
 Nihil ad te, licet vapularim. Was geherts dich an/ wenn ich schon gekriegt habe.
 An verò nescis, te quoque casum iri? Oder weißt du nicht/ daß du auch bekommen sollst?
 Si nihil flagitii (facinoris) perpetro, nullus timeo. Wenn ich nichts böses thue/ so fürchte ich mich nicht.
 Bonus, frugi puer es, Du bist ein frommes Kind/
 Commeritus es poenas me graviores. Du hast es besser verdienet als ich.
 Cur non discis? Cur inq̃uietus se des? cur tumultuaris? cur pueros vexas? Warum lernest du nicht? sihest nicht stille? gehest zu Werke? (treibest Muthwillen?) thust den Kindern Schalkheit an?
 Merito casus es. Du bist billig geschlagen worden.
 Digna passus es. Es hat dir nichts bessers widerfahren können.
 Tace, & fac me Schweig/ und

Dostales (dostales) Chloste.
 Co robie do tego / choćciem dostal (dostala.)
 Albonie wieś/ że y ty masz wziąć?
 Kiedy niczcieś nie czynie / tedyś nie boje.
 Dobres ty Dziecie/
 Lepieys ty za-
 stuzyl (zastuzyla) niżeli ja.
 Czemuś nie nauczyś? nie ślesz się? Kromnie?
 swawolujes? Dzieciom stoć wyrzadzaj?
 Skusnie ciś ubito.
 Nie mogloć cie lepiey stać.
 Milcz/ á daj mi-

missum, aut cola-
 phos (alapas) voluisti. laß mich zu frieden / oder ich gebe dir eins auf den Kopff.
 Rideas sane: propediem, me spectante, graviores lues. Lache du mich hin / ich wil den Tag erleben/ daß du solt mehr Schläge kriegen/ (bekommen/) als ich.
 Egregius, scilicet vir es, verus Ariolus (vates.) O ja/du bist ein fein Kerl / ein gewisser Prophet.
 Experieris, me huius illatae contentum. Du solt sehen/ daß ich dir das gemelie haud immer morem esse.
 Brevi valedicturus sum castris. Ich werde nun nicht lange mehr bei dem Lager, proficiscar enim in Poloniam. in die Schule gehen/ denn ich werde in Polen ziehen.
 Polonus quidam Es liegt ein vir generosus apud Polnischer Herr nos commoratur, bey uns / der wil qvi me secum abducaturus est. mich mit nehmen.
 mi Potoy / boć dam w tobie (po-
 bu.)
 Smiey się ty jedno/ doczekam cię ja tego/ że cie bierzey beda niżeli mnie.
 Aleco/ porzadzysz ty Chlop/ (Pachołek) perzysz ty Pro-
 rok.
 Wszak wyszysz/ że to bede pamiętał / (pamiętał.)
 Już nie długo chodzie (chodzie) do Szkoły / bo pojedzie do Pol-
 skie.
 Jest u nas w Gospodzie jeden Pan z Polskiej/ Ktory mis chce z sobą wziąć.
 E v Pro.

Promittit Domi- Er hat meinem Objeat Pá-
no Parenti meo, se. Herrn Vater zu nu Dycumemu/
pro filio suo me ha- gesagt/ daß ich es zu bis u mego
biturum, (tanquam soll bey ihm so gut tat dobrze man
filium me suum haben/ als sein ei- mief/ jako jego
tractaturum.) gen Kind. wolafne Dziecis.

DEUS det pro. Gott gebe/daß Boże day byś
spera quaque, ex dir es wohlgehe/ bis dobrze miat
animó tibi bene cu- ich gönne dir es (miatá) żyć
pio. von Herken. tego z uprzy-
meo sercá.

Adest hic puer. Hier ist ein Jun- Jest tu jeden
(puella) modò re- ge/(einMägdlein) Chłopiec/(jedno
dux ex Polonia, der (die) die erstlich Dzieczone) co
aus Polen kom- bis dopiro z
men/ Polsticy wrocil
(wrocilo/).

Percontemur il- Lasset uns ihn Spytaamy
lum (illam) quo (sie) fragen/wie es go/ (ja) jako
modo sese illic ha- ihm (ihr) allda er bis tam miat
buerit. gangen sey. (miatá.)

Quamdiu degi- Wie lange bist A długo był
si vitam in Polo- du in Polen ge- (był) w Pol-
niá? mest? stce?

Id mihi excidit. Es hat mich Już nie ba-
schon vergessen. cze.

Scin'perfectè po- Kanst du gut A umiaś do-
lonice? Polnisch? brze po Polsku?

Quid quæris ille Was fragst du/ A co pytaś/
(illa)

(illa) perinde polo- er (sie) kan es so umieć on (ona)
nicè loquitur, ac gut als ein gebor- rat dobrze/ jáś
natione Polonus, ner Pole. rodzony Polak

Herusne tibi bo- Hast du einen A miatés (miat-
nus fuit? guten Herrn ge- lás) też dobrego
habt? Pána?

Meliorem nun- Ich wolte mir Nie żyć
quam optarem, mein Lebtag fei- bym (żyć
nen bessern wün- bym) sobie do-
schen/ śmierci łopsego/
Jeś / Pie/

Vidus & ami- Essen/Trincken/ Jesé / Pie/
tus apud illum mi- Kleider habe ich Szat miatem
hi semper large allezeit bey ihm ge- (miatám) zarośe
suppeditabatur, nug gehabt/ u niego dosyć/
Nunquam me- Er hat mich sei- Jáś żywo
minimo digirulo ne Tage nicht an- sie umie nie
attigit, nedum ver- gerühret/auch kein tkaś y złego
bulo increpavit, böses Wort ge- stowá mie nie
sagt/ rzekł/

Herus uná cum Er hat mich sehr Bárzo mie
herá me unice lieb gehabt/ auch miłowal/ Páni
amaverunt, mihi die Frau/ ja all ihr też/ bá y wbył
que omnes faculta- Gut haben sie mir rich dobr swych
tes commiserunt, vertrauet/ powierzáli mi
sie/

Cumque valedi- Und als ich mei- A po Odprá-
cerem, solvit mihi ne Abschied nahm/ rocie mi zaplácił
mercedem, prout da hat er mir ge- jako dobry cno-
virum nobilem de- zahlet/als ein from- elniwy / saeny
cet. mer adelicher Herr. Pan.

Invitus me dimi- Er ließ mich Nie rad mie
sit, & si hodie redi- nicht gerne von puścić od siebie/
tem, libenter me, sich ziehen / und a gdybym sie
reciperet., weiß ich heute wie: dżisia do niego

der hin käme / so wrocił (wrociła)
weiß ich / er würde wem / żeby mi
mich gerne wieder był rad/
annehmen/

Nec illi posthac Ich wil es auch Jeszcze mu
meum denegabo nicht verreden / ihm sie nie odrze-
servitium., hernach noch zu kam na potym
dienen., służę.

At ego herum- Ich meine / ich Zda mie sie/
habui, scilicet be- habe einen Herrn zem mial (miala)
mignum, qualis he- gehabt / Herr und Pana / Pan y
rus talis, & hera, Frau ist eins so Pani jeduo tak
gut gewest / als dobre bylo jako
das andere / drugie/

Vix panis nudus Sie haben mir Ledwie mi
apponebatur, ceu kaum das liebe suchego Chleba
cani aqua praebeba- treuge Brodt ge- dawali / a mu-
tur., geben / und habe siałem (musia-
müssen Wasser lam) wode zło-
sauffen wie ein pác jako Pies/
Hund/

Ex victu insalu- Von dem unge- Od niezdro-
bri totus scabesco, sunden Essen / und wego Jadła y
von dem bösen zlego Picia okro-
Trincken / bin ich stawiałem (o-
über meinen ganz krostawiałam)

Qvo.

ken Leib ausge-po wstyżkim
schlagen/ ciele moim/

Quoties me ad- Wenn er mich Co ná mie
spexit, toties me hat angesehen / so weszczal / to mie
pugnis percussit, hat er mich geschla- bit / za wlosy
capillis vellicavit- gen/ bey den Haa- rwał y Nogą-
pedibus conculca- ren gezogen / und mi deprał/
wit., mit Füßen getrete/

Anseres, sues & Ich habe ihm Musiałem
aequas coactus sum- müssen die Gänse/ (musiałam) mu-
pascere., Schweine/ Stut- Gesi / swinie y
ten (Meeren/ Ko- Kobely (Klätze)
beln/) hüten/ pásć/

Vesperī pennas Des Abends A ná wieczor
deplumare, lini- habe ich müssen Fe- musiałem (mu-
ciumqueglomera- dern schleiffen/ und siałam) Pierzo-
re., Garn winden/ drzeć / y Przedzo-
wie/

Non secus, ac si Es wäre genug/ Dosyćby/ gdy-
mancipium ipsius wenn ich wäre sein bym był jako
fuissem., Leibeigener ge- niewolnikiem
west/ (byłá jego Nie-
wolnica/)

Vestimenta, quæ Meine Kleider/ A káty/ co mi
Pater comparave- die mir mein Ba- Ociec moy był
rat, ibi detrivi, ut- ter hat machen las- sprawit/ tamem
ferè nudus incede- sen/ die habe ich all- podart (podar-
rem., da abgerissen/ dasłá) zem máto
ich bald wäre na- nágo nie chodził
cket gegangen/ (chodził/)

Alia

Estate sub dio, Des Sommers Lecie musiac
Hyeme verò sub habe ich müssen (musiatam)
scamno, post for auf dem Feldem Polu sypłae/
nacem, & aliquan- schlaffen / und des zimie pod las
do in fornace dor- Winters unter der wa / za Piecem
miendum mihi fuit, Banck / hinter dem albo y w Piecu/
Ofen / oder auch in dem Ofen /

Scatebam ita pe Ich bin so voller Takem sie
diculis, ut phthiria- Laufe worden / das nawsyl byl (nas
sis (morbus pedi- sie mich bald auf- wosylá bylá) so
cularis) me ferme gefressen haben / mie máto Wsy
consumserit, nie zjśaty /

Qvoad vixero Ich werde wohl Do smierci
Poloniae memine- mein Tage an Po- mojej ná Polste
ro, len gedencen / pamietac bede /

Sed Pater meus, Aber kömt er Ale przyjdzie
si qvando advene- einmahl her / mein li sam tiedy / po
rit, maximas scili- Vater soll es ihm dziekujec mu / u
cet aget ipsi gra- danken. perwniam / Pan
tias. Otiec.

Ecqvad incom- Was schadet A coż to wadzi
modi adolescentu- das einem jungen cakiemu Mtoz
lo adcrefcere possit, Menschen / (jun- kosowi (Mtoz
licet qvud sustineat, gen Kerl / wenn er dzikowi) choe
schon ein wenig troche Niez
ausstehet / wczásu przyz
cierpi /

Nam filioli sem- Denn aus den Bo z tych
per maternis uberi- Mutter Sohnlein / Piesckow (Cya
bus

bus adhaerentes, ple- so allezeit an dem caloro) co zas
uque omnium pef- Zihen hangen / wose przy Cyen
umi evadunt. wird selten was wisa rzadko co
gutes. Dobrego bywa.

Pueri, imponite Kinder / lasset Dżarki / zanie
finem nugis, discite das Schwagen charycie Gadet /
Lectio nem vestram, bleiben / lernet die uczie sie lek
illamqve aliquoties Lektion / und repe- cyey / á powtas
repetite, (rumina- det (wiederholet) rzaycie raz albo
(.) sie einmahl oder et- kulká.
liche.

Dilecta mea, Meine Schöne / Mosa piśka /
narra mihi qvan- sage mir ein Mär (utochana) zas
dam fabulam. lein. bayze mi co.

Nullam novi, tu Ich kan keines / Nie umiem ja
aliquam mihi re- sage du mir eines. bajac / zabayze ty
cense. minie.

Est mihi nulla, Ich kan auch Ja toż nie us
nora nostra ancilla nicht / unsere Magd miem / Dzierwka
plurimas novit. kan einen ganzen naska umie ich
Hauffen. wiele.

Proponam tibi Ich wil dir einen Zadam ci gas
enigma, Rägel aufgeben / de /

Solve hoc: Duo- Rathe mir das Gadayze mi
decim Virgines Rägel : 12. Jung- te Gadko: Dwa
concumbunt uno ir frauen liegen auf nacie Panien
strato, nulla prior, einem Bette / keine lezy ná jednym
nulla media, nulla fornen / keine hia- tozu / á zadna
posterior. den. nie lezy ná
przodku / zadna
Hoc

Hoc solvere ne
queo, difficile est
mihi solutu.

Magister, hic in-
vicem fabulas nar-
rant, & alter alteri
ænigma proponit.

Quisnam?
Isthic, isthac.

Siccine vos in-
cumbitis literis?

Euge prodite,
referam vobis ali-
quam fabulam,

Enuclea mihi
hunc griphum. Pro-
cumbiro super hoc
scabellum, & pen-
dito poenas natibus,
hoccine divinabis?

Ignoscas quæsu-

Das kan ich
nicht errathen/ es
ist mir zu schwer.

Herr Schulmei-
ster/ hier sagen sie
einander Märlein/
und geben einan-
der Rägel auf.

Wer da?
Die dieser/ die-
se.

Lernet ihr also?

Kommt her/ ich
wil euch ein Mär-
lein sagen/

Rathe mir das
Rägel: Du solt-
st dich allhie auf die-
ses Bäncklein le-
gen und ein Fell
haben (die Ruthe
bekommen) kanst-
du das wohl rathen?

Wir bitten umb

też w poórzodo-
ku/ żadna też z
Łońcá.

Tego nie u-
miem zgadnąć/
trudna to na-
mnie.

Panie Nauc-
zycielu/ oto po-
wiadaja sobie
Bayki/ y zada-
waja sobie Ga-
dki.

A ktory to?
Oto ten/ oto
ta.

A tak sie to
uczycie?

Chodźcie sam-
też ja wam za-
baje/

Gadajcie mi
Gadke: Ta-
kie sie masz poło-
żyć na tej ławce/
y chłostę wziąć/
& unieść mi to
zgadnąć?

Prośim

mus, in posterum
vitam emendabi-
mus.

Si vel denuò hoc
feceritis, experie-
mini vos haud im-
punè laturos.

Pueri, nunc vos
recipite domum, &
meridie iusto
tempore Scholam
repetite,

Tranquilli ince-
dite & modesti in-
platea, sine tumul-
tus.

Heus, à prandio
ad me veni.

Ecquid tecum?

Colludemus.

Non audeo pe-
nem domo efferre,

mus

Verzeihung/ wir
wollens nicht mehr
thun.

Werdet ihr das
nur noch einmahl
thun/ so solt ihr se-
hen/ daß ich es
euch nicht sehen
lassen wil.

Gehet ihr
heim ihr Kinder/
und kommet nach-
mittage beyzeiten
wieder/

Gehet still und
züchtig/ schreyet
nicht zu Werck-
(treibt nicht Ruth-
willen) auf der
Gasse.

Hörst du/ kom-
nach der Mahlzeit
zu mir.

Was soll ich bey
dir thun?

Wir wollen mit
einander spielen.

Ich darff nicht
aus dem Hause
gehen/

Przepuszczenie/
nie dopuścimy
sie tego wiecey.

Jako sie te-
go drugi raz do-
puszczicie/ wyrzy-
ście/ że wam nie
przepuszczę.

Idźcie teraz
do domu/ Dział-
ki/ & po Obie-
dzie przydźcie
wczas/

Idźcie stro-
innie & obyczaj-
nie/ nie wolaj-
cie/ ani swawo-
lucyć w Ellicy.

Styś/ przydź
po Obiedzie do
mnie.

A coż u ciebie
mam czynić?

Bedziemy z
oba grać.

Nie śmiem z
Domu wymieć/

Objur-

Objurgaret me Pater,
 Mater me verberibus exciperet,
 Adversâ voluntate mea domi manere cogor.
 Quid domi agis, tracias?
 Semper occupatus sum negotiis,
 Nunquam sum otiosus,
 In servio (ministro) Patri,
 Curam ago infantis,
 Infans portandus, cunæ movenda, fasciæ lavandæ sunt.
 Vos ergo non alitis famulam hæc servitia præstantem?

Mein Vater würde mich schelten/
 Meine Mutter würde mich schlagen/
 Ich muß daheim bleiben / obwohl ich es nicht gerne thue.
 Was thust du daheim?
 Ich habe allzeit etwas zu thun/
 Ich gehe nirgends müßig/
 Ich muß meinem Vater auf den Dienst warten/
 Ich muß das Kind des warten/
 Ich muß das Kind tragen / wie die Windel waschen/
 Oder habt ihr keine Magd / die das thun könnte?

Lájalby mû Pan Oúes/
 Elbiláby mû Páni Mátká/
 Musz domâ me zostać / chociaż nie mam czasu na to (rádâ.)
 Coż domâ czynisz?
 Mam ja zawsze coś czynić / nie przynajmniej ja nigdy/
 Musz panu Oycu usłużyć /
 Musz Dzieci czekać pilnować /
 Musz Dzieci nosić /
 Wież /
 Albo nie macie Dzierżki / co by to czyniła?

Illa

Illa non faciem, etiamsi mihi moriendum esset.
 Si & tibi vitricus Pater, atque ejusmodi dura noverca, valis mihi est, aliter loquereris.
 Statim cibo summo, venturus sum.
 Sed certum erit?
 Profectò verò,
 Scis tu quidem, et nunquam menticio te fessellisse.
 Agè confido fore

Das wolte ich nicht thun / und wenn man mich todtschlagen sollte.
 Ja / wenn du auch einen Stiefvater / und eine solche böse Stiefmutter hättest / als ich habe / so würdest du wohl anders reden.
 Ich wil kommen / so bald ich gegessen habe.
 Soll es aber gewiß seyn?
 Ich wil gewißlich kommen / (bey meiner Frau / ich wil kommen.)
 Du weißt ja / daß ich dir meine Lebtag nicht gelogen.
 Wolan so wil ich mich drauf verlassens.

Jabym tego nie czynił (czyżby mania zabić.)
 Ale / gdybyś też miał miłą / takiego Ojczy /
 Mácoche /
 jak /
 mam /
 (rzekłabyś) inaczey.
 Przyjdę skoro się najem / (nadjadysz się.)
 A zapewneś to?
 Dali Bog / przyjdę ! (Pod Twoją moją żę przyjdę.)
 Wszak wiesz /
 że jaś żywo nie żelgał /
 żelgał /
 żelgał /
 żelgał /
 Wiesz /
 że jaś żywo nie żelgał /
 żelgał /
 żelgał /
 żelgał /

Dialogus novus, Templi Frequentatio.

Formosa mea, veni me comitum.

Comam te quidem, sed intertexere nescio.

Fac prout optime nōsti.

Tene caput eratum.

Ne me ita velliōes, aliās cōeli & terrā subsidium implorabo.

Qvi fit, qvōd ita tibi capilli defluunt?

Cephalalgia id fit continuā.

Das neunde Gosprach/ wenn man in die Ritzche gebet.

Eine Schöne/ foin/ und büste mich.

Ich wil dich wohl büsten/ aber siehst du nicht/ flechten kan ich dich nicht.

Mache es aufse beste als du kanst. Halte den Kopf fein gerade.

Kauffe mich nicht so sehr/ oder ich werde schreyen.

Wie kömmt es/ daß dir die Haare also aus dem Kopfse fallen? (ausfallen?)

Das macht es/ daß mir das Haupt stets wehe thut.

Oziemiata Kozmowa/ gody do Koscioła da.

Mia Piętna/ podz a szesze mie.

Szceset ja ciebie/ ale pleście nie umiem.

Czynię jako nalepiey umiesz. Głowa trzy ma pięknie prostą.

Nie rwi mi włosów/ bo żałuję.

A skąd to/ że włosy tak łatwo wypadają?

Bo mię uśka/ wiecznie głowa boli.

Setaceum non admodum riget.

Age adorna me eleganter, tum me adolescentes (virgines) amabunt.

En Pediculum. Nicharentem.

Interfice illum, absque ceremoniis (missis ineptiis.)

Etiā plegmata llandibus scatent.

Nescio sanē, unde nascantur pediculi,

Quotidiē fere pediculis purgor.

Neque caput meum Scabie est infectum.

Die Bürste ist nicht recht scharff.

Nun mache mich fein hübsch/ so werden mich die jungen Gesellen (Jungfrauen) lieben haben.

Lieber sehe welche eine Laus sitzt hier.

Schlage sie tod/ und mache nicht viel Wesens.

Auch sind deine Haarzöpfe (Haarzöpfe) voller Missethe.

Ich weiß nicht/ woher sich die Laus se heften/

Ich büste mich ja bald alle Tage/ und lasse mich lausen.

Auch habe ich keinen Grund auf dem

Tā szorstka nie jest prawie ostrą.

Nuż niechay jedno bōda piekny (piętna) tōda mi młodzięncy (Panny) lēdę miłowac/ (kochac.)

Bā patrż/ jāk tu weś siez dzi.

Żabyżę ja/ nie poczwāruy się.

Bā y wārko: cze twoje pełne są gmid.

Nie wiem gład się to wby biora/

Wszak się częszo mātō nie nā każdy dzień/ y bāżę sobie iść Głōw.

Strupow też na Głowie nie

atum scabiosum,) dem Haupte (Kop: mam / á přecis
attamen me ab il- fe/) und gleichwol sie im nie moge
lorum injuriã de- kan ich mich ihrer odjať/
fendere non pos- nicht erwehren/
sum,

Nescio sanẽ, qvo Ich weiß auch Wie wiem
pacto illis liberer, nicht / wie ich ihrer tež / jáso ich
profigemve, loß werden oder siemam pozbyť/
vertreiben soll. álbo zágubiť/
(zágnať.)

Non procul hinc Alhie nicht weit / Tu nie dáleko
mulier (anus) qvã da wohnet ein alt mieřba Tiemiã
dam habitat, qvã Weib / die kan sieřta / co je mořa
peculiari illos un- vertreiben / sie hat zágubiť / (zã
gvento profigare eine sonderlichegnãť) ma máře
(enecare) novit. Salbe / davon sie řaťas osoblinoť/
vergehen. co od mney zgi
na.

Mea Frãclara, Meine Schöne / Mořa Pias
deduc me ad illam, weise mir sie zu / řna / nářreczã
liberale (munus) ich wil dir einen mi ja / kupieć
quoddam tibi, schönen Dominie wieć pićkry
emam nundinale. (Jahrmarchť) Jãrmãř.
kauffen.

Quã uteris sto- Was wilt du Co zã řetřit
lã? für einen Schorř řceř oblec?
anziehen?

Viridi Damasce- Den grünen Abãmãřkomy
nã. Damaschkenen. řielony.

Tarpiter illam, Du wirřt ihn řřřãrgař go
ecno

ecno inficies, via heřlich beřlecken / řpernis / bo řeřť
eram sordet. denn es řř drauffen blotona dworze.
řoricht.

Lento quidem Ich kan wohl Elmiem ja os
gradu cautẽ ince- řãuberlich gehen / byczãymis (os
dam, qvin & me- dazu wil ich mich řtrořnie) choř
luccingam, ubi est auffřřřgen / wo řř
cingulus meus? mein Gũrtel? řpodřaře / ředyř
nořã podřařãř?

Magis tibi de Es řř dir mehr Wiecey tobis
adoleſcentibus agi- um die jungen Ge- řdzio o řmoř
tur, qvã de Eccle- řellen zu řhun / als řdzieřca / niřli o
řã, aut Concione um die Kirche / oder řořćioř álbo o
řacrã, um die Predigt. řkazãmie.

Sumne ſic fatis Bin ich also A dořćiem
ad arbitrium com- hũbřř genug? řãť řudny (cuř
pořitus? (cõpořita) řnař?)

Ad meum fat- Mir biřř du řmiřeř řãť
quidem: num verò hũbřř genug / ob dořće řudny cuř
ad arbitrium Spon- du aber deiner řna) řle řeřť
řa tuř, Sponři cui) Braut (beinem řie řblubiemis
řignoro. Brãutigam) beřcy twojey miřey
řagen (gefallen) řblubieřcomi)
wirřř / davon weiß řpodobař / o řym
ich nicht. řa nie wiem.

Sponfa mea vel Wann ich řchon řchořãřřym
lineis caligis me in leinenen řosen řodřit w řniãř
indutum amabit. řmõchte einher ge- řnyř (řploćianř
řen / řo wũrde řienyř) řřãřĩãř /
mich lieben. řw řploćiemnyř

Sponsus meus
vel lineo me suppa-
ro indutum ama-
bit.

Tempus est eun-
di in Templum, si
ingredieris.

At signum non-
dum est datum.

Modò datur.

Jamdudum da-
tum est.

Accommoda ser-
tum capiti, ac pro-
bè colliga, ne dela-
batur.

Wann ich schon
einen leinen Kittel
antrüge an hätte)
so hat mich mein
Bräutigam gleich
wohl lieb.

Wilt du in die
Kirche / so hast du
Zeit.

Hat man doch
noch nicht gelei-
tet.

Thund leitet
man /

Man hat schon
längst geläutet.

Setze mir den
Kranz auf / und
binde ihn fest an /
daß er mir nicht
absalle.

ubramách) tedy
mie przecis O
blubienicá mo-
já bedzie milos-
wátá.

Choćiaßbym
chodziła y w
płociennym for-
cu (w kiecólid-
ney) tedy mie
przecis bedzie
oblubieniec moy
milorat y wa-
nnie sie Kochał.

Chceßli do
Kościoła / tedy
maß czas.

Wszak jeszcze
nie dzwoniło.

Teraz dzwo-
nia /

Już dawno
dzwoniło.

Wstaw mi-
nie na prz.
wraz go mocno /
by mi nie spadł.

En speculum,
contemplare te.

Mihi videtur,
coronam inclinare
in alterum latus.

Fere malum ver-
bum pronuncias
sem.

Nummuli si tibi
sunt minuti, com-
muta grossum, quos
largiar pauperibus.

Singulis licet so-
lidum dares, neuti-
quam peccares.

Da mihi pallam.

I duce DEO, &
ora pro me etiam
Pater noster.

Pro me non pos-

Da hast du den
Spiegel / besiehe
dich drinne.

Mich dünckt der
Kranz siehet mir
krumb.

Ja / ich hätte
schier was Böses
gesagt.

Hast du nicht
kleine Pfennige /
(Heller) wechsele
mir für einen Gro-
schen / daß ich den
armen Leuten kan-
geben.

Wenn du ihnen
schon zu Schillingen
geben gebest / so thust
du keine Sünde
daran.

Gib mir die
Schmarge (Hülle-
Schaube.)

Gehe hin in
Gottes Nahmen /
und bete auch ein
Vater unser für mich.

Ich kan für

Wiaści zwierz-
ciądło przeyrzy
sie w nim.

Żda mi się
Wieniec
krzywo leży.

Ala / miałem
nie rzekł
(rzekł.)

A maś dro-
żne pieniądze /
odmienić mi
za grosz / co ro-
zdam ubogim
Ludziom.

Choć byś im
dał (dał) po
Szlagu / nie
zgrzesz tym
nic.

Day mi plasz-
(motłik / Kof-
ci.)

Idźże z Bo-
giem / a zmów
też Patierz za
mnie.

Sam (samá)

sum, nedum pro mich nicht/ soll ich za sie me
ca. Denn für dich können / á za eis
nen.

Quid ergo agis in templo? Was thust du
dann in der Kir-
chen?

Discendi gratiã templum ingredior. Darum gehe ich
hin/ daß ich es ler-
nen wil.

Venustus scilicet adolescens es, quo-
gidie de ducendã uxore cogitans, Ey du bist ein
schöner Gesell/wilt
schon alle Tage eine
Frau (ein Weib) haben/

Venusta sane puella es, semper
virum cupiens, & adhuc Orationem
Dominicam ne- sciens. Du bist eine
schöne Jungfer/Pánná/ co
wilt alle Tage eine
Mann haben/á Patiersá
und kanst das Ba-
ter unser noch
nicht.

Jamne finita Concio? Ist die Predigt
schon aus?

Finita. Ja.

Eratne Concio frequens? War auch viel
Volcks in der Kir-
chen?

Tanta erat au- Es war eine
ditio-

bym mial (mial
lá) umiec.

Coz tedy cza-
niß w Roscielo?

Dla tego cam-
ide / á ym sie
náuczyt (náu-
czyt.)

Ey nie lá-
schöner Gesell/wilt
ey páchoet/ co
dzich á sie zo-
ary chce/

Nie ládás ty
Pánná/ co dzich
chceš za Náz/
á Patiersá ja-
sze nie umiec.

Izali suż po-
Kazaniu?

Już.
A bylo też lu-
dzi wiele w Ro-
ścielo?

Tęba tam by-
dito-

ditorum frequentia, che Menge/daß ei-
ut alter in alterum-
recubaret. ner auf dem an-
drum leżal.

Subsellia admo- dern lag.
dum vacabant. Die Stüle wa-
ren sehr ledig.

Qvis conciona- Wer hat gepre-
tus est? diget?

Dominus Marti- Der Herr Mer-
nus, novus Concio- tin/ ein neuer Pre-
nator quidam, mih- diger/ich kenne ihn
ignotus, nicht/

Qvem libenter- Die Leute hö-
homines audiunt, ren ihn gern/ denn
quippe, cui vox es- er hat eine starke
virilis, estque bre- Stimme / und
vis. machet es nicht
lange.

Utitur submissa, Er redet sehr
atque inarticulata- leise/die Leute kön-
voce, est admodum- nen ihn nicht ver-
prolixus, Populus- stehen / und macht
sere omnis e Tem- es sehr lang / das
plo aufugerat. bawí / á ludzie

Quale fuit Evan- Volsť wäre schier
gelium? alles aus der Kir-
chen gelauffen.

De divite Afoto- Was ist für ein
Evangelium ge-
wesen?

Von dem reichen O Bogacz
(Lur-

Láwsi były
bárzo prozne.

A Eroz mial
Kazanie? (á
Eroz Kazat?)

Ksiadz Mar-
tin/ nowy jatis-
Kaznodzieja/ ja
go nie znam/

Ludzie go ra-
dzi słuchaja/ bo
Głos ma moż-
(Erybliwy) y
nie długo sie
bawi.

Bárzo ticho-
mowi/ludzie mu
nie mogą rozu-
mieć/y długo sie
bawí / á ludzie
wolsť wäre schier
alles aus der Kir-
chen gelauffen.

Co za Ewáng-
gelia była?

O Bogacz
(Lur-

(Lurcone) & Lazarò mendicò.
Manne und armen Lazaro.

Qvæ fuit ejus Explicatio, & quid ex illò observasti?
Was ist die Auslegung desselben gewesen / und was hast du daraus gelernt?

Qvis omnia retinere (custodire) potest?
Wer kan alles merken? (gedenken?)

Jam oblitus sum,
Ich habe es vergessen /

Nimis remotus (remota) à fugge-
(remota) à fugge-
stò sedebam, non satis poteram percipere,
Ich saß sehr weit vom Predigstuel / ich kunte nicht wohl hören /

Somnus me urgebat, non poteram mihi à somno temperare.
Der Schlass plagete mich / ich kunte mich des Schlasses nicht erwehren.

Nihil ergò observasti? satius fuisset, si domi mansisses.
Hast du denn gar nichts behaltet? So möchtest du lieber seyn zu Hause geblieben.

Arguebat superbiam, ampliora
Er schalt auf die Hoffart / auf

ar-y ubogim Łazaru.
Co są wy-
stad był / a cze-
goś się z niego
nauczył / (nauczył?)

Co są wy-
stad był / a cze-
goś się z niego
nauczył / (nauczył?)

Al Proż może
wysłysko pamię-
tać?

Jużem zabaczył
(zabaczył?)

Dalekoni się
dział siedział
od Łazarznice /
nie mogłem /
(mogłem) do-
brze słyszeć!

Spis mi-
morzył / nie mo-
głem (mogłem)
się spikowi od-
jać.

Al wiec nie-
go nie pamię-
taś? lepieyć by-
ło domą zostać.

Łażał na py-
che / na wielkie
ceru-

scarulea Collaria,
& suppara praxe-
tata.

Nulla igitur alia
lipi Concionis ma-
teria erat; quin &
Conjux ejus, filia
tamplioribus utitur
collaribus, ac sup-
paro cum quatuor
libriis.

Publicè etiam
pro nonnullis ora-
batur a grotis,

Et par Despon-
satorum primà vice
publicabatur Eccle-
sia.

Fueruntne qui-
dam Communican-
tes? (Num & sacra
Synaxi nonnulli in-
terfuerunt?)

Quam plurimi
at ego tamdiu sub-

die grossen blauen modre Kresy
Krausen (Koller/ (Kolnierze) y
Flor /) und auf na bránowáne
die verbrembten Letmiki.
Schörge.

Oder hat er son- Albo nie miał
sten nichts zu predi- co inszego Łazarz /
gen; Tráget doch wóśał też jego
seine Frau / Tochter Zoná / Cortá
auch grosse Krau- nośi wielkie
sen (Koller) und ei- Kresy / (Kot-
nen Schörge mit nierze) y Letmiki
vier Bremen. ze czterná Brá-
mami.

Man hat auch Viele chorych
für viel francke Ludzi zálocano
Leute gebeten / do pospolitych
Modlitw /

Und ein paar Dwóje ludzi
Volcks ward zum pierwszy raz są-
ersten mahl aufge- powiádano.
boten.

Ist auch ies- Al był też kto
mands zu Gottes Stolu Bó-
Zische gewesen? go? (Al przy-
powal też kto
do Stolu Bó-
żego?)

Es waren ihrer Byłoe ich nie
nicht wenig / aber mało / álam ja
sistere

listere non pote-lich kunte so lange nie mögl (mo-
sam, nicht warten/ glä) tāt dlugo

Siquidem alge- Denn mich froh- Bo mi zimmo-
bam, esuriebam. re/nich hungerte. byto/ jesē mi sie

Habebiturne Con- Hält man nach- A bedzie eej
cio pomeridiana? Mittage auch Pre- Kąsanie po O-
digt? biedzie?

Immo in omni- Ja in allen Kir- Bedzie we-
bus Templis, chen/ rszystlich Bo-

In xde Paro- Zur Pfarr/ (in- U Sary / u
chiali, divi Petri, der Pfarr-Kirche) Swietego Pio-
Joannis, Bartholo- zu S. Peter/ So- trā/ Janā/ Bār-
maī, hannes/ Bartholo- elomieja/
maus/

Divz Cathari- Zu S. Catha- U Swietey
na, Elisabethae, inrina / Elisabeth/ Katarzyny/ Elz-
veteri Urbe, auf der alten biety / ná Stas-
Stadt/ rym Niescie/

Divz Barbarae Zu S. Barba- U Swiatrey
in longo Horto, ren / auf den lan- Bārbary/ ná dlus-
gen Garten/ giej Wsi/

Corporis Christi, Zum heiligen U Bożego
Reichnam/. Ciālā/

Omnium Ange- Zu allen GDe U rszystlich
lorum, tes Engeln/ Aniołom Bo-

In Canobiō Fra- In dem Kloster W Klastro-
trum

rum Dominicanorum, Bernhardinorum, Carmelitano-
rum, zu den schwarzen/ rze/ u czarnych/
weissen / grauen- iatlich/ Barych
München. Michow.

Eò quoque me- Da wil ich auch Ja też tam
nonferam. hingehen. porba.

I DEO comite. Gehe/ GDE Idź / Bōże
geleite dich. cie portay.

Dialogus de- Das zehende Dziejata
vicinus, alicujus Gespräch / wie Rozmowa / ja-
Negotii Exe- man ein Ge- ko Poselswa
cusio. werb ausrich- odprawić.

Hus Puer? H Derest du Jun- Styśysz chłops-
ge! e cze!

Quid me vis, he- Was gebietet Co w. m.
re? ihr/ Herr? Kąsaj?

Curre ocyus ad Lauff geschwin- Idź wskot do
Dominum compa- de hin zum Herrn Pānā Amotrā/
rem, qvem meo k Bewarter/ und so k powiedz mu

nomine salutabis, ge (vermelde) ihm obry dzień ode

et eum rogabis, ut einen guten Tag mie/ ā pros go/
ad me in Verbum- von meiner wegen/ żeby do mnie

saltem veniat; und bitte ihn/ przysiedł nā

Wort zu mir kom- men; Słowko;

Atque dic, nisi
illi molestum, me
ipsum convenire
velle,

Et velox (cito)
redi.

Benevole Domi-
ne atque amice,

Benevola Domi-
na,

Dominus Parens
meus salutem tibi
plurimam impertit,

Domina Mater
sua tibi officia de-
fert, jussitque per-
contari de tua vale-
tudine,

Petens, ut ad se

Und sage ihm/
wo es ihm gelegen
ist/ so wil ich auf
ein Wort zu ihm
kommen/

Und komme bald
wieder.

Groß-Günstiger
Herr und Freund/

Eugendsame
Frau/

Mein Herr Va-
ter läßt euch einen
guten Tag sagen/

Meine Frau
Mutter läßt euch
ihre Dienste ver-
melden/ und euch
fragen/wie es euch
gehe/

Wittend / ihr

A powieda-
my / jeśli mi-
lącno / tedybym
do niego przy-
szedł / (przyszła)
na Stowko/

A wracay si-
e rychło (prze-
co przecey.)

Moj laskawy
Panie / (Dobro-
dzieju/)

Mojá Dobro-
dziecko / (Ma-
laskawa Pani/

Pan Ocie-
moj (Dobro-
dziecy) dzień do-
bry powiada-
W. M.

Pani Matka
moja / (Dobro-
dziecka) służ-
boje Wmci /
leca / (Kazal
W. M. służ-
boje zaleci /)
Zdrowie W. M.
nawiedza/

Prosiac / żeby
venias

venias, si tibi opor-
tunum fuerit,

Aut te conve-
niet,

Est illi, quod ti-
bi de re maxime
necessaria loqua-
tur.

Ut valet Domi-
nus Parens, & Do-
mina Mater?

Benè, DEO gra-
tias.

Latus id audio.

Ambo aliquan-
tulum agrotant.

Tristis id perci-
pio (doleo sanè.)
Numquid apud
illam?

wollet auf ein
Wort zu ihm (ihr)
kommen / wo es
euch gelegen ist/

Oder aber er
(sie) wil zu euch
kommen/

Er (sie) hat euch
etwas nöthiges zu
sagen.

Wie gehet es
dem Herrn Vater/
der Frau Mutter?

Er (sie) ist ge-
sund/ Gott Lob.

Dessen bin ich
erfreuet.

Sie sind alle bey-
de etwas fränck-
lich.

Das höre ich
nicht gern.

Hat er ieman-
den bey sich?

W. M. do nie-
go (niey) przy-
szedł (przyszła)
na Stowko/ jeśli
W. M. lącno/

Albo wiec on
(oná) chce do
W. M. przysć/

Ma W. M.
coś pilnego po-
wiedzieć.

A jako sie ma
Pan Ocie / Pa-
ni Matka (Do-
brodziecy / Do-
brodziecka?)

Zdrow (zdro-
wa) Chwała
Bogu.

Cieße sie z te-
go.

Oboje po tro-
şe stekaja/ cho-
ruja.)

Nie rádém (rá-
dám) temu.

A ma kogo u
siebie?

Nemo, Mein/da ist nie/
mand/
Vir quidam, mi- Da ist ein Man/
hi ignotus, adest. aber ich kenne ihn
nicht / weiß nicht
was für einer.
Age Domine Danke dem
Patri, Domina Herrn Vater/ der
Matri meo nomine Frau Mutter von
gratias, & dic me- meiner wegen/und
statim esse ventu- sage / ich werde
rum, stracks kommen/
Extemplo (pro- Ich werde mich
pediem) compari- bald einstellen/
turum, Etawie sie
Roga Dominum Bitte den Herrn
Patrem, Dominam Vater / die Frau
Matrem, ne mihi Mutter / er (sie)
vitio vertat, jam- wolle mir es nicht
enim adesse non- verargen/(für übel
possum, haben.) denn ich
kan iekund nicht
kommen/
Malè me habeo, Ich bin nicht
wohl auf/
Conjux decum- Mein Weib ist
bit mea, frantz/
Liberi mei de- Meine Kinder
cumbunt, sind frantz/
Dziatki/

Occu

Nie maß tam
ntego/
Jest tam ezlo-
wiec jeden/ also
go nie znam/ nie
witem co zacz-
podziękny Pás-
nu Oycu/ Pás-
niey Mátce ode-
mnie/á powied-
że przyde zaráz/
Etawie sie
wnet/(zaráz/)

Proś Pán-
Oycá / Pán-
Mátke/ niechay
mi nie ma za-
ste / bo verarg-
przyśe nie mo-
go/
Nie sie mam
ná zdrowiu/
Nie moze m-
Zoná/
Chorujá na
Dziatki/

Occupatus sum, Ich habe nicht
negotiiis, die Weile/
Per tempus non Ich kan es nicht
allicet, abwarten/
Tantis obuo- Ich habe so viel
ccupationibus, u- zu thun / daß ich
mon liceat mihi exi- nicht kan aus dem
re domo, Hause gehen/
Est mihi Hospes, Es ist ein guter
qvo discedere ne- Freund bey mir/
fas, von dem darff ich
nicht gehen/
Peregisti non- Ich habe etliche
pau sunt apud me, frembde Leute bey
mir/
Alio tempore, Auf einander/
EO volente, mal/wils Gott/
Morentur pau- Laß sie ein we-
illum, usqve dum nig warten/bis ich
me expediero. werde die Weile
haben.
Ubitam diu ma- Wo bleibest du
lues? so lange?
Citiùs adesse non Ich habe nicht
potui. ehe kommen kön-
nen.
Peregisti nego- Hast du das aus-
G 2
tium,

Nie káeno mi/
Trudno mi/
Takem báz-
sátrudniomy / że
nie moge z Do-
mu roynić/
Jest u mnie
dobry Przyja-
ciel/nie godzi się
go odejść/
Mam kilku
obcych ludzi u
siebie/
Drugi raz/da
Pan BOG/
Niechay tro-
che poczekają/
aż się ulacnis.
Kedyś sie tak
dlugo bawil?
(bawilá?) zmiesz-
tal? (zmieszka-
łá?)
Nie mogłem
(moglám) ry-
chlej przyjść.
A sprawiles

tium, quod tibi injunxi?

+ Fuiſti apud illum?

+ Offendiſti illum domi?

+ Peregi ſedulò ſine Morâ.

+ Non rectè valet,

+ Me corripiebat,

+ In me invehebat,

+ Malis me verbis (convitio) excipiebat,

+ Mox aderit, & de quibus opus, tecum collocuturus eſt.

gerichtet / was ich dir befohlen habe?

Wiſt du bey ihm geweſen?

Haſt du ihn daheim angetroffen?

Ich habe es mit Fleiß ausgerichtet ohne Verzug.

Er iſt nicht wohl auf/

Er ſchalt mich/

Er fuhr mich an/

Er gab mir unnütze (viel loſe) Worte/

Er wird bald zu euch kommen/ und ſich nach Nothdurfft mit euch unterreden.

(ſpráwílás) Poſełstwo / jakomś roſkazał (roſkaſała?)

A byleś (byłaś) u niego?

A zastałes (zaſtałaś) go doſam?

Spráwilem (ſpráwílám) z pilnoſcią bez opóźnieńcia.

Nie dobra ſie ma/

Lajál (lajála) ná mie/

Fukał (fukała) ná mie/ poſukał (poſukała) me!

Nadał (nádał) mi złych ſłow/

Przydzie wnet do W. M. rozmówi ſie z W. M. wedle potrzeby,

Dialogus undecimus,

multorum generum Obſonatio.

Rogo te, ut mecum in forum

eam, meque quasdam merces coemere adjuves, ſcilicet enim contere licet cum Polonais.

Tu me licendo superas.

Nescio, utrum aliterum superet?

Addeamus nos illos Rusticos, & videamus, quid boni in Vehiculò habeant.

Senecio, quid geris in Sarracò?

Asparagum, brasse,

Dia

Das eilffte

Gespräch/ wie man mancherley indie Küche einkauffet.

Ich bitte dich/ Ich komme mit mir

auf den Markt/ und hilff mir etliche Sachen einzuuffen/ denn du kauffst mit den Polonais reden.

Du kauffst besser dingen (kauffen) als ich.

Ich weiß nicht/ wer es besser kan ich oder du?

Laß uns zu jeñen Bauern gehen/ und sehen/ was sie auf dem Wagen haben.

Vater/ was haſt du auf dem Wagen?

Ich habe Kohl/

G 3

Jedenasta

Kozmowá / jako rozmaite Rzeczy do Kuchni nasz kupuja.

Proſzę cie/ podź zemna

na Rynek/ á pozwó mi niektóre rzeczy Rzeczy nasz kupić/ bo ty uczyniesz z Polakami mowie.

Lepiej ty uczyniesz targować niżeli ja.

Nie wiem kto Lepiej umie/ ja/ czyli ty?

Podźmy do onych Gburów (Emieci) zobaczyć co mają na wozach.

Ociec/ (Táćca) á co masz na wozie?

Mam Jarsicam,

ficam, Rapas, Siferes, Capas, Allium, Petroselinum, Pastinacam, Raphanum minorem, Raphanum majorem.

Quanti Fasciculum (Thyrsum?)

Solido, Pelonicali, Crucigero, Cruciato, Crucifero,)

Medimnum duobus Grossis,

Semodium quatuor Grossis,

Modium octo Grossis.

Tanti non emo, ad alium transeamus.

Quid fers in Culeo (Saccó) in Scirpiculó?

Romps/ (Kraut) Rüben / Möhren / Zwiebeln / Knoblauch / Petersilien / Pasternacke / Rettig / Meerrettig.

Wie theuer ein Bündlein?

Das Bund um einen Schilling, um ein Pölsche (Creuker/)

Das Viertel um zweene Groschen/

Den halben Scheffel um vier Groschen.

Den Scheffel um acht Groschen.

So theuer kaufte ich nicht, laß uns zu einem andern gehen.

Was hast du im Sacke / in der Kiste (im Korb?)

mus/ Kápuszte / Rzepe / Máz / chow / Cebule / Czosnek / Pieczuska / Pastermak / Rzorkiew / Chrzan.

Po czemu Snopok? (wiazanka?)

Snopok Szezag / záput Groschen (Pölsche)

Czwartka (Viertel) zwá Grosza/

Pół Korca za cztery Grosze/

Korice / półm Groszy.

Tat drogo nie kupie / podjmy do drugiego.

A ty co masz w Kobieli?

For-

Formagines, Caseolos, Ova.

Suntne recentia, an putria?

Quanti Qvinde-na?

Qvinque Groschen.

Hem Loeculus meus mihi deest, aut illum domi reliqui, aut amisi,

Aut quis furripuit, aut mihi abscondit.

Da mihi mutuo Florenum, aut Uncialem, (Joachimicum) quem tibi domi reddam.

En tibi quatuor Grossos, cape aut mitte.

Ich habe Kwaerge / Käselein / Eyer.

Sind sie frisch, oder sind sie faul (alt?)

Wie theuer ein Mandel?

Zu fünf Groschen.

Habe ich doch meinen Beutel, u. dt.

Entweder ich habe ihn zu Hause gelassen, oder verlohren/

Oder es hat mir ihn jemand gestohlen / oder abgehauen / oder abgeschnitten.

Leihe mir einen Gulden, oder einen Reichsthaler / ich wil ihn dir zu Hau-

se wiedergeben.

Mam Gorzmoiki / Sertis Jacyk.

A swieże / czy li stary / záparst?

Po czemu Medel?

Po piaci Groszy.

A toli Mieszka nie mam/

Czym go doszłam zostawił (zostawił) / czym go zgubił (zgubił)

Czy mi go kradną / (wzięli) / czy mi go ukradli / (wzięli) / czy mi go ukradli / (wzięli)

Pożycz mi sto złotych / albo Talar / albo Reichsthaler / ich wil ihn dir zu Hau-

se wiedergeben.

3 4

Cur

Cur non emis
integram Sexage-
nam?

Non est mihi
pluribus modò
opus.

Ecce, quàm pin-
gis Porcellus,
Agnus, Virulus,
Hædulus est isti Vi-
ro,

Nisi nimis ma-
gni æstimaret, eme-
rem.

Estne hic Vitu-
lus, Agnus, Porcel-
lus, Hædulus, ve-
nalis?

Est,

Quanti indicas,
(æstimas?)

Duobus Impe-
rialibus.

Grossos nume-

Warum neh-
met ihr nicht ein
ganz Schock?

Ich bedarff ih-
rer auf dißmahl
nicht mehr.

Sehe/welch ein
schön Ferklein/
Lämmlein / Kälb-
lein/ Zicklein/ hat
jener Kerl/

Wenn er es n-
thuer geben wol-
te / so wolte ich es
behalten.

Ist diß Kalb/
Lam / Ferkel/ Zi-
ckel/ zu verkauffen?

Ja/ es ist zu
verkauffen.

Wie hoch hält
test du es?

Umb zweene
Reichsthaler?

Ich wil dir funf-

Czemu nie
weźmiecie całej
kopy?

Nie potrze-
buje się teraz
wiecey.

Wey/ jakie to
piękne Prosiat-
ko/ Jagniatko/
Cielatko/ Koz-
latko/ ma on
Chłop/

Bo si-
e chciał z nim da-
żyć / otrzymać
bym (otrzy-
miał) je.

A przedayne
to Ciele/ Jagnia/
Prosie/ Kozle?

Przedayne.

A jak drogie
po czemu? (Za
co?)

Za dwa Tále-
ry.

Dam ci pięć

rabo

rabo quinqvagin-
ta. lig Groschen ge-
ben.

Mi Domine, tam
vili pretio (ære) ber
merces extrudere, also kan ich es nicht
minimè possum. geben.

Dic unò verbò
pretium, quo
emam., So sage mit ei-
nem Worte / wie
ich es haben soll.

Numerà sexa-
ginta, minoris
nummò non ven-
dam., Gebet ein
Schock / (zweene-
Gulden /) oder
nichts.

Quid tibi vide-
tur? Estne condi-
gnus? Wie deucht
dich? Ist es wohl
werth?

Tolerabilis pre-
tiò esse videtur, præ-
pingvis enim est. Mich deucht/ es
sey nicht theuer/
umb das Geld/ es
ist sehr fett.

Ea tibi Ungari-
cum., Da hast du einen
Ungarischen Gül-
den/ (Ducaten.)

Cujus est Valo-
ris? Was gilt das?

65

Sex

Sex florenorum
integrorum.

Hoc Numisma
est mihi ignotum,
da potius nummu-
los, quibus ac-
emenda domi ne-
cessaria indigeo.

Quid hoc nu-
mismatis est?

Est Grossus ar-
gendeus, (Sesqui-
festerius (Terna-
rius, Quaternarius,
Quinarius, Sena-
rius.

Annon nō si Pe-
cuniam, ineptule?

Enimverò si tan-
tum Nummorum
possiderem, quan-
tum tu, etiam no-
kerem.

Non usque adeo

Es gilt 6. Gül: Placi seße
den vollkommen. złotych polstich
zpetnia.

Ich verstehe Nie rozu-
mich nicht darauf/ mien sie ja na-
gebet mir Münze/ tym/ daycie mi
denn ich bedarf/ Monety/ bo mi
Münze/ ich muß Monety potrzeb-
etwas in das Haus ba/ muß też co-
einkauffen. kolwotek w Dom
kupic.

Was ist denn A co co jest?

Es ist ein Drey Jesi to Pol-
pölcher (ein Bram- torat/ Trzeciak/
berger) Dreygro- (Trojak) Czwar-
scher/ (ein Dut- tak / Piatak/
schen) Biergro- Szostak.
scher/ Fünffgro-
scher/ Sechsgro-
scher.

Oder kennest du Albo nie znasz
nicht das Geld/ du Pieniedzy. Wiesz
Narr? nie?

Ja/ wenn ich so Kiedybym też
viel hätte als ihr/ tak wiele miał/
so wolte ich es auch miła/ jakowy/
kennen, kiedybym je też
znał (znala.)

O du bist so ein D nie jesteś
rudis

rudis es, ut simu-
las.

Audin's, Amice,
tibi cerevisiale,
& hunc vitulum fer-
in Domum meam,
his enim ubi habi-
tem.

Es n. am. 11.
aurigias, alias cer-
te suspenderis.

Quid? ob Vitu-
lum, ob Bovem po-
tius?

Hem (maiam.)
quam gravis (one-
rosus) est, equidem
vix levare (tollere)
possum.

Bona Domina,
Hercus hunc emit
Vitulum, quem hac
attuli.

fältig nicht/ als du ci takim Pro-
dich stellest. statiem / (caba
prosta czka) ja-
tim (jata) sie
czynisz.

Höre / mein Stuchay sam
Bruder / sihe/ da Bracie/ oto masz
hast du zu Biere/ na Piwo / a za-
und frage mir das nies mi to Ciele
Kalb nach Haus/ do Domu/ wsia-
du weist ja wohl/ wieś/ kedy mies
wo ich wohne/ skam/

Und lauff mir A nie uliecz mi
da. it nicht davon/ z nim / toć po-
das füge ich dir/ wiadom/ bo bym
ich wolte dich sonst sie dat (dala)
aufhengen lassen. obieśc.

Um eines Kalbes Dla Cielecia?
willen? weñ es noch Kiedyby jeste-
ein Ochse wäre? dla Wolu?

Es ist schwer. Ciescia ja-
wie die Frankosen/ Cieszcześcia (by
kan ich es doch Francá/) wsia-
kaum aufheben. je ledwie moge
podnieśc.

Eugedsame Frau/ Dobrodziecko/
hie hat der Herr ein oto Pan kupit
Kalb gekauft/ das Ciele / korem
sam przyniosł
(przyniosła.)

Sol.

Solvitne tibi bajulandi pretium?

Solvit quidem,

Sed tamen Charitatem vestram rogo, ut mihi frustum Panis & exitum Cerevisiae haustrum praebeat, bajulavi enim, ut mado.

Age, curabo Tibi praeberi.

Quanti emisisti Culeum Butyri?

Quatuor Marcis, quinque Grossis,

Quatuor Marcis, cum semisse,

Quinque Marcis minus sex Grossis,

Pondo praeponderavit duo, ac Pondo decem, con-

Hat er dir das von bezahlet?

Ja/ er hat bezahlet/

Jedoch bitte ich euer Liebe umb ein Bissen und umb einen Tropfen zu trinken/ ich habe gehauget/ daß ich schwige.

Wohl/ ich wil dir geben lassen.

Was hast du für den Achtenheil (Eimer) Butter gegeben?

Vier Marck/ fünff Groschen/

Fünffthalbe Marck/

Fünff Marck/ weniger sechs Groschen/

Und 2. Pfund

hat es mehr gewogen/ das Pfund

A zapłacił ci od niego?

Zapłacił/

Przecie M. N. proszę o stuks (kawałek) Chleba/ y o Kąpke piwa/ (y o trochę Sie nacię) bom sie tak nacię wiga/ żem sie zpowi.

Doorze/ Łajsz dacz.

A cożes dać (dala) za Stągiew/ Łajsz (Łajsz) Łajsz?

Łajsz Grzywny y piek

Groszy/

Polpiety Grzywny/

Piek Grzywny

wien bez sześci Groszy/

A dwiemą funty wiecy

wazyło/ a funty

stat solidis, (semio-

bolis, trientibus sextertii.)

Plusne restat?

Parum, si quid vis emere, eme, ceteroqui carebis.

Differam usque in Feriam tertiam,

num minoris emetur: nam modo quilibet emturit.

Qvidnam in illa quaeso, trahā, ac

quam homines iturmatim conflunt?

Pisces sunt fumati (indurati)

vindosae vindosiae bacillis infixi, Ca-

sei Prutenici,

stat gehen Schillinge.

Ist noch was mehr dar vorhanden?

Nein/es ist nicht viel/ wolt ihr etwas haben/ so spundet euch/ seilet geschwinde/ (ihr möcht)

et es sonst versäumen.

Ich wil warten

bis auf die Mittwoch/ ob sie wolte wohlfeiler werden/ denn heute wil ich

kaufen.

Was muß doch auf jenem Schlitz seyn/ daß sich das Volk also hinzu drenget?

Es sind treuge

Fische/ Urtlichen anspießen/ Preussische Käse/

Sunt

Kostuje dziesięć Szelagow.

A jest go tam jeszcze wiecy?

Nie wiele go tam/ chcecieli co mieć tedy

nie pośpieście (Kwapcie/ postet es sonst versäumen.)

Poczekam/ aż do Szrody/ aż

bedzie tanże/ bo dzisiaj każdy

chce kupić.

Coż tam na onych Saniach/ że sie Ludzie tak cięsa?

Sa suche Ryby/ Ukłoty na

roznach/ Pruskie Sery/

Sunt

Sunt Capreae,
Lepores, Attage-
nes, Perdices,

Est Alces, Aper.

Si hæc Ferina
vili venderetur, il-
lam emerem.

Videre licet.

Cujates estis cum
Ferina?

Regiomonto, ex
Borussia, è Ducatu,
ex Lithvania.

Quanti Leporem,
par Volucrum?

Duodecim Gros-
sis.

Vin' octo?

Numera novem,

Es sind Rehen/
Hasen / Haselhü-
ner / Nephüner /

Es ist ein Elend/
ein wild Schwein.
Wenn das Wildpret
nicht theuer wäre / so
wölte ich es kauf-
fen.

Wir mögen
besehen.

Von wannen
seyd ihr mit dem
Wildpret?

Von Königs-
berg / aus Preus-
sen / aus dem Für-
stenthum / aus Lit-
tauen.

Wie theuer ein
Hase / ein paar Vo-
gel?

Zu zwölf Bro-schen.

Wilt du achte
haben?

Gebet neune /

Sa Sárný /
Zájace / Jarzab-
ki / Kuropá-
troj /

Jest tam Los/
dziki Wieprz.
Kiedyby Zwierz-
zyná nie byłá
droga / Kupil-
bym / (Kupilá-
bym /) cokola-
wiet.

Możesz
my spatrzyć.

U zładeście
Zwierzyna?

Z Krolewca /
z Prus / z Rús-
ská / z Litwy.

po czemu Záj-
jac / Pará Pta-
kow?

Po dwanaście
Groszy.

A weźmiesz
ośm?

Daycie dzie-
cił.

Daycie dzie-
cił.

utisque fruere in-
voluntis.

Eccum, Nobis
dem Cassubiensem
linchentem, qui re-
centes habet Pisces
in vasculó.

Non sunt admo-
dum recentes, col-
lis sunt, præstan-
tiores enim in Foró
Piscatorió.

Emerem quoque
Arvianam, Succia-
diam, Salmonem.
Eccum, si modo
prostant.

Iam nihil honi-
prostat.

Modò nihil bo-
ni emitur.

Iste Rusticus,
Colonus, Parabola-
nus, egregias habet

und habt ein gutes
Jahr.

Siehe / da kömmt
ein Kaschubischer
Edelmann gefah-
ren / der hat frische
Fische im Fasse.

Sie sind nicht
recht frisch / sie sind
zerstossen / man be-
kömmt sie besser auf
dem Markte.

Ich wölte auch
Schmár / eine Sei-
te Speck / einen
treugen Lachs kauf-
fen / wenn ich ihn
bekommen könnte.

Es ist iekund
nichts gutes ver-
handen /

Man bekömt ie-
kund nichts gutes.

Jener Bauer /
Gärtner / Kerk /
hat schöne Hüner /
setzt Jagrodmit /

niecie Pánu
BOGU.

Owo / jes-
dzie Kąsób-
skie / ma-
skie Ryby w
Jącie.

Nie są prze-
wie świeże / po-
tłukły się / do-
stanie lepszych
na rybnych Ry-
nku.

Kupilbym / En-
pilabym / też
Sádłá / Potel-
nia / suchego
lososia / Kiedy-
bym mogł (mo-
gła) dostać.

Nic nie
raz nie dobre-
go /

Nie dostanie
coraz nie dobre-
go.

On Chłop /
Kmieć / Kmieć /
Zagrodmit /

Gallinas, Capones, Raphanen / Gän-
ma pieknych
plenum Anserum / se/ einen ganzen Kur / Káplu-
chenotrophium. Korb voll. now/ Gęsi pełen
Sadz.

Sunt macilenti, Sie sind ma-
& tamen magni il- ger/ und gleichwol
los aestimat. hält er sie theuer/ Sa chude/ á
(wil er viel Geld mi droży/ (chca
davor haben.) wiele Pieniedzy
zá nie.)

Versentur sal- Laß sie eine Wo-
tem unam atqve che oder zwey in Niechay pos-
alteram Septima deinem Hofe ge- chodza ná two-
nam in. areá tuâ, hen/ und gib ihnen um Podworzu s-
atqve illos inescâ, zu essen/ so werden Tydzien albo ze-
sic pingvescent. sie fett werden. dwa/ á darow-
um pilno jesé/
tedy uryja/ (bez
da kluske.)

Id facere licet, Das kan (wil)
& hoc facturum sum.) ich auch thun. A toć moge
uczynić / (y to
może być.)

Attamen emen- Aber gleichwol
dum est, qvoddum muß ich etwas ha-
edamus. ben/ daß wir mor-
gen essen. musie mieć co-
kolwiek / cobys-
my jutro jedli.

Videamus, qvid Laß uns sehen/
Foemina ista in fac- was jenes Weib
cô gestet. im Sacke hat. Patrzm/ col-
ona Niewiasta
ma w Niechu-
(w Morze.)
Márko (Má-
tusín) á co nie-
sies? Domi-

Heus bona mu- Mutter / was
lier, qvid fers? tragest du?

Domine, pulli Herr / es sind Pánie / sa
sunt gallinacei at- junge Húner und Kurczetá / y
qve Anates. Entvögel. Káczki.
Fac videam., Laß sehen/ ob et- Pokaz kluske-
tum sint pingves? was gutes ist? li?

Quanti hoc par Wie giebest du Po czemu pa-
Pullorum gallina- das paar junge rá Kurczat / ál-
teorum, vel par- Húner / oder das bo pará Ká-
lanatum? paar Entvögel? czek? (Zá co tá
pará Kurczat/
Káczek?)

Dic uno Verbo Sage es mir Powiedz Słos
absqve ullis Verbo- mit einem Worte/ wem / á nie
tum Ambagibus und mache nicht targuy sie dlu-
(Circuitationibus.) viel Dings. go.

Minoris prater- Ich kan sie nicht Nie moge
quam sex Grossis anders geben / als ich inaczey d. é/
renundare non pos- vor 6. Groschen/ jedno zá fese
sum, intuere sal- sehet nur/wie schön Grofzy / patrż
tem illos, qvâ- fetz- sie sind / und cież jedno / jáko
sunt pingves & car- voll Fleisches. klusínuchne / y
mofi. miesiste.

Eamus in Pon- Laß uns auf die Podżmy ná
tem, num bonum Brücken gehen/ob Most / bysmy
Holandicum Ca- wir einen guten mogli dostac
tum nancisci pos- Holländischen Ká- Ser jáki dobry
sumus. se bekommen kön- Holenderski.
nen.

Quanti hic Caesar?

Novendecim Grossis.

Quatuordecim etiam sat est Numerorum.

Id fieri nequit, pretio cum aliquo certarem, illum esse viginti Librarum.

Da Semiflorum, à quo Obolus abesse non potest.

En tibi justam pecuniam.

Ecce, quam elegantem patellam atque Cululli sunt maris advecti.

Non sunt mihi

Was soll ich für die Käse geben?

Für diesen Käse sollt ihr mir geben, neunzehn Groschen.

Vierzehn ist auch Geld.

Das kan nicht seyn / ich wil wetten, daß er zwanzig Pfund wieget.

Gebet einen halben Gulden / anders kan es nicht seyn.

Da habt ihr gerade Geld.

Siehe / welche schöne Schlüßlein und Krügel sind zur Seewarts ankommen.

Sie sind mir

A coe nam dacie za ten Serben?

Za ten Serma. dacie mi dacie dziesięć Gro. wiernasćie Groszy / (Za dziesięć wiernasćie Groszy.)

Czternaście szpile Pieniądze.

Nie może to być / założę się wam / że za dwadzieścia funtów.

Daycie pół złotego / inaczej być nie może.

Oro macie pełną Pieniądze.

Wey jakie piękne Miski i Dzbanki możem przywieźć.

Nie mi po-

uści.

usui, domi fat habeo.

Nolo recuniam inutiliter collocare.

Visamus, an externa Cerevisia sit adducta.

Qualem habes Cerevisiam?

Brombergensem, Stolpensem, Colbergensem, Rostochionensem, Lubecensem, Hamburgensem, Anglicanam.

Lithvanicum, Mulsam, Caunen-

Cedo gustandum.

Qualis tibi videtur, estne bona?

Est tenuis, dul-

nichts nütze / ich habe ihrer daheim genug.

Ich mag das Geld nicht vernachlässigen / (unnützlich ausgeben.)

Laß uns sehen / ob nicht fremdde Biere verhanden.

Was habt ihr für Bier gebracht?

Es ist Brombergisch / Stolpisch / Colbergisch / Rostocker / Lübisches / (Kummelweiss) / Hamburgisch / Englisch Bier.

Es ist Littauischer Meed / von Kauen.

Gebet her zu schmecken / (kosten.)

Was düncket dich / ist es gut?

Es ist dünne / süsse / sauer / bit-

nich / mam ich domá dostatek.

Niechce mi się Pieniądzy przemarnować / (marnie wydać.)

Patrzmy jeśli obcego Piwa nie przywieziono.

Costie za Piwa przywiezli?

Jest co Piwo Bydgoskie / Slupskie / Kolbergskie / Rostockie / Lubecskie / Zamborskie / Angielskie.

Jest to Miod Litewski / Kowenski.

Daycie sam kosztować.

Coe się zda / dobrze?

Barzo podła / słodkie / kwaśne /

ama-

amara, generosa, ter / starck ange- gorzkie / moche /
adusta. brant. przygorzale.
Sapit Hospitium. Es schmeckt Traci Becz-
nach der Sonne. Ez /
Caret Lupulo. Es hat nicht Wie ma-
Hopffen genug. Chmielu dostá-
tek.
Jucundissimi est Es ist lieblich zu Lágodne dzi-
saporis, optimè sa- trincken / schmeckt wonie / báz-
pit. recht wohl. imáczne.
Nil exoticas cu- Ich frage nicht Ja nie dban-
ro Cerevisias, nimis nach den frembden o te przemożne
animi defaciunt. Bieren/ sie kühlen Piwa / bo ná-
allzusehr. zbyt żabiá.
Bona, vetusta, Ich halte mich Ja zaś wiele
clara & defacata. an ein gutes/altes/ trzymam o do-
Dantiscana Cerevi- klares und abgele- brem / stárem/
sia Paloto aridet genes. Danskiger klárownem/ wy-
meo, Bier/ stalem Gdansk
Hac vegetat & Das gibt Kraft To dodawa-
roborat. und Macht. sily y Mocy/
Ubinam ejusmo- Ja/wo soll man A kiedyż teraz
di acquiritur? ein solches finden? takowego do-
stac?
Olim quidem Vor zeiten sind Bylye kiedyś
optimæ fuerunt, sie wohl gut gewe- dobre przed Lá-
jam verò nullius sen/aber ikund tau- ry / ale teraz lá-
saporis sunt. gen sie nichts. dajákie.

Atta-

Attamen pro Jedoch für ei- A wsátke dla
Amicò, aut pro- nen guten Freund/ dobrego Przyja-
Convivâ, capiam oder für einen Gast ciela albo Go-
nego Tonnâ (Ti- mag ich eine Ton- scia moze Becz-
mam.) ne nehmen. to wziac.
Si quid adhuc Hast du noch et- Masli jescze
memere vis, eme, was zu kauffen/ so co kupic / tedy
parum enim Tem- kauffe es / denn kup/ bo mi Cz-
poris mihi restat, ich habe nicht viel su nie staro/ ná-
oportet me esse do- Zeit / ich muß auf Poludnia mus-
mi circiter Meri- den Mittag da- byc domá/ Moje
diem; domestici heim seyn/die Me- beda za mna
Adventum præsto- nen werden auf czekać.
labuntur meum. mich warten.
Veni prius me- Komme erstlich Podz pierwey
cum ad Institorem, mit mir zum Kra- zemna do Kra-
Aromata quædam mer/ich wil etwas mu/ kupie nieco
acinturus, deinde te Specerey kauffen/ Korzenia / po-
edutius non detine- darnach wil ich tym cie dluzey
bo. dich nicht länger nie zatrzymam.
aufhalten.
Habesne primæ Habet ihr guten A macie dobry
notæ Piper, Zingi- Pfeffer / Ingber/ Pieprz/ Imbier/
ber, Crocum, Ma- Safran/ Musca- Száfran/ Mu-
cerum, Zinnamo- ten-Blumen/ Ka- skátowy Kwis
num, Cuminum, neel/ (Zimmetrin- at / Cynámom/
Calamum aroma- de) Kummel/ Kal- Rmin / Tátár-
ticum? mus? Wie Ziele?
Sunt mihi quog; Ja/ich habe auch Nam też y
melioris notæ Bac- gute Lorbeeré/ klei- dobre Bobki/
cz

Jube infundi, et
adversus Aëris Vi-
rulentiam Præser-
vativum, & Ventri-
culum calefacit.

Melius hoc sapit
Baculo Capiti illi-
fo.

Infunde denuò.

Non est opus,
ago Gratias pro
Tractatione tuâ.

Nimio cursu Pe-
des mihi dolent.

Totus etiam ex
Viâ langveo.

Diverte ad me
in Haustum Vini,
Cerevisiavé

Laßt euch eins
schencken/es ist gut
für die böse Luft/
und wärmet den
Magen.

Das schmecket
besser / als mit ei-
nem Stock auf den
Kopff.

Schencke noch
eins ein.

Es ist nicht nö-
thig / habt Danck
eures Geschencks.

Ich bin geganz-
gen / daß mir die
Füsse wehe thun.

Ich bin auch
recht müde.

Erit bey mir abe
auf ein Gläslein
Wein/ Bier.

Czestuycie się
Gorzałką / do-
bra od złego Po-
wietrza / y zaa-
grzewa Żołą-
dek.

Lepiej to smacz-
kuje/nizoli kijem
w leb.

Należy jeszcze
jedną.

Nie potrzebą/
dziękuję W.M.
za poczęstowa-
nie.

Nalazilem się
(nalazilam się)
uchodziłem się
(uchodziłam się)
ż mi Nogę
bola.

Wiem się prze-
cie umęczyl (u-
męczylą.)

Wstapże do
mnie na Słonie-
ce Winą / Pi-
wó.

Tempus non pa-
titur modò.

Ago tibi Gratias
pro tuò in me Stu-
dio, vicissim tibi
inserviam, quacun-
que in Re opus fue-
rit.

Jubeas tuos sal-
vere.

Dialogus duo-
decimus, Carnium
& Piscium Em-
tio & Co-
ctio.

Hera, quid co-
quam?

Id DEUS no-
vit.

En tibi Pecu-
niam, ito in Ma-
cellum.

Es ist iekund Niemasz tes
nicht Zeit darnach.raz Czasu po tes
mu.

Ich dancke dir Dziękuję ja
für diesen Dienst/te Postuge /
ich wil dir wieder odstuszeć zaś/
dienen / wo du w czymkolwiek
meiner bedürffen mie będziesz po-
wirfst. trzebował (po-
trzebowała.)

Sage zu Haus Powiedz do-
einen guten Tag. mą dobry Dzień.

Das zwölffte Dwanaście
te Gespräch/wie Rozmowa/ Olo-
man Fleisch und to Kupowania
Fische einkauf- Miesia y Kób/
fen und Po- wiec y Wac-
chen soll. rzenia.

Kau / was soll Pani / a coż
ich kochen? Pnam waz-
ryc?

Das weiß Pan BOG
GOTT. to wie.

Sihe / da hast Oro masz pie-
du Geld / gehe un- niadze / idź do
ter die Fleischbän- Jatek mies-
ke. nych.

Quid obsoner? Was soll ich A coż mam
(obsonem?) kauffen? Kupić?

Cura, ut opti- Siehe zu/ ob du Pátrz jesliż
mam Carnem af- kóntest einen guten byś mogł (moż
sendam nancisca- Braten bekom- głą) doł rex Piez
ris. men. czeni dostać.

Eme bubulam, Kauff Kind Kup Miesá
vitulinam, porci- fleisch/ Kalbfleisch/ wołowego/ ciez
nam (suillam) ver- Schwein/ fleisch/ lecogo/ wieprzo
vecinam, agninam, Schöpfen/ fleisch/ wego/ skopowe
Lamfleisch/ go/ jágmecego/
Cálbo/ Kup Woł
tominy/ Cieleciz
winy/ Wieprzo
winy/ Jágmece
tyny/)

Quartam par- Ein Schöpfen/ Czwiereć ko
tem vervecis, dimi- Viertel/ ein halb- powego Miesá/
diam agni. Lam. pol Jágmećia.

Quanti hoc fru- Wie theuer die- A za co tá
stum carnis? ses Stücke/ fleisch? Sztuka Miesá?

Quanti hac assa- Was soll ich A coż wam
tura. euch für diesen mam dáć za ts
Braten geben? Pieczenia?

Quid dabis? Da Was wolt ihr A co mi dáć
duas Marcas. mir geben? Gebet- cie? Dayćies
mir zwey Marck. mi dwie Grzys
wonie.

Vah!

Vah! duas Ma- O! bewahre Mátko Bo
reas. Gott! 2. Marck. za! Czacie Pań
ski! dwie Grzy
wonie.

Tanti vivus (vi- So theur fleisch Ták drogiego
va) nunquam Car- habe ich meine Le- Miesá nie wiz
nes emi. betage nicht gese- działem (wiz
hen/ (gekauft.) działám) jáko
zyro.

Quid faciendum: Was soll man A coż czynić/
nobismet ipsis ma- thun/ wir haben es sami je też ma
gni constant. selbst theuer. my drogo.

Licere tamen- Bietet gleichwol Wždy poday
aliquid. etwas darauf. cie cołkolwiek.

Nescio quantum Ich weiß nicht/ Nie wiem/ co
liciter, quia tanti was ich euch dar- dáć kiedy je tak
facis. auf bieten soll/ weil drogo comićie.
ihr es so theuer haltet.

En tibi viginti Da habt ihr Oto macie czte
quatuor Grossos. vier und zwanzig ry y dwadzieścia
Groschen. Groszy.

Adde adhuc ali- Leget noch etli- Przyłóżcie je
quor. che Groschen dar- szcze kilka Gro
zu. zy.

Nam plus addo, Ich gebe nicht Nie dam wiz
etiāsi vel hodie mehr/ und solte ich cey/ by mi dzisia
nihil quicquam heute nichts kauf- nie Kupić.
emerem. sen.

Revert

Revertere, accede, numera Pecuniam.

Hic Grossus est adulterinus, (improbis) da alium.

Cur improbas, o! utinam tu ita probus esses.

Jactare potes, te vili cernisse.

Frustratim discifeca ad coquendum.

Eho, quanta Carnis Copia, plena erit Patina.

Alii tam vili Pretio non dedissem,

Ideo autem id facio, ut postea methue ich es/ daß ihr eo revisites.

Kehret wieder/ kommt her / gebet Geld.

Dieser Groschen ist nicht gut / gebet mir einen andern.

Was fehlet ihm/ o! wenn ihr so gut wäret.

Ihr möget wohl sagen / daß ihr wohlfeil gekauft habet.

Zerhauet mir es in Stücke zu Kochen.

Sehet/welch ein hauff'n Fleisch habet ihr / es wird eine gute Schüssel voll seyn.

Einem andern wolte ich es so wohlfeil nicht haben geben/

Aber darumb Ale dla tego co czynie/ żebysze drugi raz

Wrocicie sie/ podżcie sam/ daycie (Pieniądza) co godno (warto.)

Ten Grosz nie dobry / daycieś mi inny.

A coż mi was dzi/ o! byście wy byli tak dobry.

Możecie rzecz/ żeście tanio kupili.

Kozrabcie mi je w Szuki do Wazzenia.

Patrzyście jaka Gromada Mieszkańców/ bedzie go dobra Miska.

Komu inżemu nie dałabym byś (dałabym była) tak tanio.

Ale dla tego co czynie/ żebysze drugi raz Cur

Der solt zu mir kommen. zaszcie do mnie przyšli.

Cur tamdiu emanes? Ad Manes mittenda (ableganda) esses.

Bona (chara) Hera, citius redire non potui.

Per Confabulationes non licuit redire citius, quam magis, quam meae curas Negoria.

Decem ferè Latrones invisi, priusquam nacta sum.

Domum ferè rediissem sine Car-

Barum bleibest du so lange aussen? Man solte dich nach dem Tode schicken.

Liebe Frau/ ich habe nicht eher kommen können.

Für dem Plazern hast du nicht eher kommen können/ das ist dir viel nöthiger gewesen/ als meine Geschäfte.

Ich bin wohl bey zehen Fleischhackern gewesen/ ehe ich etwas habe bekommen können.

Ich wäre bald ohne Fleisch nach bez

Czemu sie tak nie rychlo wracasz? Po śmierci by cie postać.

Moja Pani/ (moja Dobro) dziewko) nie mogłem (mogłam) rychley przyść.

Przed Gaderamis nie mogł (mogła) rychley przyść/ też był daleko pilniejszy/ niżeli moja postuga / (pożrzeba / Spraszawa.)

Byłem (była) mało nie u dziesięciu Kuchniów / niżem czego mogł (mogła) dostać

Miałom być Miesza do uc,

ne, tanta est omni-
um Rerum Chari-
tas.

Quanti hæc Car-
nis Massa?

Tribus Unciali-
bus.

Quid hoc Nu-
mismatis sit, igno-
ro.

Ignoras? Num-
mus Uncialis valet
duodecim Grossis.

Hem, nimis est
cara.

Satis Ære parvo
emisti.

Quomodo pa-
rem?

Partem ejusdem
eqvito, alteram
assavo.

Admove statim
ad Ignem.

Assaturam in-

Haufe kommen/ so
theuer ist alles.

Was kost dieses
Fleisch?

Drey Bierdun-
ge.

Was ist das/
das verstehe ich
nicht.

Wisset ihr das
nicht? Ein Bier-
dung ist zwölff
Groschen.

Das ist sehr
theuer.

Das ist noch
wohlfeil genug.

Was soll ich da-
mit thun?

Eine Helffte solt
du kochen / die an-
dere solt du bra-
ten.

Setze es nur
bald zum Feuer.

Den Braten se-

Domu nie wro-
cił (wrocila) tat
každy Res dro-
gi.

A za coż to
miesz?

Satrzy Wiers-
dunki.

Coż to jest/ ja
tego nie rozu-
miem.

Izali tego nie
wiecie? Jedem
Wiardunk czyni
dwanaście Gro-
szy.

Toć bärzo dro-
go.

Toć jesteście do-
ść tamo.

A coż z nim
mam czynić?

Jedne Polo-
wice umarzyć/
a druga upie-
czek.

Przystaw je-
dno rychło.

Pieczenia

qvam

quam conjicito,
& emacerato pro-
be.

Jam satis est ma-
cerata.

Age ergo affige
Veru, & jube ma-
giriscium ut Puer
(Focarius) verset.

Ubinam Crateu-
terium & assato-
rium (Veru duntaxat)
Pingvia-
riaque?

Adesdum Puer,
versato Assaturam
& lente Ignem ver-
sus, & non averso
Igni, at cave adu-
ras, aut pravertas,
alioqui, quod præ-
dico tibi pessime
tractaberis.

ge in das Wasser/
und laß ihn wohl
auswässern.

Es ist schon ge-
nung gewässert.

Wohlan/so ste-
cke ihn an den
Bratspies/und laß
ihn den Jungen
umwenden/ (bra-
ten.)

Wo ist die
Brandröthe / der
Bräter mit dem
Bratspiese / wie
auch die Brat-
pfanne?

Junge/komme!
und werde den-
säm & obracay/
Braten umb/ (bra-
te) und wende
fein sachte ge-
gen dem Feuer/
und nicht von dem
Feuer / und ver-
brenne mir ihn
nicht / oder wirff
ihn nicht in die
Asche/ das sage ich
dir / oder du wirff

wmoc/ aby do-
brze wymokła.

Jużci dosyć
wymokła.

Wież ja (zato-
wekni na
Rozen / a Chlo-
piec (Kuchta/)
(Kuchcik) mie-
chay obraca.

A kedyż jest
Wilk kuchenny
Rozen sam sie
obracajacy/ jako
Panew?

Chłopeze! podż
sam & obracay/
zwołną ku O-
gniu / a nie od
Ognia/ a wary
spalić / albo w
Popiol upuścić/
spasć/ toć powie-
dam / bo we-
ż

Hic

Stöße kriegen (du wirst übel gehandelt hietet werden.)

Hic Cibus dura Concoctionis est, meo adversans Stomacho.

Coqva, Tempus prodeundi in Forum piscatorium instat.

Quis verò in Culina præerit?

Eâ de re ne sis sollicita.

En tibi duos Florenos.

Cur tantum?

Optimi Pisces nobis opus sunt, Herus enim invitavit Convivas.

Vah hospites, hic Dominus sine Convivis tristatur.

Das ist eine harte Kost/die dietet nicht für meinen Magen.

Magd/ du hast Zeit auf den Fisch-Markt zu gehen.

Wer wird denn hier in der Küche zusehen?

Da sey du unbekümmert.

Da hast du zwey Gulden.

Was soll mir so viel?

Wir müssen gute Fische haben/ denn der Herr hat Gäste eingeladen.

Weiß unser Herr Gott/ mit den Gästen/ dieser Herr kan nimmer ohne Gäste seyn.

Twârda te Potrawâ / nie służy mojemu żołądkowi.

Dziwko/ masz czas na rybny targ.

A ktoż tu będzie doglądał kuchni?

Nie fraś się. (Kłopot/ troszcz się ty o to.

Oto masz dwó złote.

A coż mi po tak wiele pieniędzy?

Potrzebą bierzemy jących do ryby/ bierz Pan zaprosi gości.

Wie je Pan? GOS te Goście/ nie możemy Pan nigdy być bez gości.

Vi

Videbo, quid ferat Sors.

Sume Scopas, puella, & verream, Hypocaustum, Atrium, Cavadium) & circa Focum ubique,

Asperge prius aquâ, ne pulvis excitetur,

Ipsa tantum speres, vel injusta hoc.

Deponere etiam Telas Aranearum. Parietibus, Opertoriis & Angulis adherentes.

Fac omnia nitentur.

Qvisquillas portò palâ exceptas,

Ich wil sehen/ was ich kriegen bedenk mogt mögkan.

Magdelein/ (Mägdehen) nimm den Besem/ und kehre im Hofe/ in der Stuben/ und um den Herd allenthalben/

Begeuß erst/das es nicht stiebe/

Du soltest selbst so klug seyn/und es ohne Geheiß thun.

Auch die Spinnweben an der Wand/ an der Decke und in den Winkeln hinweg.

Allenthalben laß es fein sauber seyn.

Und das Rehrig nimm auf eine

Spâtrze / co bede mogt mogła dostać.

Dziwese/wezmi Miotle / a zamieć w Tyle/ w Izbie/ w Siedzibie / i wokoło Ogniska wśedzie/

Potrop pierwej/ żeby się nie kurzyło/

Miałabyś się sama domyslić y uczynić to bez kosztazania.

A pajeczyny nawieść na ścienie/ na Stropie / y w Kątach pozdeżyć.

Niechay wszystko będzie czyste.

A śmieć zaberz łopata / a

proji-

proijce in Fime. Schauffel / und wyrzuc na Gno-
rum.

Ciniffo affatu- Junge/verbren- Chlopce/ nie
ram ne aduras, ne mir den Braten spal mi Piecz-
nicht/ nie/

Perfundito ali- Begeuß ihn biß Pokrapiay ja
quando adipe, ac weilen mit Fett/ czasem Tlustem/
admove pyragra und scharre mit der a przygrzebuy
prunas, neque sede Feuerzange Koh- Wegla Kle-
instar Trunci (tan- len herfür / siho szczeni (Obce-
quam marpesia- nicht wie ein gami) nie sieds
Cautes.) Stock. jak Pien.

Vema, Focarie Haus: Knecht/ Piarobku/przy-
(mesonauta) adfer bringe mir ein Alm- nies mi Nares-
Fasciculum Ligno- voll Holz/ eze Drech/

Segmentum unum Lege ein Scheit przyloz szce-
atque alterum ap- oder zwey auf das pe albo dwie na
pone ad Ignem, ne Feuer / und stoß Ogien / a wa-
que Ollam everte, mir den Topf ruy przewrocie
nicht umb/ Gárnca/

Adfer etiam Ur- Bringe mir Przynies mi
nam aquæ plenam. auch ein Eymertek Wobortek
voll Wasser. Wody.

Matercula, quan- Mütterchen/wie Macusiu/ ja
ti hunc Lucium, bietet ihr dieses cenicie ta
(Lupum fluviati- Hecht/ Szczuka / (tego
len.) Szczupaka/)

Aqvi

Aqvipenserem.
(Sturionem majo-
rem.)

Sturionem mi-
norem,

Hufonem (An-
taczum, Exossem,)

Salangem,
Salmonem,

Fustuarium pi-
scem (Asellum are-
factum,)

Cyprinum (Car-
pionem,)

Prasinum (Cy-
prinum latum,)

Sedacium (San-
dinum,)

Mullum, (Bar-
bonem, Triglam,
Barbum,)

Silurum, (Cau-
tium, Amiam,)

Passeres,

Angvillam,

Barbocham (Bar-
botam, Lacertum,

mustelam fluviati-
lem, Thrysciam,)

Den Stör/

Das Störlein/

Den Haufen/

Diese Raape/

Den Lachs/

Den Stockfisch/

Den Karpffen/

(Die Karpe/)

Die Bresse/

Den Sandaten/

Die Barne/

(Parme/)

Den Wels/

Heilbutten/

(Steinbutten/)

Den Alal/

Die Quappe/

(Die Alalraupe/)

Tego Jesio-
trá/

Styrus (re
Czeczuge/)

Wyza (Wyz-
zine/)

Rape/
Lososia/

Sztofsz/

Kárpia/

Leszka (Kle-
szca/)

Sedaczá/

Bárwene
(Brzana/ Pár-
me/Toporka/)

Sumá (Spol-
nice/)

Plaszczki/

Wegorza/
Mientusa/

32

Cer.

Certas (Cirtas,)	Die Berten/	Certy/
Truttas, (Tru-	Die Lachsfa-	Pstragá/
stas, Varium,)	ren/	
Thymallum,	Die Alsche/	Lignia/
(Umbram,)		
Proxinos (Vero-	Die Aalrau-	Wegorzycs/
nos,)	pe/	
Quid darem pro	Was soll ich	Codam (mam
hoc Ferculo Albur-	geben für das Ge-	dac) zá te Poz
norum, Lencisco-	rüchte Plögen/	trawke Pločic/
rum, Erythroph-	Weißlingen/	(Plotek/)
thalmorum, Plota-	sterchen / Schnei-	
rum,)	der-Fischlein/	
Coracinorum,	Karaufen/(Ka-	Karastkow/
	rutschen/)	
Sardarum, (Sar-	Englischer	Sárdelow/
dinarum, Clupea-	Sprossen/	
rum,)		
Percarum,	Perschen/	Okuniow/
	(Barsen/)	
Auratarum flu-	Kaulperschen/	Jazdzow/
viatilium Arnua-	(Kulbarsen/)	
rum, porculorum,		
porcellorum, per-		
carum fluviatilium		
minorum,)		
Mugilum,	Pomocheln/	Głowaczow/
Tincarum,	Schlepen/	Linow/
Capitonum sali-	Dorschen/	Dorsu/
torum,		

Gobio-

Gobiorum (Fun-	Gründel/(Kres-	Kielbiow/
dulorum, Gobio-	sen/)	(Kielbikow/)
num,)		
Muranarum flu-	Neunaugen/	Ninogow/
viatilium, (Enne-		
ophthamorum,)		
Cobitum fluvia-	Schmerlen/	Slizykow/
tilium (Ostrea-	(Gründeln/)	
rum,)		
Ostrearum,	Ostern/	Ostrzejow/
Solearum,	Schollen/	Szolkow/
	(Plateiften/)	(Plaszczek/)
Apuarum,	Stinds/	Mrzeret/
Ophidiorum,	Peißker/	Piskorzow/
(Alabetarum,)	(Schlaupeißker/)	
Muranarum,	Murenen/	Marenkow/
(Smaridum, Ger-		sielaw (Sulz
zum, marena-		wic/)
rum,)		
Sed ne intersint	Aber daß nur	Alle żeby mies
pungitii (Centrisci,	keine Stichlinge	czy nimy nie bys
punctores punctii;	möchten drunter	li Ráci/
misti,	seyn/	
Quanti Thyrsus	Wie theuer ei-	Po czemu Ros
Harengarum ma-	nen Spies gewä-	zen Sledzi mo-
ceratarum,	serter Häringe/	zonych/
Ruscuparum	Ein Bündlein	Wiazanká Slez
(Rubornorum, a-	Bücklinge/	dzi suchych/
rengorum infuma-		
torum,)		

J 3

Rhom-

Rhomborum. arefactorum, (Paf- serum infumato- rum,)	Stündern/Pla- teisten / Schol- len/)	Gladeret (Gla- drow/)
Sexagenam Can- crorum, Congium Cammarorum (A- stacorum.)	Ein Schock Krebse / ein Stoff Krabben.	Kopá Ká- tom/Stof Krás- bow.
Duodecim Gros- sis.	Ihr sollt mir großß Groschen geben.	Zá Groszy dwanaście/days sie mi dwana- ście Groszy.)
Proh Deiparam Virginem, intole- rabilis sanè pretii essent pisces,	O Mutter Got- tes / das wären theure Fische.	Mátko Bo- ża/drogieć by tu Ryby były.
Percupis quidem pisces optimos, sed justum prætium da- re recusas, id quod fieri nequit.	Ja ihr wolt ger- ne etwas gutes ha- ben/ihr wollet aber nicht viel geben/ und das kan nicht seyn.	Alle rádziby- ście co dobrego mieli / á nie rá- dziłyście wiele dali / á to być nie może.
Numerabo quin- que.	Ich wil euch fünffe geben.	Dam wam pieć.
Abi cum tuis quinq; Grossis, tan- tumne tibi est pecu- nia?	Ja du hast dich wohl verantwortet mit deinen fünff Groschen/ hast du auch so viel?	A coż to so- bie drwiś z pią- ćciá Groszy / á maszli tak wiele?
An autumas,	Oder meynest	Albo rozu- me

me pisces furatum (furatam) esse?	du/ daß ich sie ge- stohlen habe?	nieß / żem ja Ryby ukradł (ukradł?)
Ad alium transi- to alveum, ibi gra- tis accipies, scilicet.	Gehe hin zur au- dern Mulden / da wirst du sie umb- sonst kriegen.	Jdż tam do drugich Nieceł (drugiey Ro- páni) tam ich dostańiesz dár- mo.
Bona Verba qua- so, tui quippe sunt pisces, pecunia ve- rò mea.	Ihr dürfft euch darum nicht unnü- tze machen / sind doch die Fische euer/und das Geld ist mein.	Nie trzebác wam dla tego fukac/wszak Ry- by wasze / á Pie- niadze moje / Ly- nie tak srogo świnia łogó.)
En septem, ju- stum prætium.	Da habt ihr sie- ben/ sie sind bezah- let.	Oro matie śiedm / dość zapłacone.
Numerato octo, & feliciter vale.	Gebet acht/ und habt ein gut Jahr/ (verzehrt sie ge- sund.)	Daycie ósm/ á pormoniście Pánu BOGU.
Immitte in Situ- lam meam.	Schütte sie mir in meinen Eymen/ (Zecker/ Fischsack- lein.)	Wysypcie mi je do Weberka (Siarki.)
Incolumis illos absumas.	Esset sie gesund.	Żdrowi je strawcie.
Laus DEO,	Gott Lob/ daß	Chwała BO- gu.

quod tandem re-
dis. du einmal wieder
kommest.

Hera, non cre-
dis, quanti hodie
veneant pisces.

Decies ferè Fo-
rum Piscatorium.
pererravi, ante-
quam nactus (na-
cta) sum pisces.

Pauci prostant
pisces, & tanta est
angustia, ut alter
opprimat alterum.

Pretio licet quis
sit pactus, Mu-
lieres Hollandicae
Grossum addunt,

Frau/ ihr glau-
bet nicht / wie die
Fische heute so
theuer sind.

Ich bin wohl
gehen mal über den
Fisch-Marc / hin
und her gängen/
ehe ich habe Fische
bekommen können.

Es sind nicht
viel Fische vorhan-
den / und ist so ge-
drange / daß einer
auf dem andern
liegt.

Und wenn einer
schon gedungen
hat / so kommen die
Holländerin / und

GEI / żeś się
wzdy wrocił
(wrociła.)

Pani / nie
wierzyście wy te-
somu / jako dzisiaj
Ryby drogie/
(Dobrodzieyko/
nie wierzyś W.
M. jako drogie
dzis Ryby by-
ty.)

Przeszedłem
(przeszedłem) o
dziesięć Kros-
rybny Targ/
(Rynek/ Ryba-
ki) tam y sam/
niżem Ryb mogł
(mogła) dostać

Nie wiele tam
Ryb / a taka ci-
bá / że jeden na
drugim leży.

A choć Czo-
wież już star-
szy / tedy przy-
szedłszy Holen-
praci-

præcipiuntq; e ma-
nibus.

Non poteram
statim perpenetra-
re, ferè oppressa
eram.

Ancillæ cuidam
Crumena præseca-
batur, cheu quàm
acerbè plorabat mi-
sera.

Nonne Crume-
nifeca comprehen-
sus est?

Oh evasit, eru-
pit.

Ostende, quales
habes Pisces?

Intuere illos.

werffen einen Gro-
schen mehr zu / und
reißen es einem ja)
aus der Hand.

Ich kunte nicht
bald hinzudringen/
ich wäre bald zu-
tod gedrückt wor-
den.

Einer Magd
wurde der Beutel
abgeschnitten / o!
wie hat sich die
Magd zuweinet.

Hat man den
Dieb nicht gekrie-
get?

Ja er ist dahin/
dahin / (er ist ent-
kommen / entwi-
wischet/entlauffen/
entgangen.)

Laß sehen/ was
hast du für Fi-
sche?

Besehet sie.

podku-
puja (podrzucá-
Grossem wie-
cey / y wydzie-
rąja z Garści.

Nie mogłem/
(mogłam) (śis-
zurychlo doćisnąć/
máło mie nie zaa-
dufano.

Jedney Dzien-
ce urzmi-
Niesiek/o! jako
śis ta Dziwka
napięta.

A Złodzieja nie
dostano?

Alle poszedł/
poszedł (uciekł/
uszedł / wyma-
wyszedł/entlauffen/
enal.)

Pokaż / co za
Ryby masz?

Ogladajcie
(obeyrzyć) je.

Quanti? Was hast du Coś da! (da-
 dafür gegeben? iā) za nie?
 Conjecturato. Rathet. Gadaycie.
 Omnem pecu- Hast du alles Wydales/wy-
 niam exposuisti? Geld ausgegeben? dałas) wrystkie
 Pieniadze?
 Rem acu tetigi- Ihr habet es er- Zgadliście/ā
 sti, num à tergō rathen/ oder habet boście stali za
 astitisti mihi, ihr hinter mir? ge- mna/
 standen/
 Exceptis duobus, Ohne zwey/ Bez dwu
 tribus, qvatuor, drey/ vier/ fünf Grosz / bez
 qvinqve Grossis, Groschen/ trzech/ bez czterech/
 piaci Grosz
 Infuper vix, ac Dazu genau A to ledwie
 ne vix qvidem, und mit grosser y z cieſka Pra-
 Noth/ ca/
 De meo peculio Ich habe von Przyłożyłem
 duos Grossos addi- meinem Gelde (przyłożyłam)
 di. zwey Groschen zu- wotch Pieniez
 geleet. dzy dwa Grosz
 fā.
 Qvomodo eo- Wie soll ich A jako je
 qvam? sie kochen? (sie mam warzyć?
 den?)
 Lucium ē Jure Der Hecht muß Szczuka mu-
 parato Polonico, im Polnischen So si być do Pol-
 de seyn/ kiej Juchy/
 Cyprinum (Car- Die Karpe soll Karpia uwā-
 pio-

pionem) ē Jure du im schwarzen-ryſz czarno z
 inigrō Ceraſcō, Cede mit Kir- Powidłami/
 schen sieden/
 Cyprinum latum Die Bresse aus Kleszcza do
 de Sale & Raphanō dem Salz und Kosolu ā Chry-
 majori, ac probe Meerrettig darzu- nu do niego/ ā
 salitō, und gib ihm Salz boday mu Soli
 genug/ dostatek/
 Et Pisciculos ē Und die kleine A drobne
 Butyrō pro Famu- Fische aus der Rybki z Ma-
 litiō, scitē cum Ca- Butter für das stem bla Czolā
 pis, & Petroselinō, Gesinde / hübsch dzi/ y pieknie z
 cave autem ne ni- mit Zwiebeln und Cebula y z Pio-
 mium Salis indas. Petersilien/und si- crustka/ ā pātrz
 he/ daß du sie nicht abyś ich nie
 versalzeſt. przejal (przeje-
 (ā) sola (prześo-
 lit) (przesolifā.)
 Voca Servum, Ruffe den Zawolay Pā-
 ut coadjuvet exen- Knecht / laß ihn robtā / niechay
 terare Pisces, helfen Fische aus- pomoże Ryb-
 nehmen/ sprāwiāć/
 Exdorsua tu Reiß du die gros- Rozplatay te
 grandiores, ego sen/ ich wil die klei- wielkie/ ja dro-
 minores desqva- nen schuppen. bne beda czosāć/
 bo. (czosāl) (czosālā.)
 Adjuva me de. Hilff mir Zwie- Pomoż mi Ce-
 corticare, & com- beln schelen / und bule obłupić y
 minuere Capas. klein zerschneiden. pokrājać.

Optime Alberte,
i vorans Viam, &
cade nonnihil Li-
gnorum adcoquen-
dos Pifces, Amore
te amplectar (am-
plexu te meo bea-
bo) adulta ætate.

Lorarii, non ego
ejusmodi monstri-
amplexus affectem,
da mihi potius Ci-
bum amplexu salu-
briorem.

Ne doleas, voti
compos fies, modo
oculus hoc exequi-
re.

Eneca Gallinas.

Modo enecta
sunt.

Fervida aqua
perfusa depluma.

Mein allerlieb-
ster Albrecht/ laufft
geschwinde / und
haue mir ein wenig
Fisch-Holtz/ich wil
dich denn hübsch in
den Arm nehmen/
(küssen / herzen)
weñ ich groß wer-
de wachsen.

Der Hencker bit-
tet dich daruin/ du
Scheusal/ daß du
mich in Arm neh-
mest/ (küssst/)-
mir lieber etwas zu
essen/ das ist mir
gesünder.

Du solt frie-
gen/ sey unbeküm-
mert/und gehe nur
flugs.

Thue die Hün-
ner ab.

Ich habe sie schon
abgethan.

Hast du heiß
Wasser / so brühe
sie ab.

Мой мил-
ый Вовочек/
Вотку нам
) idz wst o/
urab mi tro-
che Dremel do-
Ryb/ (pod Ry-
by) obkapi cie
wiec pieknie/
kiedy uroste/

Rat sie prosi-
tet dich daruin/ du
spetna Mocy/
pianiem/day mi
giblepiey co zjesz/
to mi daleko
zdrowiey bedzie-
jedno rychlo.

Dostaniez/nie
frasz sie / idz
jedno rychlo.

Zarzni te Ku-
ry.

Tuzemci je zar-
znal (zarzne-
la.)

Umas utrop/
oparzje je.

Jam

Jam perfusa &
parata sunt.

Hem, anferem
hunc decalva.

Modo decalva-
wi.

Pennas asserva-
singulatim, nec non
Plumas.

Ahenum admo-
ve ad Ignem.

Pisces jam co-
quuntur.

Age, fac probe
ebulliant.

Despuma celeri-
ter, & cave effun-
dantur.

Satin' ita Pisces
sunt salsi?

Asperge adhuc
parum Salis.

Nimiã pingve-

Sie sind schon
gebrühet/ und rein
gemacht.

Sihe / hie pfu-
cke diese Gans.

Ich habe sie
schon berupffet/
(gepfückt.)

Bewahr die
Federn besonders/
und die Pflaumen-
dern auch beson-
ders.

Sehe den Kessel
(Fischtiegel) über
die Fische sie
den schon.

Wohlan/ so las-
se sie fein auffie-
den.

Scheume flugs/
und lasse sie nicht
überlauffen.

Sind sie also
gesalzen genug?

Salze sie noch
ein wenig.

Sie wollen nicht

Tuzci oparzo-
ne y oprawione.

Oto/ ostub te
Ges.

Tuzemci ja os-
tub (ostubla.)

Pierze sko-
way osobno / a
Puch (Kwap)
tez osobno.

Zastaw Ko-
ciel (Panewke.)

Tuzci Ryby
wraja.

Wiec/niechay
pieknie wyras-
ja / (niech cis
dobrze wysz-
dza/)

Szumyze ry-
chto / a nie day
im kipiec.

A dosze tak
stone?

Jeszcze ich
troche przysol.

Niechca
dine

dine ebullire ne- auffieden für gro- Wierzechem
queunt. ser Fettigkeit. wozel od wiel-

Cedo Capruncu- Gib her den Day sam Do-
lum & Tritorium. Reibtopff / und nice y Wier-
Reibkeule. Reibkeule. Reibkeule.

Nonne teris? te- Reibst du nicht? A nie wier-
re, fodes, aut inter- Reib/ willst du rei- ciß? wierc/ maß-
mitte. ben / oder laß esli wierciec/ álbo
bleiben. bleiben. bleiben.

Audacius tere- Ich darff nicht Nie smiom
re non aufim, me- getrost reiben/ mir smiele wierciec/
tuo enim, ne Ollam ist leyd / ich möch- boje sie / bych
confringam. te den Reibtopff Donico nie po-
zerschlagen. cluel (stuck.)

Siccine satis sunt Sind sie also A dosyc tat
crocei & acerbi? genug gefassert zotte y pierne?
und gewürket?

Immitte adhuc Schütte noch Przysyp je-
parum Croci & Pi- ein wenig Safran szcze Troche
peris. und Pfeffer hinein. Szafrau y Pie-
przu.

Porrige Thecam Reich die Würz Poday sam
aromaticam, en il- meste her / sihe/ Szatucko / oto
lic in Repositorio dort stehet sie im tam stoi w Szaf-
positam. Spinde / (in der sie. sam.

Gusta num ita- Schmecket (so Skostuycie to-
probentur. stet) nu/ ob sie also raz / jesli tat
gut sind. dobre.

Verè

Verè ita proban- Sie sind recht Pràwio tat
tur, meliores esse gut / besser können dobre/ lepse byc
non possunt. sie nicht seyn. nie moga.

Age appone Ci- Wohlán/so gib Wiec je roy-
bum, en Patinain. auf / hie ist die kladay y ná
Schüssel. Schüssel. Stoß daway/
awo sam Misá.

Da Ollulam, ut Gib ein klein Day sam má-
infundam Juscu- Köpfflein her/ das ty Garmusel co-
lum. ich das Sod ab- polewke. obloje.
gieße.

Hac fracta est, Das ist zubro- Ten sie stuk-
da aliam. chen / gib ein an- (przepet) day
ders. infy.

Auxiliare mihi Hilff mir aus- Pomoż mi wys-
exponere. legen. legen. kladać.

Vah, qvàm cali- Es ist heiß wie Goraco ják
dum, Digitos adu- die Frankosen/ Niofczeście
meos. (Sanct Belten/ (Gránca) spás
ich habe mir die rzylam (spáry-
Finger verbrant. lam) sobie Pál-
ee.

Frustrula qvadam Behalt dir ein Zostaw sobie
tibi serva. Stücklein oder Stuckke albo
zwey. dwie.

Appone in Men- Frage es auf Zámies ná
sam. den Tisch. Stoß.

Dic-

*Dialogus de-
cimustertius, de
Prandio sive
Convivio.*

Das dreyzeh-
hende Gespräch
von der Mahl-
zeit oder Gast-
Gebot.

Trzynasta
Rozmowa / o
Obiedzie albo
Dzieleniu
Dielen.

Q Vota est Ho-
ra?

W Je viel hat es
geschlagen?

W Viele Zegar
bit? (udez
rzyt?)

Imminet meri-
dies.

Es wird bald
Mittag werden.

Będzie wnet
południe.

Tempus ergo est
prandendi.

So ist es Zeit
zu essen.

Wiec Czas
jeść.

Ito indicium.
Convivis à me invi-
tatis, ut veniant,

Gehe hin / und
sage den Gästen/
die ich habe einla-
den (bitten) lassen/
daß sie sich möchten
einstellen/

Idź / powiedz
Gościom / Pro-
szem dać (dać)
wezwać (zapros-
zić /) żeby się
stawili/

Die omnia esse
parata mensa ap-
posita, eorumque
praesentiam operi-
ri,

Sage / es sey
schon alles fertig/
und die Kost
(Speise) stehe
schon auf dem Ti-
sche / und warte
auf sie/

Powiedz / że
już wszystko go-
stowo / że już
Strawa na
Stole / y czeka
za nami.

Instrue (adorna)
mensam,

Mache zum Ti-
sche fertig / (bereite
den Tisch)

Gotuy do
Stolu/

Ster-

Sterne Men-
sam,

Decke den
Tisch/

Przyrój (na-
kryj) Stół/

Jube tibi dari Chi-
romactrum mun-
dum, nec non Map-
pam mundam, ha-
enim sunt immun-
da,

Laß dir ein weiß
Handtuch und Ta-
fel-Lacken (Tisch-
Tuch) geben/ diese
seyn schon schwarz/

Wiedź ci dać
osa biały Ręcz-
nik y Obrus/ bo
te już brudne/

Appone Panem
& Orbes,
Apta quoque Cir-
culum mensae,

Lege Brodt und
Teller auf/
Nuch den Schüs-
sel-Rinck setze auf
den Tisch/

Poloż Chleb
y Talerzy/
A Prawda po-
staw na Stół.

Gutturium im-
ple aqua, vel pol-
lubrum (Urceolum
manalem) & mal-
lucium (Truam)
appone Sabanumq-
ue perfricatum.
Aqvimanile, ibi-
demque appende ex
Clavo manuter-
gium lotum,

Bringe Wasser
in das Handfaß/
oder in die Gieß-
kanne / und das
Becken setze dar-
bey / wie auch das
Treugetuch / oder/
wann das Hand-
faß abgeschweuret/
(gerieben) so geuß
darein Wasser / und
henge es zugleich
an den Nagel / dar-
bey ein weiß Hand-
tuch/

Przyńcieś Wo-
dy w Konwias
(Antwias) albo
nalay w Nalew-
ku / a Miednicę
przy niey po-
staw y Turwał-
nię albo wyso-
romawę Elmyz
wadlnik (Elmyz
wadlnik / Elmyz
wadlnio / lawa-
ter) a tam za-
raz zawiesz Ręcz-
nik biały/
Pomyj Łoże/

Cultros purga,

Mache die Mes-
ser rein/

R

Eluc

Elue Cantharum
& Vitra,

Prome Cerevi-
fram, & recentem
incipie Tonnam,
altera enim decli-
nat.

Age sis promptus,
ad omnia negotio-
sus.

Jam cuncta sunt
parata.

Nondumne com-
parent invitati?

Eho ferotini vos
estis Hospites, & ad-
modum urgendi,

Gratulor vestro
Adventui, deponite
pallia, Aqvā ablui-
te manus.

Spüle die Kan-
ne und Bläser aus/

Zapffe Bier ein/
und stich (hebe) ei-
ne frische Tonne
(Faß) an/ denn die
andere ist auf der
Neige.

Nu sein lustig/
mache dich geschäf-
tig/ (biß sein rü-
stig.)

Es ist alles fer-
tig.
Kommen denn
die Gäste noch
nicht?

Ihr seyd lang-
same Gäste/ ihr
wollt sehr gebeten
(genöthiget) seyn.

Seyd willkom-
men/ leget ab/ neh-
met Wasser/ wa-
schet die Hände.

Wyplock Kon-
wts y Szkleni-
ce/

Witocł Pirad/
y poczni swiezo
Kłode (Becke)
bo druga już
prawie na
Schyllu.

Nuże ochot-
nie/ uwijay się.
(biß sein rü-
stig.)

Już wyszłko
gorowo.
A jeseze Go-
ścia nie ida?

Prawieście
W. m. m.
Kwasigrocho-
wie/ chcecie/ Ja-
by się wam bára-
zo modlono/

Witaycie
Wnieiom wi-
tam/) szłacie
siebie/ proste na-
wob/ myście
się W. m. m.

Vide-

Videtur mihi ali-
quid hic olere, non-
ne in promptu habe-
tis Aqvam Rosa-
rum, aut Trochi-
scos, aut Thus, ut
quodammodo suf-
fiatis.

Dic Coqvo, (Co-
qva,) ut Cibus ap-
ponatur.

Coce, (Coqva,) in-
strue mensam
Epulis.

Pueri, adeste, &
precibus edenda
consecrate.

DOMINE DEUS
Pater caelestis, be-
nedic nobis, tuis Li-
beris, & his Do-
nis, qvā de tuā
Largitate sumus
sumturi, per JE-
SUM CHRI-
STUM, Filium
tuum dilectum, Do-
minum & SALVA-

Mich dünket/
es stincket hier et-
was/habt ihr nicht
Rosenwasser/ oder
Räuchkerzen/ oder
Beyrauch/ daß
ihr ein wenig räu-
chert.

Sage dem Ko-
che (der Köchin) er-
(sie) soll aufgeben.

Koch/ (Köchin)
gib auf den Tisch
Essen.

Kinder/ kommet
Beten.

Her/ Allmäch-
tiger Gott/ himli-
scher Vater/ segne
uns/ deine Kinder/
und diese Gaben/
die wir aus deiner
milden Hand zu-
nehmen wer-
den/ durch JE-
sum/ deinen
lieben Sohn/ un-

Ida mi sie/
Jezu coś śmier-
dzi/ a nie maćie
rośaney Wodki/
albo Troci-
skow/ albo Ta-
chodla/ Jebyście
trocho zata-
li.

Morb Ku-
chazowi/ (Ku-
charce) niechay
dawa jeść.

Kuchargu/
(Kucharko) da-
way jeść.

Dziatki/ pod-
cie do Pacierza.

Panie Boże
wszechmogacy /
Oygo nasz mie-
biesz/ błogosław
nam Dzielom
swoin/ y u tym
Dárom/ Proroch
szczęśliwo-
ści twojej po-
my / przez JE-

Torem nostrum,
Amen.

fern Herrn und
Heiland/ Amen.

Domini confi-
deant.

Die Herren wol-
len sich sehen.

Assideant prius
cateri, ego meum
sedendi Locum
probè inveniam.

Läß sich die an-
dern erst setzen/ ich
wil meine Stelle
wohl finden.

Accumbant quæ-
so, omissis super-
vacaneis Ceremo-
niis.

Ich bitte/ laßet
die Ceremonien
bleiben/ wofür ist
das Prangen?

Moram molestè
ne feratis, mox Ci-
bus aderit.

Lasset euch die
Zeit nicht lang
seyn/ (werden) ihr
werdet (sollet) bald
etwas zu essen be-
kommen.

Cape tibi, ac
comedere.

Nimm für dich/
und is/

zusa Krystus
Syna twego
nulego/ Pána y
Zbawiciela nãs
sego/ Amen.

Raczcież W.
mm. siadać
(siehe) Prose
Wmciow do
Stolu.)

Liechay tyko
drudzy pierwey
siadaja / nãs
deś y ja swoja
Mieysce.

Prose daycie
W. mm. po-
zoy tym Cere-
moniam/ coż po-
tey powadze?
(co po tych Ws-
fertach?)

Nie raczcie
W. mm. te-
seyn/ (werden) ihy
knić/ bedzie za-
raz co jeść.

Bierz sobie/
is iwy/

Capi-

Capite vobis, &
comedite,

Domiaus capiat
sibi, & edat, nescio
enim multis Verbis
solicitare Convivas.

Ast Patinam non
possum contingere,
admove illam pau-
lò propius.

Sume Cochleare
& sorbe Jusculum,
opipari est Saporis,
& verè acerrimi.

Non poteras me
admonere, adeò ef-
fe fervidum, Os
meum adussi.

Cur non Oris fla-
tu illud tepefacis,
cur adeò avidè vo-
ras?

Nehmet für euch/
und esset/
Der Herr wolle
für sich nehmen/
und essen/ denn ich
kan die Gäste nicht
viel krauen/ (nöthi-
gen.)

Ich kan nicht
zureichen/ rücke die
Schüssel ein we-
nig näher.

Nimm einen Löf-
fel/ und is von der
Züche/ (Suppe) sie
ist schmackhaftig/
und recht barsch/
(wohl gepfeffert.)

Kondest du mir
es nicht sagen/ daß
sie so heiß wäre/
siehe/ ich habe mir
das Maul verbren-
net.

Warum bläsest
du nicht/ warum
bist du so geizig?

Bierzcie / &
jedzcie/
Raczcie W.
mm. sobie bracie/
& jeść / bo sia-
ja nie umiem z-
Gościu często
wac (raczyć.)

Nie moge do-
siadcz/ przymknę
Misy troche bli-
żej.

Weż tyssie/ &
jedz Polowke/
sinácsna y prã-
wie (dosyć) pier-
na.

A nie mogeś
(mogłás) mi
powiedzieć / iż
tak goraca / o-
tom/ sobie Goba-
sparzył (sparzył
ją.)

Czemu nie o-
dymaś / czemuś
tak lakomy (łaz-
koma?)

En, consperxisti Collare, tanquam Infans.
 Sihe / da hast du das Krosse (Kolsler) beslecket / du bist gerade / als ein Kind.

Vin' alam Pulli gallinacei, aut Cruculum, Clunemve?
 Wilt du einen Fliegel vom jungen Hühlein / oder ein Döcklein / oder das Hinterstück? (Steuß?)

Perindè est.
 Es gilt mir alles gleich.

Da mihi Frustum Carnis.
 Reichet mir ein Stück Fleisch.

Disrumpat aliquis Caponem istum.
 Zerlege iemand diesen Capaunen.

Porrige isti Fœminæ, Virgini.
 Leget der Frauen für / der Jungfrauen.

Solicitatione ecquid opus, vel ipsa capiam.
 Ihr dürfft mich nicht nöthigen / ich wil mir selbst nehmen.

Attingite affatam, & præscindite mihi quoque portunculam.
 Fanget den Braten an / und schneidet mir auch ein Stücklein.

Non probè est affata.
 Er ist nicht wohl gebraten.

Bene

Bene est affata, & verè mitis (fribilis.)
 Er ist recht gebraten / und recht mürbe.

Nimis Sale est condita (admodum est salsa.)
 Er ist zu sehr gesalzen.

Parum est salsa.
 Er ist nicht genug gesalzen.

Puer, Orbes cedopuros.
 Junge / gib reine Scheiben (Teller) her

Cura plus apponi.
 Laß mehr aufgeben.

Domine benevole (Virgo venusta,) da mihi Frustulum Panis, propter DEUM.
 Mein schöner Juncker (meine schöne Jungfrau) gebt mir ein Stücklein Brodt / um Gottes willen.

Miserere Orphanis, ab omnibus relictis,
 Erbarmet euch über ein armes Waislein.

Miseremini Hominis egeni, coeci, claudi, manci,
 Erbarmet euch über einen armen / blinden / lahmen / gebrechlichen Mann.

DEUS rependet.
 Unser HERR GOTT wird es wam zapfeln.

R 4

Tibi

euch wieder bezah-
len.
Tibi scilicet pra-
aliis dandum est.
Ipsamet adhuc
jejuna tibi darem?
Atqui jam Can-
tum absolvi,
Apagè hinc puer,
(puella svadeo, aut
vapulabis.
Mendicare (ostia-
tim Victum quare-
re) utpote multa-
rum virium Vir-
erubescas,
Foemina tu sana
es, laborare, Co-
lum tractare, bonis
Hominibus inservi-
re deberes, idque
meo exemplò.
Du bist ein ge-
sund starck Weib/
du soltest arbeiten/
den Rocken spin-
nen / guten Leuten
dienen / wie ich thun
muß.
Du ja / dir muß
man eher geben/
als sonst iemand.
Ich habe selbst
noch nicht gessen/
und soll dir geben?
Habe ich doch
schon ausgesun-
gen/
Gehe Junge/
(Mägdlein) ich ra-
the dir es / oder du
wirfst Stöße kriege-
st
Du bist ein star-
cker Kerl / du solt
dich schämen / daß
du betteln gehest/
Du bist ein ge-
sund starck Weib/
du soltest arbeiten/
den Rocken spin-
nen / guten Leuten
dienen / wie ich thun
muß.
Alle co / tobied
mußi byc pier-
woy niß komu
insemu.
Samam jez
seze nie jadl/
(samam jezese
nie jadla) á toz
bie mam daé?
Wszakem już
dospiemwał (dos-
piemwała /)
Jdż Chlopia
(Dziwczę) ráz
doé / bo peronie
wezmiesz Kiein.
Chlopes duży
mocny /) miał
byś się wstydzic
żebrac/
Malpaś zdro-
wa / miałabyś
robic / Radziel
przase / dobrym
Ludziom służyć /
jako ja muszę
czynić.

En

En habes, cave,
redeas.
DEUS largo
cum Foenore red-
dat.
Quid Negotii
agit Coqva, quod
non plus apponit?
Jama adfertur.
Res ipsa loqui-
tur ardere illam
Virum,) eam nu-
pturire,) pisa nam-
que adullit.
Porrige mihi si-
cienti Cantharum,
Hac Cerevisia
jamdudum fuit ap-
posita, concaluitq;
musca incederunt.
Domine Pocil-
lator, clue hoc Vi-
trum, & recentem
Sihe / da hast
du / und komm
mir nicht wieder.
Unser HERR
GOET wolle es
euch reichlich ver-
gelten.
Was machet
die Köchin / daß
sie nicht mehr auf-
gibt?
Ist bringen sie.
Man siehet / daß
sie einen Mann wil
haben / denn sie hat
die Erbsen anbren-
nen lassen.
Reiche mir die
Kanne / mich dür-
stet/
Das hat schon
lange gestanden /
und ist warm wor-
den / es sind
Herr Schencke /
sihe / hie spiele das
Glas aus / und
Oto maß / á
nie przychodźmi
wiecey.
Panie BÓże
W. M. (wam)
zapiła wielką
(stokrotną) za-
plata.
A co czyni
Kuchnia / że nie
daje wiecey?
Jużci niosą.
Znać iż chce za-
mąż / bo przy-
palila Groch.
Poday mi Ko-
now / chce mi się
pić/
Już to dawno
aż się za-
grzało / y wpa-
ły do filiżki Much.
hinein gefallen.
owó
infun.

R 5.

infunde, scitè subſchencke ein Triſchles ein / hübsch
Spumam. mit Jeſcht.

Ne diffundas. Vergeuß nicht. Boy ſie roze
laß.

Poteſne fundere in Hypocaustum
absq̃ve Infundibulũ ohne einen Truch-
(Brochõ, Bronchõ, ter?
Broco?)

Hoc te Poculo ſaluto. Ich bringe es
euch (heißt GOTT day dobre Zdroz
der HERM.) wie W. M.
(dobrego Zdroz
wie W. M.)

Proſit, lubens ti- Trincket in
bi respondebo. Gottes Namen dobro Zdrowie
(GOTT geſegne W. M. ochos
es) ich wil euch eni (rad) ſpelz
gerne Beſcheid nis / (s Chetis
thun. rad (radã.)

At unũ Hauſu Aber auf einen
totum exhaurias. Trunck mußt ihr es
austrincken.

Abſit, hoc non- Da ſey GOTT BOZE uchos
ebiberem, ſi vel mo- für / das wolte ich
tiendum mihi eſſet. nicht thun / und tego / by mi um
wenn ich ſterbenzcel / (wols ſie
ſolte / biß niß tat pic /)

Mox

Mox inebria- Ich würde
ter. ſtracks truncken Elpibym (us
werden. pilabym) ſie zã
ras.

Hęc Cereviſiola Wie gefällt
ut tuum delectat- euch diß Bierlein? Jã ſie to
Palatum? Pivo W. M.
(wam) podoz
ba?

Præſtans eſt, præ- Es iſt vortref- Wie lãdã to
ſtantiorem jamdu- lich Bier / ich habe Pivo / dawnom
dum non bibi. es ſchon lange ſotãt dobrego nie
gut nicht getrun- pit / (pitã.)
cken.

Unde hęc peti- Bey wem laßt
tur? ihr es holen? Od Pogo ble-
rzejcie (dãjelis
nobiç?)

E Cellã noſtrã. Ich habe es
ſelbſt im Keller. Nam je ſãm
(ſãmã) w Piz
wnicy.

In Cauponã ce- Im Krüge W Karczynie
reviſiariã tam bona (Kreſchem) wãr- bybcis nie doz
non habetur. det ihr es ſo gut tãtãtãt dobraa
nicht kriegen. go.

Nonne tibi liber- Geliebt euch A niecheetis
de Piſcibus? De- denn nicht von den rych Ryb? wãdy
guſtato ſaltem pri- Fiſchen? Verſuch Koſtruycie.
moribus labiis. chet doch.

Cupin' partem- Walt ihr ein A chetis Glo-
Capitis, vel Cau- Hauptſtück / oder woy / cyli Ogoz
dam, vel è medio Schwanz / oder ein nã albo Zwon-
Par-

Partem, Jecuscu
lumve? Mittelstück / oder
vom Leberlein? **W**atrobet?

Malo Ova Pi-
scium, Ich wil lieber
vom Fogen/ **P**ier/

Abkine, non-
funt satis cocta. Laßt ihn zu frie-
den / er ist nicht
genug gesotten. **N**iechaycie
ly.

Hoc tenete Fer-
culum, plus enim
non habebitis, per-
inde ac si ipsimet in
Culinâ fuissetis. Haltet euch an
dis Gerichte / denn
ihr werdet nicht
mehr haben / gleich
als wäret ihr selbst
in der Küchen ge-
wesen. **T**oy sie po-
z
eray
trzymay
cie / bo nie
bedziecio mieli
wiecey / wla-
sne jakobyścio
sami w kuchni
byli.

Omnium Re-
rum Copia adest, si
modo edendi Ap-
petentia foret. Ist doch alles
die Fülle / wer nur
essen möchte. **J**estci wbyst-
niego dostatek /
by sie jedno jesse
chciało.

Editae raptim
(perniciter) alias
Cibus frigore cor-
rumpitur, Jedzie ry-
żo / bo stras-
z
chlo / bo stras-
wa ostydnie /

Corruptus est,
constitit. Sie ist schon
kalt / geronnen. **J**uzet ostydlą /
(Erzopla.)

At tu, cur non
edis? Und du / warum
essst du nicht? **A** ty czemu
nie jesz?

Non libet. Ich mag nicht. **N**iechce mi
sie.

Famem explevi,
atque Sitim restin-
xi. Ich habe mich
satt gegessen / und
getrunken. **N**ajadlem sie
y napilem sie
(najadlam sie
y napila.)

Nunc cum illo
jejanarem, qui tri-
duo esurivit. Ich wil nu mit
einem in die Wet-
te fasten / der in
dreyen Tagen nicht
geessen hat. **J**uzbym teraz
tym o zakład
pościł / co trzy
dni nie jadł.

Jube adferri Epi-
dipnidas. Laß Käse und
Butter geben. **N**iechay da-
sza masło y
Ser.

Non est opus al-
lato. Es ist nicht nö-
thig. **N**ie potrze-
ba.

Quid tanta su-
pervacanea Escu-
lentorum affluen-
tia? Wozu ist dieser
Uebersuß oder Un-
rath? **A** na coż ten
zbytek / albo
utrata?

Nulla hic abun-
dantia. Hie ist nichts
überflüssiges. **N**iamas tu
nie zbysnego.

Jube tolli men-
sam. Laß wegneh-
men. **K**asie zdjac
z stolu.

Remove map-
pam. Nehmet weg
vom Tische. **Z**deymuycie
(zbierzcie) z
stola /

Relinque hoc fa-
militio, & anale-
sta ferva ad Coe-
nam, in crastinum. Das gib dem
Gesinde / und das
Ubrige verwahre
biß auf den Abend /
auf Morgen / **D**ay to Cze-
kadzi / a ostacem
choway na
wieczera / na
jutro /

Effunde (excute, Schüttele das
evacua.) mappam, Tafellacken (Tisch-
illamqve compone tuch) aus/und lege
elegantē, es hübsch zusam-

Ossa projice Ca- Die Knochen Gnaty wy-
nibus, & Spinās wirff für die Hun- rzuc przede Pfy/
Cantherio (musio- de/und die Gräten a Jesiory (O-
ni.) gib dem Mönchen/ (Mnichowi)
(der Kaken.) (der Kaken.)

Gratias agamus Laßt uns GOTT Podziękujemy
DEO. dem HERRN Pánu BOGU.
Dancz sagen.

Gratias agimus Wir danken Dziękujemy/
Tibi, DOMINUS dir/ HERRE GOTT BOGE / Dyczo
DEUS Pater coele- himlischer Vater/ náß niebieſti/
stis, per JESUM durch JESUM przez JEZUSA
CHRISTUM, Fi- Christum/ deinen Krystusa Syná
lium Tuum dile- lieben Sohn/ un- twego milego/
ctum, DOMINUM fern HERRN/ a Pána náſſego/
nostrum, pro omni für alle deine Gü- za wsystkiego/
tuâ Bonitate, & te und Wohlthat ry y dobrodziej-
Beneficiis, qvi vivis der du lebest und swá cwoje /
& regnas in Secula regierest von E- trory żyjesz y
Seculorum, Amen. wigkeit zu Ewig- trójnie / ná-
keit / Amen. wieki wielow/
Amen.

DEUS recom- Dem Herrn Pánu Gospo-
pense Domino Ho- Wirth und der darzowi / y Pá-
spiti,

spiti, & Domina: Frau Wirthin be- mię Gospody-
Hospita, qvòd ap- zahle es GOTT mię Pánia Boża
paraverunt, & Con- daß sie es haben zu- záplác / że nágo-
vivis, qvòd perede- gericht / und den to wáli / (zá-
runt. Gästen / daß sie es Czeſé Ochote)
haben aufgegeſſen. a Goſciom / że
zjedlé Czáſtraw-
li.)

Non est qvòd Ihr habt nicht Nie máſſe zá
Gratias agatis, zu danken/ co dziękować/
Oro Dominos, Ich bitte / die Proſſe/ przyjs-
qvi boniqve con- Herren wollen vor micie W. MN.
ſulant tenuem hunc lieb nehmen mit zá rodziſczne te
Ciborum appara- dieſer ſchlechten podlé (Cliche) Por-
tum. tractation. trawy.

Nos infimæ For- Wir ſind arme Ubodzyſmy
tunæ (Sortis) Ho- Leute / wir können Ludzkie / nie mo-
mines, nescimus die Gäſte nicht ſtat- zemy Goſci Do-
lautioribus excipe- lich tractiren. ſtáckiem czeſto-
re Lancibus (epulis) wáſc.

Pauper hæc eſt Es iſt hie eine Chuda Gá-
parochia, paro- arme Pfarre / der rá / sám Pleban-
chus ipſemer Edi- Pfarre muß ſelber dzwoni.
tuum agit. leuten / (Glöckner
ſeyn.)

Satis ſuperqve Es iſt alles ge- Było Doſta-
praſto adſuit Edu- nug geweſen / und cęć wsystkiego/
tis, & pluſqvam ſa- mehr als genug / áż y náſzyr/
tis,

Faxit DEUS, ut
hanc in nos Bene-
volentiam possimus
aliquando referre.

GOTT gebe/
daß wir diesen eu-
ren guten Willen
mögen einmal wie-
derum einbringen/
vergeltten/ verdie-
nen.

Retulistis, me-
ruistis jamdudum.

Es ist schon
långst vergolten/
verdienet.

Agite, Edulii De-
fectum bono Hau-
stu suppletore.

Was ihr nicht
genug gegessen ha-
bet/ das erholet mit
einem Truncke.

Dialogus de-
cimus quartus,
à Pran-
dio.

Das vierze-
hende Gespräch
nach der Mahl-
zeit.

Gzternasta
Koymowá / po
Obiedzie álbo
Wiegerzyp.

Ubinam fuisti,
quòd te per to-
tum hunc Diem
non vidi?

Wo bist du ge-
wesen/ daß ich
dich heute den gan-
zen Tag nicht ge-
sehen habe?

Convivio inter-
ui.

Ich bin zu Gast
gewesen.

Bytem (by-
lám) ná Góści-
nie (ná Bántie-
cie/ ná Elgicie.)

Ubinam, apud
quem?

Wo da / bey
wem?

Al kedy/ u kó-
go?

Apud Dominam
amitam meam,
Aviam, Novercam,
Consobrinam,

Bey meiner
Frau Muhmen/
Groß = Mutter/
Stief = Mutter/
Stief = Schwester.

El Pániey ciót-
ci/ Starti/ Má-
cochy / przyrod-
ney Siostry/

Apud Dominum,
qui modò à me dis-
cessit, Coenam fecit
in Natalitiis suis,

Bey dem Herrn/
der iekund von mir
gieng/ er hat seinen
Geburts-Tag be-
gangen/

U tego Páná/
ktory teraz ode-
nnie siedl / ten
bowiem Okupí-
ny swoje odprá-
wował / (obcho-
dził/)

An tuus est Co-
gnatus? (Agnatus?)

Ober ist er dir
verrandt? (dein
Bluts-Freund?)

Alboć jest Po-
winowaty? (Po-
krewony?)

Avus meus est,
Vitricus, Patruus,
Avunculus, Soro-
rius, Privignus,
Frater germanus,
(uterinus) semiger-
manus Popularis,
(Conterraneus.)

Er ist mein
Großvater/ Stief-
Vater / Vetter/
Ohm / Schw-
ger/ Stief- Sohn/
leiblicher Bruder/
Stief = Bruder/
Lands-Mann.

Jest to moy
Dziad/ Oczym/
Soryj / Wuy/
Szwoágier/ Pá-
sierb/ Brát ro-
dzony / Brát
przyrodny/ Sio-
mek.

Vicinus noster. **Ben** unserm **U** nášego
Convivium cele- **Nachbar** ist ein **Sasiáda** bylá
bravit, ad quod & **Gastgebot** gewe- **Biebiáda** / tam
ego invitatus eram. **sen** / da war ich **nie teź byto** záz
auch hingebeten. **prošono** (wezz
wáno.)

Quomodo es ac- **Wie** bist du tra- **U** játo **cia**
ceptus? (accepta?) **ctiret** worden? **czestowáno?**
Admodum libe- **Sehr** statlich/ **Bárzo** kóšto-
raliter., **ronie**/

Fuimus illi acce- **Er** hat uns sehr **Byl** nam **bára**
ptissimi, **gern** gehabt/ **zo** rad/
Magnificis nos **Er** hat uns groß **po**kazał nam
Beneficiis affecit. **se** Freundschaft **wielka** Chęć.

Qui fuit primus **Was** hat man **U** co **napierz**
Missus? **zum** ersten geze- **way** dawáno?

Sorbitio Ovo- **Eine** Eversup- **Jáieczna** Po-
rum, Gallinæ e Ju- **pe** / Húner aus **lewke** / Rury do
re croceó, **der** gelben **Júche** / **zóltey** **Juchy**
(Suppe) **(Suppe)** **(Polewki.)**

Optimi Pisces **Gute** frische Fi- **Dobre** (kóš-
recentes. **sche**. **towne)** šwieże
Ryby.

Quid dein? **Was** darnach? **U** potym co?
Omnis generis **Mancherley** **Rozmáita**
Ferina, tum elixa, **Wildpret** / gesot **Zwierzyne** / wá-
tum affata, quibus **ten** und gebraten/ **rzona** y **pieczo**-
Patina adeò refer- **die** Schüssel war so **na** / **Miso** táł

ta erat, ut vix Baju- **voll** geleet / **daš** pelno **náplá**-
lus quispiam ferre- **sie** ein Kerl kaum **dziono** / **že** ja
posset., **ertragen** kunte/ **Chłop** **ledwie**
uniost/

Affatura bovina, **Einen** Rinder- **Pieczenia** ro-
vitulina, verveci- **nen** / Kálbneren- **łowa** / **świeca**/
na, agnina, suilla, **Schöps** / **Lams** / **łopowa** / **ja**-
silurnia, petafo, **Schweinen** Bra- **gnieca** / **wieprzo**-
ten / eine schwei- **wa** / **jeśiotrowa**/
nerne Schulter/ **Schab**/

Lepus affatus & **Einen** gebratē **Jájacá** **pieczo**-
lardatus, **nen** Hasen und ge- **nego** y **spikowá**-
spickt/ **nego**/

Armus Caprea, **Eine** Rehe- **Sármi** **Udziej**/

Attagenes, Per- **Hasel** / **Húner** / **Jársabkow**/
dices, & Avicula- **(Berg** / **Húner** / **)** **Kuropatró** y
rum satis. **Reb** / **Húner** / **und** **drobnych** **ptak**-
kleine Vögel voll **zow** **daślátek**/
auf.

Qui fuit tertius **Was** ist das **U** trzecia **Po**-
Missus? **dritte** Gerichte ge- **trawá** **ktora** **by**-
wesen? **lá**?

Ultimus erat Ar- **Das** letzte Ge- **Ośtátnia** **Po**-
toctreas, Perna, Ca- **richte** war eine **trawá** **byłá** **Pás**
ro fumata, Caro **Pastete** / ein **šet** / **Szoldrá**/
salita, Lingva bovi- **ke** / geräuchert **(Szynka)** **We**-
na, semicaput Por- **Fleisch** / **Peckel** **dzonka** / **Mieso**
cinum, & Botulus **Fleisch** / eine Och- **do** **Rosolu** (ro-
cum Sinapi. **sen** / **Zunge** / ein hal- **solowe**) **Ozor**.

ber Schweinskopf / und Bratwurst mit Senff.
 Qvalem bibistis Cerevisiam? Albam, nigram, Dantiscanam Martiam, Vinum Gallicum, Moravicum, Rhenense, Ungaricum, Hispanicum, Apianum, Hicitanum, Malvaticum, Creticum, Chium.
 Ablatā Mensā, qvid appositum est?
 Varia Pomorum genera, Placentæ & Confectura, Tragemata, Poma, Pyra, Nuces, Cerasa, Pruna, Persica,
 Was habt ihr getruncken? Weiß/schwarz/ Dankiger Merken-Bier/ Einen Frankösischen/Marischen/ Rheinischen/ Hungarischen/ Spanischen Wein/ Muscateller/Alacant / Malvasier/ Petersiment/ Sect.
 Was hat man gegeben / als das Tischtuch ist weggenommen worden?
 Mancherley D. best/ Kuchen und Confect/
 Aepffel / Birnen/ Nüsse/ Kirsch/ Pflaumen/
 wotowoy / Gloz / wiczna wieprzowa / y Kielbasy z Gorezycą.
 A coście pili?
 Białe / czarne / Gdańskie / Morawskie / Kyrskie / Węgierskie / Hiszpánskie / Wino / Muskatéle / Alakánt / Malvasia / Petersymon / Cekt.
 A co dano / jak Obrus zdjesco?
 Woty (co jest) rozmaite Owocce / Placki (Kolače) y Konfekt / Jablka / gruski / Orzechy / Wisnie / Slivy y Con-

Condita nea.
 Coro. Pfersing / einge- Brostrome / Pie machet Quitten. groy w Miesdzie.
 Tum saltavimus, & Genio indulimus.
 Darnach haben wir getancket / und sind recht lustig gewesen.
 Qvales habuistis Musicos?
 Was habt ihr für Spielleute gehabt?
 Tibicinos, (Fisculatores) & Fidicines, etiam Uricularium.
 Pfeiffer / Trommeter und Fidler / auch einen mit einer kleinen Sackpfeiffe.
 Inebriatusne eras?
 Hast du auch einen Rausch gehabt?
 Qvod DEUS prohibeat, turpis atqve impia res Ebrietas.
 Da behüte mich GOTT für es ist go Sünd und Schand de sich voll zu sauffen.
 Adolescens quidam inebriatus Turbas ciebat, (movebat,) sed eli-
 Ein Pürsche hatte sich voll gesoffen / und wolte Handel anfangen/
 Potesmesiny tańcowali / y byli smi prawie weseli.
 Coście za Gra. co mieli?
 Piskaci / Trębaczé y Szerypci / też jednegó Gayda / (Dudy) z Muleńkami (Gaydami / Dudy / Rozklem.)
 A podpijes (podpiłás) też sobie był? (był?)
 Bóże mie też uchoway / Sromotą to wielką y grzechupię sie
 Młodzieniec sie jeden byłupil / y począł wadzić / ale

minabatur, (domo aber man stieß ihn
ejiciebatur.) zum Hause (zur
Thür) hinaus. Domu (38
Drzwi.)

Elegans Stro- Ich verlor ein Zgubitem (Zgu-
phiolum amitte- hübsch Schnupf- bilam) piękna
bam, quod mihi tuch / das reuet Chustke / Ktoroy
dolet. mich. mi žal.

Quando Domum Wenn seyd ihr A Kiedyżebie
rediistis? heim gegangen? bli do Domu?

Dato Campana Als man die Kiedyż Mias
Signo claudendi Schliesglocke ge- sta wydzwonias
Portas, leutet / no /

Cum claudeban- Als man das Kiedy Brama
tur Portæ, Thor zuschloß / samykano /

Horâ septimâ, Umb sieben O siódmej /
octavâ, nonâ, de- acht / neun / se osmej /
cimâ, &c. hen / c. dziewia-
tey /
etc. dziesiętey /
etc.

Mediâ Nocte. Umb Mitter- O połnocy.
nacht.

Circa Gallici- Die Hahnen Jużci kurzi
nium. kreheten schon. piaki.

Dialogus de- Das funffze- Pietnasta
cimus quintus, hende Gespräch / Rozmowa / o
de Tempe- vom Wet- Pogo-
state. ter. dzie.

Q Valis est Cœli Als ist für W Za Pogoda
facies foris? Wetter drauß na Dworze?

Grata, ingrata, Es ist ein schö- Jest piękna /
nubila, dubia. nes / böses / truz-za / pochmur-
bes / unbeständiges na / niestateczna
Wetter. Pogoda.

Sol splendet, Die Sonne / der Słońce Ksie-
Luna lucet. Mond scheint. zyc / świeci.
Sol præ Nubibus Für den Wol- Przed Oblo-
splendere nequit. ken kan die Son- kami nie może
ne nicht scheinen. Słońce świe-
cie.

Calet, fervet. Es ist warm Ciepło / goræ
foris. (heiß) draussen. co / páno na
Dworze.

Aestus est vehe- Es ist eine gros- Znoy wielki y
mentissimus, & ma- se Hitze / und grosse wielka Susza.
xima ariditas. Dürre.

Si DEUS largam Wenn GOTT Kiedyby Pan
& fructuosam Plu- der HERR wol- bog raczył
viam Terræ Fructi- te einen gnädigen Dżdu chłobza-
bus largiri velit. Regen verlenhen cego użyczyć /
für das liebe Ge- dla miłego zbo-
trende. ża.

Pfecaz, appluit,
(stillat, pluit) de-
pluit.

Calida Pluvia
cecidit, Segeti ad-
modum utilis futu-
ra.

Frondes & Gra-
mina pluvia hac
quasi revixerunt, &
virent non sine ma-
gnâ Oculorum Vo-
luptate.

Tantus cecidit
Imber, ac si quis
Urnis effudisset.

Segetes ruri pro-
stravit, evulsit, iis-
que plurimum Da-
mni intulit.

Ruri me offende-
bat, ubi Locus eva-
dendi non dabatur.

Es rieselt / es
tröpfelt / es re-
gnet.

Es ist ein feiner
warmer Regen ge-
fallen / der wird
dem Betreyde sehr
gesund / gut (nüt-
lich) seyn.

Laub und Gras
ist nach diesem Re-
gen gleichsam le-
bendig worden /
und grünet / daß es
eine Lust ist anzu-
schauen.

Es ist ein solcher
Platzregen gefal-
len / als hätte man
mit Eymern ge-
gossen.

Er hat das Ge-
treude auf dem
Felde niederge-
schlagen / ausgeri-
sen / und grossen
Schaden gethan.

Er betriff mich
auf dem ebenen
Felde / da ich mich

nie /
Deszcz tropi /
Deszcz pada.

Spadł piśny /
ciepły Deszcz /
bedzie zbożu
zdrowy
(pożyteczny.)

Liście y Tra-
wa po tym
Dżdżu jakoby
ożyła / zieleni sie /
aż miło na nie
patrzeć.

Taki gwał-
towny / Deszcz
spadł / jakoby
z befortami la-
li.

Zboże na po-
siadku potłukł / po-
wyrwał / y
wielką szkoda
poczynił.

Zdybał mie
na gołym polu /
gdziem sie ni-
Totus

nirgend
fonte.

bergen
gdziey nie mogł
(mogła) zdro-
wie.

Totus madefa-
tus eram, ut ne-
Filum quidem sic-
cum mihi superes-
set.

Ich bin durch
und durch naß
worden / man hätte
nicht einen trübe-
nen Faden an mir
gefunden.

Zmożłem był
(zmożłam był)
zgoła do ścię-
cia nie nälazłby był
na mnie y jedney
suchey włłki.

Ubique tam ruri,
quam in Viis ma-
gna est Aquarum
Copia.

Es ist allenthal-
ben groß Wasser
auf dem Felde und
auf den Wegen.

Wszędy Woda
wielka na polu /
y po Droga ch.

Ningit,

Es schneyet /

Śnieg pada /

Nix Genu tenu-
s cecidit,

Es ist ein Schnee
gefallen / Kniees tief /

Spadł śnieg
aż do Kolan (po
Kolaną / pod
Kolaną /)

Via ita sternetur
trahis,

Das wird gute
Schlitten - Bahn
geben /

Bedzie dobra
śanna Droga /

Et juxta Sepes
Syrtes nivales,
(Turbinas, Cu-
muli) sunt ferme
altitudine alicujus
Viri.

Und zwischen
den Zäunen seynd
die Wind-Wehen
bald eines Kerles
tieff.

A między Pto-
kami Zamięci
(Ząpy) są ma-
ło nie nad Chło-
pą.

Tanta foris
Tempestas orta est,

Es ist ein solches
Stöbern draussen /

Jest taka
Burza na
ut

ut ne quis Orbem Terrarum intueri, neque Oculos aperire queat. **Das man die Welt nicht sehen kan/ swiata nie widac/ a Czym wiek nie moze widac.**

Grandinat.

In Vicinia fertur Grandinem ingentem Segetes stravisse, & omnia Arboribus decussisse. **Es hagelt. Nicht weit von hier/ sagt man/ habet es sehr gehagelt/ ja/ es padt viel/ und habe das Getreide niedergeschlagen/ und alles Obst abgeschlagen/**

Dicitur etiam grana, Ovis columbinis haud dissimilia, fuisse. **Man sagt auch/ es seynd die Körner/ tez/ je Grad byt jako golobie die Tauben-Eier. Jacyk.**

Proh magnam Del Vindictam. **Das ist eine grosse Straffe. Wiekie to Skaranie Boze.**

Pruinat. **Es reiffet. Srzon pada. Arbores rigidis Pruinis infesta. Die Wälder sind rauch vom Reiffe. Drzewa osrzely.)**

Gelascit. **Es gefrieret. Marznia. Hac Nocte frigus erit acerbum. Es wird diese Nacht hart gefrieren. Bedzie cey Noczy Mroz tezygi/ (potężny.)**

Frigus est admodum intensum, & tantum. **Es ist ein so harter Frost/ und so tagi/ y taki Vis**

Vis Frigoris, ut Manus Pedesque obri- **eine grimmige Kälte/ das mir die Hände und Füße gefrohren sind.**

Omnes Fluvii, Stagna & Piscinae congelaverunt. **Alle Ströme/ Dämme und Teiche sind zugefroren.**

Eccam Glaciem solidam, Sciriam proceram (oblongam.) **Siehe/ welch ein dick Eyß/ welch ein langer Eyßapfel ist das.**

Atque isti Auriga Gelu Barba cander (Pruina albet.) **Und jenem Fuhrmanne ist der Bart gefrohren/**

Etiam perhibetur, multos Homines in Viis Frigore extinctos. **Man sagt auch/ es sollen viel Leute unter Wegens erfrohren seyn.**

Vero simile hoc tanto Frigore vehementissimo. **Es ist wol glaublich in einer solchen grimmigen Kälte.**

Via est lubrica, providè igitur eundum. **Es ist glat draussen/man muß**

okrutne zimno/ **mit Reue y**

Wszystkie Rzecz / **Jezióra y Sądziawki są mrożły.**

Patrzy jaki to Łód miazgły / y jaki Sopel długi.

Monemu Furmanowi Broda zmrożła (osza- biała.)

Powiadają też/ że wiele Ludzi podróżnych pomarzło (od Mrozu pomarzło.)

Podobnież two/ a zwłast- cza w takim okrutnym zimnie / (w takim Frogi Mrozu.)

Slisko na Dworze / trzeba La-

gar vorsichtig gehen. *barzo ostrożnie chodzie.*

Lapsus sum adeo graviter, ut vix poterim resurgere. Ich habe so einen erschrecklichen Fall gethan / daß ich kaum wieder aufstehen. *Padłem (pałam) tak strasznie / że nie ledwie zaśisć mogłem (mogę).*

Nonne prædixi, cautè esse eundum. Habe ich dir doch gesagt / man muß vorsichtig gehen. *Wszakem ci powiedział (powiedział) że byś ostrożnie chodził (chodziła).*

Cadit vel sapienter sapientior. Es widersfähret wohl dem allerklügsten. *Trąci się to y namiętnie.*

Coguntur Nubes, tonabit, Es gewölket sich sehr / es wird donnern. *Chmurzi się / będzie grzmiał.*

Aur tempestas transibit. Oder das Wetter wird sich noch verziehen. *A za się tak chmura jeszcze rozeydzie.*

Jam Tonitrua minus audiuntur. Donnert es doch schon von ferne. *Wszak już grzmi ledwo daleko.*

Hæ Edes Cælo tactæ sunt, & lapidulminaris, nemine laeso, inventus est. Der Donner hat in diesem Haus geschlagen / und man hat den Donnerstein gefunden. *Piorun uderzył w ten dom / kamień piorunowy znalazł.*

Mirum

Reil gefunden / aber er hat niemand verlegt. *ziono / ale żadnego nie obraził.*

Mirum est, plerumque enim Mala sequuntur. Das ist ein großes Wunder / und geschieht selten / daß es ohne Schaden abgehen. *Wielki to Dziw / y rzadko się przytrafia / żeby miało być bez Szkody.*

Adhuc bene est, Edificium Fulmine non esse tactum (accensum.) Es ist noch gut / daß er das Haus nicht hat angestrichet. *Jeszcze dobrze / że domu nie zapalił.*

Fulmen Aulam quandam incendit, unde tota Platea, totus Pagus, tota Urbs exusta est, Templo solum illa so superstita. Der Donner Grom (Piorun) hat einen Hof an der Mauer / einen Dorff / eine ganze Gasse / eine ganze Stadt weggebrant / allein die Kirche ist stehen geblieben. *zapalił jeszcze jeden dwór / z całą ulicą / całą gminą / wieś zgorzała / całe miasto zgożę / sam tylko kościół został.*

Templum quoque Incendio absumtum, & Campana liquesfactæ sunt, videre erat Incendium ultra tria Milliaria. Auch die Kirche ist weggebrant / und die Glocken geschmolzen / das Feuer hat man über drey Meilen gesehen. *Kościół zgożę / z całą dzwonną / i dzwony roztopiły / Oż się było widać daley niż trzy Mile.*

Non mirum, tantus enim Fra- Es ist nicht wunder / denn es

gor nunquam à me
auditus est.

Fulgurat.

Qvare Homines
sancta se Cruce si-
gnant (muniunt
Caelo fulgurante?

Qvare hoc ex
Literarum peritis,
ego sum Homo vil-
lanus Literarum
imperitus.

Mos vetus est.

Terra concuti-
tur.

Dicitur quibus-
dam in Locis, tan-
tos Terræ Motus
extitisse, ut Domus
excelsæ, Turres
sublimes, & muni-
tissimæ quoque Ar-
ces corruerint.

Sinistrum hoc
Omen.

ich ein solch Kra-
chen gewesen / als
ich meine Tage
nicht gehöret habe.

Es blißet.

Warum machen
die Leute das heili-
ge Creuze für sich/
wenn es blißet?

Da frage die
Gelehrten drum/
ich bin ein einfälti-
ger Mensch.

Es ist ein alter
Gebrauch.

Die Erde be-
bet.

Man sagt / es
sey an etlichen Or-
ten ein solch Erdb-
ben gewesen / daß
große Häuser / ho-
he Thürme / und
starcke Schlöffer
sind eingefallen.

Das bedeutet
nichts Gutes.

Trząskanie / ja-
kiegom jako żyw-
(żywa) nie sły-
szę (słyszał.)

Błyska się.

Czemu się
Ludzie świe-
cym Krzyżem/
błogosławią / kiedy
się błyska?

Pytają uczo-
nych o to / ja-
kieś prostak (Pro-
staczka.)

Stary to oby-
czaj.

Siemia się
trzęsie.

Powiadają / że
na niekrorych
ziemiach tak
było trzęsie-
nie ziemi / że y
wielkie domy/
wysokie wieże y
mocne zamki
poupadały.

Nic dobrego
co nie znaczy.

Rr.

Rumor etiam
plerumque major
est facto.

Nebula exorta
est, eaque verè fo-
tens.

Ejusmodi Nebu-
la ubi existunt, ibi
aut Pestis grassatur,
aut grassabitur.

Sol exortus eam
depellet.

Glacies subito
resolvitur.

Satiùs esset in-
terdum vel leviter
gelare, liqvefacta
enim Glacie subito
magna Eluvies exi-
ret Aqvarum.

Iam admodum

Die Leute sagen
auch gemeiniglich
mehr als es an ihm
selber ist.

Es ist ein Nebel
entstanden / und ein
rechter stinckender
Nebel.

Wo solche Ne-
bel seyn / da stirbt
es entweder / oder
wird sterben.

Die Sonne wird
ihn schon vertre-
iben / wenn sie wird
aufgehen.

Es tauet mit
Macht.

Es wäre besser/
daß es ein wenig
mit gefröhre / denn
wo es mit Macht
tauen wird / so wird
es ein groß Ge-
wässer geben.

Es ist ihund

Ludzie też po-
poliście wieczy
powiadają / w
dawaję) niżeli
w Rzeczy samey
jest.

Powstała
mgła / a pra-
wie śmierdząca
mgła.

Kiedy takie
mgły są / tam
albo mrze / albo
będzie mórlo.

Kospedzi to
stonica / skoro
wzniedzie.

Taka na
gwalt / (nagle
takie.)

Lepiejby by-
ło / gdyby Przą-
sły z mrozem bywały
bo jeśli gwał-
tem będzie tak
jało / tedy wielka
będzie powódz.

Warto peraz
pori.

periculose Vistula sehr gefährlich u. niebezpieczno
transitur, Glacies ber die Weichsel zu przez Wistę jās
enim est insolida, fahren / denn das chāt / bo Lob
Eys ist nicht fest / słaby /

Multri Glacie fra- Viel Leute sind Viele sie Lu-
cta submersi sunt, eingefallen / etliche dzi zātomilo /
quorum quidam hat man gerettet / niektorych rātoz
à Periculō servati, etliche sind auch wano / niektoz
quidam verò una mit Pferde und rzy też y z Kon-
cum Equis & Curri- Wagen ersoffen / mi y z Wozami
bus interierunt, potoneli /

Et, ut ajunt, Und / wie man A jako po-
Aquarum vis mul- sagt / so hat das wiādāja / tedy
ta secum abripuit Wasser viel Hāu Woda wiele Do-
Ædificia, & Pagos ser und Dörffer mow y Wiosel
itemqve Campos & weggerissen / das pozābierā / Po-
Prata inundavit, Feld und die Wie- lā y laty pozā-
sen beschwemmet / wālā /

Adhuc Insulani So sind die Wer- A Zulawianie
maximè timent Ag- derischen auch in sie bārzo boja-
gerum Eruptionem. grosser Furcht / die żeby sie Groble
Dämme möchten (Tāmy) ich nie
ausreissen. poprzerynāly.

Insula jam Ag- Die Weichsel Jużsi Wistā
geres erupit, & hat die Dämme Groble przez
multum mali intu- schon ausgerissen / wālā / y wielkie
lit, und grossen Scha- Szkody poczy-
den gethan. niā.

Ali.

Aliquot Millia. Es sind etliche Rilkā Tyśięcy
Rominum & Pecus- tausend Menschen Ludzi y Bydlā
dam in Undis perie- und Vieh ersoffen. potonelo.
unt.

Hoc Prodromus Das wird Urfa- To bedzie
rit Famis gravissi- che zu grosser Theu- Przyczyna wiel-
ma. rung geben. kiey Drogości.

Aqua jam decre- Das Wasser ist Jużsi Woda
vit, & gratiā DE I- nun wieder gefal- spādā / ā Chwa-
nemini incommo- len / und hat / Ort lā BOGU / za-
dit. Lob / keinen Scha- dney škody nie
den gethan. uczyniā.

Hoc ingens est Das ist eine gros- Wielka to lā-
DEI Beneficium. se Gnade Gottes. kā BOGA.

Ventus spirat, Der Wind we- Wiatr wieje /
quidem Ventulus het / und ist ein feiny piękny chlo-
gula mixtus. kühes Windlein. dny Wiatrek.

Procella increbe- Es erhebet sich Wielki Mi-
dit (exoritur.) ein Sturmwind. cher powstaje.

DEUS miserea- Gott der Herr Pānie BOGE
tur trans Mare pro- wolte sieh derer er- sie zmiłuy nād
ficientium (navi- barmen / die ikund tymi / (stoy tym
gantium.) auf der See sind. nā Pomocy) co
teraz na Morzu
sa / (żeglujā.)

Audio nonnul- Ich höre / es sol- Słyś / że Rilkā
las Naves proximā- len etliche Schiffe Okretow w one-
Procellā interisse. im nechsten Stur- gdayšym Sstur-
me geblieben seyn. mie zgineło / (zā-
conelo.)

M

Ho.

Homines vix Vi-
tam salvaverunt.

Das Volk ist
schwerlich davon
kommen.

Ludzie los
dowie y z wiel-
ką Trudnością
uflili.

Arbores quoque
procerissimas quas-
dam confregit,
quasdam radicibus
evulsit.

Auch hat er et-
liche grosse gewal-
tige Bäume zer-
brochen/ etliche mit
Wurkeln und al-
lem ausgerissen.

A wiekcie ha-
niebne Drzewa
niektore pogru-
żował/ niektore
z Korzeniami y
ze wsiyskim po-
wyrwał/ (poz
wyracał.)

Væ Sylvas per-
agrantibus, Vento
ita saeviente.

Es ist denn er-
schrecklich im Wal-
de zu fahren/ wenn
größer Wind ist.

Stráśno na-
ten Czás w Bo-
ru (w Lesie)
jachał / Biedy
Wiater wiekły.

DOMINE
DEUS, protege
nos adversus Tem-
pestatem tam sa-
vam.

Unser HERR
GOTT behüte
uns für solchem
schädlichen Unge-
witter.

Panie Bóże/
GOTT behüte
rącz nas ucho-
wac takiey sto-
dliwej Niepo-
gody.

DEO sit Gra-
tia, pro commodā
Eris Temperie.

GOTT dem
HERRN sey
Dank für das
schöne Wetter/
(Gewitter.)

Chwała Pa-
nu BOGU / za
taką piękną Pogo-
dę.

Dialogus de-
cimius sextus,
de Ludo.

Das sechze-
hente Gespräch/
vom Spie-
len.

Szesnasta
Rozmowa o
Graniu.

Hodie, ni fallor,
sunt nobis Fe-
ria.

W mir recht
ist/ so haben
wir heute einen
Feyertag.

Dziś/ jeśli do-
brza bacz-
mamy Swięto.

Quid tum po-
tea?

Was ist es denn
mehr?

A coż wiec
(tedy?)

Nos igitur ocia-
limur, à Studiis Li-
terarum feriabi-
mur.

So werden wir
nicht arbeiten/ wir
werden nicht stu-
dieren/

Nie będziemy
robić / nie be-
dziemy się uczyć/

Facultas deam-
bulandi, ludendi ar-
que iocandi nobis
datur.

Wir mögen spa-
zieren gehen / spie-
len und kuckweil-
en/ (kuckweil trei-
ben.)

Bedzie się nam
wolno przecho-
dzić/ grać y Kro-
tuchwile stroić.

Lubens etiam
vobiscum deambu-
larem, si liceret.

Ich wolte wohl
auch gerne mit euch
gehen / wenn ich
dürffte.

Chyba mi rad-
(rada) z wami
chodzić / (iść) kie-
dybym śmiał/
(śmiało.)

Cur non licet?

Warum darffst
du nicht?

A czemuż nie
śmiesz?

Pater non con-
cedet, si tu pro-
me apud illum in-

Mein Vater läßt
mich nicht / wenn
du mir woltest ein-

Nie da (do-
puszcz) mi Pan
Ociec/ kiedybyś

tercederes, permit-
teret... gut Wort verley-
hen / so würde er lä-
ssig mich lassen.

Periculum fa-
ciam, an quid effi-
cere possim... Ich wil es ver-
suchen / ob ich et-
was könnte austrich-
ten.

Domine Avun-
cule, patre, per-
mitte Filio tuo, ut
nobiscum extra Op-
pidum eat deambu-
latum, jam enim
sunt Dies Canicula-
res. Herr Ohm/
Vetter/ vergönnet
eurem Sohne/daß
er möge mit uns
für die Stadt ge-
hen / sind doch ie-
rund die Hundsta-
ge.

Domina Amita,
matertera, Cognata,
concede Filia-
tuae potestatem no-
biscum exeundi in
pomarium Hortu-
m, Frau Medder
(Mume/ von Ba-
ter/) Mume/ (von
der Mutter/) Ba-
se/ vergönnet eurer
Tochter/ daß sie
möge mit uns in
den Baum- Gar-
ten gehen/

Ludemus, Flo-
sculos carpemus,
Coronas, Olfacto-
ria conficiemus. Wir wollen spie-
len/ Blümē breche/
Kränze/ Niechlein
machen/ (winden.)

Hoc

šie chcial(chcia-
ł) za mna przy-
czynić / tedyby
mie puścił.

Spóźrze/jeśli
bym co mogł
(mogła) sprzą-
wić.

Panie Wuju/
Stryju/ dozwoł
W. M. swemu
Synowi / aby z
nami mogł wys-
iść za Miasto/
wsiąd teraz psie
Dni/ (Kamius-
ła.)

Pani Cierko/
(Wuina) Wuj-
ko / Stryjen-
ko / dozwoł W.
M. swojej Cor-
ce / aby z nami
iść do Sadu
(do Ogrodą/)

Bodziem y
grac / Rwiarki
rwać / Wianki
naczyć

Hoc non conce-
do, scio enim vos
dissolutē victuros,
& mutuo vexaturos
essē. Das gestatte ich
Tego nie do-
puszczę / bo ja
rotem/ że bedzie-
cie (swawolo-
wac / (swowol-
ni bedziecie) y
jedno drugiemu
anthun.

Esto ita, sed ge-
rite vos modeste,
ne Querela de vo-
bis ad Aures meas
perveniat. Ihr möget wol/
aber haltet euch
fein erbar / damit
nicht Klage über
euch komme.

Veni nobiscum,
Dominus Parens
modo permisit. Kom mit / der
Herr Vater hat es
schon zugelassen.

Quod Ludi ge-
nus exercebimus?
Was wollen
wir spielen?

Quisquis eligat
sibi Ludum, & ele-
ctum ceteri collu-
dant (approbent.) Ein ieglicher
soll ihm selbst ein
Spiel erwählen/
und was er erwäh-
len wird/das sollen
die andern mit ihm
spielen.

Quis prius inci-
piet? Wer soll zum
ersten anfangen?

Sortiemur.	Wir wollen drum losen.	Bedziem o to Losy miotać (los sować.)
Sorte auspici- meum est, meum Nomen exiit, (mea Sors cecidit) prima exiit.	Das Los ist auf mich gefallen.	Los na mnie padł.
Accedite circum- agemus tertium.	Kommet / wir wollen den dritten jagen.	Podźmy go nie trzeciego.
Ludus muliebris est, ludamus poitūs Globulis.	Das ist ein Mägdespiel / las- set uns lieber mit Kneulchen spielen.	Dziwozsa to Grá / rącey bo- dziam Galki grac.
En par meum, addite & vos ve- strum.	Hier ist mein Paar / leget ihr euer Paar auch darzu.	Owo jest mo- ja para / przytoż- cież wy też swo- je Pare.
Cum pares in Scrobiculō erunt, tunc ego Victor. Sin verō impares, devictus nomina- bor.	Wenn es gerade wird im Grüblein seyn / so habe ich es gewonnen / wo aber ungerade / so hast du es gewonnen.	Jesli cetno bedzie w Doka- lu / tedy ja wy- gram / a jesli li- cho / tedy ty wy- grasz.
Certabo tecum de plurimorum Conjectu.	Ich wette mit dir / wer die meisten hinein wirfft.	O Zakład / kto wisczey wrzuć.
Ne facias mihi Injuriam, alioquin	Thue mir nicht unrecht / oder ich	Nie czyn mi Krzywdy / boś Pu.

Pugnos edes.	Capitis schlage dich vor den Kopff.	dam w leb.
Hoc lucratus sum, perdidit.	Das habe ich gewonnen / verspie- let.	Tom ja wy- grał / przegrał.
Hem, quam For- tuna ludit adver- sa.	Welch ein schel- misch Glück ist das ?	Jakie wo los strawskie Szczę- ście ?
Omnes jam lu- dendo perdidit.	Ich habe meine schon alle verspie- let.	Tużem swoje wspytke stracił.
Scin' etiam te heri me omnibus Lusu spoliaste.	Weißt du auch wohl / daß du mir gestern alles das Meine abgewon- nen hast.	A wież też / jes mi wczor- aże wyszkiego ograł.
Aliud genus Lu- di incipiamus, hu- jus enim jam me- cepit facietas.	Lasset uns etwas anders spielen / ich bin des Spiels schon müde.	Grąmyż co insego / już mi ta Grá omierza- ła.
Quodnam ?	Was wollen wir denn ?	Coż tedy grac chcemy ?
Ludamus pala- palmariā.	Lasset uns den Ball schlagen.	Grąmyż Pi- le.
At opus est dis- currere, id quod pe- des lassat, (fati- gat.)	Es hat viel Lauf- fens / und macht müde Beine.	Ala wiele (o- kolo tey Gry) Biegania / Gyn- sie Nogi po- mordują.

Tu sis Dator, ille
Factor.

Magis delector
Chartis lusoriis,
aut Alea, id seden-
do perficitur.

Ludus iste est
Aleatorum, non
honestorum ruero-
rum,

Adhuc mihi con-
stat te probè nosse
Taxillos mittere
compositos.

Nonne præstaret
Conis ludere?

Maximè, hujus
ego non memine-
ram.

Ludite vos, ego
erigam.

Quanti lude-
mus?

Solidum quisque
ponat.

Du schencke
auf / er mag nun
schlagen.

Ich wil lieber
Karten oder im
Bret spielen / das
kan man sitzend
verrichten.

Das gehöret
den Spißbuben
zu / nicht ehrlichen
Kindern /

Darzu so weiß
ich / daß du die
Würffel knüppen
kannst.

Ist es nicht bes-
ser Regel schieben?
Izali nie le-
piet Kregle
grac?

Ja freylich / und
ich hatte nicht dar-
auf gedacht.

Schiebet ihr / ich
wil aufsetzen.
Cikaycież wy /
a ja bede stawiał
Kregle.

Warum wollen
wir spielen?
A o coż bez
dziemi grac?

Der Mann soll
1. Schilling aufse-
hen.
Każdy ma
stawieć po Sze-
lagu.

Nolo

Nolo Solidum,
sed de Talitro, si
vultis, colludam.

Age, jactato.

Aberrasti.

Globus quidem
rectè collimabat,
(rectà ferebatur,
sed transliebat.

Everti unum,
duos, tres, quatuor,
quinque Conos.

Vici, porrige
Frontem.

Abi in malam
Crucem, credo, te
ferreos habere Di-
gitos, non secus ac
si quis me Clava
perculisset.

Ich spiel nicht
umb Geld / wol-
let ihr umb einen
Stirnnickel / so wil
ich mit.

Wohlan / so
wirff hin.

Das ist eine
Paudel / (das ist
einmahl gefehlet.)

Die Kugel gieng
wohl gerade zu /
aber sie sprang
über.

Das ist ein Kes-
gel / zwey / drey /
vier / fünff Keget.

Ich habe ge-
wonnen / halt her-
die Stirne.

Du magst den
Henecker (die Fran-
kosen) haben mit
deinem Schlagen /
ich gläube / du hast
eiserne Finger / ist
es doch nicht an-

Ja nie gram
Pieniadze /
chcecieli
Szczudlek / tedy
bede z wami.

Wiec ciśni.

To jedno Pus-
taudel / (das ist
einmahl gefehlet.)

Kulac w
Pravodzie do-
brze y prosto
slá / ale przesko-
czył.

To jeden Kres-
giel / dwa Kres-
gle / trzy / cztery
Kreglo / piec
Kregli.

Wygralem /
nadstaw Czolá.

Day cie Ká-
tu (Francy /) z
twoim Biciem /
wierz / że masz
pálce /
jakoby
Obuchem

M 5

Hem

	Derß / als hätte man mich mit einer Keule geschlagen.	(Maczugo) u berzyl.
Hem Frons mihi tanto intumuit Ictu.	Ist mir doch gar eine Beule aufge lauffen / so hat er mich geknüpft.	Az mi Guz nastapil / tab mso uderzyl.
Lictor tecum lu dat.	Der Hencker mag mehr mit dir spielen.	Wieczay Kan wiecey z toba gra.
Indusium Calo re & Sudore madet.	Ich habe mich erhitzt / daß mir mein Hemdde gar naß ist von dem Schweisse.	Uznostem sie/ az mi Kosula ob Potu mokra.
Veni mecum ad Balneum frigidum.	Kom/ wir wol ten in das kalte Bad gehen.	Podzmy sie kapac w zimney Wodzie.
Vobiscum qui dem ibo, lavare au tem nolo, quoniam natare nescio.	Ich wil wohl mit gehen/ aber ba den wil ich nicht/ denn ich kan nicht schwimmen.	Poydaz z woz mi / alo kapac ste nie bede / bo plywac nie u niem.
Docebimus te.	Wir wollen dich es lehren.	Maczem cie.
Non indigeo hac Instructione, si qui dem optimi Nata tores primo in Un dis suffocantur.	Ich begehre die ser Lehre nicht/ denn die beste Schwim mer ersauffen am allerersten.	Ulio pragno ja tey nauti/ bo nalepsy plywac czo narychley u tong.

Heri

Heri quoque puer in aquis suffocatus est, admodum na tandi peritus.	Gestern ist auch ein Junge er sofften/ der wohl schwim men kunte.	Z wczora Chlopiec utoz nal / Etory do brze umial ply wac.
Si lavare nolis, sis interea Custos vestimentorum no strorum, ne quis il la auferat.	Wilt du nicht baden/ so gib Ach tung auf unsere Kleider / daß sie uns niemand weg nehme.	Jeśli sie nie chcesz kapac/ tes dy nam pilnuj Szat / żeby ich nam nie pobra no.
En supinus nata re scio.	Sihe / ich kan auf dem Rücken schwimmen.	Wey ja u niem wznac plywac.
Et ego urinari.	Und ich kan un ter dem Wasser schwimmen.	A ja uniem Norkiem (pod Woda) plywac.
Ne adeas Gurgi tem, alias submer geris.	Gehe da nicht hin / es ist tieff da/ du möchtest ersauf sen.	Uie chodz tam / bo tam gleboko / utoz niez.
Huc adesto, ubi Fluvius non adeo profundus est, vix genu tenus pertin gens.	Hie kom her/ hie ist es nicht sehten tieff/ es geht kaum biß an die Knie.	Sam podz/bo reus miatko les owie jest do Kos lan.
Iam satis lavi.	Ich habe des Badens schon ge nug.	Juz ja mam dosyt tego Baz pania.

Qvis

Qvis abscondit
Vestimenta mea?

Si authorem sci-
rem, voveo, haud
impune ferret (la-
tulum.)

Ne mihi hujus
Authori succenseas
quæso, jocabar mo-
do tecum.

Tun' fecisti? Be-
ne sanè, alium pu-
tabam Authorem.

Quid nunc agen-
dum, quo Diem
exigamus?

Ea Gladiatores
(Athletæ) veniunt,

Wer hat mir
meine Kleider ver-
steckt?

Wenn ich es
wüßte / wer es ge-
than hat / ich wolte
es ihm schweren/
er solte mir es nicht
umbsonst gethan
haben.

Ich habe es ge-
than / sey nicht bö-
se / ich habe nur mit
dir gescherzhet.

Hast du es ge-
than? Es ist schon
gut / mir dauchte/
(ich gedachte / ver-
meynete) es hätte es
ein ander gethan.

Was wollen
wir thun / daß wir
den Tag zubrin-
gen?

Sehe / da kom-
men die Fechter /

A ktoż mi
Szaty skrył?

Bymci wie-
dział kto to u-
czynił / ślubuje/
żeby mi tego
przyplacił.

Jamci to u-
czynił / nie gniesz
cie / tyl-
kom z toba żar-
tował.

A tyś to u-
czynił? To do-
brze / mniema-
łem / żeby kto
inny
ein ander gethan.

A teraz co
bedziemi czynić/
żebysmy ten
dzień tak stra-
wili? (Żeby
nam ten dzień
zszedł?)

Oto idą Szere-
mierze / a chce-
spe-

spectabimusne di-
gladiances?

Ea nobis quoti-
die Occasio spe-
ctandi datur.

Gesticulator ad-
est, mirarum Gesti-
culationum magi-
ster, ad eum nos
potius conferamus.

Nil has moror.
Nugas, Choragum
spectare malo, egre-
gium Artificem le-
pidissimarum Cho-
rearum & Saltuum.

Si ea, quæ mihi
sunt nota, sciretis,
omnibus aliis rebus
posthabitis, me se-
queremini.

wir wollen zuse-
hen / wie sie fecht-
ten?

Das können wir
alle Tage sehen.

Es ist ein Gauke-
ler hie / der kan
wunderbare seltsa-
me Possen / lasset
uns lieber dahin-
gehen.

Ich frage nach
diesen Possen nicht/
ich wil lieber dem
Tanzmeister zuse-
hen / der kan schön-
ne artige Tänze
und artige Sprün-
ge (Capriolchen)
machen.

Wenn ihr wü-
ßtet / was ich weiß/
so würdet ihr das
alles bleiben las-
sen / und würdet
mit mir gehen.

my sie przypa-
trzyć / jako ser-
nuja?

Mozem to co
Dzień widzieć
(obaczyć.)

Jest tu jeden
Kuglarz / który
umie dziwne fo-
remne sztuki/
lepiej tam podzi-
my.

Ja nie dbam
o frąski / wolę
nie Tanieczników
wi przypatrzyć/
który umie pie-
kne misterne
włoskie tańce/
y skoki mister-
ne wyprawo-
wać.

Byście wie-
dziali / co ja
wiem / dąlibys-
ciecennu wysz-
kiemu pokoy/
a ślibyście ze-
mna.

Qvid ergo scis?	Was weißt du denn?	Coż tedy wieś?
Princeps ingreditur modò Urbem, trecentis Equis, (trecentis Equitibus) stipatus.	Ich wird der Fürste hier einziehen mit drey hundert Pferden.	Teraż tu Książę wjeżdżać będzie za erzmą sty Konni.
Tum habebuntur (instituentur) Ludi equestres scitissimi, Torneamenta (Certamina) & Decuriones, Hastiludia, Cursiones ad Annulum, feriæ infestis Hastis Congressus, Urforum Exagitationes, & id generis alia, cò spectatum ibo.	Da wird man stattliche Ritter-spiele/Turnier und Rennen halten/ da werden sie stechen/reuten/ nach dem Kinglein rennen/scharff stechen/ denn Bären hegen/ und vergleichen/ da wil ich hingehen.	Tam bedażone Języska Rycerskie/ Hare y Gonitwy/ tam sie bedażbić/ do Pierścionek gońcie / potylak Ostrzem/ Nieszczęście / y tym podobne Rzeczy odprawować/ tam ja poyde.
Non autem omnes ibi intro-mittuntur.	Man wird aber da nicht iederman einlassen.	Alle tam nie każdego wpuszcza.
Scio quid factopus.	Dazu weiß ich guten Rath.	Umiem ja wo to potrafić (potrafić ja wo to.)
Nosco quendam mihi amicissimum	Ich habe einen Bekanten/eine gu-	Nam Inacjomek dobrego in

in Aula Principis.	te Kundschaft an des Fürsten Hofe.	(Znajome do-bra/) dobre ZACHOWANIE przy Dworze Książęcy.
Ut placuerunt tibi isti Ludi?	Wie hat dir diese Kurzweile gefallen?	A jakżeś się podobają ci Krotowila? (Krotosila?)
Tales nunquam vidi.	Solche Dinge habe ich meine Tage nicht gesehen.	Takichem rzeczy jako żywcem nie widział (widział.)
Ago tibi Grati-as, quòd me tibi Comitem ad-junxisti.	Ich dancke dir/ daß du mich hast mitgenommen.	Dziękuję/ żeś mnie z sobą wziął (wziął.)
Quando iterum conveniemus?	Wenn kommen wir wieder zusammen?	A kiedy się z sobą wyrzemy? obaczemy?)
Feria terti-a, (Die Mercurii) Deo volente, si per Coeli Serenitatem liceat.	Auf die Mittwoch/wil Gott/ wo es wird schön seyn.	Na środę/ da Pan Bóg/ jeśli będzie pogodą.

Dialogus de-
cinus septimus,
de vario vesti-
tus gene-
re.

Das sieben-
zehende Ge-
spräch/von man-
cherley Klei-
dung.

Domine Parens,
videas quæso,
ut meus Thorax &
Caligæ sunt dilace-
ratæ.

Herr Vater/ se-
het doch / wie
mein Wammes ju
und Büxen (Ho-
sen) zerrissen seyn.

Ubi ita dilacera-
sti?

Wo hast du sie
also zerrissen?

Clavo inhære-
bam,

Ich blieb an ei-
nem Nagel han-
gen/

Jamdudum illas
gestavi, novas vix
memini fuisse.

Ich habe sie nun
lange getragen/ich
gedencke es kaum/
wenn sie sind neu
gewesen.

Hem, hanc ego
longè diutius te ge-
stavi, & tamen
adhuc integra,

Sihe/ diß habe
ich viel länger ge-
tragen als du/ und
gleichwohl ist es
omni

Siedmnasta
Rozmowa o roze
maitym Odzie-
niu/ (o rozmay-
tey Odzie-
zy.)

Anis Oyczel/
(Dobrodzie-
ś) pátřz jedno
W. M. jáko mi
śie kábat y plu-
dry (Elbranie)
zdrápáły (po-
dárty.)

Kedys je táě
zdrápáły? (po-
dárty?)

Żarówdzilem o
Goźdz/

Nosilem je
już dość długo/
ledwie pámtę
tem/ kiedy nowa
były.

Wey/ tem ja
dlużey nośi/ ni-
szeli ty / ś prze-
szę jeścze cáte/
omni

omni carens Ru-
purâ.

noch ganz / da ist
niemáß tu y je-
nicht ein einiges
dneý Dziurecz-
Löchlein drinnen.

In Officinâ Ne-
qvitiæ dilacerasti,
in Ludô Pilæ, Glo-
bularum, manus
cum pueris confe-
rendo,

In der Buben-
Schule hast du es
liß (Kospuścięs)
zerrissen / bey dem
to táě posár-
Ball / bey den
pát / u pily / u
Keulchen/wenn du
Gálek z Chlo-
piety chodzác zä-
dich mit den Jun-
piety chodzác zä-
gen schlägest/

At tace, docebo
te Vestes observa-
re,

Aber gib dich zu
frieden/ich wil dich
Koy / náuczec ja-
lehren / wie du die
ciebie/jáko Szat-
Kleider solt in acht
maß fánowác/
nehmen/

An nescis illa-
rum Rimas consue-
re, aut refarcire.

Oder kanst du
Albo nie mo-
es nicht zunähen/
żęś zäżyć / albo
oder einen Lappen
zälatać.

Indigna sartu
est.

Es taugt nicht
zu flicken.

Nie zeydzie
(godzi) sie wie-
cey latać.

Hoc scilicet cer-
tum est Evange-
lium...

O ja / das ist
ein gewiß Evange-
to Ewánjelia/
lium. (Kzecz.)

En tibi Pecu-
niam, adi Merca-
torem pannarium
(Institorem Panni)
& Pannum em-

Sihe / da hast
du Geld/ gehe hin
niadze / idz do
zu dem Gewand-
Sutkenniká / á
Schneider und kup
temu Lo-
kauff dem Buben-
trowi Sutená

Neqvissimo ad no-
va Vestimenta,

Sed vide, ut quid
boni & recentis eli-
gas, qvod non sit
obsoletum.

Quantum pe-
tam?

Ad pallium for-
san qvatuor Ulnas:
ad Caligas & Tho-
racem tres: ad Ti-
bialia, opinor, et
iam tres Qvadran-
tes sufficere.

Aeternum aman-
de Domine parens,
etiam atqve etiam
rogo, cura mihi
confici Femoralia
ex Alutâ & Cor-
duanô Thoracem,
ad instans Asta-
tis Tempus, nam

Gewand/ (Tuch) na nowe Szat-
zu neuen Klei-ty/
dern/

Aber siehe/ daß Alie pátarz/ że-
du etwas gutes bys co dobrego
und frisches ausle- & świeżego o-
fest / das nicht ver- brał / (obráł) /
legen sey. eoby nie było
złego.

Wieviel soll ich A wiele mam
nehmen? wziąć?

Zum Mantel Na płaszcz
muß er wohl vier musi mieć czter-
Ellen haben / junry Łokcie / na
Hosen und Wam- Zbranie (Port-
mes drey / zu den ki / Pludry) y
Strümpffen/glau- Rábat trzy / á
be ich / habe er an- na Pończochy
drey Vierteln ge- zda mi się że do-
nug. syć będzie miał
trzy Czwierci.

Mein herzhaller Młoy utochá-
liebster Herr Bani / utochány
ter / laßt mir sa- pánie Oycze/
mische Strümpf- (Dobrodzieju) /
fe machen / und proße W. M.
ein Corduwanen- day mi W. M.
Wammes / gegen- zamfowe Poń-
dem Sommer- ezochoy urobić y
denn das Gewand Rábat kurdz-
Pan-

Pannus nimis ca-
let.

(Tuch) ist allzu-
heiß.

Age, eme illi Wolan/so nihm
optimam pellem ihm ein Vockfell
hircinam ad Tibia- zu Strümpffen.
lia.

Viden? Neqvis-
sime, quanti mihi
constes, & tamen
non vis esse probus,
& obediens, neqve
diligens.

Siehst du / lo- A widziś? Lo-
ser Dube / wie du trze niecnocli-
mich so viel kostest? wy/jako mie tak
und gleichwol wilt wiele kosztujes/
du nicht from und & przecie nie
gehorsam seyn/ ches byle do-
wilt auch nicht fleis- brym y posusz-
sig lernen. nym / nie ches
sie też pilno u-
czyć.

Puella longè plu-
ris constant tibi
qvàm ego: sunt il-
lis pretiosiora vesti-
menta, eaqve ad-
huc me multò de-
teriores.

Die Mägblein Dáloko wiecey
kosten euch noch W. M. Kostenja
vielmehr / als ich/ Dzięwczyca/ niż
die haben einenja/ co mája dośc
hauffen schöner (Dostátek) piek-
statlicher Kleider/nych kostow-
und sie sind nochnych Szat / á
viel schlimmer als przecie sa dálo-
ich bin. to gorśe niżeli
ja.

Indumenti mihi

Ich habe nur Ja tylko es
nihil

nihil est, nisi quod conspicis.

Das einzige Kleid: jedne Sukmán/
lein/darinnen mußte mam/ wo kro-
ich alle Tage gehen. rey mußte cho-
dzic na każdy
Dzien.

Ni probus fueris, ablatas tibi Vestes puero reddam egeno (mendico) tuque nudus incedes.

Wirst du nicht from seyn/ so wil ich dir die Kleider wegnehmen/ und wil sie einem Bettler: Jungen geben/ und du solt nackt gehen.
Nie bedziefle dobrym/ tedyc te Szaty wezme/ a dam je ktorez mu Chlopieciler: Jungen geben/ zebracfiemu/ a und du solt nackt gehen. chodzic.

Quid geris sub pallio?

Was trägest du unter dem Mantel? Co niesz pod płaszczem?

Gero Linteum, Ich trage Leinwand/

Niosę Plotno/

Pannum, Tuch (Gewand)
Holofericum, Sammet/
(Sericum heteromallum,)

Sukno/ " Alśanit/
Włoch/

Holofericum, Pflisch/
primarium villosum,

Włoch/ Alśanit prze-
dni/ (Pflisch)

Telam auream, Gulden-Stück/
Bombycinum, Seiden-Zeug/
Tramsericum, Türkisch Grob-
grün/

Żłotołom/
Jedwab/
Grobryn Tu-
recki/

Turcicum, Telam Serici subtilissimi, (Purpura Sarranam,)

Kartrecken/
Scharlack/
Kıtayke/
Szarlac/

Taphe-

Taphetum,
Holofericum,

Tafft/
Brocade/

Táft/
Brokádya/

scutulatum,

Coccinum,

Karmesinn/

Kármázyń/

Pannum scutu-

Idamasc/

Idámásk/

latum (Damascenum,)

Pannum cameli-

Gewässerten

Czámlet/

num undulatum,

Eschamlot/

(Camelotum,)

Bombycinum,

Tobin/

Dábin/

undulatum,

Pannum pseudo-

Tripp/

Tryp/

lofericum,

Pannum Londi-

Lundisch Tuch/

Śalendys/

nensum,

Pannum pin-

Boy/

Bajo/

gvum,

Pannum xylum

Bomsinpar-

Bomzyń/

Vesaliensem,

chent/

Żundskot.

Pannum Hun-

scorensem,

Ich wil es zum

Żaniesz do

Feram ad Sar-

Schneider tragen

Krawcá/ y dam

torem, & curabo

und mir neue Klei-

śobie nowe śaty

Vestes confici no-

der daraus machen

zrobić / bo mi

vas, veteres enim

lassen/ denn die al-

śie śtare już po-

sunt jam lacerata.

ten sind schon zer-

drápány (zdar-

rissen/ (zerschligt.) ty.)

sticorum) agninis,
ovillis, muris pon-
tici.

In quem verò
Usum habes hoc
Linteam?

Ad Interulas,
Collaria, Focalia,
Manualia, Udones
& Serophiola (muc-
cinia.)

Nonne tibi sunt
novi Calcei, vel
Crepidæ, Ocreæ?

Modò Sutori il-
las consciendas de-
di.

Miseret me tui,
te ita pannosum in-
cedere.

Brevi novâ Ve-
ste me indutum vi-
debis.

Schafs = Fellen / *śmujikami / Bā-*
Lamsfellen / *Grāu-rānami / Popie-*
werck / *Schinwig-licami /*) *Popie-*
Futter.) *licz kami.)*

Wozu wilt du A Plotno nā
diesē Leinwand co obrocisz?

Die dienet zu To sie przys-
Hembden / *Krau-godzi nā Kofus-*
sen / *Hand-Blāt-le / Kreyz / Wyz-*
tern (*Hand-Fastlogi / Kolnierze-*
ken) *Kollern / Fuß-Szkarpetki /* y
Socken / *und Tuch-nā Chustki.*
lein.

Hast du denn A nie masz
keine neue Schuh / *nowych Bo-*
oder *Korcken / tow / albo Trze-*
(*Pantoffeln*) *Stie-witow / Skor-*
feln? *ni?*

Ich habe sie Jużem je dał
schon bey'm Schu- *(dała)* zrobic u
ster bestellet. *Szewca.*

Mich jammert Żal mi cie/
dein / daß du so zer- *że tak odrapa-*
rissen hergehest. *no (pośarpáno)*
chodzisz.

Ich werde nicht Nie długo
lange also gehen / *tak bede chodzil*
ich werde bald al- *(chodzila)* w
des neu haben. *krótce wbytko*

Domi-

nowo bede miał
(*miła.*)

Dominus Parens Mein Herr Bas Pan Ociec
meus jam mihi ter hat mir schonmoy Kupit mi
emit Frontale gem-ein Perlen = Peel / *już* perlowa
miserum, & argen- (*Börtlein*) ge- *Planka* (*Per-*
teum inauratum. *kaufft / und einen* *stante*) y *Pas*
Cingulum & Vagi- *silbernen vergulde-* *śrebrny posłoci-*
nam, *ten Gürtel und* *sty / y Tłożenki /*
Scheiden /

Et Domina Ma- Und die Frau A *Pani Mā-*
ter Catenam mihi Mutter hat mir ei- *ta sprawila mi*
auream cum Stala- ne guldene Kette *(dała mi urobić)*
gmo pretioso, & mit einem stattli- *Lāncuch złoty /*
annulis nonnullis chen Ohrgehänge *łostownym*
comparavit. und etlichen Rin- *Żawieskiem /*
gen machen lassen. *kilka Pierścion-*
zow.

Eris igitur qvām So wirst du sehr *Bedziesz tedy*
cultissima, cultior stattlich werden / *bárzo* *stroyna*
Consulis Filiā. viel stattlicher als *(summo udrá-*
des Bürgermei- *na)* *stroynieyska*
sters Tochter. *nizeli* *Burmis-*
strzowa Corta.

Tuos sperno Ca- Was frage ich A *co ja dbam /*
villos. darnach / ob du *choć za mnie sy-*
schon meiner spot- *dzisz / (żartus-*
test. *iesz.)*

Ne irascaris, Sey nicht zor- *Nie gnieway*
non te cavillor, nig / ich spotte dei- *sie / ja sie z cie-*
aver-

M y

Facile quidem
esset emere, si mo-
do quis Nummos
haberet.

Opulenta tibi est
Crumena, quam
meis ipsius Oculis
vidi,

Cum Domina
Mater recluderet
Arcam.

Calculi fuerunt.

Novi (possum
discernere) Calculos
& aureos Ungari-
cos.

Adeon' sapis?

Puer, ito curri-
culo ad Institutorem,

Es wäre gut
kauffen/ wer Geld
hätte.

Ihr habet einen
grossen Sack voll
Geld/ ich habe ihn
wohl gesehen/

Als die Frau
Mutter die Kiste
(den Kasten) auf-
machete.

Das sind Re-
chen-Pfennige ge-
wesen.

Ich weiß wohl
was Rechenpfen-
nige sind/ und was
Ungarische Gül-
den (Ducaten) sind.

Bist du so klug?
Wierás to
tát madry?
(madra) tátes
to madry? (tá-
tes to madra?)

Junge/lauff hin
zu dem Kramer/
do Kramárzá/
illum.

Dobrzeby fu-
pić / Etoby Pie-
niadze miał.

Mat W. M.
wielki Wor Pie-
niedzy / widział
tem (widział
łám) go ja bór-
zo dobrze/

Kiedy pani
Matka Strzy-
nie była otwo-
rzyla.

Leczmanyć to
były.

Wiemci (znam-
ci) ja co Licz-
many / á co Czer-
wone (Wegier-
skie) Floty.

Wierás to
tát madry?
(madra) tátes
to madry? (tá-
tes to madra?)

Chłopce idź
do Kramárzá/
illum.

illumque roga, ut
integram mihi Te-
lam mittat Subun-
dulata vilis, Ul-
septemdecim, aut
octodecim Grossis.

Optime Domine
Pater, vestito me
bona & eleganti
Veste.

Nonne hæc satis
est elegans?

Imò mendici sic
incedunt (vestiun-
tur.)

Quid ergò tu
es? Vir generosus?
(Virgo Nobilis?)

Corydon es, An-
cilla rustica.

Abjiciam illam

und bitte ihn / er
wolle mir ein Stu-
ck vom schlechten
Grobgrün (Zwist)
schicken/ die Ele-
siebenzeihen oder
achtzeihen Gro-
schen.

Mein trauter
Herr Vater/lasset
mir doch etwas
gutes und hübsches
machen.

Ist denn das
nicht hübsch ge-
nug?

Ja die Pracher
(Betteler) pflegen
also zu gehen.

Was? Bist du
denn ein Edel-
mann? (eine Edel-
Jungfrau?)

Du bist ein
Bauerbengel/ eine
Bauer-Magd.

So wil ich et

á pros go / á
by mi przysła-
ć Sztukę proste-
go Grubgrynu/
łókieć po siedm-
nastu albo po
osminastu Gro-
szu.

Moy ukochá-
ny Pánie Oycze
(Dobrodzieju)
day mi W. M.
co dobrego y
pięknego zro-
bić.

Ala (wiec) to
nie piękne do-
tyć?

Ala/ Zebracyć
tát chodzą.

A tyś co? po-
dobnoś Szlach-
cie? (Szlachcian-
ką?)

Chłopeś ty/
Chłopownás ty
(Wieśniakéś /
Wieśniaczkaś.)

Wisc je też
etiam

etiam in Plateam,
in Stercorarium.

Cædam ergo
Virgis Nates probe
tuas.

En quatuor tibi
mittit Texturas qua-
druplicis Coloris,
optima quæque eli-
genda.

Ades dum Hera,
tu mihi optimam
quamque elegantis-
simamque Telam
eligas.

Deterimus hic
est color.

Hæc est tenuis,
videtur & putris at-
que obsoleta.

Pro mea qui-
dem Sententia,

auch auf die Gasse wyrzuce na Ellis
se / auf den Mist / na Gnojowis
Hauffen (Müllhaufen) (Gnoy.)
schmeissen.

So wil ich dir Wiec ja też
auch hübsch mitcobie pistnie
der Ruthen auf wytno Rozga
den Mars (Hinzadeck.
bern) geben.

Allhier schicket Oro wam poz
er euch vier Stül / Syl cztery Sztu-
cke viererley Far-ki czworakiey
be / da solt ihr aus / Masci / matie
lesen / was euch ge- / sobie wybrać / co
fällt. / sis wam spodob-
ba.

Frau / kommet / Zono podźcie /
helfet mir das be- / a pomożcie mi
ste und schönste / co nalepszego y
auslesen. / nacudneyšego
wybrać.

Das ist eine Szpetna co
greuliche Farbe. / mas.

Das ist dünne / To cienio
und scheinet mürbe / (rzadkie) jest /
und verlegen zu y zda mi się
seyn. / wioścho / y zle-
szale.

Nach meis Werbung me-
nem Gutdüncken / go Zdania /
hæc

hæc est præstantissi-
ma.

Hanc illi resti-
tue, cras pecuniam
mittam.

Fer ad Sartorem,
& parari cura no-
vam Tunicam.

Salutatus sis Ma-
gister, (Salve Arti-
tex.)

Multisne jam
Laboribus occupa-
tus es?

Non admodum,
mediocriter.

Admodum, si
modò cuipiam la-
borare liberet.

Quid boni ap-
portas?

Nonnihil ranni,
novamque expeto
Tunicam.

ist diß das be-
ste.

Bringe ihm das
wieder / das Geld
wil ich ihm morgen
schicken.

Frage es hin zu
dem Schneider/
und laß dir einen
neuen Rock mache.

Einen guten
Tag / Meister /

Habt ihr auch
viel Arbeit?

Nicht sehr viel/
so bey wenigem.

Arbeit genug/
wer nur arbeiten
möchte.

Was bringt ihr
uns gutes?

Hie bringe ich
ein wenig Ge-
wand / und wolte
gerne einen neuen
Rock haben.

(mnie się zda)
że to nalepsze.

Odnies mu to
na zad / jutro
mu Pieniadze
pośle.

Zanieś do
Krawcy / a day
sobie nowa Su-
knia zrobic.

Dobry Dzień
Panie Krawcze /
(Krawczy /)

A macie też
teraz wiele Ro-
boty?

Nie bardzo
wiele / tak po-
trofie.

Roboty dosyć/
by się jedna ro-
bic chciało.

A co nam do-
brego niesiecie?

Oro niosę Tro-
chę Sukna / y
radabym miał
(radabym miał
i) nową Su-
knia.

Sed optime quæ-
so conficias.

Mitte Curas,
melius hoc possum,
quàm Consul, aut
præfectus Arcis.

Agè, metire,

Vin' longam,
aut curtam, aut
strictam, aut la-
xam?

Fac aptam Cor-
pori, satis laxè.

Sed peras (Lo-
culos) ne obli-
scaris.

Quando erit pa-
rata?

Allein ich bitte/
ihr wollet mir ihn
sein hübsch ma-
chen.

Seyd unbeküm-
mert / das kan ich
besser / (da weiß
ich besser Bescheid)
als der Bürger-
meister oder Burg-
Gräfe.

Wohlan/so neh-
met das Maß.

Wie wolt ihr es
haben / lang oder
kurz / enge oder
weit?

Machet mir es
eben zu maß/
(recht) sein ge-
raum.

Die Sübke/
(Schieß-Fuß- und
den Dieb-Sack)
vergeßet ja nicht.

Wie bald soll
es fertig seyn?

Tyleo proße/
abyście mi ja
pięknie urobili
(zrobili.)

Nie frásuyście
lepiej ja to
umiem / niżeli
Burmistrz/ albo
Burgrabiá.

Wisco weźmi-
cie Miara.

A jákoż chce-
cie mieć/ długo
czyli krótko /
ciasno czyli lu-
sko?

Uczyńcie mi
práwie w raz
pięknie prze-
strzornio (prze-
strono.)

A Kieśieni
nie zapamieta-
cie (zapomni-
cie.)

A rychlo be-
dzie gotowo?

Post

Post octiduum,
quatuordecim Dies.

Tamdiu illa ca-
tere nequeo, nonne
citius perficietur?

Vestes Nuptiales
conficiendæ adhuc
mihi sunt, quæ pa-
ratae sint futuro die
Dominico, (in-
proxime futurum
diem Domini-
cum.)

Quamprimum
illas confecero,
statim formabo.

Estne parara Ve-
stis mea?

Nondum.
Noveram equi-
dem ita futurum.

Über acht/ vier-
zehn Tage.

So lange kan
ich nicht warten/
kan es nicht eher
seyn?

Ich habe noch
Hochzeit- Kleider
zu machen/ die sol-
len auf künftigen
Sonntag fertig
seyn.

So bald ich die-
selben werde fertig
haben/ so wil ich
euerß stracks zu-
schneiden/ (vorneh-
men.)

Ist mein Kleid
fertig?)

Noch nicht.
Das wußte ich
wohl / daß es also
solte zugehen.

Já Tydzień/
já dwie Nie-
dzieli.

Tak długo nie
może czekać/ za-
li nie może być
rychle?

Mam jeszcze
wiesielne Szaty
zrobić/ a te ma-
ją być gotowe
na przyszłą Nie-
dzielę.

Skoro one
zgotuje / tedy
wásze szary
przykroje (wez-
mie przed sie.)

A gotowe mo-
je Szaty?

Jeszcze nie.
Wiedziałem
(wiedziałam-
ci) ja to dobrze/
że się to tak
miało stać.

Cur

Globulis tres Gros- (Duhet) Knöpfen/ zikow trzy Gros-
si. drey Groschen. se.

Facit marcas Ehut in allem Wsyfko poz
quatuor, Grossos vier Marck / acht społu uczyni
octo. Groschen. cztery grzywny/
ośm Groszy.

Nimium confi- Ihr habt allzu- Názbyreście
gnasti. viel angeschrieben. wiele nápisali.

Minimè, vides Es ist nicht zu Nie názt yt/
enim jam omnia viel / ihr sehet wol / widźcie dot rze/
esse cara. daß ikunder alles ze teraz wsyfsz
theuer ist. to drogo.

Cum veneris in- Wenn ihr wer- Játo przys
Urbem, pecuniam det in die Stadt dziecie do Miás
accipies. kommen / so solt ihr stá / tedy weź
Geld haben. miecie Piemas
dze.

Facile cum Do- Ich werde mich Zgodzs Sie ja
minò patre conve- mit dem Herrn dobrze. z Pánem
niam. Vater wohl ver- Oycem.
tragen.

En tibi pecu- Da habt ihr Oto matie
niam, Grossum de- Geld / einen Gro- Piemadze / große
traxi. schen habe ich euch wam wyz
abgezogen. trafil / (wycraa
tá.)

Ago tibi Gratias Ich dancke euch Dziekuje wam
pro iusta Solutio- vor gute Bezah- á dobra Zaplá-
ne. lung. te.

Ministros quoque Den Gesellen Tomárzyšom
Hono-

Honorario (munu- gebet auch etwas teź daycie ná
sculo) salutato, ex- zu Biere / (Trinck- Piwo.
hilarato.) geld.)

Cum opera mea Wenn ihr et- Kiedy wam
indigebis, me revi- was bedürffet / so czego bedźcie poz
sas velim. kommet wieder zu trzebá / tedy zás
mir. do mnie przydź-
cie.

Dialogus de Das neunze- Dziewietna-
cimus nonus, de hende Gespräch / sta Rozmowa
variis Opifi- von mancherley o rozmáitých
ciis. Handwer- Rzemieś-
cken. cken. níkách.

Nostin' aurá- W Eist du nicht A Nie wiesz
rium qvenda- einen guten tedy jákiego
bonum artificem Goldschmiedt / der Zlotniká dobres
industrium? gute Arbeit ma- go / coby dobra
chen kónte? Robote umiał?

Quid vis confi- Was wilt du A co daś ro-
ci? machen lassen? bić?

Est mihi aliqui- Ich habe ein we- Mam Tro-
Argenti vetusti nig alt Silber / ich che stárego sres-
curarem fieri Cin- wolte mir einen sil- brá / daśbym
gulum argenteum, bernen Gürtel / ein (daśabym) so-
Culignam, phia- Becken / eine Stú- bie pás sres-
lam, (pateram, ke / (einen Becher) brny / Rubek /
duo-

duodena Cochlea. eine Schale / ein Tuzin (Zucker) Esfel machen lassen. *Czárka / Czás / Tuzin lyžek zros bié.*

Sunt mihi nonnulli aurei Ungarici fracti, conficvellem Annulum, Annulum pronubum, Annulum signatorium, Stalagmum, par Arnilarum, Torquem aureum. Ich habe etliche zerbrochene Ungarische Guldin / ich wolte mir einen Ring / ein Trauringlein / ein Pitringlein / ein Beheng / ein Paar Armbänder / ein gülden Ketlein machen lassen. *Nam kiska kamaných Wozierstich (Czerwoných) Slosy / dalbym (dalabym) so pierścień / pierścioneń słusny / Pieczel / Złote wieszenie / Pars Mianeli / Łańcuszek złoty zros bié.*

Auri Vittam parandam darem. Ich wolte mir eine güldene Halskette machen lassen. *Dalabym so bié złoty Czepiec zrobié.*

Illa ferenda est ad Sericarium Phrygionem (Limbolacter) (Plumarium.) Das mußt du zu dem Seiden-Stricker (Perlen-Hefner) tragen. *Do Haftarza to musis sząć. Nieć.*

Domine Aurifer, quid tibi videtur, fietne ex hoc argento Cingulus (Cingulum) aut Coryla (Scyphus?) Was meynt ihr wohl / Herr Goldschmied / solte wohl aus diesem Silber ein Gürtel / oder ein Becher werden? *To sie wam zda / Panie Słotniku / a nie bylsz tego srebra pas albo kuszek.*

Si

Si argentum putum putum esset, sed in examinando, delinquendo multum abit. Wenn es rein Silber wäre / aber in der Probe / im Feuer gehet viel ab. *Kiedyby było czyste srebro / w próbie / w ogniu / szło o deydzie.*

Age, trutinabimus (liberabimus.) Halt / wir wollen es wegen. *Postojcie / zwazemy je.*

Hic sunt sex marcae cum quinque Semunciis & Uncia. Da habt ihr sechs Marc / fünff Loth / drey Schotengewichte. *Oto matie sześć Grzywn / pięć łotow / trzy skorce.*

Non igitur ex hoc fieret? Solte es denn hieraus nicht werden? *A wieczy z tego nie miało być?*

Omnem Lapidem movebo, videbo, quid possit exinde fieri. Ich wil das beste darbey thun / will sehen / was daraus werden kan. *Tuż jako na lepszy uczynię / patrza / co z tego być może.*

Vin' inaurari? Vult ihr es auch vergulden lassen? *A dacie je też pozłocié?*

Non, sed huic Funiculo (Lineae) geminas fac Fibras argenteas. Nein / sondern an diese Schnur machet mir ein Paar silberne Stifte. *Nie / jedno do tego sznurki przyprawicie mi pare srebrnych żaków (przacek / przeciek.)*

Si scirem non magni constare, Hypocaustum hoc, Wenn ich wüßte / daß es nicht viel kosten *Wm wież dział / (wież dział) żeby nie*

hoc Conclave cura-
rem compingi (de-
pungi) eleganter.

Domine Pictor,
quantum pecunia
poscis, pro hoc Cu-
biculò eleganter Pi-
cturis exornando?

Tu, tanquam Vi-
cinus meus, viginti
dabis marcas, ali-
cuiquam non tri-
ginta pingerem.

Quid tibi darem
pro meâ, meâ Con-
jugis Liberorumq;
meorum Effigie?

Da promiscuè
pro qualibet Effigie
tres Marcas.

solte / (zu stehen) wiele Kostowás
kâme / ich wolte to / daß bym (dâs
diese Stube / dieses lâtym) te Izbe /
Losament hübsch ten Potoy pistz
ausmachen (mah- nie pomálowâc.
len) lassen.

Herr Mahler / Pánie Maláz
was wolt ihr wohl rzu / cobyście
nehmen von dieser woziele od Máló-
Kammer / dieselbe wánia tey Ko-
hübsch auszumah- wónaty?
len?

Ihr / als mein Wy jáko to
Nachbar / solt mir moy Sabiad /
zwanzig Marck ge- dacie mi dwa-
ben / einem andern dzieścia Grzy-
wolte ich es umb wien / drugiemu-
drenssig nicht thun. bym nie uczynił
za trzydzieści.

Was soll ich A coż wam
euch geben / daß ihr mam dâc / żeby-
mich / meine Haus- ście mie y z ko-
Frau und meinena y dziećmi wy-
Kinder abcontra- málowali?
seyet?

Ihr solt mir Dacie mi za
geben durch die jedno przy dru-
Dancz vom Stü- gim (ogólnie) od
de dren Marck. Szutki po trzy
Grzywny.

Ad

Ad vivum hunc
Effigies exprimit.

Hæc verò men-
titur, est nimis pel-
lucida, opaca.

O Creas has, Cal-
ceos fer ad Su-
torem, cura qvæ su-
perinduci modulo
(formæ Calcei,) non enim pedibus
competunt (qua-
drant) meis,

Cura consui, ubi
sunt dissuti,

Jube novas sup-
poni Soleas,

Ubi curvæ (in-
clinatæ) sunt, fac
supponat aliquid,

Den hat er wol
getroffen / als wen
man ihn lebendig
sehe.

Aber das nicht
wohl / es ist allzu
hell / allzusehr ver-
schattieret.

Hier bringe mir
die Stiefeln /
Schuhe zu dem
Schuster / und laß
sie über die Leisten
schlagen / denn sie
sind enge auf mei-
nen Fuß /

Laß sie zustechen /
wo sie aufgetren-
net sind /

Laß ihn neue
Sohlen aufsetzen /

Wo ich sie scheef
(schlim) getreten
habe / da laß ihn et-
was unterlegen /

Tego dobrze
trafil / wlaśnie
jakoby ná żywe-
go patrzał.

Ale to nie dos-
brze / bo názyt
jaśno / názyto
ciemno.

To zánies
te skornie /
(Bory) trzewi-
ki (obuwie) do
Szewcá / nie-
chayże je wbi-
ną Ropycá / bo
cieśne są ná mo-
je nogi /

Niechay za-
szyje / Edy się
rozproły /

Niechay wto-
zy nowe Podes-
zwy /

Kedym je wy-
krzywil (wykrzy-
wił /) wykoślâ-
wil (wykoślâwi-
ł) tam niechay
co podłoży /

Cura

Cura quoque mihi Par Calceorum novorum, ex Coriobene uncto & inun-cto, confici,

Et Par Crepidarum ex Coriobimē-tato (Cordubensi pelle Hædi bene ex polita & colorata.)

Pelles fer has ad Coriarium, Cerdonem, Alutarium, illumque ora, ut probe elaboret, quo illas quamprimum recipiam.

Magister, binas tibi affero Nebrides, pelles hædinas, tergus Alicis benete elaborandum, sed ne commutetur.

Laß mir auch ein Paar neue Schuhe machen von demnnowych Tzresgeschmierten und witkow ze smárowanego y z niesmárowanego Kzemienia/

Und ein Paar Krocken (Pantoffeln) von Cordubanu.

Diese Felle trage hin zu dem Gärber/ Loh-Gärber/ Weißgärber/ und bitte ihn/ er wolle sie mir wohl ausgärben / und daß ich sie mit dem ersten mag wieder bekommen.

Meister / hie bringe ich euch ein paar Hirsch-Häute / Bock-Häute / Bock-Felle / Elends-Haut/ die

Tiechay mi zrobi Para nowych Tzresgeschmierten und witkow ze smárowanego y z niesmárowanego Kzemienia/

2 Para Trzes witkow z Kurdybanu.

2 Skory z nies do Gárz / Gárz / Skorniká / Białoskorniká / a prosz go / żeby mi je dobrze wygárbowal / a żebym ich co następnym razem mogł dostać.

Mistrzu / oto wam misze Paarselenich / Kozłowych Skor / łosiowa Skora / macie ja dobrze

Mox

solt ihr wohl ausgärben/und daß sie nicht verwechselt werde.

Mox injiciam in Psilothrum, elapsodiduo repetes.

Ich wil sie stracks in die Weisse legen / über acht Tage möget ihr darnach kommen.

Pellionem voca.

Magister, Pelles mihi quædam sunt, è quibus Pellicum percipio.

Hæ non sufficiunt, ex his non conficitur pellicum.

Numquid tibi est de tuo, quod addas, solvam tibi?

Sunt mihi domi elegantes pelles vulpinæ, mar-

ium, Lutrarum,

Pluff / hole mir einen Kürschner.

Meister/ hie habe ich etliche Felle/ davon wolte ich gern einen Pelz haben.

Das ist zu wenig / hiervon wird kein Pelz werden.

Habt ihr nicht etwas von dem eurigen/ daß ihr dazu thut/ich wil es euch bezahlen?

Ich habe zu Hause schöne Füchse/ Marder / Ottern/ Kaninichen / schone

Dz mi po Kusmierza.

Mistrzu/ mam sam kilka Skor / radbym miał (radabym miał) Kozuch z nich.

Mato to/ nie bedzie z tego Kozuch.

A nie macie co swego / żebyście przyłożyli/ wskaż wam jakieś place?

Mam domą piekne Lisy/ Kuz / Wydry/ Krowy/ Szockie/ Kuni-

Cuni-

Cuniculorum, Fe-tische Ragen / dar:ty / bylby z nich
lium Scoticarum, aus solte wohl ein Rožuch osobli:
ex quibus fieret pel-neuer Pelk wer wy (Szul & by
liceum strigium den/ bylá z ma) za:
(mastruca) ele-ena/ ošol liwa/)
gans,

Et his pelibus Und mit diesen A tymi Skor:
aliud quippiam sub-ellen konte man kámi može sie
daci posset. etwas anders füt: co inšego pod:
tern.

Age, conficias Wolan/ so ma: Wiec zrobćie
elegantem, paciscat: et mir etwas gu: mi co dobrego/
tecum de mercede tes / ich wil mich zgodz: sie z wás
mit euch vertrage. mi.

Est & hic Bra- Sie habe ich Nam tež tu
cha (Lena) obśo- auch eine alte stára Szube/
leta, quàm refarci- Schauben/ die wol- radbým ja dás
ri velim. te ich gern ausbes- (rádábých ja dás
sern lassen. lá) nápráwiť.

Indigna est ope- Sie ist der Ar: Nie stoi zá
rá, tora enim à Blat- beit nicht werth/ Robote / wšák
tis consumpta est. haben sie doch die ja Mole wšczet
Motten gar auf- pogryzły.
gefressen.

Fac probè excu- Lasset sie hübsch Ražtie ja pies
tiantur, optima ausklopfen / das nie wyklepáť &
seligantur, quibus beste auslesen/ und co lepšego wy:
subduc hoc pecto- füttert mir diesen brác / & podšyja
rale. Brusilak. tie mi te žaloz:
te.

Non.

Nonne par Zo- Habt ihr nicht A nie maćie
bolarum optima- etwa ein Paar gu- Pary jákich do:
rum habes, quote Sobeln/ lasset sie brych Sobolow/
mihi pretio gratifi- mir zu den Auf- spúściež mi je do
cari velis, ad Lim- schlägen. Wylogow.

Iam mihi nihil Ichund habe ich Nie mam te:
est boni, quàm pri- nichts besonders/ raz nie chedo:
mum autem aliqui- aber so bald mir giego/ (Erzeczy)
obtulerit, tibi pr- etwas fürkómt/ so ále skoro mi sie
aliis gratificabor. wil ich es euch für- co náwinie/ ná:
einem andern gön- zycze wam/
nen. przed inšemi.

Pannum hunc Frage diß Ge: Anies to Sus
ferto ad Panni- wand (Tuch) Kno do pos
tonforem. zu dem Tuchsche- strzygáca.

Affero tibi non- Sie bringe ich Dwo sám przy:
nihil panni, velim- euch ein wenig Ge- miostem (przy:
que tondere. wand/ (Tuch/ und miostem) troche
wolte gern/ daß es Sur ná/ radbým
geschoren würde. (rádábým) żeby
je postryżono.

Estne madefa- Ist es genug ge: A moczone/
tus, contractus? frumpffen? (ge- stepowane?
gangen?)

Nondum tibi Noch nicht / ihr Jeszcze nie/
ipsi imbuendus est must es selbstem ne- mubćie je sám
contrahendusque hen und frumpffen wmozyc y ste:
Prac.

Presso candem mit dem Pressen pować żelazem
ti. sein. goracym.

Ad minimum. Da wird noch Istapi sie go
sertia Pars Ulnæ de- zum wenigsten 3. przynamniety ze
decet (contrahet.) Quartier (Vier- trzy Czwierci.
tel) einkrümpffen
(eingehen.)

Quando repe- Wenn soll ich 2 Kiedyż mam
tam? es wiederholen? przysć po nie?
Post triduum aut Uber drey oder 3á trzy albo
qvatriquum. vier Tage. cztery Dni.

Vis hanc exeu- Wer hat mir 2 Ktoż mi to
sit Fenestram? das Fenster OENO wy-
ausgeschlagen? bil?

Ventus. Das hat der Wiátr (to
Wind gethan. uczinil.)

Quamprimùm. So bald du Skoro sie us
eibi per otium li- wirst die Weitelaćniś/ tedy idź
cuerit, vocato Vi- haben / so hole den po Szklarzã / á
trarium (Fenestra- Glaser/ und laß es day je náprãz-
rium) & curato il- wieder machen/ wić / bo żimno
las restaurari, Fri- Denn es gehet kalt przez nie wieje.
gus enim penetrat. herein.

Qvot inferuisti Wie viel Schei- 2 Wieleście
Orbes (Qvadras?) ben habt ihr einge- Szyb wprãwi-
setzet? si?

Qvindicim inte- Ganger funffze- 5 Casych piets
gros. hen. naście.

Qvare

Quantum sol- Was kömt euch 2 A coż wam 3á
vam? dafür? nie przydzie?

Sesquifertium Zu Dreypölchen Po Polcoraku
pro singulis. (2. Gröschlein) von od Szyby.
der Scheibe.

At Vitrum vile. Ist es doch nur 2 A wśat tylko
est. schlecht Glas. proste Szkło.

Meum autem. Ich habe aber 2 Aleu ja swego
Plumbum addidi. mein Bley darzu Ołowiu przylo-
gethan. żył.

NEmone Claves Hat nicht ie- 2 A nie widział
vidit meas? mand meine Eto moich
Schlüssel gesehen? Kluczy?

Non vidimus. Mein / wir ha- 2 Nie widzie-
ben sie nicht gese- lim/(nie widzie-
hen. lisny.)

Nlas ergò aut- So habe ich sie Tomci je pe-
amisi, aut inclusi. gewislich verlo- wie zgubil ál-
ren / oder einge- bo zãménal/zgu-
schlossen. bika albo zãm-
etã.)

Nescio, qvomo- Ich weiß nicht/ 2 Nie wiem ja-
to aperiam Repo- wie ich zu dem Eo mam przysć
torium hoc, hanc Spinde/ (zu der do kãsy/ Skrzy-
Arcam, hoc Cubi- Allmer) zu der Ri- nie / Komory/
culum, vocandus ten (in den Ra- musiß mi bieżeć
est Faber serarius, ten) in die Kam- po Slosarzã/ ze-
qui illud referet. mer kommen soll/ by mi otworzył.
du mußt mir den

Domi.

Klein = Schmiedt
Schlosser (holen)
daß er mir auffma-
che.

Domine, hanc Herr/das Schloß Panie/ ten bis
Seram Clavis adul- läßt sich mit dem Zamek nie da
terina aperire ne- Dietrich nicht auf- otworzyć Wy-
quit, abrumpenda- machen/ man muß trychem/ muß
videtur. es gar abreißen. go oderwać.

Id sanè nollem, Das wolte ich Jaby m temu
metuo, ne corrup- nicht gerne/ mir ist nie rad / (radá)
patur Sera unà cum- leid / du möchtest boje sie/ bys mi
Arcà. mir das Schloß y Zamek y strzy-
und die Kiste (Ka- nie nie popso-
sten) verderben. wał.

Non est, quod Lasset euch nicht Wie boycie
metuas, non depra- leyd seyn / ihm soll sie / nie bedzie
vabitur. nichts widerfah- mu (jey) nie.
ren.

Tecum fer Do- Nimm es mit Weźmi z so-
mum, & novam- dir heim / und ma- ba do Domu/
mihi Clavem, sine- che mir einen neuen zrob mi do nie-
morà, elabora- Schlüßel darzu/ go Klucz nowy/
nollem enim Cubi- und bald/ denn ich jedno rychło/bo-
culum, Arcam, diu- wolte nicht gerne/ bym nie rad by
patescere. daß mir die Kam- mi Komorà/
mer / Kiste (der Strzynie / dlu-
Kasten) lange solte go miała sta-
offen stehen. otworem.

Inte-

Interea illam se- Ihr könnt sie so Możecie ja
rā pensili munire li- lange mit einem tak długo Klot-
ce. Vorhange Schloß ta zamknąć.
zuschließen.

Fabricabis etiam Mache mir auch Urob mi też
par Vinculorum ein neu Paar Bän- pare nowych
novorum, obso- de / denn diese al- zawiąsek/ bo sie
leta enim nulli- sten taugen nicht stáro już nie go-
sunt Valoris, ut- mehr / so viel ich dza/ile ja widze.
cerno. sehe.

Triticum hoc Schütte diesen Wsyple es
saccis inde, atq; Weizen in die psenica w
in Molam vehe, Säcke / und führe Mlechy / a zą-
ihn in die Mühle/ wież to Mly-
nà/

Rogaq; Molitc- Und bitte den A pros Mly-
ren, ut molitum ex- Müller/daß er mir narzà / żeby mi
cernat, atq;ve trans- es mahle/ und daß orz- puścił przez
mittat per Incerni- er es durch den pytel.
culum (pollinarium) Beutel durchlasse/
Saccum, Cribrum.) (beutele.)

Tuq;ve interea ibi Und bleib du so A ty ostań
mane, & observa- lange da/ und siehe tam tak długo/
ne quid furripiatur zu/ daß dir es nicht a dogładay/ że-
permuteturve. weggestohlen oder być nie potrá-
verwechselt werde. dziono/ albo od-
mieniono.

Farinam primæ Das erste Meel Pierwsza Ma-
Notæ Sacculo inde schütte besonders Łe wsyp osobno
P 160r.

feorsim, nec non
Furfures.

Domine Scrina-
rie, Fulcrarie
(Arcularie) iussit
te orare Herus
meus, nisi ipsus me
advenire possis, Mi-
nistrum sibi mittas.

Mensam reparet,
leviget, affigat Plu-
tios, agglutinet.

Tube Figulum ad-
venire, & Fornacem
luto intus &
extra oblinire.

Cacabos fac exi-
mat hiantes, recen-
tesque inserat.

in ein Säcklein/
und die Kleyen
auch besonders.

Herr Fischer **P**anie Stolas
(Schnitter) **P**rsu/Tesárzu/
mein Herr läßt **P**an moy was
euch bitten/ wo ihr **ezat** prosie/jez/
selbst nicht kommen **li sami przybie nie**
könnet / ihr wollet **możecie/zebyście**
ihm einen Gefellen **mu Towarzyszą**
schicken/ **przyśiali/**

Er soll den Tisch **Ma Stolu**
zu rechte machen/ **poprawić/heblo-**
behobeln / Leisten **wac / Listerki**
anschlagen / anlei- **do niego przy-**
men. **bić/ przykleić.**

Aß den Töpffer **N**iechay skun
herkommen/und **zdun (Gärnz-**
den Ofen mit Ley- **carz) przydzie/**
men beschmieren **P**iesniechay po-
inwendig und aus- **lepsí y zámaze**
wendig. **glina wewnatrz**
y zewnatrz
(zwierzchu.)

Die Racheln/so **A**Rachle/ co
zersprungen sind/ **nie popadaly/**
laß ihn ausneh- **niechay powyjs-**
men/ und neue ein- **mujs / á nowe**
setzen/ **wprawi/**

Aut

Aut cura novam
erigi Fornacem.

Artemne discit
mechanicam.
Frater tuus?

Perditus ille Ho-
mo vix semiannum
inmanens apud Arti-
ficem (Magistrum)
aufugit.

Malum hoc Pra-
sagium, scelerosus
evadet.

Forfan in Mi-
litiám profecturus
est.

Susque deque fe-
ro, proficiscatur,
ibi que pereat, ne il-
lum Oculis unquam
meis intuear.

Oder laß ihn **A**lbo zgotá
gar einen neuen **niechay nowy**
Ofen machen. **P**iec postawi.

Ernet dein Bru- **A**nie uczy się
der fein Hand- **B**rat twoj
Werck? **R**zemiosła?

Der Laur (Bu- **N**iecnorá nies
be/ Holuncke) wil **chce bydz do-**
nicht gutes thun/ **brym / ledwie z**
er bleibet kaum ein **potroka u Mi-**
halb Jahr bey ei- **strza trwa/ ali-**
nem Meister / so **ści uciecze.**
lauffet er davon.

Das ist eine bö- **S**ty to znák/
se Anzeigung / **nie bedzie nic**
wird nichts gutes **dobrego z niego.**
aus ihm werden.

Vielleicht wil er **P**odobno chce
in den Krieg zie- **na Woyna ja-**
hen. **chac.**

Ich frage nichts **J**abym nie
darnach / er mag **obał (obala)**
immer fortziehen/ **zeby ciągnął / á**
und daselbst er- **zeby go tam za-**
schlagen werden/ **bito / zebygo**
damit ihn meine **Oczy moje nie**
Augen nimmer **gdy nie oglada-**
mehr sehen möch- **ty.**
ten.

P 2

Scio

Scio enim illum nobis non fore gaudio.
Dann ich weiß, daß wir keine Freude an ihm erleben werden.

Forſan emendabit Vitam in melius progreſſu Temporis.
Vielleicht wird er ſich noch beſſern, wenn er älter wird.

Faxit DEUS, id quod ex animo precor.
GOTT gebe es, ich wolte es ihm von Herzen gönnen.

Si quis verò Parentibus fuerit inobediens, hunc vel ipſa Salus desperat, (pro desperatò habet.)
Aber weſt einer Vater und Mutter nicht gehorchen wil, da iſt ſchlechte Hoffnung.

Frater meus natu major, eſt bona Spei Puer.
Mein ander Bruder / der ältere / der läßt ſich fein an.

Pater illum commendavit Pannifici (Lanifico) Lintheoni (Linifioni) Fabro Artis Cy-

Bo wiem że żadney Poſiechy nie doczekamy po nim.

Podobno ſie jeſzcze upamięta / jako będzie ſtarſzy jak przydzie do ſwych Lat.)

GOTT gebe ihm, daß er bald zu mir kommen wird.

Alle kiedy Eto Oycá y Matki ſuchac niſchec tam ſłaba Wiſdzieja.

Drugi Brat moy / ſtarſzy / ten ſobie ſtatecznie poczyná.

Der Vater hat ihn zu dem Tuchmacher / Leinweber / Kupferſchmied / Rothgieſſer / Kan-

prii,

prii, Arario, Stan- nengieſſer / Meſſer- nożerowniká / Paſ- nario, Culrario, ſchmiedt / Girtler / nika / Rymarká / Zonario, Scytoto- Kleiner / Sattler / Siodlarzá / Mie- mo, Scordiscario, Deutler / Reiſſ- chowniká / Po- Sacculario, Reſtio- ſchläger / (Bütner) wroźniká / Stal- ni, Eſſedario, Ro- Stellmacher / Ra- machá / Kolo- tario, Diatreutario- demacher / Dreher- dziejá / Tokarzá / (Toreutá) tentan- (Dreſler /) gethan- ná Doſwiadczé- di gratiá. zum verſuchen. nie (Sprobować nie.)

Brevi Rudem- meruit, (brevi Ar- tem edicet, Rudem accipiet.)
Er wird bald ausgeleinet haben.

Rude donato Magiſter jam plane percepta Artis communicavit Teſtimonium.
Er hat ſchon ausgeleinet / ſeinczyt / już mu Meiſter hat ihm Wiſtrz jego dał ſchon einen Lehr- Liſt ſwiadecz- Brief gegeben. ny Wyuczenia.

Suſtinet Socii perſonam, (Rudimenta Tyrocinii depoſuit.)
Er arbeitet für einen Gefellen.

Peregre profectus eſt.
Er iſt wegge- wandert.

Rediit Literas petiturus natalitias.
Er iſt wieder gekommen / wil ſeiner Geburtstage.

qvas Netrix nostra
callet Formulas ele-
gantes, mirareris.

sehen solltest / was miał (miała)
für Fankon (Mus-
ster) unsere Meiste-
rin kan / du f. ltest
dich verwundern.

Soror autem
mea edit Acupictri-
cem, & Nodulos in
Pluteo Bacillis ne-
dere addiscit.

Meine Schwester Alle Siostrā
ster aber die geht zu moją chodzi do
einer Knüpflerin / Kneplarki tam
und lernet bey ihr sie u. niey uczy
Knöppeln (Knöp- Kneplować (Kos-
chen / Krönchen ronki robić /
machen.) tkąc.)

Est illi ancaſus
Pluteus (Phidiaco
Caelo formatus) &
Paxilli (Tiphæ) ebe-
nini fere, omnes
quidam eorum de
Lignopumilo Juni-
peri tornati.

Sie hat einen Ma piekny
schönen eingeleg- pulcynel do Kne-
ten Knöppel Pul- plowania rze-
ten (Knöppel Lā- noy Roboty / a
belein) und die Paki (Kneple)
Knöppels sind alle wyszkie mato
von Eben-Holz nie z Hebanu/
erliche auch von niektore z Jā-
Kaddig Holz / łowca
(Wacholderbeer- Holz.)

Involucrum est
Pergamena alba
(Diphthera) aut
Charta colorata.

Der Buldrian Nakrycie
(das Futter-Fur- (Wierzch / Po-
ral) ist von weissem woloła / Buldry-
Pergament / oder jan) z białey

ut

ut &
anca.

Acicula gemahltem Pa-
pier und Messenen
Stecknadeln.

Altera verò Do-
mi Filum trahere
discit.

Die andere aber /
die lernet zu Hause
ersten spinnen.

Estne instructa
Colo?

Hat sie einen
Kocken?

Non, sed Thom-
bo, (Rotā stamini
ducendo.)

Nein / sondern
ein Spinnrad.

Quid igitur du-
cit?

Was spinnet
sie?

Stupam rudio-
rem, rariorem, Li-
num, Cannabem,
Lanam, Gossipium,
& id Generis alia.

Grob Werc /
klein Werc /
Flachs / Hanff /
Wolle / Baum-
wolle / und der glei-
chen.

Quantum per
Diem nere potest?

Wie viel kan sie
des Tages spin-
nen?

Quotidiè aliquot
Fasciculos, Semiul-
nam, Ulnam.

Alle Tage etli-
che Bande / (Ge-
bind /) eine halbe
Zahl (Zaspel) ei-
ne ganze Zahl /
(Zaspel.)

Pagaminum al-
bo z Papieru
fąrbowanego y
Szpilki mie-
dziane.

Druga zaś
Domā dopiero
sie uczy przasć.
A ma Ka-
dzial.

Nie ma / ale
Kółworotek.

A co przez
dzie?

Zgrzebi / Pą-
częsi / Len / Kos-
nopia / Welne /
Bąwelna / y tym
podobne Rze-
czy.

A wiele mo-
żesz przez (z) Dzień
nā przasć?

Nā każdy
Dzień kilka
Pasm / pollos
kcia / czyli Ło-
tów.

P s

Du

Ducit Filium tam
subtile, ut vel Fa-
fcis integer per an-
nulum trajiciatur.

Qvalem vos ha-
betis Girgillum?

Domesticum hic
usitatum, Girgillo
autem scrutario
nos non utimur.

Est nobis Sexa-
gena Fili linet, stu-
pei, quam libenter
texi volumus, si no-
bis industrius qui-
dam Linifio (Lin-
teo) esset.

Qui nobis ope-
ram dedit, Vir bo-
nus habetur, pro-
bati operis, etiam

Sie kan so klein
Garn spinnen/ das
man ein ganz
Stücke durch ei-
nen Ring könte
ziehen.

Was habt ihr
für ein Haspel/
(Weiffe?)

Eine Haus-Ha-
spel/ (Weiffe) wie
allhier gebräuch-
lich ist/ aber auf die
Vendeter (Digne-
ter) Haspel ha-
speln (weiffen) wir
nicht.

Wir haben ein
Schock Flächsen
Garn/ Heide/ grob
Wercken:) Garn
fertig/ und wolten
es gerne arbeiten
lassen/ wann wir
einen guten Leinen-
Weber wüsten.

Der uns gear-
beitet hat/ ist ein
guter Mann/ machet
gute Arbeit/ und

Tak cienka
Przedze umie
przadé / przez
wlektby cala
Sztuka przez
Pierścień.

Co za Młot
widło macie?

Domowe Młot-
owidło / jakiego
tu pospolicie u-
żywają / ale na-
Wendeterne Młot-
owidło nie mo-
żemy

Namy Ko-
lniany przez
grubego / grzebnę
przede gotowa-
rądzibysmy da-
ć Plotno robić/
jedno do-
brego Tkacza
wiedzieli.

Ten co nam
jest dobry
Człowiek / robi
(umie) dobra
sat

sat dans pro exiguo
pretio.

Ostendesne mi
hi ubi habiter, tum
deferam.

Ostendam.

Domine Linifio,
(Textor,) quantum
mihi reddes ex hoc
Filificio?

Quid exinde vis
texi?

Lintum, Manu-
tergia, (Mantilia,) Mappas, Mappel-
las, (Chiroma-
tra.)

Qua erunt Lati-
tudine?

Septem Ulna
quadrantium.

Ulnas reddam
quingvagina.

Annon integra
erit Sexagena?

gibt genug / auch
wohlfeil genug.
Wilt du mir zei-
gen/ (weisen) wo er
wohnet / so wil ich
es hintragen.

Ja / ich wil dir
es weisen.

Herr Leinweber/
wie viel wolt ihr
wohl von diesem
Garne geben?

Was wolt ihr
davon machen las-
sen?

Leinwand/ Hand-
tücher/ Tafel-La-
schen (Tischtücher)/
Servetten (Teller-
Tüchlein.)

Wie breit sollen
sie seyn?

Sieben Quar-
tier/ (Vierthel.)

So wil ich euch
funffzig Ellen da-
von geben.

Solte nicht ein
ganzes Schock da-
von werden?

Robots / y dąje
dosyć pobożnie.
A pokaż mi/
gdzie mieszka/ te-
dy tam zaniósę.

Pokaż.

Panie Tka-
czy / a wiele
chcecie dać z tej
Przedze?

A co z niej
dacie robić?

Plotno/ Kocz-
niki / Obrusy/
Serwety.

A jak szerokie
mają być?

A siedm
Czwart.

Dam wam 5
niew pięćdziesiąt
łokci.

A może nie
miałoby być z niej
cała Kopa?

Id fieri nequit,
nam Filum est sub-
tile, porro lotum
reddetur subtilius.

Scin' quid velim:
integram applica-
to Sexagenam, De-
fectus, si quis erit
Subtegminis, ego
emplebo.

Age, ut lubet.

Quanti Ullam
persolvam?

Septem Solidis,
tanti mihi quoque
hæc bona solvit
Domina.

Nihil Pecunia
tibi detraham, mo-
do probe desequere
texas.

Das kan nicht
seyn / denn das
Barn ist klein/ und
wenn es gewaschen
wird / so wird es
noch kleiner.

Wisset ihr was/
leget ein ganz
Schock an / und
wann ihr nicht
werdet Einschlag
genug haben / so
wil ich euch / was
mangeln wird/
nachgeben.

Wie es euch ge-
fällt.

Was soll ich
euch dann geben
von der Ele?

Sieben Schil-
ling / also hat mir
auch diese gute
Frau gegeben.

Ich wil euch
nichts abziehen/ al-
lein macht mir
was gutes und di-
ckes.

Nie moze to
być / bo Przedz
jest cienka / a po
Praniu będzie
cieńsza.

A wlecie eo/
postawicie cala
Kope / a jesli
wam nie stanie
Warka / tedy
wam dodam.

Jako sie wam
podoba / (sda.)

A co wam
mam dac od
loka?

Po siedmi
Szlagow / tak
mi tez ta dobra
Pani dala.

Nie wytraca
(urwe) wam
nic / tylko zrobicie
mi dobre / aby
Plotno gesto
bylo.

En

En Famula, fer
hoc Linteum ad In-
solatorium (Sola-
rium,)

Die istic habi-
tant Insolatores:
(duz Candefacti-
ces) consule Homi-
nes, uter (utra)
optimè insolet.

Quamprimùm
poteris hoc insola-
re (candefacere)
Linteum?

Si Caelum erit
serenum, post sex
Hebdomadas pote-
ris repetere.

Sihe hier
Magd/ trage diese
Leinwand auf die
Bleiche/

Da wohnen
zweene Bleicher/
(zwo Bleicherin/)
befrage dich bey
den Leuten/welcher
(welche) am besten
bleicht.

Wie bald kön-
net ihr wohl diese
Leinwand weiß
machen / (blei-
chen?)

Wo schön Wet-
ter seyn wird / so
möget ihr es über
sechs Wochen ho-
len.

Owo są
Dziwko/zanieś
to Plotno na
Bielawe/(blech/
Bielnić/)

Miejsza tam
dwa Bielarze/
(dwie Bielarce)
zapytaj ich
miedzy ludźmi/
ktory (ktora)
nalepiey bieli.

A rychlo by
ście mogli to
Plotno wybie-
lic?

Jesli będzie
piękna pogoda/
tedy za sześć
tygodni moż-
cie po nie
przyść.

Dia-

Minimè, sed me
mordet, te aded esse
curiosum.

Modò videbis
Propatres (Patri-
nos) è Templò re-
deuntès.

Præclaros & ho-
nestos ascivistis Ba-
ptismi Fidejussores,
(Spòfores, suscepto-
res) Commatresq;

DEUS vobis lar-
giter unà cum novà
Prole benedicat,

Ut in Gloriam
& Honorem DEI,
vestriqve Solatium
educetur.

Ich bin nicht
stolz / sondern es
bedreucht mich /
daß du alles wissen
wilt.

Gekund wirst du
es selbst sehen / weis-
sie Gebattern wer-
den aus der Kir-
chen kommen.

Ihr habt statli-
che Gebattern und
Gebatterinnen ge-
beten.

Unser HERR
GOTT gebe euch
viel Glücks zu eu-
rem jungen Erben
(euer Jugend) /

Daß ihr es zu
Gottes Lob und
Ehren / euch aber
zu Frost möget
auferziehen.

zpyśniał (zpyś-
niał?)

Uto zpyśniał
(zpyśniał)
sam) ale mie to
mierzi / że wpyś-
to chceś wie-
dzieć (sie wpyś-
niego wywiadu-
ję).

Teraz sam (sa-
ma) obaczy-
kiedy Kmości
przyda z Ko-
ścioła.

Zacny chęście
Kmotrow y
Kmości napro-
sili.

Panie Bóże
daj wam szcze-
ście do wáś ego
młodego po-
tomka /

Abyście go pa-
nu Bogu ku czci,
ku chwale / &
sobie ku pociesze-
nieniu wychowali.

En

En tibi Pecuniam Sihe / hic hast
ad Par Sandalio. du zu einem Paar
Korcken (Pantos-
be sedulam hujus-
mei Filiastri (Profi-
lii) mea Profilia.
ut extemplo adole-
scat.

Ut valet Mater. Wie gehet es
in Puerperio tua? deiner Mutter in
den Sechswochen?

Puerperarum. Wie soll es ihr
more. gehen / als es den
Kind-Betterinnen
pflegt zu gehen.

In tristi versatur
Puerperio. Sie hat trau-
rige Sechswochen.

Gravissime agro-
tat, nullo Cibi nec
Potus genere, nec
Somno utitur.
Sie ist sehr
franc / sie kan we-
der essen noch trin-
cken / noch schlaf-
fen.

Ex Mammillis
laborat, sunt illi
septem Sinus ulce-
rosi, & Papillæ De-
Sie hat böse
Brüste bekommen /
sie hat wohl sieben
Löcher drinnen / und

Oto maś ná
Pare Trzewi-
kow / a pilnu-
mi tego mego
Chrzestnego (c. y
moje Chrzestne)
dobrze / żeby
prętko (szybko)
urości (urościł).

Jako sie Pa-
ni Matka cwo-
ja ma w Poro-
żu?

Jakoż sie
ma mieć / jako
sie wiec Poro-
żnice zwykły
miec.

Żalostny ma
Poroz.

Bardzo chora /
nie może ani
jeść / ani pić / ani
pać.

Dostala zte
Pierś / y w nich
 siedm Dziur /
(ma w nich
cien).

Q

cidenciam minantur.

Ipsamet Infantulum lactare (nutrire) nequit, Nutricem alere cogitur.

Gravis hæc est Angustia & Molestia, & Dolor ingens.

Posthac non tam crebrâ tui utar conversatione, quam hæcenus,

Infantulum enim curare, gestare, Curas agitare, lavare, Lectulum ejus concinnare, & Fasciis involvere cogor,

Oportet me Fasciarum viculum mundum servare.

Die Wårken wollen ihr abfallen.

Sie kan das Kind nicht säugen/ (nähren/) sie muß eine Amme halten.

Das ist ein großer Kreuz und große Wehe = Tagen/ (Schmerzen.)

Nun werde ich auch so oft nicht zu dir kommen/ als wohl vor diesem geschehen/

Denn ich muß des Kindes waschen/ tragen/ wiegen/ baden/ und das Bett machen/ und das Kind windeln/

Ich muß die Windeln waschen/ und das Windelband (die Windelschnur) reine halten.

obolo siedm Dziur) á Brodawki już też chca odpasć.

Nis może się ma Dzieciocić karmić / musi Mamma chować.

Wielki to Krzyż / y Bol Wehe = Tęgi.

Już też tak często do ciebie przychodzę nie będę / jak przed tym/

Bo muszę Dzieciocić pilnować/ ono piastować / kochać / pielęgnować y posilając/

Muszę Pieluszy prać / y Posoynik chodogochować.

Insc-

Interim tamen fac, te Amicum expectar.

Dialogus vigesimus secundus, de Nuptiis.

Hodie splendida peragentur Nuptiae.

Quisnam peraget?

Nobilis quidam primarius,

Honestus Civis, Mechanicus, Rusticus, Miles,

Mereator dives Ancillam suam elocat, illique libenter facit Nuptias.

So bleibe gleichwohl mein guter Freund.

Das zwey- und zwanzigste Gespräch/ von der Hochzeit.

Heute wird eine statliche Hochzeit seyn.

Wer wird Hochzeit haben?

Ein vornehmer Edelmann (vom Adel/)

Ein ehrlicher Bürger / Handwerker / Bauer/ Soldate/

Ein reicher Kaufmann gibt seine Dienstmagd aus/ und gibt ihr freye Rüste/ (machet ihr ein freye Hochzeit.)

Badź przecis na mię łaskawo/ (łaskawa.)

Dwudziesta y wtora Rozmowa/ o Wesele.

Dzisiaj będzie świąteczne Wesele.

Ktoś będzie odprawował (miał) Wesele?

Jeden szlachecki (szlachecki) szlachcic (ziemiański)

Pocztowy Mieszczanin / Kramarz / Chłopek (Kramarz) Zolnierz/

Kupiec jeden bogaty Dzierżawca swoje służebne wydać / y wolne Wesele.

2 2

Mu-

Mulier quædam
decrepita despon-
debitur Juveni im-
berbi, cujus merito
posset Mater nomi-
nari.

Perfenex quidem
Vir ducit octode-
cim Puellam An-
nerum.

Id Risum non
mediocrem concitabit omnibus.

Juvenulus Ve-
tulam ducit rugo-
sam & edentulam.

Dotem fortasse
magis spectat, quàm
Mulierem annosam.

Ein alt Weib
nimt einen jungen
Kerl / der noch
nichts von Barteid
hat / sie möchte wol
seine Mutter seyn.

Ein alter grauer
Mann nimt ein
junges Mägdelein
von achtzehnjah-
ren.

Da wird La-
chens seyn.

Ein junger Kerl
nimt ein altes ver-
schrüpeltes Weib/
das nicht einen
Zahn mehr in dem
Munde hat.

Mögliecht nimt
er sie umb des Gel-
des willen.

Jedná stára
Bába (jedno-
stára Babſto)
idzie za młodego
Chłopá (Golo-
wasá) mogłaby
Máćka być je-
go.

Stary (ſirwy)
Człowiek (ſtá-
rzec/ſirwiec) poy-
muje młodziuch-
na Dziweczkę
w ośminastym
roku.

Bedzie táń-
smiechu do zde-
chu (doſyć.)

Chłop młody/
(Młokos) poy-
muje stára
zgrzybiata Bá-
ba (stára zgrzy-
biata / bezzuba
Babſto) co y Je-
bá w Gebie nie-
ma.

Pieniadze po-
dobno jey poy-
muje / nie ona.
Cre.

Gredibilia sunt,
quæ tu refers.

Intererisne etiam
Nuptiis? Invitatus
ne es?

Myconius (E-
pholcium, Hospes
non invitatus) es-
t ingratus, (Umbra
ejicitur foras.)

Ego quidem non
sum vocatus, sed
tamen spectatum
iſto, ut sponsa de-
ducatur in Tem-
plum.

Tot jam Nuptiæ
aguntur, (cele-
brantur,) ut me
spectandi cæperit
facietas.

Malo choreas
spectare.

Du darffst nicht
scherzen/es kan al-
les seyn.

Wirst du auch
zu der Hochzeit ge-
hen? Bist du ge-
beten?

Wen man nicht
bittert/dem weiſet
man die Thüre.

Ich bin nicht
geladen/(gebeten)/
aber ich wil gehen/
und zusehen / wie
die Braut wird in
die Kirche gehen.

Der Hochzeiten
sind ikund so viel/
daß ich nicht gerne
mehr zusehe.

Ich wil dem
Tanze zusehen.

Podobno japie-
niadзом gwoli
bierze.)

Nie potrze-
bác żartować/
wſyſtko to być
może.

A poydziesz
też ná Wesele?
A proſono cie?

Kogo nie pro-
ſa / tego kiejm
wynoſa.

Nie proſonoć
mie / als przecia
poyde pátrzyć/
widać Páni Mło-
da poydzie do
Koſciola.

Tak wiele
tych Wesoł / że
ſie im już nie
rad (ráda) przy-
pátruje.

Wole ſie ja
Táncowi przy-
pácrować.

Nihil moror sal-
tationes, ibi enim
plerumque ingens
exiit (consurgit)
tumultus.

Aliquando etiam
res pervenit ad ri-
xam, & pugnam
(Manus.)

Ubi copulabun-
tur? (Ubi sacris
Ceremoniis spon-
salia confirmabun-
tur?)

In Templo Para-
chiali.

Tu verò vocatus
es?

Vocatus sum.

Accedesne?

Probrī fugiendi
causā accedam,
alioquin vicio mihi
adscriberetur.

Accede ergo in

Ich frage nichts
nach dem Tanke/
es ist allezeit ein
groß Wesen (Kra-
keel) dabey.

Bisweilen kömmt
es auch zum Hader/
und zum Schla-
gen.

Wo werden sie
getreuet werden?

In der Pfarr-
Kirche.

Du aber bist du
gebeten?

Ja / ich bin ge-
beten.

Wilt du hinge-
hen?

Schande halben
muß ich hingehen/
sonst möchte man
mir es für übel ha-
ben.

So gehe in

Ja nie dbam
o Tanke / za-
röße tam wielki
orzast (zgiełk)
bywa.

Czasem y do
zwady y do bi-
twy przychodzi-
gen.

A kedyż je ob-
dąza? (A kedyż
ślub brat beda?
Kedy im ślub
dądza?)

W Świątyni
Kościelnej (u Św.
ry.)

A ciobie pro-
sionoz?

Proszono.

A stawiś sie?
(A poydżiesz
tam?)

Dla Sromoty
musze iść / in-
aczyby mi miano
za złe.

Idź kedy w
Pace,

Pace, teque hilarem
præbe, & dum tibi
Res ex Voto succe-
det, sis mei quæque
memor.

DEUS Omnipoten-
s Huma-
nitati vestræ mo-
dero in Statu be-
nedicat, Sanitate,
Divitiis, Vitaque
longavâ unâ cum
Dominò Maritò
vestrò.

Id quod Charita-
ti vestræ ex ani-
mò precor, atque
rogo, ut Charitas
vestra hoc levidense
(leviculum) Mu-
nisculum æqui bo-
niqve consulat.

Gottes Nahmen/
und sey guter Din-
ge/und wenn dir es
wird wohl gehen/
so gedencke auch
an mich.

GOTT der All-
mächtige wolle
euer Liebde in die-
sem izeigen Stan-
de segnen / an Ge-
sundheit/an Reich-
thum und langem
Leben/ samt eurem
Herrn Ehegemahl/
Herrn

Das wünsche/
ich euer Liebde von
Hertzen/ und bitte/
euer Liebde wolle
mit dieser geringen
Gabe vor lieb neh-
men.

Imis pami-
s badz dobrej
Myśli / a kiedy
sie bedziesz miat
(miatla) do-
brze / pamiatay
(wspomni) też
na mie.

Nech Pan
Bog wszech-
mogacy W. M. Ci-
om w tym czasie
nieyhsym Stanie
hoymie błogosła-
wi / dobrego
Zdrowia/ wsłā-
kich dobr / y dlu-
giego żywota
pospolu z Jego
Miłością Panem
Małżonkiem w
życza /

Czego ja W.
M. z uprzejme-
go Serca życze/
i prosze / abyś
W. M. ten ma-
ły Podarunek za
wzajemną przy-
jać raczył/raczy-
ł.) Ago

Ago Gratias quàm maximas, quod Dominus comparuerit, & nos Homines pauperculos haud aspernatus sit.

Humanitas vestra ingrediatur le in die Stube/Hypocaustum, Coenaculum, sedeat superius ascendat.

Hic est admodum commodus sedendi Locus, ne sit Charitas vestra de me quicquam sollicita.

Ecce tibi Pallulam (Caululam, Amiculum, Amictorium, Pallam, Mitramque meam, defer (asporta) Domum, & affer mihi

Ich thue mich zum höchsten bedanken / daß sich der Herr hat eingestellet / und uns arme Leute nicht verachtet hat.

Euer Liebde wolle in die Stube / auf den Saal gehen / sich setzen beser hinauf rücken.

Es ist allhier sehr gut / euer Liebde wolle sich mein wegen nicht bekümmern.

Siehe hier nun meine Schmarge / (Schmarn) / Jacke / (Kosejacke) / Schaudo / (belein) / und trage sie nach Haus / bringe mir aber

W. M. viele diekuje / sie W. M. rasyt (raczyła) / stawic / & znami obogimi ludzmi nie pogardzić.

Raczę W. M. isć do Izby / na sale / usiedzieć / pomieścić się wyżej. (Proße do Izby / na Sale / proße się dzieć W. M. wyżej się pomieścić.)

Barzo mi tu dobrze / nie racz się tyłko W. M. o mie frąsować.

Ważci (owo) / (Czarny) / (Kł) / (Płaszcz) / (Kosci) / (Szau) / (Czapka) / (Zamiesz) / do Domu / & przynieś mi Lez

Sup-

Supparum; (Stolam) circa Horam nonam aut decimam adveniat (silaß den Jungen (Knecht) oder die Magd mit der Fackel (Kartilzen) nicht aber mit der Leuchte (Laterne) oder Kien-Fackel nach uns kommen / daß er uns nach Hause leuchte. Horest du Wohl / mit dem Wind-Lichte /

* Et si Infans ploraverit, jube Gerariam, ut mihi illum afferat.

Domini Obsonia attingant, Cibumque capiant, quem DEUS Gratia largitus est.

den Schurk (Kitt) umb Glocke neun oder zehn / so laß den Jungen (Knecht) oder die Magd mit der Fackel (Kartilzen) nicht aber mit der Leuchte (Laterne) oder Kien-Fackel nach uns kommen / daß er uns nach Hause leuchte. Horest du Wohl / mit dem Wind-Lichte /

Und wenn das Kind weinen wird / so laß die Kinder-Magd mit ihm zu mir herkommen.

Die Herren wollen zugreifen / und essen was Gott der Herr aus Gnaden bescheret hat.

niechay Chlopice albo Dziwka z Pochodnia & nie Laternia albo Lucyrowem po nas przyjdzie / że nam poswieci do Domu (że Domum luceat: oder Kien-Fackel nach uns kommen / doprowadzi) & zrozumiałes / (zrozumiałeś) Pochodnia niechay przyjdzie / & nie z Laternia /

Ujeści Dziecie będzie płakało / tedy Płastunka niechay z nim do mnie przyjdzie.

Kofie bierzcie W. M. sobie & raczcie jeść / y pożywać co kolwiek Pan Bóg z łaski swej przadzie

Qs

Rogo

Rogo Dominos
præsenti sint Ani-
mo atqve alter al-
teri, pro Salute
Sponsi & Sponsæ,
propinet.

Domine Sponse,
hoc tibi propino.

Sit Saluti.

Prosit tibi bi-
benti.

Sed quæso, ne
ægre feras, æquali
tibi hauſtu me non
respondere, non-
dum enim jentavi.

Ich bitte die
Herren wollen gu-
tes Dinge seyn/ ei-
ner dem andern ei-
nes zutrincken/ von
wegen Braut und
Bräutigams Ge-
sundheit.

Herr Bräuti-
gam/ ich wil euch
eins bringen.

GOTT der
HERR wolle es
euch gesegnen.

GOTT gebe/das
ihr möget gesund
trincken.

Aber ich bitte/
ihr wollet mir es
nicht verargen/das
ich euch nicht kan-
bescheid thun/ denn
ich habe noch

(zdąrzić) ra-
czył.

Proße/ rączę-
cież W. M. byś
dobrey myśli/ a
pij jeden do drug-
iego prze (zā)
Zdrowia Paniey
młodey.

panie młody/
dobre Zdrowie
W. M. (dobrze
go Zdrowia W.
M.)

panie **BÓG**
daj dobre Zdro-
wie W. M.
(Pan **BÓG**
W. M. niechay
przeżegna.)

Boday W. M.
zdrow pil.

Alle proße/
mybacz (prze-
bacz) W. M.
(nie miew mi
zā zle/)
W. M. spełnić
Affi-

nicht geprüßt/ nie moge / bom
cket. jęszcze nie śniā
dał (bom jęszcze
część.)

Affidete nobis &
comedite parum.

Setzet euch zu
uns/und esset einen
Bissen.

Non decet, per
Occupationes non
licet.

Es wil sich nicht
gebühren / ich kan
es ihund nicht ab-
warten.

Dominus Spon-
sus suspendit Fa-
mem ad Cœnam,
ad Cupedias, post
quas potus sapiet.

Der Herr Bräu-
tigam sparet sich
auf eine Abend-
Mahlzeit / auf ein
niedlich Bißlein/
da wird ihm denn
ein Trunck darauf
schmecken.

Humanissimi Do-
mini atqve A-
mici, Sponsus &
Sponsa unā cum
totā Familiā Hu-
manitatibus ve-
stris agunt ingen-
tes Gratias, pro

Groß-Günstige
Herren und
Freunde / es thut
sich Braut und
Bräutigam samt
der gangen Freunds-
schafft gegen euer
Liebden höchlich be-

Przyśiadz W.
M. (przyśiadz-
cie) do nas / a
zjedzcie troche
z nami. (Prosim
z soba nā jeść.)
Nie godzi się/
trudno mi teraz/
zabawnym (zā-
bawnam.)
Pan młody
chowa się nā
Wieczera / nā
śniacznym Kasek/
eām dopiero be-
dzie mu Trunek
smakował.
Moi kasi-
wi (młoci)
Panowie y przy-
jaciela / Pan
młody kasi-
y
wszyscy Rodzi-
na wielce dzio-
wują wnieciom
Volun.

Voluntate bonâ ac-
q̃ue Amicitia lib-
â vobis exhibitâ.
quod Honoris ergo
comparere hauc
dedignati estis,

Dancken / für dieß te laßte y
Freundschaft und Chet / Erorackie
guten Willen / soim W. M. M.
ihr ihnen bewiesen / pokazac (wy
daß ihr ihnen zurzadzie) raczy
Ehren erschienen li / y ten Alk
seyd /

Et petunt ab Hu-
manitatibus vestris,
ut ea, quæ DEUS
clementissimè lar-
gitus est, gratis
Animis accipiat,

Und bitten/eure Pilnie upra-
Liebden wollen mit szajac / aby M.
dem/was der liebe M. M. co Pan
GOET beschyret / SOG z lasti
vor lieb nehmen / swey zdarzyc raz
czy / za wdziecz-
ne przyjeli /

Penuriamq̃ue Ci-
bi, si quæ fuit, Po-
tu largiori restitu-
ris,

Und den Man- A jezeli by sie
gel / der etwa vor- Pulmistami nie
gefallen/mit einem dogodziło / racz-
Truncke ersehen / cie to W. M. M.
Pielistkami (ub-
kami) sobie nad-
grodzic / (a jesli
by sie wczym
Niedostatek po-
kazal / Trun-
kiem to nadgro-
dził /)

Tum

Tum honestissi-
mas Matronas &
Virgines Chorea
honestâ recreetis,
Hernacher auch A potym przes-
die Tugendsamen zacne Graucy
Frauen und Jung-mer Taneczkiem
frauen mit einem przystoynym w-
ehrlichen Tank eraciefy /
freuen /

Quâ in re Spon-
sus cum Sponsa Hu-
manitatibus vestris
in servire po-
terunt, nullum La-
borem, & Studium
subterfugient.

Worinnen Braut W czym za-
und Bräutigam sie Pan Miody
euer Liebden wie- z Pania Mioda
derum werden die W. M. M. usu-
nen können / wollen-
sie ihre Mühe und-
Fleiß nicht sparen. ani Pilności lu-
towac nie beda /
(Wczym też
mlode Pánstwo
swoje beda mo-
gli przeciwko
W. M. M. wi-
adaczyc ochot-
e / zadney nie
omieszkaja Ot-
zyey.)

Nulla hic opus
est Gratiarum A-
ctione : nam quic-
quid factum, li-
benter fecimus, &
Sponso ac Sponsa
majora Officiorum
Es ist hie keines
Danckens von nö-
then/denn was wir
gethan/das haben
wir gerne gethan/
und wollen Braut
und Bräutigam y w czym wie-
nie potrzeba
Dziękowania /
bo cosmy uczy-
nili / z Chetiasmy
uczynili / owsem
w czym wie-

Gene-

Genera
mus,

offeri- gerne in etwas ho-
hers dienen/

sym rządzibys
siny Pánu Młode-
mu y Pániey
Młodey usłuży-
li/

Nec ullam Cibi Inopiam sensimus,
quia potius Co-
piam,

Auch haben wir
keinen Mangel ge-
spürt/ sondern ha-
ben alles die Fülle
gehabt/

Nie doznali-
siny też żadne-
go niedostát-
ku / ále owszem
mielismy sie ná-
wzysktem bázro-
dobrze/

Tum Cibus nos quoque perstrenue
cepisse, Patinaz jam
exinanita satis su-
perque refantur,
quæ modò multò
leviores sunt, quàm
anteà fuerunt.

Haben auch recht
wohl gegessen/wel-
ches an den Schüs-
seln wohl zu erse-
hen/ so ikund viel-
leichter sind/ als sie
zuvor gewesen.

Jedlismy też
dzwonie śniacz-
no / znák tego
po Młach/któ-
re teraz daleko
sa lżejsze (lżeysze)
niżeli przed tym
były.

Faxit DEUS, ut
aliquando par pari
referre possimus,

Gott gebe/das
wir solches zu sei-
ner Zeit wiederum
vergeltten mögen.

Day Bóże/
abyśmy to zasia-
czasó swego
nádgródzić mo-
gli.

Humanissime
Domine atque
Amice, Neonym-
phus rogat, ut se

Günstiger Herr
und Freund/der
Herr Bräutigam
bittet / ihr wol-

Młody (Młóci)
laskawy Pá-
nie y Przyjaciel-
u / Pan młody
saltan-

saltantem
ris,

sequa-

let ihm im Tanze
folgen.

probi z soba w
Táńcie / (abyś
mu W. Mł.
dopomogi kom-
pániey w Táń-
cu.)

Quædo mihi jam
Senio confecto par-
cas, hoc Adolescen-
tibus convenit.

Ich bitte / ihr
wollt meiner ver-
schonen / ich bin
nun alt / das kön-
nen junge Leute
verrichten.

Proszę racz-
mie W. Mł.
z tego uwolnić/
bomci ja już stá-
ry / młodzi co
mogą odprawić/
(tego dopomoc
mogą.)

Honestissima Vir-
go, quædo ve-
ni mecum in Cho-
ream.

Eugensame
Jungfrau/ ich
bitte/kommt mit mir
zum Tanze.

Wład (Młó-
ścin) laská-
wo Pánu/proszę
u niżenie W.
Mł. z soba w Tá-
ńcie.

Domine Cho-
reales, lepidam no-
bis lude Choream,
cum egregia Pro-
portione.

Herr Spiels-
mann/(Muscant)
spiele uns ein-
Tänklein auf/ ein
hübsches/ und zum
Sprunge.

Pánte Gra-
czu/(Muzykán-
cie) zagrąże
nam Tanecz-
ski piekny
koczny.

Sed heus tu,
quamdiu me tun-
des, & quousque
hoc à te patiar?

Aber höre/ wie
lange wirst du
mich stossen / und
wie lange soll ich

Ále styś ty
(styś ty) á
dlugoż mie bę-
dziesz tracał/
Men-

Mentiris Homo
neqvan.

Tute ipsus es ta-
lis.

Compesce Lin-
gvam, aut Verbera
senties.

Qvaritur, quis
primò Verberibus
excipiatur.

Qviesce obsecro,
ne repugnes, sis pru-
dentior hoc ebrio.

Famule, Arma,
Ensem porrige,
Acinacem, Fra-
meam, Gladium,
Scloperum, Bom-

das von dir lei-
den?

Das ist nicht
war/du bist ein sol-
cher und solcher.

Du bist selbst
ein solcher.

Halt das Maul/
oder du wirst
Stöße kriegen.

Wer weiß/wer
am ersten Stöße
kriegeret.

Umb Gottes
Willen gebet euch
zu Frieden/wider-
setzet euch nicht/
seid klüger als er/
ihr sehet/das er
trunken ist.

Tunge/ gib her
die Wehr/den De-
gen/ den Sebel/
den Rauff-Degein/
Stoß-Degein/das

dlugoż ci to
cierpieć bede-
(mam?)

Nie Prawda
(jęś) ty taki a
taki.

Samś taki.

Seul Gebe
(Pysk) boć dam
w łeb (bo ober-
wieś.)

A co wiedzieć/
eto pierwoy w
nie (weń) weź-
mie / (eto ober-
wie / weźmie/
dośkanie.)

Dla Bogā
daycie Pokoy/
nie przeciwie-
ście mu / badźcie
wy medrśy ni-
le on / widźcie/
że ście upil.

Chlopcoz/day
mi sam Bron/
Kord / Szable/
Szpada / Ra-
pier/Niecy/Ku-

bar.

bardam.

Vos Ministri ad
Bombardas.

Verbera, eneca.

Vx mihi, Mari-
tus meus vulneratus
est, interfectus, ictu
Globi trajectus.

Ubi est Ancilla
mea cum Infante?

Proh, quid hic
Turbarum est?

Qvi sunt isti fa-
tiosi Homines?

Qvis auspicatus
est (seminavit) hanc
Litem?

Ita Sus ebria.

Rapier / das
Schwerdt / das

Rohr/das Bando-
let/Rohr/(den Ka-
rabiner/) den hal-
ben Hacken.

Ihr Knechte zu
dem Gewehr.

Schlage zu/
schlage todt.

O wehe / mein
Mann ist verwun-
det/ erschlagen/ er-
schossen.

Wo ist meine
Magd mit dem
Kinde?

Was ist hier für
ein Wesen / (Le-
ben?)

Was sind das
für muthwillige
Gäste?

Wer hat diesen
Hader angefan-
gen?

Diese volle
Sau.

X

Eji-

Ejiciatur domo. Stosset ihn zum Wypchnięcie
Hause hinaus. go z Domu.
Heus Frater, non Höre Bruder/ Sluchaj Brat
ideò vocatus est, ut man hat dich nicht cie/ nie ná to cie
Tumultum excita- hiezu gebeten/ daß prosono / żebyś
res, du soltest einen Ler- tu Zwáds záczy-
men anfangen/ nal/
Benè potus Le- Da du dich hat- Godyś sie byl
aum debuiſſes pe- test vollgessenen/ upit / utlaści-
tere. soltest du seyn zu sie bylo.
Bette gangen.
Apagè te hinc, Gehe hin/ da du Tożże zładēs
unde venisti, ante- herkommen bist/ przyśled/ pier-
quam ejiciaris fo- ehe man dir Füße weymizeli cie po-
ras. machet. promódza (wys-
niosą.)
Viescite, jam- Seyd stille / da Ichó / tichó
unà cum Tur- ist nichts/es ist (cissey/cissey)
batore Tumultus schon Friede/ ex ist nie frásuycie sie/
abiit. schon weg. nie máś nic/ już-
ci potoy / już-
precz poszedł.
Me Hercule, Warlich ich bin Zleklem (zle-
Animi Consterna- erschrocken / daß złam) sie / prze-
tione totus horreo. mir der ganze Leib Bog / aż wśyt-
bebet/ (zittert.) ko ciało ná mnio-
brzy.
Ducamus Spon- Lasset uns die Podźmy dopro-
sam Cubitum. Braut zu Bette wódziemy Pania-
führen. mtoda do łóżnice
Mano

Mane nobiscum| Bleibet hie zu Proſze zoskań
in Coenà, mi Do- der Abend-Mahl- W. M. u nas
mine, mea Domina. zeit mein frommer ná Wieczerzi/
Herr/meine schöne moy Dobrodzie-
Frau. ju/ moją Dobro-
dzieko.
DEUS prohi- Da sey Gott Bóże ucho-
beat, visendum es für / wir müssen way / musimy
nobis, qvo in Statu sehen / wie es spátzryć / co sie
domi sint Res no- zu Hause zugehet/ domá dzieje-
stra. (steht.)
Valete hinc feli- Bleibet hier in Pánu Bó-
citer, agimus nos Gottes Nahmen/ Ści Wńcio-
Gratias pro omni und habet Danc (Was) oddaje-
Beneficio. für alles Gutes. my / á oraz zą
wśystko dobre
dziekujemy.
Ut heri in Nu- Wie ist dir es Jakos sie
ptiis vixisti? gestern auf der wczorá miał
Hochzeit ergan- (miałá) ná Wes-
gen? selu?
Saktastin' stre- Hast du auch A nátańco-
mue? flugs getanget? wales (nátań-
cowalás) sie?
Genialiter vixi. Ja rechtschaffen Arcy dobrze/
wohl ist es mir er- zofodowniem sie
gangen. miał (miałá.)
Oh si tibi nar- O wenn ich dir Gbymci miał
rarem, quid Re- sagen sollte/was da (miałá) powie-
rum ibi acciderit, geschehen/du wür- dzieć/ co sis tam
vel

vel Rifu decumbe- best dich frantz la- stalo / zdechłbys
res. then. (zdechłabyś) od
smiechu.

Virgo quædam Eine stattliche Panna jedną
formosa atq; splen- Jungfrau in eizacna / w per-
dida, Frontali or- nem Perlen: Peellowey Tlance
nata margaritife- (Börtlein) wolte chciła się nio-
ro, genua flectere- sich gegen einem dzienowi ukło-
volens coram Ado- jungen Gesellen-
lescente quodam. neigen.

Cetera subintel- Das andere ver- Ostęka się
lige. stehe selber. sam (sám) do-
myśl.

Intelligo, sed Ich verstehe es/ Rozumiemci/
quid illa? aber was sagt sie? ale coż po tym
rzekła?

Quid? Pudore Was solte sie A coż miła
ac Rubore suffun- sagen/ sie schämterzec/ zawydy-
debatur adeo, ac- sich / sie ward solła (zaczewie-
si Sangvine tincta- roth/als hätte man- niła) się/ jako-
fuisset. sie in das Blut ge- by ja we krwi
tunctet. umoczyl.

Nihil nocet sic Es schadet den Nie wadzi to
Puellas confundi- stolken Jungfrau- tym pyśnym
elatas, quæ præ Su- en nicht / wissen sie Pannam/ wś-
perbiā sanē nesci- doch nicht / wie sie- już nie wiedza/
unt, quo Gradu in- gehen oder treten- jako mája cho-
cedant. sollen vor grosser- dzić albo stapa-
Hoffart. od wielkiej z-
łości (Pychy/
Disces-

Disces-

Discesseruntne. Sind sie auch przed wielką
placide? im Friede von ein- Duma.)
ander gangen? A rozekli się
ceż w Potoku?

Quid placide? Ja wohl / es ist Co w Potoku
tantus ibi Tumultus ein solch Lermenju? nie wierzyś
exortus est, ut vix (Wesen) da gewe- temu / jaki tam
crederes. sen/ du glaubest es-
był Trzask.

Utinam nemo GOTT gebe/ Boday nikt
probi Homini un- daß kein frommer dobry ná cákim
quam ejusmodi in- Mensch auf eine Weselu nie by-
ter sit Nuptiis. solche Hochzeit wal (ná cákim
Nuptiis. komme. Wesele nie przy-
szedł) postać.

Quid ita? Warum das? A czemuż to?
Ortum est Dissi- Sie sind uneins Powadzili się
dium: conseruerunt worden / sie haben pobili y posiekli
Manus, & digladi- sich geschlagen und sie/ że Sromot-
ti sunt inter se, quod gehauen / daß es y Grzech o tym
turpe dictū. Sünd und Schan- powiadac (aż
de ist zu sagen. groźa y strach.)

Huic Manus, ali- Einem ist die Jednemu Re-
quot Digni sunt Hand/ etliche Fin- te/ kłk-
amputati, ger abgehauen/ k-
Palcow
uclieto/

Alter per Caput Der andere krieg- Drugiego w
Vulnus accepit ad te eine Wunde über feb r-
Spithamæ ferme den Kopf bald einer-
Longitudinem. Spannen lang. á-
ná Piedzi.

Tertius Globo
transitus cecidit,
an resanescat.
DEUS novit.

Der dritte ist
geschossen wor-
den / Gott weiß/
ob er wird heil
werden / (genesen.)

Trzeciego po-
strzelono / Pan
BOG wie / jeśli
się wyleży.

Tanta erat Mu-
lierum liberorumq;
Vociferatio, ut
nemo semetipsum
percipere posset.

Die Weiber
und Kinder hatten
ein solch Zetters-
schrey / daß man
sein eigen Wort
nicht hören kunte.

Niewiasty y
Dzieci tak wrze-
szwały (krzesa-
ły) że Człowiek
własnego Sło-
wa słyszeć nie
mógł.

Tunc etiam con-
sauciatus es?

Hast du nicht
auch etwas davon
bekommen?

A robio nie
doszło się też
czego?

Non, aufugi, me
abscondi (abdidi.)

Nein / ich lieff
davon / ich versteck-
te mich.

Nie / bom u-
ciekłem (uciekł)
stąd) się.

Cujusdam Mu-
lieris Catenarum.
pebatur, & Anfulas
nonnullas amitte-
bat.

Einer Frauen
ward die Kette zer-
rissen / und verlohre
etliche Glieder.

Jedney Pa-
nicy łańcuch
przerwano / y
zginęło jey kilka
ogniw.

Omnium pretio-
sissima Vestis mea.
Distillationibus Ce-
revissiarum consper-
sa est.

Mein bestes
Kleid haben sie
mit dem Biere be-
gossen.

Moje mi na-
lepszą Szatę po-
lano Piwem.

Nec

Nec dum hoc
magnum Malum.
Metuo autem ne
Maculas contrahat.

Das ist noch kein
großer Schade.
Mir ist aber leid/
es möchte mir pla-
cken / (flecken.)

Jeszcze to nie
wielka Szkodą.
Ale się boję/
by mi nie po-
pełżała (złaziła)

Sapienter ergo
feci, quod me domi
continui.

Darum habe ich
wohl gethan / daß
ich bin zu Hause
geblieben.

Przetom ja
dobrze uczyniłem
(uczyniłem) że
doma zostałem (zo-
stałem.)

Dialogus vi-
gesimus tertius,
de Lotio-
ne.

Das drey und
zwanzigste Ge-
spräch / vom
Waschen.

Dwudziesta y
trzecia Rozmo-
wa / o Pra-
niu.

Liberi nulla sunt
nobis Vestimen-
ta munda, omnia
ferè squalent.

Kinder / wir ha-
ben keine weiße
Kleider / (Wäsche)
sie sind fast alle
schwarz.

Ziacki / już nie
mamy biał-
ych Szat / ma-
ją się nie wmy-
ślisz pobrudzić.

Conducite par-
lacertosarum For-
minarum, illasque
jubete sub Vespere
ram adesse, &
Aquam ferre,

Bestellet ein paar
starcke Weiber /
und laßet sie gegen
den Abend kom-
men / und Wasser
tragen /

Dośćcnie
(nawymie) Pa-
rzy dużych El-
ci / niechay
tu Wieczorowi
przyda nanie-
sienie Wody /

R 4

At

At Labrum, &
Urna grandior
omnino exsiccata
hiant ubique.

Quin Circuli jam
aliquot deciderunt.

Voca Vietorem
(Vascularium) ut
recentibus illa Cir-
culis obmuniat.

Collige Laban-
dria (immunda In-
dumenta) numera,
Numerumque an-
nota.

Mappas separa-
tim, Toralia, Lecti-
sterniorum Cervi-
caliumque Operi-
menta, Mantilia,
Interulas, Amicto-
ria, Præcinctoria,
Muccinia, Pedilia,
Genualia, cuncta
seorsim.

Aber die Wan-
ne und Balge (Zu-
ber) sind gar ver-
treuet/und allent-
halben zerlecket/
Auch etliche

Reiffen sind abge-
sprungen.

Hole den Bött-
ger (Bürner/und
laß sie beschlagen/
und neue Reiffen
anschlagen.

Stech die schwar-
zen Kleider zusam-
men/ zehle sie/ und
schreibe es an/ wie
viel ihrer ist/

Die Tafel La-
cken (Tischtücher)
besonders / die
Bettlacker / (Lei-
tacher /) Bettbü-
ren / (Ziechen /)
Küssenbüren / (Zie-
chen von den
Haupt / Küssen /)
Hand = Tücher /

Ale sie Wan-
nā y Bāle pos-
rozsy chaly do
szestu / y cieka
zerwad/
X kiska Obre-
czy spadio.

Idź po Be-
dnarzą / day je
pobie / niechay
nowe Obrecze
wbije. (Nichtay
ja nowemi obres-
czami pobije.)

Pozbieray bru-
dne Szaty / po-
licz je a napisz/
wiele ich jest/
wie viele ich jest/

Obrusy oso-
bno / Przescieraj
die dla / (Plachty)
poszyw / Poserw-
ki / Reczniki/
Kosule / Ko-
sulki / Gartuchy/
Chustki / Szkar-
petki / Rujany
(Kanonny) kacz-

Jam

Hembde/ Mäder-
chen (Ober-Hemb-
de /) Schürktü-
cher / Schnupstü-
cher / Fußsocken/
die Cujonen (Ca-
nonen /) ein iegli-
ches besonders.

Jam omnia sunt
parata pro Volun-
tate vestra.

I, allatum Sme-
gma & Amylum.

Smegmatis nigri
Libras eme duas, &
candidi tres, atque
Amyli Libram, ar-
bitror, nobis suffi-
cere.

Cras summo ma-
ne vobis Cubitu sur-
gendum est, & dic-
Lotricibus, ut Ho-
ra secundā prasto-
sint.

Ne diu Moram

Es ist schon al-
les fertig / wie ihr
es befohlen habt.
Gehe/ hole Sei-
fe und Krafftmeel.

Von der schwar-
zen Seifen nihm
zwey Pfund / und
von der weissen
3. und ein Pfund
Krafftmeel/ich ge-
denke ja/ wir wol-
len damit auskom-
men.

Morgen müisset
ihr früh aufste-
hen/ und saget den
Weibern / daß sie
umb Glocke zwey
kommen/

Damit ihr euch

ba Rzecz oso-
bno.

Tuż/ wosytko
gotowo / jako
ście rozkazali.
Idź po My-
dło y po Macz-
kę (Krochmal.)

Czarnego
Mydła weźmi
dwa funty/bia-
łego trzy / a
Maczki (Kroch-
malu) funt je-
den / tak rozu-
miem / że sie tym
obeydziem.

Jutro musi-
cie rano wstać/
a Niewiastom
powiedzieć / żeby
o wtorey przy-
szły/

Żebyście się

necta-

R 5

nectatis, sed ut una
Operâ Lotionem
absolvatis, & peren-
die abluatis atqve
suspendatis.

ANcilla, surge,
fac Ignis ar-
deat, atqve Ahe-
num ad Ignem ap-
pone.

Sentio te parvi
pendere, dormires
in mukam Lucem,
è Somnò non exsu-
scitata.

Advenerunt ne-
Lotrices?

Modò veniunt.

Surgendum est
mihi, & spectan-
dum, alias Oleum
& Operam per-
dunt.

nicht lange aufhal-
tet/sondern auf ein-
mahl abwaschet/
und daß ihr über-
morgen können
spülen und aufhän-
gen.

Magd / stehe
auf / schlage
Feuer / und setze
den Kessel über.

Ich sehe/daß du
wenig darnach fra-
gest/ du soltest wol
schlafen biß an
den lichten Mor-
gen/ wenn man dich
nicht aufweckete.

Sind die Wä-
scherinnen kom-
men?

Ist kommen
sie.

Ich muß aufste-
hen/ und zusehen/
dann sonst man
hen sie nichts gu-
tes (nütziges.)

Dziwko/
wstań
wstrzeż Ogień/
& zaślaw Ko-
ciel.

Widze/ że ty
malo dbasz/ spá-
labyś ty aż do
światła/ a przed
światłem nie obudzono.

A Praczi-
przysty?

Teraz idą.
Musz ja

wstać y doyrzeć/
bo tam nie do-
brego nie zrobia-
(sprawia.)

Agite

Agite Liberi,
maturate, sedulo
lavate, Jentaculum
interim vobis para-
bo.

Confecisti Li-
xivium?

Confeci, sed non
est satis acre.

Plus Cineris in-
de.

Nunc nimis est
acre, mea Chara,
videas quæso, ut
Manus meas perro-
sit.

Subactane jam
sunt hæc Lintea?

Subacta, Hera,
immittantur modò
in Ahenum.

Probè fricanda
fuissent Sapone.

Nun / lieben
Kinder / fördert
euch / und waschet
fleißig/ ich wil euch
unterdessen das
Frühstück fertig
machen.

Hast du Laugen
zugerichet?

Ja / aber sie ist
nicht scharff ge-
nug.

Schütte mehr
Asche hinein.

Nun ist sie all-
zuscharff / meine
Liebe / siehe doch/
wie sie mir die
Hände zerbissen
hat.

Sind diese Klei-
der schon ausge-
staucht? (ausge-
knitschet?)

Ja Frau / nur
in den Kessel mit
ihnen.

Ihr solt sie wol
mit Seiffe gerie-
ben haben.

Muże / mila
Dzieci / pospie-
śaycie się / &
pierście pilnie/
ja wam tym
Zaśsem nągotu-
je śniadanie.

A uczyniłaś
lug?

Uczyniłam/
ale nie dosyć
ostro.

Wsypte wie-
cej Popiołu.

Teraz nązbyt
ostro / moja mi-
ła / patrzą jedno/
jak to mi ręce
porzasał.

A już te Szar-
ty wyszuka-
ne?

Już pani / je-
dno w Kocioł z
nimi.

Wstrzeż je by-
ło dobre my-
dło.

Satis

Satis ac probe
fricuimus.

Sapè permisce-
to, ne adurantur.

Jam satis ferbue-
runt, extrahito mo-
dò illa.

Cūrta repone si-
gillatim in Corbem
ad Amylum.

Suntne jam omnia
absoluta?

Agè ad Fluvium.

Ubi eluemus?

Apud Fontem,
Modlaviam, Rho-
danum, Vistulam?

Jam sunt abluta.

Agite suspendi-
te.

Wir haben sie
recht wohl gerie-
ben.

Rühre sie wohl
um / daß sie nicht
anbrennen.

Sie haben nun
gnug gesotten/nim-
sie nur heraus.

Die kleinen lege
besonders in einen
Korb zum Krafft-
do Meele/ (zur Stär-
cke.)

Ist es nun alles
fertig?

Wohlan/ so ge-
het damit zu dem
Wasser.

Wo sollen wir
sie spülen?

Bey dem Brun-
ne / bey der Mot-
lau / Radun/ duny / Wisty?

Weißel?
Sie sind schon
gespielt.

Wohlan / so
hänget sie auf.

Natárkámé
práwie po Do-
státtu.

Miesáyze jo
czesto / niechay
nie przysgorzeja.

Jużci wywó-
dzi / wyjmi je te-
dy.

Cienkie kładź
osobno w Kos-
do Maczki (do
Krochmalu.)

A już po-
wsystitim?

Wisc do Wo-
dy z nimi.

A kedyż jo ma-
my płóć?

U Studni / u
Motkamy / Rá-
dun/ duny / Wisty?

Jużci płóć-
ne.

Wisc je po-
wieście.

Ubi

Ubi suspende-
mus?

Si DEUS largi-
retur Serenum, sub
Cœlò suspendi cu-
rarem, ubi citius
siccarentur.

Pro hoc ego non
cavebo, nam Cœ-
lum minatur Plu-
viam.

Fac Linea potius
adaptetur, & su-
spendite in Conti-
gnatione superiori.

Habenda est ra-
tio Vestium, quæ si
alterâ parte siccæ-
sant, in alteram
vertito.

Ventus omnes
dejecit (deturba-
vit.)

Illæ omnino

Wo sollen wir
sie aufhängen?

Wenn GOTT
der HERR wolte
schön Wetter ver-
leihen/ so wolte ich
sie lassen drauß-
sen anhängen / da
würden sie ehe-
treugen.

Ich wil nicht
gut dafür seyn/
dann es schickt sich
zum Regen.

Lasset lieber die
Leinen anmachen/
und hengel sie auf
den Boden auf.

Siehe zu den
Kleidern / und wo
sie auf der einen
Seiten treugente
sind / so wende sie
umb auf die andere
Seite.

Der Wind hat
sie alle herunter ge-
worfen.

Sie sind ganz

Kedyż je po-
wieśać mamy?

Kiedyby Pan
BOg chciał po-
gody użyzyć/
kazałabym je na
Dworze pozá-
wieśać/ rychlejs-
by tam uschły.

Niechca ja
to reczyć / bo
śis zaniósł na
Deszcz.

Każcie lepiej
Line przyprá-
wić / á pozáwie-
śać je na Gor-
ze (pietrze.)

Dogładáyze
do Szat / á jesli
po jedney Stroz-
nie uschły (przez
jedną stronę)
tedy je
poobracay na
drugą Stronę.

Wáter wsy-
ście pozrzucal.

Pomázaly śis
sqwa.

sqvalore sordent, und gar besudelt/ woszczat/ musi je
denuò abluendz man muß sie von znornu płókać.
sunt. neuen spülen.

Hem duplex La- Das ist doppelte To dwójaka
bor. Arbeit. Robotá.

Satis sunt exsic- Sie sind sehr Po schlybárzo
cata, modò com- hübsch treuge/ nur pieknie/ jedno je
ponantur. zusammen gelegt. poskladac.

Nostin' ubinam Weist du nicht/ A nierwieß/ te
Pollituta commo- wo eine gute Man- dy dobroy Wól-
da habeatur? get sey? kownice?

Novi insignem Ich weiß eine Wiem ja do-
hic in Viciniá. gute/hie nicht weit. bra/ tu nie dá-
leko.

Quantum pro Was gibt man Po czemu od
Sportá? vom Korb? Kosá darwája?

Solidus, Poloni- Einen Schil- Po Szlagu/
cale (Pelonicale) ling/einen Pölchen po polgroßu/
pro Quantitate (Kreuzer/) nach wedlug Kosá/
Sportz. dem der Korb groß jeśli wielki albo
oder klein ist. mały.

Operarium vo- Sehet/ daß ihr Dostáncie te
ca, qui vos adjuvet wo einen Kerl dy Chłopa/ co
planare, ipsamet (Mann) bekoñit/ wam pomoże
involvam Cylin- (Frieget etwa einen wóstkowác/ ja
drum, Kerl/) der euch sámá bede ná-
helffe mangeln/ ich wójalá ná Wól-
wil selber auf die ki/
Nollen (Mangel-
hölzer) aufwinden/

Qvò

Qvò eo citius Damit wir des Cobysiny sis
Colophonem im- sto ehe fertig wer- tym rychley od-
ponamus. den. práwity.

Inaqualiter tra- Du zeuchst nicht Wie prosto
phis, Toralium (Lo- gerade/du hast mir ciagniesz/ ocoś
dicem) (prorsus cor- das Leylach durch mi Przesztiera-
rugasti. aus zerknittert. dlo do szcetu
pogniotł (pos
gniotł.)

Qvi verò aliter Wie soll ich A jakoz iná
traham? denn anders zie- czey mam cia-
hen? gnać?

Tolle, hoc denuò Heb auf/ich muß Podnies/ mu-
involvendum est. daß von neuen auf- sso to z nowu
winden. nawinać.

Jam omnia bene Es ist also gut/ Jużci tak do-
sunt curata, suam nehme ein ieder ei- brze/wejmi tak
quisque Sportam nen Korb voll/ und dy po Kosu/
capiat, domumqve á zanieście do
perferat. träge sie heim. Domu.

DEO sit Gloria, GOTT Lob/ Chwała BO-
qvòd jam omnia daß alles vollbracht gu sprawiwósz
sunt peracta. ist. (że sis to tak
sprawilo.)

Dia-

Dialogus de Das vier und Dwudziestay
gesimus quartus, zwanzigste Ge- czwarta Rozmo-
de Lignorum Em- spräch/ von dem wá / o Kupo-
tionē, & Cale- Holz/ Kauffen waniu Drem
factio- und Einheis y o Pale-
ne. zen. nu.

*Q*uid ita tre- Arumb behest Czemu tak
 mis? du (zitterst du drzyś?

Exi foras, expe- Behe nur hin Idz jedno na
sieris modò. aus/ so wirst du es Dwor / cedy sie
 erfahren. dowiesz.

*Q*uidnam novi Was ist denn A coż na
 foris? draussen? Dworze?

Frigus est tam Es ist so eine Takie tam o
acré, & Ventus adeo grimmige Kälte/ Krutne zimno/
asper, ut ferme ex- und so ein scharf- & taki Wiaci
tinctus sim. fer Wind/ daß ich ostry/ zem mazi
 bald erfrohren bin. to nie zmarzł/
 (zmarzł.)

Digit i in Chiro- Die Finger sind Pálce mi
thecis frigore obri- mir in den Hand- zmarzły w Re-
gucrunt. Schuhen erfroh- edwicách.

Attamen Pelli- Hast du doch ei- Wsák maś
ceo es indutus. nen Pelz an. Kozuch ná so-
 bie.

Hoc pelliciolum Dis Pelzlein Ten Kozuszek
parum juvat adver- hilfft wenig wider mało co pomoże
 fu

versus tantam Vim eine solche Käl- ná taki srogi
Frigoris. te. Mroz/

Non ergò vos Habt ihr denn A nie macie
Hypocauftum ha- nicht eine warme ciepley Isby?

Si illud habere- Ja / wenn wir Kiedybyśmy
mus, nihil curarem. die hätten/so wolte es mieli / cedy-
 ich nicht darnach bym nie dbał
 fragen. (dbála.)

Hypocaufto tam Es ist noch kalt Tak zimno w
frigido nos utimur, in unser Stuben/ nasy Isbie / ze-
in qvò vel Lupi ulu- die Wölffe möch- by tam Wilcy
latent. ten drinnen heu- royc mogli.
 len.

Cur non calefa- Warum heiẞet Czemu nie
citis? ihr nicht ein? podpalicie?

Calefaceremus Es wäre gut ein- Dobrzeby pod-
quidem, si nobis Li- zuheizen/ter Holz palic / gdyby
gna essent. hätte. Dmá byly.

Accede nos, ut Erit zu uns abe- Wstapze do
calefias. und wärme dich. nas / & ugrzey
 sie.

Non, in Forum Nein / ich wil Nie / poyde
ibo lignarium, di- auf den Holz- ja / gdzie Dmá
spiciamqve num. Marckt gehen/und przedawája / &
vehes Lignorum sehen / ob ich ein spátrze jest bym
una aut altera pro- Fuder Holz oder mogl / (mo-
ster. zwey bekommen glá) dostac Fuy
 kan. Drem álbo dwu.

Nonne praestaret
ad Orgyas Ligna-
emere?

Praestaret qui-
dem, si quis num-
matus esset.

Quanti hoc Ve-
hiculum Ligno-
rum, Truncorum?

Duabus Marcis.

Cur tanti?

Nonne vides,
quanta sit Vehes, &
quanti Caudices?

Lignum hoc pra-
stans, faginum,
quernum, betula-
ceum, fraxinum,
orneum, pineum,
tiliaceum.

Ist es nicht bes-
ser nach der Kuten-
(Stange / nach
dem Stößlein) zu
kauffen?

Ja / wenn einer
den Verlag hätte.

Wie theuer diß
Füderlein Holz/
Stobben / (Alb-
ker?)

Umb 2. Marck.

Warum so
theuer?

Sehet ihr nicht/
welch ein Fuder
das ist / und welche
Klüfften / (Alip-
pel?)

Es ist ein gut
Büchen / Eichen/
Bircken / Eschen/
Hagenbüchen / Lin-
den-Holz.

Izali nie lepiey
na Pret kupic?

Lepiey ciby
ktoby mial Do-
statet (Ktoby
byl samozny/
pieniezny.)

A za co ta
furka Drex-
Karczow?

Ja dwie
Grzywnie.

Czemu tak
drogo?

Aza nie wie-
dzicie / jaka to
fura / y jakie
Kloce?

Sa dobre
Drwa Bukowe/
Debowe / Brzo-
zowe / Jeszenio-
we / Grabowe/
Sosnowe / Li-
powe.

Tada

Tada est pingvis-
sima.

Florenum nu-
merabo.

Tanti mihi ipse
constat, priusquam
e Sylva praesciscor,

Ad hac tam pro-
cul est mihi vehen-
dum.

Accipe Pecu-
niam, meque seque-
re.

Immensusne hinc
Tractus?

Hinc non procul
a Porta habito, ad
Fossam, in Caemi-
terio.

Domine, vin-
t hac Ligna findi?

Volo, sed quan-
tum Aeris pro Veh-
petis?

Es ist recht fet-
ter Kien.

Ich wil euch ei-
nen Gulden geben.

Kostet es mich
doch selbst so viel/
ehe ich noch aus
dem Walde fah-
re/

Und muß es so
weit führen.

Nehmet Geld/
und fahret mit.

Ist es weit zu
fahren?

Hie wohne ich
nicht weit von dem
Thore / am Gra-
ben / auf dem Kirch-
hofe.

Herr / wolt ihr
das Holz hauen
lassen?

Ja / was soll ich
dir geben vom Fu-
der?

Nader smol-
ne to luczyno.

Dam wam
Kloty.

Wskak mie sa-
mego tak wiele
kosciuje / pier-
woy nizeli z Bo-
ru (z Lasu) wy-
jadu/

A jescze ja tak
daleko musz
wodzi.

Bierzcie Pie-
niadze / a jedzcie
jemna.

A daleko z tam
jachac?

Tu mieszkam
nie daleko od
Bramy / nad ro-
wem (Grobla)
na Cmyntarzu.

Panie / dacie
te Drwa para-
bac?

Dam / a co ci
mam dac od
Fury?

S 2

QVO.

Quoties vis scindi?	Wie viel mahl wolt ihr es enghwey gehauen haben?	Ná wielez je dácie poprzecza bowác?
Ter, quater.	Dreymahl/vier mahl.	Ná trzy / ná cztery ściepy.
Quatuor igitur solves Grossos.	So solt ihr mir vier Groschen geben.	Wiec mi das cie cztery Groske.
Lignator (Lignifeca) magni est Pretii, tres daturus sum.	Du bist ein theuer Holzhacker/drey wil ich dir geben.	Drogiś ty Rebcá / trzy dam.
Ehem, quàm Ligna sint nodosa.	Sehet/ wie das Holz voller Knorren ist.	Weycie / jáko te Drwá sęko wáté.
In quem Usurum verò habes Securim & Cuneos?	Wofür hast du denn die Art und die Keile?	Ob czegoż maś śiekiers y Kliny?
Eus Frater, nonne Grossum aut duos vis mereri?	H Vere Bruder/ willst du nicht einen Groschen oder zween verdienen?	Sluchay Brácie / á niechciałbyś sąrobieć Grosá albo drwó?
Quid agam?	Was soll ich thun?	Á coż mam czynić?
Feras Ligna in Contignationem.	Du solt mir Holz auf den Boden tragen.	Maś mi Drwá nośić ná Gore.
Altitudo quanta?	Ist es hoch?	Á wysoko?

Dua-

Duarum solummodo Scalarum, (duorum Graduum.)	Nur zwey Treppen/ (Stiegen.)	Jedno ná dwa Wschody.
Quid dabis?	Was wolt ihr mir geben?	Á co mi das cie?
Non faciam tibi Injuriam.	Ich wil dir nicht Unrecht thun.	Nie uczynię ja tobis Krzywdy.
Incommodum nolo tuum.	Ich wil deines Schadens nicht begehren.	Nie pragnę ja twojey Szko dy.
Hic deponere, ipsemet componam.	Hierher lege es/ ich wil es selbst aufstühen/ (legen.)	Tu kładź / ja sam bede układać.
Fomes (Segmenta Lignorum) quoque converte in Cumulum.	Die Späne fege (kehr) auch hübsch auf einen Hauffen.	Wiory też pieknie zgarnij na Gromadkę.
Nunc Lignis instructus, calefacito.	Nun hast du Holz/ (büte) heize nun ein.	Oto teraz maś Drwá/ są palze teraz w Piecu.
Cur ita fumat, an est Fornax rimosa?	Warum rauchet es also/ oder ist der Ofen nicht gut?	Czemu się tak kurzy/ albo Piec mój dobry?
Hiaſcunt Cacia bi.	Die Rachen sind geborsten (zer-sprungen.)	Rachle się pępały.

G 3

Luto

Luto hanc Ri-
mam obline.

Aperi Fenestel-
lam, quò Fumus
avolet.

Nunc Dixta (Va-
porarium) optime
calet.

Accede ad Hy-
posin (Fornacem)
repe post Forn-
acem, teque cale-
fac.

Nunc ad me re-
di, postquam me
calefeci.

Nimm Leim und
schmiere das Loch
zu.

Mache das Fen-
sterlein auf / und
laß den Rauch hin-
aus gehen.

Mun ist die Stue-
be hübsch warm.

Rücke hin zu
dem Ofen / treuch
hinter den Ofen/
und wärme dich.

Ist bin ich wie-
der zu mir kom-
men / nachdem
ich mich gewärmet
habe.

Wes Gliny/
zamaż te Dżu-
re.

Werorz co
Ofienko (Kwa-
terko) niechay
Dym wyni-
dżie.

Teraz Izba
pietnie ciepła/
(Teraz Izba po-
rzadnie upalo-
na.)

Przymknij się
do Piecá / wleż
za Piec / a ugrzej
się.

Terazem sąs
przyśedł (przy-
szedł) do siebie/
takom się u-
grzał (ugrzał
się.)

Dia-

Dialogus vige-
simus quintus,
de Bal-
neis.

Hodie à Meridie
Balneas ingre-
diar.

Si mecum vis ire,
esto paratus, ac in
Tempore ad me
veni.

Nuper laui.

Domi lavare li-
cet, si libet.

Commodum est
nobis Balneolum in
posteriori Aedium
parte, quod calefa-
ctu facile.

Ibi omnis gene-
ris Apparatus, La-
bra, Vascula, Situ-
la, Subligaria atque
omnia Requisite.

Das fünff und
zwanzigste Ge-
spräch/ vom
Bade.

Heute nach Mit-
tage werde ich
in das Bad ge-
hen.

Wilt du mit mir
gehen / so mache
dich fertig (bereit)
und komme ben
Zeiten zu mir.

Ich habe neulich
gebadet.

Ich kan zu Hau-
se baden / wenn ich
wil.

Wir haben ein
hübsches Badstü-
belein hinten im
Hause / das läßt
sich bald heizen.

Da ist allerley
Bereitschafft (Ba-
dezeug) Wannen
Wasser-
Gelte) Stöppel/
S 4

Owudziesta
y piata Koz-
mowa / o
Łąni.

Dzisiaj po O-
biedzie po-
de do Łąnie.

Chceśli iść
zenna / tedy się
nagotuy / a
przydź w czas
do mnie.

Mylem się/
(myłam się) nie
dawno.

Moge się do-
mą zmyć / kiedy
chce.

Mamy pie-
kna łazienkę w
tyłku / tak się w niej
da napać.

Tam są różne
Łazienki / Wanny /
Szafki / Spos-
ób / y wszystko
Quod

Quod multo est commodius, Balneo publico,

Illic enim omnis generis farinae Homines confluunt, quorum unus Scabie, alter Lepra, tertius Lue infectus est Venerea.

Metu alicujus Contagii, non libenter illud intro,

Nam Sanitas amissu est facilis, recuperatu vero difficilis.

Scis quid velim, expecta sal-

(Cymmer/) Niederzie Kleider / (Bader) (wszystko/ czego Schürken) und als potrzeba.) les/ was darzu gehöret.

Das ist viel besser / als in der gemeinen Badstube/

Denn da kömten mancherley Völklein / der eine ist da / jeden Krokränkig (schorfig) / der andere aussätredowaty / der dritte hat trzeci Fränkosen.

Ich gehe da nicht gerne hin / mir ist da) tam ida/ bo) sie bym sie nie zaráził/ (zaráził/)

Dann die Gesundheit kan man leichtlich verlieren / aber schwerlich wiederum bekommen.

Weißt du was/ A wieß eo/ potrzeba jeszcze aż

Wie Potrzeby/ Kleider / (Bader) (wszystko/ czego Schürken) und als potrzeba.)

Daleko tam ser / als in der gemeinen Badstube/

Bo tam różmaici Ludzie ida / jeden Krokränkig (schorfig) / der andere aussätredowaty / der dritte hat trzeci Fränkosen.

Nie rad (rad) tam ida/ bo) sie bym sie nie zaráził/ (zaráził/)

Bo Zdrowie utraci) ale go znów trudno nabyć/ (ale go z) Trudnością nabyć.)

A wieß eo/ potrzeba jeszcze aż

tem per octituum, tunc mecum lavabis,

Tum Balneatorium aut Tonforem vocabimus,

Optata ibi dabitur Occasio Sanguinem mittendi, scarificandi pro Libertu.

Sit sane, expectabotantisper.

Estne paratum Balneum?

Jam dudum Adventum expectatuum.

Hic in Apodyterio (Spoliario) Vestes deponere, illasque scire unum in Locum compone, Vestispicus custoditurus est.

über acht Tage/ solt du mit mir baden/

Da wollen wir einen Bader oder Balbierer holen/ lassen/

Da magst du zur Alder lassen/ Köpffe setzen/ wie du nur selbst wirst wollen.

Wohl gut / ich wil so lange warten.

Ist das Bad fertig?

Ja / es wartet schon lange auf dich.

Hier in der Ausziehstube zeuch dich aus / und lege die Kleider fein auf ein Häuflein/ der Kleider-Warter wird hier schon zusehen.

za Tydzień/ tedy sie zemma zmyjesz/

Pošlemy sobie po Łażiebnika albo Bərbierza/

Tam możesz sobie dać Kręć pusteć / Bąki stawieć / jako je dno sam bedzie chiał / (sama bedzie chiał.)

Dobrze / bede tak długo czekać (czekać.)

A kąnia gotowa?

Już dawno są coby czekać.

Tu sie rozbież w toj Zupie wálni / a kary pielnie Gromadke/ już tu sątny bedzie przygla-

Suzripietne quis
illas?

Fures hic nulli
aluntur, vel ipsi
nos furaremur, si
quid esset.

Si furtum fece-
ris, Laqueo suffo-
caberis.

Heu mihi, hic
nimis æstus, hic
perdurare nequeo.

Sede Humum,
ubi Locus est frigi-
dulus.

Ehem, ut su-
do, & quæ Sordes
(Squalores) à me
mancant, ac si in-
tegro Anno me non
lavissent.

Wird mir sie
auch iemand weg-
stehlen?

Es sind keine
Diebe hier / wie
stehlens wol selbst
wenn nur etwas
fürhanden wäre.

Wirst du steh-
len / so wird man
dich aufhängen/
(aufhängen.)

O wehe mir/hie
ist es viel zu heiß/
hie kan ich nicht
bleiben.

Setze dich auf
die Erde / da ist es
kühle.

Sehe / wie ich
schweize / und welch
ein Dreck (Unflat)
gehet von mir/
gleich als wenn ich
ein ganzes Jahr
nicht gebadet hät-
te.

bal / (dogladat/
pilnowal.)

A nie potra-
dnie mi ich pro-

Niemals zu
Złodziejow / u-
kradlibysmy są
mi / by jedno co
było.

Bedzieflitradi-
(kradla) tedy cie
obieśa.

O niestetyś/
goraco tu / nie
wytrwam.

Elsiadzie na
ziemi / tam chlo-
dno.

Patrz / jako
śie pocę / y jak
Brud idzie ze
mnie / wlasnie
jakobym śie
przez cały Rok
nie mył (myła.)

Non

Non credis,
quantum Sanitati
prosit.

Ascende quoque
Sudatorium, illic
enim loci nunquam
sudabis.

Lipothymiam
metuo.

Delicatulus es
nimis.

Tonsor modò
advenit.

Prosit tibi Bal-
neum.

Vin' secari Ve-
nam?

Volo hoc in Bra-
chio,

Sed ne secato,
graviter, & Ve-
nam rectè tangito,

Du gläubest
nicht / wie gesund
es ist.

Steig auch
herauf auf die
Schwitzhant / denn
alda wirst du dei-
ne Lebetage nicht
schwizen.

Ich fürchte mich/
ich möchte ohn-
mächtig wer-
den.

Du bist allzu
zärtlich.

Der Barbierer
kômmt schon.

Wohl bekomme
euch das Bad.

Wollet ihr zur
Ader lassen.

Ja / hie an dem
Arme /

Aber hauet mich
nicht sehr / und tref-
fet die Ader wohl /

Nie wierzyś
by temu / jako to
zdrowo.

Wież też są
na pocimie / bo
śie tam nie spo-
cisz do śmierci.

Boja śie / bym
nie omdlał (om-
dlała.)

Bárzoś co
pieśczotliwy /
(wielki Delikat-
us ściebie.)

Jużci Bar-
wierz (Cyrulik)
idzie.

Boja wam
bądź na zdro-
wie.

A chciejś
Krew puścić?

Chcę / tu na
tej Keco /

Alle nie bárzoś
mnie smięć / a nie
chybiaycie żyty /

alio

alioqui enim Ecclipsin patiar, (animo linquar.)

Ergo praesenti animo, recte tangam.

Grandiusculum habes Phleboto- mum, (Scabellum) quæ Vulnus insignitur longius.

Eo commodius est.

Huc ades, tene Excipulum.

Spectare prohibeo.

Proh DEUM, aberrasti Venam, non tetigisti, quid nunc Consilii superest?

Non patiar de- nuo Phlebotomiam (Venæ Sectio- nem.)

Optimè tetigi, sed Carni inhære-

den sonst beschwei- me ich/ (werde ich) ohnmächtig.)

Lasset euch nicht leid sehn/ich wil sie wohl treffen.

Ihr habet ein groß Laß-Eisen/ (Flieten) das wird ein groß Loch machen.

Desto besser ist es.

Kommt her/ halt das Becken.

Ich kan es nicht ansehen.

O hilff Gott/ ihr habt gefehlet/ ihr habt die Ader nicht getroffen/ was ist nun gut Rath/ (zu thun?)

Ich lasse nicht noch einmal hauen.

Ich habe sie recht wohl getroffen/ al-

boć perwnie o- mdlejs.

Nie boycie się/ trąście ją jey dobrze.

Wierz to wiel- kie puszczabło macie / uczyni wielką Dziurę.

Tym lepiej.

Poydź sam/ trzymaj Nies- dnice.

Nie moge na- to patrzeć.

O prze Bog/ chybiście / nie trąfiliście żyły/ co tu daley czy- nieć?

Nie dam wam po wtore- ciać.

Prówiem jey dobrze prąfil/ pro-

profundius, & San- gvis est spissus, hinc minus effluit.

Immitte Brachia- um Aquæ calidæ, videbis Sangvinem manantem.

Noli inhibere Fluxum, cum satis dicam.

Proh Sangvinem squalidum.

Probe obliga, ne dissolvatur.

Hodiè Brachio- parces, dum Foramen coaluerit, (coi- vesit.)

Geminas adhibe Cucurbitulas Hu- meris, Brachiis, Pectori, Coxis, Ge- nibus,

lein sie sihet tief im- Flaische / und das Blut ist dicke/ daß es nicht gehen kan.

Halte nur den Arm im warmen Wasser / ihr mer- det sehen / daß sie gehen wird.

Laß sie nur ge- hen/ sie gehet wol/ ich wil es euch wol sagen/wesh es wird genug seyn.

Welch ein heß- lich Blut ist das.

Bindet es wohl zu / daß es nicht wieder aufgehet.

Des Armes müßet ihr heute schonen / biß das Löchlein zuheilet.

Setzt mir ein paar Köpffe auf die Schultern/auf die Arme / auf die Brust/auf die Hüf- te/auf die Knie.

tylko że gliboko siedzi w Nies- cie/ a Krew ges- ta/ y trąć cieć nie może.

Trzymajcie jedno Kęte w ciepłym Wodzie/ wyrzycie że poy- dzie.

Niech jedno idzie/bo idzie do- brze / powiem ci ja wam / kiedy bedzie dosyc.

Jak to spes- tna Krew.

Zawiazcie do- brze/zeby się nie odwiazalo.

Tey Kęci mu- szicie dzisiaj o- chraniać / aż się Dziurka zagoi.

Stawcie mi pare Baniek na Pleco/ na Ręce/ na Piersi / na Kły/ na Kola-

Et fac probè eva-
cuentur, ne postea
exulcerent.

Nunc, DEO Gra-
tia, nonnihil sentio
Levaminis.

Tanta haecenus
humerorum tormi-
na perpeſſus ſum, ut
ſæpè neſcirem, quò
me verterem.

Et horum omni-
um Cauſa fuit San-
guis vitioſus.

Tondeto Capil-
los meos, nec nimis
altè, nec humiliter,
ſed mediocriter.

Atq; Barbam al-
breviato more Auli-
cò, Italicò, Gallicò,

Und laſſet ſie
wol ausgehen/daß
ſie mir hernacher
nicht ſchweren
möchten.

Nun iſt mir es/
Gott Lob / etwas
leichter geworden.

Biſſhero habe
ich ſolch erſchröck-
lich Reißen in den
Schultern gehabt/
daß ich öfter nicht
geruſt habe / wo
ich bleiben ſolte/

Und das alles
hat das böſe Blut
gemacht.

Schneidt mir die
Haar ab / nicht
hoch / auch nicht
niedrig / ſondern
mittelmäßig/

Und den Bart
ſtuhet mir fein auf
hofmänniſch / auf

A niechay do-
brze wybieży
(wycieczy) żeby
mi ſie potym
nie jatrzyły.

Tużci mi tes-
raz / Chwała
Bogu / trocho
użyło.

Miałem (mia-
łam) dotąd tak
ci okrutne tär-
ganie w Ple-
cach / Żem czę-
sto nie wiedział
(nie wiedział)
gdziem ſie miał
(miał) po-
dziec/

A co wyſyſtko
ſprawdwała ta
ſta Krew.

Elſtrygnicie
mi Woſow/ nie
wyſoko / ani ni-
sko / ale ſrzednie/

A Brode mi
przyſtrygnicie
po

Myſta-

Wäſch und Fran-
köſiſch/

Myſtaceum coa-
qvato, ut & Barbam
in acurū deſinentem

Barbam verò
maxillarem abradi-
to novacula,

Sed parce Jugu-
m.

Nonne vis Caput
radi more Poloni-
cò relictis Capronis
(Antependulis ?)

Nolo, evellerent
mihi Pueri Proco-
nas (Antias) ſi Ma-
nus cum illis conſe-
terem.

Den Knebelbart
machet gleich/ wie
auch de Stuckbart/

Und den Ba-
cken-Bart ſcheret
weg mit dem
Scheermesser/

Aber ſchneid mir
die Gurgel nicht
ab.

Wolt ihr das
Haupt nicht auf
Polniſch ſcheeren
laſſen hübsch mit
einem Schuprin ?

Nein/ die Junge
möchten mir den
Neß vollend aus-
räuffen / wenn ich
mich mit ihnen
rauffete / herum-
ſchläge.)

Dworſku / po
Woſku / po
Francuſku / (z
Dworſką / z
Woſką / z Frán-
cuſką/)

Wasy poro-
wnayęs jako y
Ponte/

A Brode ná
Jagodách ogol-
cie Brzytwą / (z
Woſy z Jagod-
y ogolcie Brzy-
twą/)

A byście mi
nie poderzneli
Gardzielá.

A nie datie
głowy ogolić po
Polſku/ pieńie
z Czupryną?

Niechay wy-
wołaby mi Chlo-
pietá Oſtárec/

Humac-

Humeros frica-
to meos, Tergum-
que meum, quod per-
tingere nequeo, fri-
cantem refriticabo.

Lava Caput
meum: en Lixivium
& Saponem.

Ablue me undi-
que, egrediar bal-
neo, satis modò me
lavi.

Perfunde me ca-
lidà, tepidà, geli-
dà, frigidà.

An est hic Lin-
teum?

En Lintheum.

DEUS referat,
jam diu ejusmodi
Balneo non sum
usus.

Kragemich zwis-
schen den Schul-
tern und auf dem
Rücken / da ich
nicht kan zureichen/
ich wil dich wieder
kragen.

Wasche mir das
Haupt/hie ist Lau-
ge und Seiffe.

Spüle mich al-
lenthalben ab / ich
wil aussteigen/
(ausbaden/ich ha-
be schon genug.)

Begeuß mich
mit warmen/ lau-
lichem/ kühltem/
kalten Wasser.

Hast du dich wo-
mit zu trucknen?
Hie ist das Tuch/
der Bademantel.)

Gott wolle dir
es bezahlen/ich ha-
be in langer Zeit
ein solch Bad nicht
gehabt.

podrąpże mi-
miedzy plecami
y ná Grzbiecie/
tedy nie mogę
dośiądz/ podrą-
pie ja też ząs-
ciebie.

Żmyjże mi
Głowe / owo-
sam ług y My-
dło.

Omyjże mi-
całę / już ja
wylążę / już ja
mam dosyć.

Polej mnie cie-
płą / letną / chłod-
ną / zimną Wo-
dą.

A maż się
czym otrzeć?
Owo sam
ściertka.

Bożę zapłać/
jużem od das
wnych Czasów
takiey łazni na-
miał / (miał.)

Dia-

Dialogus di-
scimus sextus, de
Pecuniâ mutuo
dandâ & exi-
gendâ.

Ratiose Domi-
ne, enixè rogo,
ut mihi des mutuo
aliquot Marcas,
Florenos, Imperia-
les,

Post Octiduum,
aut ad summum
post duas Septima-
nas, grato animo
reddam.

Non est mihi Pe-
cunia ad dandum
mutuò, tantilla,
quam habeo, mihi
ipsum opus est.

Das sechs un-
zwanzigste Ge-
spräch/ von dem
Geld Leihen
und Ein-
mahnen.

Sehr günstiger
Herr/ich bitte
euch sehr freund-
lich / ihr wollet
mir etliche Marc/
Gulden / Thaler
leihen/

Über acht oder
auf das längste
über vierzehn Ta-
ge / wil ich es euch
mit Danck wieder
zustellen.

Ich habe kein
Geld zu verleihen/
das wenige/das ich
habe / bedarff ich
selbst.

Owudziestą
osia Rozmową/
Pozyczaniu y
Upominaniu
się Pienie-
dzy.

W. M. bardzo y
pilnie proszę/ po-
życz mi W. M.
kilkę Grzywien/
Złoty / Taler-
ów / (Wygodz
mi W. M. kilka
Grzywien/ Zło-
tych/ Talerów/)

Zá Tydzień/
albo ná dalej
zá dwie Nie-
dzieli W. M.
Dziśka odda-
dam.

Nie mam ja-
kogoś do
Rozpożyczania/
(ná Pozyczyć/)
tey Trochy co

2

Mu-

Mutuo tibi quidem darem, si modo certe restitueres. Ich wolte es euch wohl leihen/ wenn ihr es gewisß wolt wiedergeben.

Cavebo tibi Chi-rographo, aut Pingnore. Ich wil euch ein Handscheiffn oder ein Pfand geben.

En tantum Pecuniarum, sed ne me defraudes. Da habt ihr so viel / aber daß ihr mich nicht aufsehet/ (berrüget.)

Non te defraudabo, DEO volente. Ich wil euch nicht betrügen/ ob Gott wil.

Heus Puer. Höre Junge.

Quid me vis? Was gebietet ihr?

Adi Cauponem, & illi dic, ut Pecuniam, quam mihi debet, restituat. Gehe hin zum Krüger/ (Kretschmer /) und sage ihm/er soll mir das Geld schicken/ so er mir schuldig ist.

Oportet me Rem habere (recipere). Ich muß das meine haben/ ich

man / potrzeba mi samemu.

Juzcibym ja wam pozyczyl/ kiedybyscie mi zas zapewne chcieli wrocic.

Dam W. M. na sie Cyrograf (Zapis) albo Zastawe.

Odroz macie tak wiele/ ale kiedybyscie mis nie ofukali.

Nie ofukam was/ dali Bóg.

Styk Chlopze.

Co W. M. (kazesz?)

Jdz do Karczmarza & pozwiadz mu/ zeby mi pieniadze przyslal/ ktore mi winien.

Musze ja was

meam, sat diu expectavi, habe nun lange gewartet/

Aut illum ad Pratorem, Praefectum, Judicem citabo, Oder ich wil ihn für den Schulzen/ Vogt/ Richter laden lassen/

Aut in Carcerem conjici curabo, Oder ich wil ihn lassen in Thurm setzen/

Et matura Reditum. Und komme bald wieder.

Domine Caupo, Hero meo mittas (Heraus meum repetit) Pecuniam, quam tibi mutuo dedit. Herr Krüger/ (Kretschmer /) ihr solt meinem Herrn Karzu/ das Geld schicken/ das ihr ihm schuldig seyd.

Lubens solverem, si modo haberem. Es wäre gut zu zahlen/ wer es hätte.

Forsan Herus tuus plus Pecuniae non habet, praeter hanc, quam illi debet, toties me agitur de Debitis appellat. Vielleicht hat dein Herr sonst kein Geld mehr / als was ich ihm schuldig bin/ darum laßset er mich so oftmahlen/

już czekał dla- go/

Bo go dam pozwać przed Scholtysa Woy- ta/ Sedziego/

Bo go dam wsadzic do wie- ze/

A wracay sie co pracey.

Pante Karczmarzu (Szermarzu /) macie Panu memu pieniadze przyslac/ coście mu jescze winni.

Dobrzeby placic/ ktoby miał/ (przemogł.)

Podobno ewoy Pan wiecey Pieniadzy nie ma/ oprocz tych comu winien / y dla tego sie tak czesto upominam/

An putat me fugitum, cum tantillâ Pecuniâ.

Jam maledicis, & debaccharis,

Numquid ita convitiaberis, cum tibi mutuo daretur, certè non sic, quin modestè tunc petebas.

Hoc scias, Herum meum Dilationem ulteriorem non laturum,

Et nisi spontè feceris, vel invitus cogèris, aut in Carcerem conjicièris,

An Herum meum ludibrio (risui) habes?

Oder meinet er, daß ich ihm entlauffen werde mit dem Gelde.

Iht könnet ihr schnarchen und poschen/

Aber habt ihr auch also geschnarchet / als man es euch geliehen hat / nein / damahls konnet ihr hübsch bitten.

Das solt ihr wissen / daß mein Herr nicht länger warten wil/

Und wollet ihr nicht in Güte / so müßet ihr in Un- güte / oder ihr werdet in die Trallten (in Stock / in das Loch Gefängniß) kommen/

Oder wollet ihr einen Narren an meinem Herrn haben?

Albo mnie ma / że mu ucieka (zbieże) z tymi pieniadziemi.

Teraz umiecie brykać (fukać)

Żalście też tak brykali / kiedy wam pożyczano / wicra nie / w ten czas umieliście prosić.

To macie wiedzieć / że Pan mój nie chce dłużej czekać /

A nie chcecie Dobrocia / musicie że Złoscia / albo wiec będziecie w Kuchce w Wieszakach (w więzieniu) /

Albo chcecie mieć Błazna z Pana mego?

Ora

Ora Dominum, ut moram ferat perexiguam, dum Cerevisiam meam vendidero, tum illi satisfaciam.

En tibi dimidium, residuum illi post octiduum mitam.

En tibi totam Summam, & Hero tuo, meo Nomine, maximas age Grattias.

Nonne rediit Puer?

Ubi ille moratur?

Ubitu (malum!) tam diu fuisti?

Caupo non erat Domi, oportebat me illi praestolari.

Bitte den Herrn, daß er wolle Gedult haben / noch ein kleine Weile / biß ich mein Bier zu Gelde mache / so wil ich ihm bezahlen.

Da hast du die Helffte / den Rest / wil ich ihm über acht Tage schicken.

Da hast du es alles / und danke deinem Herrn fleißig von meiner wegen.

Ist der Junge noch nicht wieder kommen?

Wo ist er geblieben?

Wo zum Bittel (Diebs-Hencker) bleibest du so lange?

Der Krüger (Kretschmer) war nicht zu Hause / ich

proś Pana / aby jeszcze był cierpliwym / (po- czekał) na mój Chwila / aż Piwo wyprzedam (wydam /) tedy mu zapłać.

Oto masz Po- połowę / Osta- resztę / wyślę ci w ośm dni.

Oto masz wszystko / a po- dziekuj Panu swemu pilnie i ode mnie.

A jeszcze się chłopiec nie wrócił?

A gdzie się po- dziął?

A gdzie tak długo zostajesz? (A gdzie się tak długo bawisz / kłaczysz?)

Karczmarzka była do- mą / musiałem

3

Cre-

Crematum al-
cubi bibisti in Ga-
neā, Os quippe
tuum redoles.

Cauponatrix mi-
hi semel propina-
vit.

Attulisti Pecu-
niam?
Non.

Quid igitur
ait?

Ait se Nummis
carere.

Utinam semper
careat.

Ait se non pos-
se vendere Cerevi-
siam, esse subaci-
dam, Homines bi-
bere nolle.

habe auf ihn war-
ten müssen.

Du bist wo zum
Brandewein (im-
Brandewein Hau-
se) gewesen / stin-
cket er dir doch aus
dem Maule.

Die Krügerin
(Kretschmarin) hat
mir einmahl ge-
schenket.

Hast du das
Geld gebracht?
Nein.

Was spricht er
denn?

Er spricht / er
habe kein Geld.

SOGE gebe/
daß er nimmer-
mehr keines habe.

Er spricht / er
könnte das Bier
nicht verkauffen
(gelosen /) es sey
sauer / die Leute
wollens nicht trin-
cken.

sz nim cze-
sz.

Uż Gorzał
sz ty gózie był/
doś oro z Goby
smierdzi.

Kaczmarek
poczekaj (pocze-
stowaj) mi-
raz.

A przyniosłeś
pieniądze?

Nie przynio-
stem.

Coż tedy po-
wiada (mowić)

Powiada / że
nie ma.

Boże day / by
ich nigdy nie
miał (miewał.)

Powiada / że
piwa nie może
wyprzedać (wya-
dąć / zbyć) że
wóśne / a Lu-
dzie go pic nie-
chcą.

Cet.

Certa scilicet Res
est.

Maledictis me
adortus est.

Ita nunc Vulgus
solvit.

Omnem Pecu-
niam tibi misit, gra-
tias ingentes agen-
do.

Dimidium mit-
tit, residuum exspe-
ctari petit, ad me-
diam usque Qua-
dragesimam.

Iussit te orare,
ut adhuc aliquan-
diu sis patiens (exi-
guam Moram ne
agre feras.)

Hem, patiens,
patiens, & tandem
spe lactabor vanā.

Das ist eine ge-
wisse Zeitung.

Er gab mir un-
nütze Worte.

Also pflegt man
den Leuten zu zah-
len.

Er hat auch das
Geld alles geschic-
ket / und lässet euch
sehr fleißig dan-
cken.

Er schicket euch
die Helffte / und den
Rest solt ihr ihm
noch borgen biß
auf Mitfasten.

Er lässet euch
bitten / ihr wollet
noch eine kleine
Weile Gedult ha-
ben.

Ja / warte hin/
warte her / und
nach allem wird
nichts draus.

Persona co-
mposita.

Nadaj mi
slych Slow.

Takci wiec
Ludziom placu.

Posyła W. M.
wszystkie pienia-
dze / y razaj W.
M. bierz po-
dziekowac.

Posyła W.
M. połowice /
a ostatek nu-
W. M. masz
poczekac aż do
Środopostu.

Razaj W. M.
prosie / żebyś
W. M. z nim
miał cierpli-
wość jeszcze na
mala Chwila.

Alle / czekaj
tam / czekaj
sam a ze wszyst-
kiego nie bez-
dzie nic.

E 4

Voca-

Voca Apparito-
rem, docebo Nebu-
lonem bonos su-
pendere naso.

Qvid qviritaris?
Qvid suspiras? Quid
ploras? Qvid la-
mentaris?

An aegrotas?

An dolet ali-
quid?

An verò tibi ali-
quid mali accidit?

Ah! quidni fle-
rem, ego misera &
afflicta Mulier,

Maritus meus in
Vincula coniectus
est, & domi Focus
& Culina mihi fri-
gent.

Gehe/ hole mir
den Stadt: Die-
ner / ich wil den
Gesellen lehren/
wie er die Leute
beriren soll.

Was klagest du?
Was seufftest du?
Was weinst du?
Was heulest du?

Oder bist du
nicht wohltauf?

Oder thut dir
was wehe?

Oder ist dir was
böses widerfahren?

Ach! wie soll ich
nicht weinen / ich
armes betrübtes
Weib/

Mein Mann ist
mir eingesehet/und
im Hause ist weder
zu beissen noch
brechen.

Idź ty mnie
po miayskiego
Sluge/ nauce
ja tego Pacho-
lę / jak to z
Ludźi sędzić.

Czemu narze-
kaś? Czemu
wzdychaś? Cze-
mu płacześ?
Czemu lamentu-
jesz?

Albo sie źle
maś? (choru-
jesz?)

Albo cie co
boli?

Albo cie co
z tego portalo?

A! jakóż ja nie
mam płakać/ ja
uboga / utra-
ciła glowa/

Władzono mi
Nóża/ a w Chy-
lupie niemam co-
by w Gehe wlo-
żyć.

Ob.

Obnixē abs te-
peto, pro me ca-
veas, quò ē Carce-
re liberetur,

Aut Aere mutua-
titio mihi subve-
nias,

Qvid commisit?

As alienum mo-
dò persolvendum
erat, quod non fa-
ciam.

Qvis eum Car-
ceri destinavit (ad-
judicavit?)

Mercator, Bra-
xator, (Coctor Ce-
revisiz.)

Vicinus noster,
Comptat.

Invitus spondeo,

Ich bitte euch
sehr freundlich/ ihr
wollet mir ihn
ausbürgen/

Oder wollet mir
etwas vorstrecken/
(vorleihen.)

Was hat er ge-
than? (verschul-
det?)

Er hat ikund
Geld erlegen sol-
len/ das hat er nicht
gethan.

Wer hat ihn se-
hen lassen?

Ein Kaufman/
Brauer/ (Kret-
schmer.)

Unser Nachbar/
Gevatter.

Ich begeben
mich nicht gerne in
Bürgschaft/

W. M. bär-
sehr pilnie pro-
abyś mi go
W. M. wyre-
czył/

Albo żebyś
mie W. M.
czym załóżył (po-
rátował.)

A coź zbroił
(zawinił?)

Miał teraz
pieniądze potro-
zyć/ (kłaść) a te-
go nie uczynił/
(nie zpełnił.)

A ktoź go ka-
zał wśadzić?

Kupiec/ Pi-
wowar.

Nas Sasiad/
Amotr.

Nie rad sie
wstawiam w Re-
kojemstwo/ (nie
rad racze/)

Es

Nam

Nam vetus est
Proverbium: spon-
de, noxa praesto est,
(Aris alieni atque
Litis Comes est Mi-
seria.)

Peto igitur abs-
te pro illo interce-
das, quod saltem
emittatur.

Tentabo, si quid
praestare potero,
non intermittam,
(parcam Opera.)

Conveni illum,
Domina Vicina,
Commater, Affinis,
ne te affligas, libe-
rabitur e Carcere,
DEO volente.

Quo in Statu
sunt ibi Res, obse-
cro?

Petitioni mea
tandem Locum re-
liquit, quanquam

Denn es ist ein
alt Sprichwort:
Bürgen soll man
würgen.

So bitte ich euch
um eine Vorbitte/
daß er mög heraus-
gelassen werden.

Ich wil es ver-
suchen / kan ich et-
was ausrichten / so
wil ich es von Her-
zen gerne thun.

Ich bin da ge-
wesen (Frau Nach-
barin / Gevatterin /
Schwägerin / seyde
unbekümmert / es
wird / ob GOTTES
wil / keine Noth
haben.

Wie stehet es
da / umb GOTTES
willen?

Er hat sich ja er-
bitten lassen / wie-
wohl mit grosser

Bo jest stára/
Przypowieść:
Kto reczy / ten
jęczy / (Kto reczy /
tego Dyabel me-
czy.)

Wie! W.M.
proße o Przy-
czyne / żeby go
wypuszczono.

Obacz (zpro-
buje / spróbuje)
bedeli mogł co
sprawie / z Ch-
cia to rad uczy-
mie.

Byłem tam/
Pani Sasiado/
Kmotro (moż-
ko) Szwagros-
wa / nie frásuycie
sic / bedzie do-
brze / da Pan
GOS.

A jakoz tam
dla Bogá?

Dal sie wzdy
uprosic / lubo
ciesta / y za

vix,

wix, summisque ad-
actus Precibus.

Quid igitur cam
Virò meò?

Mox Carcere
amissum domi vi-
debis.

DEUS tibi Stu-
dium hoc recom-
penset.

Dialogus vige-
simus septimus,
de Dominis &
Servis.

CHara Domina,
ne in malam
Partem accipias,
me quippiam te ro-
gare, permanebitne
tua Ancilla apud
vos futuro Anno?

Noth und durchwiele
grosse Bitte.

Wie ist es umb
meinen Mann?

Er ist schon her-
ausgelassen / ihn also
werdet / ihn also
bald zu Hause ha-
ben.

Gut der Herr
wolle euch die
Mühe vergelten.

Das sieben-
und zwanzigste
Gespräch / von
Herrschaft und
Gesinde.

Geebe Frau / hab
mir es nicht für
übel / daß ich fra-
gen mag / wird eu-
re Magd auf das
andere Jahr bey
euch bleiben?

Pro-
ba.

A Maż moy
jako?

Już go wy-
puszczono / wnet
go bedziecie mie-
doma.

Panie Boże
W.M. nagrodź
te Prace.

Dwudziesty
siódmy Rozmow-
a / o Panstwie
p o Czelas-
dji.

Mia Pani / mie
miej mi W.
M. (nie mieycie
mi) za zle / iż W.
M. (iż Was)
spytam / zostanie
wasza Dziewka
u was na drugé
Rok?

Qvicquid contre-
stat, e Manibus la-
bitur.

Adhuc laborat
Fide, subtrahit,
qvicquid offendit,

Et si quis vere
sciat, neminem,
præter illam, fecit
se, tamen Iureju-
rando affirmat se
non commississe.

Dolendum est de
Puella, adeo robu-
stâ & venustâ.

Non retinerem
illam diutius, si mi-
hi vel gratis infer-
vire vellet.

Si vis, bonæ fru-
gi Ancillam addu-
cam, quæ tibi certe
attidebit, mihiqve
Gratias ages.

Was sie angreif-
fet / das fällt ihr
aus den Händen /
Darzu / so ist sie
auch nicht treu / sie
stiehlt / wo sie et-
was ertappen kan /

Und wenn es ei-
ner schon weiß / daß
es niemand gethan
hat / als sie / noch
schweret sie bey onâ /
dem lebendigen
Gott / sie habe es
nicht gethan.

Es ist schade / daß
sie so starr und
schöne ist.

Ich wolte sie
nicht länger behal-
ten / und wenn sie
mir umsonst wolte
dienen.

Wo es euch lieb
ist / (gefällt /) so wil
ich euch eine gute
Magd zuweisen /
ich weiß / sie wird

Czego się je-
dno kłnie / to je-
ż Ktę pada /
Ktemu y nie
wierna / krádnie /
czego może do-
pásć / (co może
zárwać /)

A choć czło-
wiek wie / że nie
wzy tego nie
uczynił / tylko
przecie
przysięga na ży-
wy BOG / że to
nie oná uczyni-
ła.

Szkoda je-
mocy y urody.

Nie chowa-
łabym jej dłu-
żej / by mi dár-
mo służyć chcia-
ła.

Jeśli się wam
podobá / następ-
cze ja wam do-
bra Dzieroka
wiem że się
E9

euch gefallen / und
ihr werdet mir
danken.

EA sedula,
Munditici studiosa
(nans Mendi-
tiem,) laboriosa,
solers, vigilans, fi-
delis, pro quâ spon-
debo.

Cuinam servit?

Caidam Cerevi-
liario, Pistori, La-
nioni, quadriennio
amplius servit, Ar-
culâ & Vestitu ele-
ganti est instructa.

Cur non durat
(manet) in servi-
tutē?

Nimis Labori-
bus gravantur, ai-
le malle parvo ser-

Sie ist fleißig /
reinlich / arbeitsam /
munter / (geschwind /
rüstig / unverdros-
sen /) wacker / (un-
verschaffen / mach-
sam /) getreu / da-
wil ich gut für sie
sehn.

Wo hat sie ge-
dienet?

Bei einem Bier-
Brauer (Kret-
schmer /) Becker /
Fleischer / da hat
sie vier Jahr gedie-
net / sie hat ihre Ki-
ste (Lade) und seine
Kleiderchen.

Warum bleiben
sie denn nicht da?

Es ist allzu
schwere Arbeit für
sie / sie sagt / sie wol-

wam spodaba /
bedzięcie mę
dziękować.
Jest pilna /
ochędzna / ro-
bozna / ochotna /
czuyna / racza /
wierna / ślubuje
wam że to.

U kogoż przed-
tym (a tedy)
służyła?

U jednego Pi-
wowarâ / Pićka-
rza / Rzeźnika /
tam służyła czte-
ry Lata / ma
swoje skrzynie y
piśkno (porząd-
one) Szaty
(Szatki.)

Czemuż tam
nie zostaje?

Cieszą tam
názbyt Robotâ
nâ nie / powiâ-
vire

vire Pretio, (Salario,) nec tantis Laboribus frangi.

Si mihi illam vendendi Potestas daretur.

Futuro die Dominico, à Conscience, mecum huc adducam.

En, Famulam in Edibus morantem adduxi.

Jube illam introire.

Ancillaberisne mihi.

Ancillabor Dominam dilectam, si me conduxeris, fideliter inserviam.

Bonane Veniam (cum Gratia) à tua

le lieber umb einen geringen Lohn dienen / und sich nicht abarbeiten / (abmergeln.)

Wenn ich sie sehen möchte.

Auf den künftigen Sonntag nach der Predigt wil ich sie herbringen.

Sie hab ich euch die Magd hergebracht / draussen stehet sie im Hause.

Laß sie herein kommen.

Wilt du bey mir dienen?

Ja/ liebe Frau/ wolte ihr mich annehmen / so wil ich euch treulich dienen.

Bist du auch mit gutem Willen?

Ja / ze woli stężyć za mąle / nie / niżeli sie tam abarobic / porobic.

Gdybym ja mogła widzieć.

Nia przyślę / Niedziela po Kazaniu przywiodę (przyprrowadzę) ja sam.

Otom wam Dziewko przywodziła / so stála w sieni.

Niechay sam przyjdzie.

A chleß umnie (mi) stężyć?

Cheć / miła Pani / jeśli mi chciecie przyjaść / bede wam wiernie służyła.

A odstąlasz te dobro Wola

priori Herà discessisti?

Discessi Herà, inqviras licet, de rebus meis illic gestis? quomodo me ibi gesserim.)

Quod tibi Nomen est?

Est mihi Nomen Felicianæ, Agnetæ, Theophilæ, Margarethæ, Barbaræ, Veronicæ.

Quanti servis Semestre.

Nosti sanè, quid sit Moris.

Marcis quatuor, una cum duobus Paribus Calceorum & Vestimentis, pro ut fas est.

von deiner vorigen Frauen abgetreten?

Ja Frau / ihr möget darnach fragen / wie ich mich allda verhalten habe.

Wie heist du?

Mein Nahme ist Felicianæ/Agnetæ/Theophila/Gretagarethæ/Barbaranica.

Was soll ich dir das halbe Jahr geben?

Wisset ihr doch wohl/was der Gebrauch ist.

Bier Marc Geldes/zwen paar Schuhe und Kleider/ wie sich es gehöret.

od twojey pierzchojey Pániey?

Odstąlam miła Pani/ możecie sie wywiedzieć jakóm sie tam zachowałam.

Jakoz cie zowia? (Jakoc Jmies?)

Jmie moje jest Szczesna/Jagnyba/ Bogumila/ Matgorzata/Barbara/ Gronka.

A cożci mam dać na Polrok?

Wszak wiecie dobrze / jako Zwyczaj.

Cztery Grzywny Piemiedzy/ dwie Parze Bortow / a Szary/ jako przystoi.

Esto, Periculum tecum faciam, eni tibi Arrham.

DEUS utrique nostrum bene vertat hoc.

Quando obibis Servitium?

Finito mei herilis Servitii Tempore duabus Septimanis post Paschatis, post Michaelis.

Ut placet tibi Ancilla, quam adduxi?

Haud mihi displicet, non est adhuc, quod de illa querar, dummodo sic pergat, ut coepit.

Wohlan/ich willes mit dir versuchen/ sihe/ da hast du Geld auf das Lohn.

Gott der Herr gebe Glück.

Wenn wilt du antreten? aufziehen?)

Wenn ich bey meiner Frauenhey werde ausgedienet haben/ vierzehntage nach Ostern/ nach Michaelis.

Wie gefällt euch die Magd/ die ich euch zugewiesen habe?

Sie gefällt mir nicht übel/ ich weiß, ihr noch keinen Mangel (Fadel) zu geben/ wenn sie

Niechże tak będzie/ spróbujcie (zprobujcie) to/ ba / oto maś (światojańska) (świąteczna.)

Panie Bóg nam daj Szczęście.

Al kiedyż chceś przystać? (na służbę przydzieść?)

Storo u swojich Paniey do służby/ dwieście dni po Wielkiey Nocy/ po świętym Michaelu.

Jakoż się wam ta dziewczyna podoba/ com ja wam nastrzączyła?

Niegle mi się podoba / jeszcze nie wiem do czego ją potrzebuję (zadnego) przygany / kiedy

Hem

nur also bleiben wyby jedno tak wolte / wie sie hat angefangen.

Hem spurca Lu. pa successit in Locum alterius.

Eines Unflaths (garstigen Rares) bin ich ledig (loß) worden / einen andern habe ich wieder bekommen.

Cista fracta praefantissimas Vestes abalienavit, atque aufugit.

Sie hat mir die Kiste (den Kasten) erbrochen / die besten Kleider herausgenommen/ und ist davon gelauffen.

O si fugitivam recomprehendere (retrahere) possem, publicè ad Numeras Virgis cadi curarem.

Könte ich sie bekommen/ ich wolte, ihr lassen bey der Prange einen Schilling Staufschilling geben.

Frangi Famulitium in Terris jam rara Avis.

Gott der Herr weiß es / wo man einen guten Diensthorthen finden soll.

Qvo es Animo, Ancilla, si apud me manebis Semestri

Wie ist's Magd/ Wiltst du bey mir bleiben auf das ganze Jahr?

sequenti, fac ut
sciam.

An alii Operam
suam pollicita es,
indices, quò mihi
de alià prospiciam.

Nemini me ad-
dixi, si me retinere
vis, libens tecum
perdurabo.

Aliam tibi quæ-
ras, ego non per-
sistam.

Satis Maledicto-
rum & Verberum
hic perpeffa sum.

Merita es sanè.
Du hast es dar-
nach gemacht.

Peto Mercedem,
& Miskionem.

Dere halbe Jahr/so
fage mir es / daß
ich mich drauf ver-
lasse/
Albo ješliš šia
połroka / po-
wiedz mi / abym
šie ná to spuściš
mogła/

Oder hast du
dich anderwegen
vermietet/so sage
mir es auch/daß ich
mich umb eine an-
dere umbthue.

Ich habe mich
nirgends vermie-
thet/ wolt ihr mich
behalten/ so wil ich
gerne bey euch blei-
ben.

Ihr möget euch
umbthun / wo ihr
wolltet/ich wil nicht
bleiben.

Ich habe der un-
nützen Worte und
der Schläge genug
bey euch ausge-
standen.

Du hast es dar-
nach gemacht.

Gebet mir mei-
nen Lohn/und lasset
moje

stac ná drugie
połroka / po-
wiedz mi / abym
šie ná to spuściš
mogła/

Albo ješliš šia
gdzie indziej us-
zadzila / po-
wiedz mi takze/
abym šie o inša
starała.

Nie urzadzila
tam šie nigdzie/
chcecieli mie zo-
stawić (oczys-
mac) tedy rada
u was zostane.

Mozecie šia
postarać / tedy
chcie / ja nie
zostane.

Dosyćciem šia
złych słow y
Guzow od was
natierpiła.

Boš ná to za-
rabiła.

Daycie mi
Mlyto/

En

En tibi, & bene
ambula.

Desunt decem
Grossi.

Illos tibi detraxi
ob Patinam lique-
factam, memini-
stin?

Propter decem
istos Grossos non
mendicabo, non tu
inde ditesces.

Nihil Damni tua
Negligentia causa
pariar, (faciam),
tui fuisset Officii di-
ligenxius attendere.

Accidit hoc vel
omnium prudentis-
simo.

mich lauffen (ge-
hen.)

Da hast du es/
lauff hin in Grot-
tes Nahmen.

Es mangeln
noch zehen Gro-
schen.

Die habe ich dir
abgezogen für die
zienerne Schüssel/
die du mir hast zer-
schmelzen lassen/
gedenckst du es?

Ulm dieser zehen
Groschen willens
werde ich nicht be-
teln/und ihr werdet
auch keine grosse
Frau dadurch wer-
den.

Ich bin nicht schul-
dig deiner Faulheit
(Nachlässigkeit)
wegen Schaden zu
leiden / du hättest
sollen besser zuse-
hen.

Das widersäh-
ret wohl dem aller-
flügsten.

U 3

Uc

Ut tecum agitur
Elifabetha, jam du-
dum te non vidi?

Non est quod
querar, DEUS pejo-
ra avertat.

Manebisne apud
Heram tuam?

Manebo, cur sa-
pe Locum mutem,
ubique Locorum
mihi laborandum
est.

Nihil patior In-
juriam, nec ab He-
ro, neque ab Hera.

Ipsa quidem sub-
iracunda facile in-
crepat, sed Ira sta-
tim defervescit, &
tacendo multa re-
fellimus.

Wie gehet dir? Jako sie maßt
es Elise/ ich habe Zálftro/darvon
dich lange nicht ge- sie nie widzia-
sehen? tá?

Ich habe nichts. Wie man na-
zu klagen/Gott ge-co nárzetát/ nie
be nimmer schlim-day BÓze go-
mer. rzey.

Bleibest du bey A zostániesz u
deiner Frauen? twojey Pániey?

Ich wil bleiben/ Zostano/ á coż
was soll ich viel wiele man od-
wechseln/ ich kom-mieniac/ wśe-
me gleich hin/ wo dy gđziékolwieł
ich wolle/ so muß przyide/ tam ro-
ich allenthalben ar-bic muße. (A ná
beiten. Ruśi robic mu-
śi.)

Ich habe keine Nie man za-
Noth/ weder von dney Arzywody
dem Herrn/ noch od Pána/ ani od
von der Frauen. Pániey.

Sie ist wol etwas. Jestci wpraw-
haftig (geschwinde dzie zapálczy-
geritten) und schilt-wa/ y wnet łáje/
bald/ aber der Bornałe sie zás wnet
vergehet bald wie-odgniewa(wnet
der/ und mit Still-optomie/ (á Mil-
schweigen kan man czeniém viele
viel verantworten. sie zbywa.

Tu

Tu autem per-
stasne?

Gratia DEO, Fe-
stum Michaelis jam
instare, si diutius
duraret, nequaquam
sustinere possem.

Herus quidem
probus est, Hera
vero admodum
mala & furiosa.

Uterque ejusdem
generis est.

Ille mirabilis
Homo est, præser-
tim ebrius, illa ve-
ro multo mirabi-
lior.

Quæ minimis de
Rebus sæpe atroces
Tragedias excitat,

Wie denn du/
bleibest du?

Ich dancke
GOTT/ daß Mi-
chaelis nicht weit
ist/ solte es noch
länger wehren/ so
kónte ich es nicht
ausstehen.

Der Herr ist wol
gut/ aber die Frau
ist sehr schlimm und
giffrig.

Es ist eins so gut
als das andere.

Er ist ein seltsa-
mer Kopf/ und son-
derlich/ wenn er
truncken ist/ aber
sie ist noch viel sel-
tsamer.

Umb eines ge-
ringen Dinges
willen/ daß nicht
drey Heller (Reul-

A ty jako/30-
stániesz?

Pánu BÓgu
dziękuję / że
Święty Mi-
chał nie daleko/
(śie przybliża)
gdymy miało bić
(trwać) dłu-
żej/ nie mogła-
bym wytrwać
(nie wytrwała-
bym.)

Pánie jest do-
bry/ ále Páni báz-
zo złá y zjadla.

Jedno tak do-
bre jako y dru-
gie.

Onci Dziwól
wiéłki / á zwla-
szcá kiedy śie
upije / ále oná
jeszcze dziwniey-
śa.

O mární Rzecz/
co nie stoj zá
zwarcnié/wiele
ci Trzask czyni/

U 4

Et

chen)werth ist/mas-
chet sie ein groß
Wesen/

Et si quis omnia Und wenn einer
exequenda fecerit, schon alles thut/
nullam tamen con- was er schuldig ist/
sequetur Gratiā. so kan man es doch
nicht recht machen,

Si Spectares Hu- Wenn du soltest
meros meos admo sehen / wie meine
dum lividos, adeo Schultern so brau
me verberavit & und blau sind / sie
excarnificavit, ut hat mich also zer-
ne Brachia quidem schlagen(zerbleuet)
sublevare queam, und zerhundaset/
daß ich meine Ar-
me nicht kan aufhe-
ben/

Et nihilominus Und gleichwohl
mihi quotidie se- habe ich alle Tage
dendum, Fila in- müssen siken und
mediam usque no- spinnen/ biß in die
ctem ducenda, atq; Mitternacht / und
manē Horā tertiā des Morgens umb
surgendum fuit, drey Uhr wieder
aufstehen.

Incedo quasi Ich gehe gleich
ebria, quoniam als wie eine Trun-
nunquam edormi- ckene/weil ich nim-

A hoc Celo wie wosyſte
wie wosyſte
czyny co powis
mien/ przede jey
nie może dogo-
dzić.

Byś miła widzieć / jak
Plecy moje sine/ wie
tak mie potlu-
ła y potátor-
ła / że y Ra-
nie może pod-
nieść/
me nicht kan aufhe-
ben/

A przelie nā każdy Dzień mu-
siām siedzieć
y praść / aż do
połnocy / a rano
o trzeciej zaś
wstać.

Właśnie cho-
dzi jak Płan-
bo sie nigdy nie
sko,

sco, (ad Satiētatē
dormio.)

Labor est infini-
tus, ac Victus te-
nuis.

Verbera & Di-
cteria sunt ibi opti-
ma Fercula.

Hujus generis
Cibi infecta sum.

Lictor, non ego
illi serviat.

Aliamne nocte
es Heram?

Nondum: addi-
xeram me cuidam,
sed fertur priorem
malitiā superare.

Dicitur illam

mer recht kan aus-
schlafen.

Zu arbeiten ist
genug/ aber wenig
zu fressen.

Schläge und bö-
se Worte sind all-
da die beste Kost.

Solcher Kost
bin ich übel ge-
wohnet.

Der Büttel
(Hencker) mag bey
ihr dienen/ aber ich
nicht.

Hast du denn
schon eine andere
Frau?

Noch nicht: ich
hatte mich zu einer
vermietet / aber
man wil mir sie
auch nicht loben/sie
soll noch schlimmer
seyn/ als die erste/
(vorige.)

Man saget/ daß

może ścacieznie
wyspąć.

Roboty jest
dosyć/ ale Jedzo
mało.

Guzy a zło
Słowa co tam
nalepsza Str-
wa.

Jam sie tak
korowey Strawie
nie przywykła
(przyswycza-
ła.)

Tak u niej nie-
chay służy/ a nie
ja.

A masz już in-
szą Panią?

Jeszcze nie:
urządziłam się
byłam u jednej/
man wil mi ją b-
ażo
jeszcze ma-
być gorfsa/ niż-
li pierwszą.

Powiedziałam

quolibet Semestris sic alle halbe Jahr co polroka to
 aliam habere Famulam, eine andere Magdinsa Dzierwa
 haben soll/ ma/
 Interdum etiam Bisweilen auch Czasem yjedno
 vel decimam, Sehehen/ ehe das hal- albo dziesiec/
 mestri nondum elabe Jahr zum Endenizeli sie polro-
 pso. kömt. ka skonczy (wy-
 midzie.)

Quare illi Arrha- Drum hab ich ihr Dla tego od-
 bonam remisit. dasjenige Geld/ statam jej zabia
 welches sie mir auf swietojański-
 das Lohn gegeben/ wieder geschickt.

Nescio sanè, ubi Unser HERR Wie to PAUL
 modò probus sit. BOER weiß/ wo BOS / tedy te-
 Dominus. man iekund eineraz dobro Pánz
 gute Herrschafftstwo znalese.

Probus aut im- Ein frommer Dobry Sluga
 probus Servus, sem- Diener findet alle- znowse znaydzie
 per acquirit Domi- zeit einen frommen dobrego Pána/
 num sui similem. Herrn/ aber ein bo- ale zly nie nay-
 ser findet ihn nim- dzie go nigdy.
 mermehr.

Mea praecleara, Ich bitte dich/ Prosz sie/
 si fortè de aliquameine Schöne/ weh moja droga/ gdy
 proba Herà audie- du etwa von einer ustysys o jakiey
 ris, fac me certio- guten Frauen höre dobrey Pániey/
 rem. würdest/ du woltest zebyś mie ja na-
 mir sie zuweisen. streczyła mi do

Fiet,

Fiet, qvampri- Ich wil es ger- niey dopomo-
 mum de aliquà au- ne thun/so bald ich glá.
 diero. nur etwas hören- etia rada/ skoro
 werde. jedno co ustysse.

Dialogus vi- Das acht un Dwudziesta y
 gesimus octavus, zwanzigste Ge- osma Rozmo-
 de Comæ- sprach/ von Co- wa/ o Rome-
 diis. modien. dyach,

Hodie à meridie Heute nach Dziś po O-
 Comœdia gra- Mittage wird biedzie beda-
 dam agetur. man eine Comœdi- grãc Komedja.

Undè id scis? Woher weiß du A z tedy co
 das? wieß?
 Affixa est Sche- Es ist ein Zettel Przybito Kar-
 dula valvis Templi an die Kirchen- te do Drzwi Ro-
 Portæ. Thür/ an das Thor- ścielnych / do
 angeschlagen. Bramy.
 Ubi agetur. Wo wird man A tedy beda-
 spielen? grãc?

In Porta subli- Auf dem hohen Na wysokicy
 miori, in Porochia, Chore / vor der Bramie/ u Gary/
 in Monasterio Fra- Pfarre/ zum grau- u sarych Mni-
 trum Carmelitano- en München. chow.

Ubi.

Ibisne etiam spec-
tatum illam? Wirst du auch
hingehen? A poydziesz też
tam?
Ibo, licet, rum- Ich wil hinge- Poyde/ by mi
peret. hen / und wenn ich sie spadać (spe-
börsten sollte. rat.)
Est & mihi spe- Ich wolte wohl A jabam rad
ctandi Voluntas, sed auch gerne hinge- sied (rada ślā)
Facultas deest. hen/ aber ich darff ale nie śmiem.
nicht.
Ageturne Ger- Werden sie A po Niemie-
manicè, vel Latine? Deutsch spielen. Ku beda grāc/
oder Lateinisch? czyli po Laci-
nie?
Germanicè reor, Ich bin der Ja tak rozu-
heri enim Latine Meynung/ daß siemiem/ że po Nie-
egerunt. Deutsch werden miecku/bo wczor-
spielen/ den gestern ra grano po La-
haben sie Lateinisch cinie.
gespielt.
Spectastine? Hast du es gese- A widziales?
hen? (widziālas?)
Spectavi. Ja/ ich habe es Widziatem
gesehen. (widziālam.)
De qvò erat? Wovon war es? O czymże by-
to?
De Imperatrice Von einer Kay- O jedney Ces-
qvadam, cum In- serin / wie sie mit sārzwocy / jako
fantibus Gemellis in zweyen kleinē Kin- ja ze dwoygiem
Exilium missis. dern in das Elend Blizniat (mā-
vertrieben worden. lich Dziarek)
De

De Rege Gallie Von einem Kö- O jednym
pauperculam Puel- nige in Franch- Frāncuskim Ero-
lam ducente. reich/ wie er ein ar- lu / jako uboga
mes Mägdlein ge- Dzieweczke po-
freyet. freyet.
De Rege Davide, Vom Könige O Krolu Da-
& Goliatho vasto David / und dem widzia/ y o wiel-
Gigante, grossen Riesen kim Olbrzymio
Goliath/ Goliathie/
De Davide illum Wie ihn Da- Jako go Da-
interficiēte, & de- vid todt schlug/und wid porażil (za-
collante. ihm den Kopff ab- bil) y Glowe
hiebe. muscial (ucial.)
De Hercule fu- Von dem Her- O Herculeśie/
rente, propriaque cule/ wie er unsin- jako ofśalawśy
Conjugis & Libe- nig ward/ und sein w glowś zafśed-
torum Czde. eigen Weib und śy) wlasna żona
Kind todt schlug. y dzieci pozā-
bijał (pomordo-
wał.)
De Daniele in Vom Daniel/ O Dānielu/ jak
Leonum Foveam wie er in die Lö- to go do Lwiey
conjecto. wen Grube ge- Jamy wrzucō-
worffen worden. no.
Fueruntne Spe- Ist auch viel A bylo też tam
ctatores multi? Volcks da gewesen? wiele Ludzi?
Satis Spatii su- Es ist noch Raum Było jeseje
peruit. genug gewesen. mieysca dośyc.
Thea-

Theatrum aded] Es ist so gedran- Tak tam cia-
fuit populosum, ut ge gewesen/daß ich sno bylo / żem
ferè in Lipothymi- beschreimiet wäre/ mato nie omdlał
am incidissem.] (fast in Ohnmacht (omdlala.)
wäre gefallen.)

Plurimi retroce- Viel Volckes Viele sie Lu-
dere cogebantur. muste wieder zuru- dzi na zad mus-
e gehen. szalo wrocic.

Non poenitet me Mein Groschen Nie hat mi
Grossi expensi. reuet mich nicht/ mego Grosz/
den ich gegeben ha- com go dał (das
be. la.)

Narra mihi Rem Sage mir/ wie Powiedz mi/
gestam? ist es zugegangen? jakoz tam bylo?

Quis omnia ob- Wer kan alles Ktoz moze
servare potest. merken (behal- wzytko pamie-
ten.) tae.

Foemina Perso- Einer Frauen Jedney Pa-
nam lugentis susti- stund es sehr schön ntey barzo piez-
nens pulcherrime an / sie kunte es so mie przystalo/
agebat, aded mise- kläglich machen/ umiala sie tak
rabiliter, affirma- daß einer hätte ge- zalosnie stawial/
set quis, rem serio schwören / es wäre przysięgi by dru-
agi. ihr Ernst gewesen. gi / zo poprawos
dzie bylo.

Si vidisses, quos Wenn du gese- Był był wi-
Ludos dabant Ru- hen hättest / wel- dział / (był
sticus, Rustica, Mo- che Kurzweil der widziala /) ja-
zio & Agyrtæ, Rifu Bauer/ die Bäu- ta Krotchwilo
Morbū cōtraxisses. rin/ der Narr und Gbur/ Gburta/
Inten-

der Quackfalber Blazen y Szal-
machen/du hättest bierz / stroili/
dich frant gelazdechlybys byl/
het. (zdechlybys by-
la) od smiechu.

Intentius forsan Vielleicht hast Podobnoś sie
aspexisti Morio- du dem Narren Blaznom pil-
nem, qvām alia- fleißiger zuge- niey przypatro-
hen/ als etwas an- wal (przypatro-
ders. wała/ niżeli czo-
mu infemu.

Nihil præterea- Hast du nicht Al nie pamie-
advertisti? mehr behalten? tał wieszy?

Significa mihi, Laß mich es wis- Dayże mi znał/
tum iterum sunt- sen / wenn sie wie- kiedyż zabis beda-
acturi. der spielen werden. grae.

Benè sanè, te- Es ist gut / ich Dobrze / za-
conveniam- wil dir zusprechen. wolam na cie/
(przyde do cie.)

Dialogus vige- Das neū und Dwudziesta y
simus nonus de zwanzigste Ge- dziewiata Ro-
Peregrinatione spräch/ von dem nowa/o Widros
& Itine- Wandern und waniu y o Po-
re. Reisen. drozy.

Agè Fili dile- Ohlan mein Niz tedy/ mi-
ctissime, qvo- lieber Sohn/ ly Synu/ po-
nam invisere (ex- dieweil du wan- niemaf chcesz
peri-

periri) vis, quid
aliis in locis rerum
geratur, quare te
non remorabor,

Sed Comitem
quare fidum, Via-
rum gnarum.

Modò quendam
offendi.

Accinge te igitur
Itineri, en nonnul-
los cape Florenos
loco Viatici,

Sis probus, mo-
rigerus, devotus,
laboriosus, fidus,
sobrius, à Ludò,
Libidine, & Malo-
rum Consortio alie-
nus,

bern wilt/ und dich
unter frembden
Leuten versuchen/
so wil ich dich nicht
aufhalten/

Aber thue dich
umb einen guten
Geferten umb/ der
der Wege kündig
ist.

Ich habe schon
einen.

So mache dich
nun fertig/ sihe/ da
hast du etliche Gül-
den zur Zehrung/

Sey from/ und
halt dich wohl/ (ge-
horsam) bete fleis-
sig/ arbeite fleißig/
diene treulich/ und
hüte dich für Sau-
sen/ für Spielen/
(doppeln/.) Un-
zucht/ und für böser
Gesellschafft/

wedrować/ prze-
wiedzieć obce
Kraje/ (miedzy
obcemi zprobo-
wać Szcześcia/)
nie chce cie trzy-
mać/

Alle postaray
śie o dobrego
Towarzyska/ co-
by Drogi był
świádom.

Tuż ja mam
jednego.

Wiec śie y ty
nagotuy / oto
maś kilka Zło-
tych na Strá-
we (Droga/)

Bądź dobrym/
y dobrze śie
sprawuy/ pilnie
śie (Pánu Bogu)
modl/rob pilnie/
śluż wiernie / á
strzeż śie Pijań-
stwa / Koster-
stwa / nierządu/
y złego Towarzy-
stwa/

Sic

Sic DEUS bene-
dicet tibi, & ab
omnibus amaberis,

Atque Occasione
data, ad me scribe,
meque de tuo Statu
fac certiore.

A Mantissime Do-
mine Pater,
charissima Domina
Mater, Gratias vo-
bis ago pro omni-
bus Beneficiis, ac
liberali Educatio-
ne,

Vosq; DEO Opti-
mo Maximo com-
mendo, qui vos diu
salvos conservet.

So wird dich Tedy Pater
unser. HERBOS bedzie
BOGE segnen/ bógostawit / á
und iederman wird
dich lieb haben/ cie laskaw/ (káz-
dy cie bedzie ko-
chal/)

Und wenn es die A kiedy śie
Gelegenheit gibt, Otázysia trófi/
so schreibe mir/ tedy piś / ábo
oder entbeut mir/ rośkázuy do
(berichte mich/.) minie / ábym
auf daß ich möge mogl (mogła)
wissen / wie es dir maedzie / jáko
gehe. śie maś.

Merliebster Herr M O y uśochá-
Vater / aller-ny (namyl-
liebste Frau Mutter/ sy) Pánie O y-
ter/ ich dancke euch cze / mojá uśo-
für alles Gutes/ chána (namylka)
und gute Auferzie- Páni Mátko/
hung/ dziekujcie wam za
wśystko dobre/
y za uczéńwe
Wychowanie/

Und befehle A pater
euch BOGE dem BOGEI was
HERAN / der (w. n. l.) poru-
wolle euch bey gu- czam / ten was
Uti.

ter Gesundheit zu
langen Zeiten er
halten.

Utinam nos in-
columes revisamus.

Abi (avola) hinc
fausto Sidere, (Sy-
dere,) DEUS te du-
cat, & propositum
tuum fortunet.

Domine Pater,
comitabor Fratrem
meum ad Milliare
dimidium, aut in-
tegrum.

Si libet, licet.

Circumspiciam
adhuc denuo.

Eja Patria sva-
vissima, omnesque

GOE gebe/
daß wir uns ge-
sund wiedersehen.
Zdrówiu ná blus-
gie Czasy cho-
wa.

Ziehe hin in
Gottes Nahmen/
GOE geleite
dich / und verleihe
dir eine glückselige
Reise.

Herr Vater/ich
wil meinem Bru-
der das Geleite ge-
ben auf eine halbe
Meile/oder auf ei-
ne Meile.

Du magst wohl/
weil du ja wilt/
(solche grosse Lust
hast.)

Ich muß mich
noch einmahl umb-
sehen.

Nun mein lie-
bes Vaterland/la

(W. M.) nie-
chay w dobrym
Zdrowiu ná blus-
gie Czasy cho-
wa.

BOże day/
abyśmy się wa-
Zdrowiu oglą-
dali.

Idźże z BO-
żym/BOże cie
poprowadzi / a daycie
ścieśliwa Dro-
gę.

Panie Oycze/
wyprowadź ja
Brata mego na
polmilo albo na
Mile.

Mojesz/ kiedyś
się napięrasz.

Jeszcze się
raz muszę obe-
rzeć.

Tu moja mi-
ła Ojczyzna / y

Necessarii & Fami-

Necessarii & Fami-
liares, quàm diutis-
sime valete, qui scit,
an vos unquam re-
visam.

und alle gute
Freunde und Ge-
sellen/ gehabt euch
wohl zu hundert
tausend Stunden/
wer weiß / ob ich
euch meine Tage
wieder sehe oder
nicht.

Accede, charis-
sime Fratercule, &
me valedicendo
(valetudinis ergo)
amplectere, (com-
plectere.)

Reverte, & do-
mi omnibus omnia
fausta precare, atq;
Parentes, Frattes,
Sorores, omnesque
Familiares meos
Nomine quàm offi-
ciosissime saluta-

net wegen.

woy wśyścy do-
brzy Przyjaciela
Towarzysze/
miejcie się do-
brze długie Czasy/
sy / (na wiele
Cysiac dobrych
Godzin PAŃ
BOG wie/ jak
li was kiedy
wśyścy wyjrzą
(obaczę) albo
nie.

Komme/ liebes
Brüderlein/ und
herke mich noch
einmahl zu guter
Nacht.

Kehre umb/und
sage zu Hause alles
Gutes/ und grüße
den Herrn Vater/
die Frau Mutter/
Brüder/ Schwes-
tern/und alle gute
Freunde von mei-

Wroc się / a
powiedz domą
wśyśtko dobre/
a potkaj się Pa-
nu Oycu / Pa-
nię Matce/
Bratomi / Sio-
strami/ y wśyśk
kim dobrym
Przyjaciolom
ode mnie.

Jam emensi sumus Milliare unum atque alterum & non fallor, tertium.

Oppidum non amplius videre est.

Ego adhuc conspicio.

Ubinam?

Ecce illic eminens, eminens fastigium Templi aliquantum apparet, & Tridon, (Index Ventorum) ubi fulget.

En, tanto jam abes Intervallo a tua Dilectissima.

Mi Amice, non renoves illius Memoriam; Animum meum corruppis.

Wir sind schon eine Meile oder zwei gegangen/ wo nicht drey.

Man kan die Stadt schon nicht mehr sehen.

Ich sehe sie noch.

Wo da?

Siehe dort gar weit/ gar weit kan man die Kirchspitze ein wenig sehen/ und das Fahnlein/ (den Wetterhan/) wo es schimmert.

Siehe/ also weit bist du ikund von deiner Herz-Allerliebsten.

Mein Kerl/ gedanke mir nicht dran / du machest mir mein Herz selig.

Juzesmy ušli Mils albo dwie/ jesli nie trzy.

Juzei Miasta nie moze widziec (widac.)

Jac jeszcze nieco widze.

A kedyz to?

Owo tam daszko / daleczko wierzch koscielny troche widac / y Banerka (Wiatraki) tak dy sie isni.

Wey/ tak daszko masz teraz od swojey Ciemleysey / (od twojey Kochanki.)

Mily Bracie/ nie wspominaj / ze mi jey/ bo mi Serce psujesz.

Tace

Tace modo, certe Amasiz oblivisceris.

Nullumne tibi donavit sui memoriale (Monimentum.)

Imò hoc Mucconium, cum Serpulo,

Et præterea aliquid, de quo tacebo.

Optimè scio, quid sit.

Quoties id aspicio, toties Tristitia afficio.

DEUS tueatur, (custodiat) illam.

Si mihi divinitus est destinata, nemo adimet, copulabimur (conjungemur) tamen.

Gib du dich nur zufrieden/was gilt Dir / o das es / du wirst nun klad / ze teras der Lefseley vergessen.

Hat sie dir nichts zum Gedächtnis verehret?

Ja dis Schnupstuchlein und dis Kränglein.

Und sonst noch etwas/das ich nicht sagen wil.

Ich weiß wohl/ was es ist.

So oft ich das ansehe / so möchte mir mein Herz beschaffen.

Gott der Herr wolle sie mir behüten.

Ist sie mir von Gott dem Herrn bescheret/ so wird sie mir niemand nehmen / wir werden

Day ty jedno Pokoy / o das onych Zalec zas baczysh.

A nie doro wlasnei jakiego Upominku?

Darowala ta Chustka y ten Wianeczek/

A jeszcze cos/ o tym niech powiadac (powiedziec.)

Wiemci ja/ ca co jest.

Jekroci na to patrze/malo sie Serce wo mnie nie paka.

Panie Boze mi ja zachoway.

Jesli mi ja p A N B O G obiecal / tedy mi jey nie pozwol / przecia

Æ 3

Qva-

den gleichwohl zusammen kommen.
 Qvanam est illa Urbs, eminus apparens, accedemusne illam?
 Was ist jenes Coli to za für eine Stadt/Miasto/co za die dort von ferne leka lezy/a przy- liegt / werden dziem tez do wir darauf zukommen?

Non, illam dextrorsum relinquitur, & sinistrorsum flectimus, ad Sylvam illam nobis permigrandum.
 Nein/wir lassen Nie/pominie sie auf der rechten my je na pras Hand liegen / und wa Reke/y uda- begeben uns zu der my sie na lewa/ lincken / nach je- ku onemu Boro- nem Holze (Puroi (Laskwi/) sche Walde) zu/dam musimy müssen wir hin- przeyść. durch.

Estne longa, estne transeuntibus tuta?
 Ist er lang/oder ist es auch sicher driinnen?

Trium est Milliarium, (Milliariorum,) olim Viatores inibi exuti (spoliati) sunt, quid modò fiat, ignoro.
 Er ist drey Meilen lang/ vorzeiten ist driinnen geraubet worden / ikund weiß ich nicht.

En quosdam nobis occursantes.
 Sihe/dort kommen uns etliche entgegen.

Wey/owo ich Eilka przeciwo nam idzie/Cowo

Sal.

nas ich Eilka potka.)
 Salve, unde venit, aut quò tenditis?
 Glück zu / von wannen kommt ihr / a zkad idziecie/ oder / wo wolt ihr albo dokad chciecie? (myślicie?) hinaus?

Estne tutum Iter per hanc Sylvam, animadvertitisne aliquid Periculi?
 Ist es auch sicher in diesem Walde / habt ihr nichts vernommen? A jest tez bezpiecno w tym Boru (Lesie/) a nie pobaczyliście (postrzegliście) czego?

Estote cauti ac providi, Armis ac Pyrobolis vestris instructi.
 Sehet euch wol für/und haltet euer Bewehr und Röhre fertig. Mieycie sie na Baczności/ badźcie ostrożni/ a Broni swe y Kusnica mieycie pogotowi.

Bonus Amicus monitor in Tempore.
 Das ist noch ein guter Freund/ der einen warnet. Jakkże to dobry Przyjaciel/co przestregaa.

Aliquid novi sit oportet, alter Caput Linteolo obligavit cruento, an non vidisti sub Pileo?
 Es muß etwas vorhanden seyn/ Kolwiek / bo ja- denn der eine hat den Kopff verbun- winal Głowa den mit einem blutigen Tüchlein/hastka / a nie oba- du es nicht gesehen czyleś pod Czap- unter dem Hute? ta?

Non eò respo-
xi.

En Prædones ad-
sunt, hîc nobis pu-
gnandum, aut mo-
riendum est.

Onerastin' Scolo-
perum tuum?

Oneravi, atqve
etiam tetendi.

Admove ergò
Harpagem, id &
ego faciam.

Quamprimùm
dixerint Verbum,
displode Animo in-
trepido, DELUS no-
bis aderit.

En alios inces-

Ich habe nicht
darnach gesehen/
(darauf Achtung
geben.

Eihe / da kom-
men sie gezogen/
die Schnauphah-
nen / (Schnaphah-
nen /) hie müssen
wir uns entweder
wehren / oder unser
Leben lassen.

Hast du dein
Rohr geladen?

Ja / es ist auch
schon gespannt.

So zuech den
Hahn auf / ich
auch.

So bald sie uns
werden ein Wort
sagen / so drück
loß / und sey unver-
zag / unser Herr
GOTT wird uns
beystehen.

Da kommen wie

Nie miałem
ná to Baczno-
ści.

Ono iba Roz-
boymicy (Zboj-
cy) tu nam sie
przyjdzie albo
bronie / albo
zdrowie polozyć
(dać.)

A nábiłes
twoje Ruskice?
Nábiłem / y
jużem ja nábra-
cił.

Wiec przyłoż
Rurę / ja też
przyłożę.

Słowo nam
jedno
rzeka / tedy
puszcz / a bądź
Sercá dobrego/
PANI BOG
nam dopomoże/
(nas nie odstas-
pi.)

Oto są inși
den.

dentem, invademus-
ne illos?

Iro pauperiores
videntur,

Hi plerumque
Numinis sunt in-
fructuissimi.

Fortunam peri-
clitabimur.

Hem Nummos
date, aut Saugvi-
nem.

Age, sis Animo
infracto.

Alter prostratus
jacet, Laus DEO,
persequamur & al-
terum?

Ad umbras ab-
eat atras, nos
recta pergemus,

Derum etliche ge-
wandert / wollen
wir uns an sie ma-
chen?

Mich deucht/das
sind laale Gesel-
ten/

Die haben ge-
meiniglich das mei-
ste Geld.

Wir wollens
versuchen.

Gebet Geld/oder
gebet Blut.

Frisch hinan/
frisch hinan.

Der eine liegt
schon / Gott Lob/
wollen wir dem an-
dern nachjagen?

Laß ihn zu als
sollen bösen Geistern
(Teufeln) lauffen/

Wedrownicy i-
da / a rzuciemyś
sie ná nie?

Zdamy sie / ze
to chudzi Pá-
choley/

Ci pospolicie
mirowaja na-
wiecey Pienias-
dzy.

Dowień y sie/
(doświadczy-
my / spróbuj-
my.)

Albo Pienias
dze daycie / albo
(Krew) Zdro-
wie.

Smiele do
nich / smiele do
nich.

Jużi jeden
leży / Chwała
BOGU / a chce-
my drugiego go-
nić?)

Niechay idzie
do wtornast-
kich zlych Du-
gá

quà Iter habemus. wir wollen unsers Weges gehen.

Sclopetum iterum onera, metuendum, ne forte plures Nebulones post Arbutum latitent. Lade das Rohr wiederumb / wer weiß / ob solcher Diebe nicht mehr etwa hinter einem Strauche liegen.

Proh! Clavem meam & Thecam pulverariam amisi, habe meine Spanner und Pulverflasche verlohren /

En tibi meam. Da hastu meine. Latusne es? Bist du verwundet?

Nullatenus. Nicht ein Bißlein.

Alter Nequam. Der eine Schelm Caput ferme meum diffidisset, nisi illius Ictus excepisset, (declinasset,) illumque Pyrobolo praevenissem (averissem praeveniendo,) Alter Nequam hätte mir den Kopf bald entzwey gespalten / wenn ich ihm nicht entfallen wäre/wenn ich ihn mit dem Rohre nicht wäre zuvor kommen /

Et tamen me paululum laesit. Und gleichwohl hat er mich ein wenig getroffen.

chow / my porozdziem swa Droga.

Nábiy znomy Rusnics/co wie dzicie / jeśli tych Szodziejow wiec cey nie leży tedy zą Rzemi.

Bawey! zgubilem Klucz y Prochownic.

Oto masz moje. A raniłono cie.

By namniey (by Krty.)

Jeden Szodziej bez málá mi Głowy nie rozsział/bym się nie był szłózył/ bym go był Rusnica nie uprzedził/

A przele miś troche szajal(zarwal.)

Fac videam, numquam vehementer? Laß sehen/ ist es sehr?

Non admodum, curis modò laesa est. Es hat nichts zu bedeuten/ die Haut ist nur entzwey (verleht.)

Quid si Pyrobolus te fefellisset, quid fecisses? Und wenn das Rohr versagt hätte/ was woltest du gethan haben?

Perissem. Da wär der Teufel Abt worden.

Verum dicas velim, cogitabasne Glycerium tuam? Mein sage mir die lautere Wahrheit/ gedachtest du auch an deine Allerliebste?

Ha, ha, ha, non solum illius, sed & Parentum oblitus eram. Ha/ha/ha/nicht allein ihr / sondern Vater und Mutter hatte ich vergessen.

Quid tibi Animerat, jam Vita profundenda? Was gedachtest du/ du müßtest jetzt und sterben?

DEO me commiseram. Ich hatte mich Gott befohlen und ergeben.

Ukaż / jeśli bázor?

Niemáš nie/ jedno Skorą przedárta.

A gdybyś był Rusnics nie puścił / co byś był czym?

Już ci by było po Dyable.

Moy mily/powiedz mi szczyt Prawdy/ wspomniawsz też ná swoje Ciamilka?

Chá/chá/chá/nie tylko oney/ álem y Oycá y Mátki był wspomniat.

Cośś myślił/ już tu teraz przyjdzie umrzeć?

Oddalem się był y poruczył Bogu.

Alcam

Aleam omnium Periculorum jeceram. Ich hatte es schon in die Schanze geschlagen.

Nondum Finis hujus nequissimi Sylva adest? Ist denn dieses gottlose Holz (Diebes-Wald) noch kein End.

Planities jam apparet. Das Feld läßt sich schon sehen.

Ah, bone DEUS! Ah, lieber Gott! qvantoperè sitio, ex hac Palude bibam. Wie dürstet mich so sehr / ich wil aus dieser Pfützen trinken.

Mi Amice, disfer (suspende) Sitim, dum ad Cauponam pervenimus, intumescas ab hac foetida Aqva. Mein Kerl warst du / biß wir in den Krug (Kretschem) kommen / du wirst gerschwollen von diesem stinkendem Wasser.

Procedere ulterius nequeo, pra Langvore. Ich kan nicht mehr gehen / so matt bin ich.

Fortis sis Amico, semihorula über ein halbes

Juzem sobie byl odwazil.

A Jeszeż nie maś Konca tego locrowskiego Boru (Lassu?)

Juzci sie pole ukazuje (Pole widac.)

Ach / prze Bog! coć mi sie barzo pocię / napije sie z tej Kaluże.

Mily Bracie poczekajże / aż przyjdziem do Karczmy / spuschniesz (o puchli) ny nabedzieś) od tej smierdzacej Wody.

Juz daley nie moge chodzie / calem zemdlal.

Poczekaj ty! to (wytrway)

Spa-

patio ibi eripiam. Stündlein wollen wir da seyn.

Domina Hospitia, si habes Cereviam, praebe nobis ejusdem Mensuram. Frau Wirthin / habet ihr Bier / reiche uns eine Kanne desselben.

Jejunus igitur bibes, prius beam Panis sume. Wießt du denn nüchtern trincken / ist erst ein Bislein Brodt.

Ne avide bibas, vin porius modice, alioqui Sanitatis oberis. Trinck nicht hastig / (gehling) / beser mit wenigen / du möchtest dir sonst Schaden thun / (eine Kranckheit an den Hals sauffen.)

Si licuisset, Cantharum hunc vel uno haustu ebibissem. Wenn ich gedurfft hätte / ich wolte diese Kanne in einem Zug austruncken haben.

Bym byl zmiat / cobybym ten Ddban (to Konewka) tego to Polgarnca / een Garniec / Rożmiar / tego to Pokrożmiara Vin

Vin

Vin' edere?
Aliquantum Pa-
nis Cerevisiae inte-
ram, quod melius
sapiet Ferinā opti-
mā.

Nunc Cor meum
recreavi, & bene
Vires refeci.

Solvamus Cere-
visiam, & nos Itine-
ri accingamus.

Domine Caupo,
quā Via nobis
tenenda est Posna-
niam versus, War-
saviā, &c.

Plura vide Dia-
logo III. pag. 15.
16. 17.

Wilt du essen?
Ich wil mir
Brödt in das
Bier brocken/ das
soll besser schme-
cken / als das besie-
Wildpret.

Nu habe ich
mein Herk gela-
bet/ und habe fein
ausgeruhet.

Laß uns das
Bier bezahlen/ und
uns auf den Weg
machen.

Serr Wirth/
welchen Weg
müssen wir gehen
nach Posen / nach
Warschau/ &c.

Mehr davon
besiehe im dritten
Gespräche / das
Blat 15. 16. 17.

rá (Polrozmit-
rze) duskiem byl
wypis.

Alchoff jeeb?
Nádrobis chle-
bá w Pivo / to
mi lepiey będzie
smakowało / ni-
żeli nalepsza
Zwierzyná.

Jużem Serce
swe ochłodził/ y
czysściem sobie
wychnął.

Żapłaćmy Pi-
wo / á poydźmy
w Droge.

Panie Gospos-
darszu / Ktora
Droga mamy
iść ku Pozn-
niowi (do Po-
znania /) do
Warsawy/ etc.

Wiecey o tym
czytaj w Ro-
mowie trzecioy
ná Scronie ká-
ty 15. 16. 17.

Qvam.

Qvamprimū
Pedem Pago effere-
tis, in Trivium in-
cidetis, tum me-
diam tenetore.

Hinc Semita
qvadam vos per-
Agros, per Prata
ducet usque ad Tra-
iectum, qvem traji-
cite.

Festinemus, ne
Ponto nobis evadat
(elabatur.)

Situs est (versa-
tur) Ponto cis Ri-
pam, ó factum be-
ne, quod tempore
advenimus.

Versatur Ponto
trans Ripam, diu
adhuc nobis com-
morandum (expe-
ctandum) erit.

So bald ihr
um Dorffe hinaus
gehet/ so werdet ihr
drey Wege haben/
da haltet euch an
den mittelsten.

Darnach so ge-
het ein Fußsteig
über das Feld/
über die Wiesen
biß an die Über-
fahrt / da must ihr
überfahren.

Laß uns fort ge-
hen / daß wir die
Überfahrt nicht
versäumen.

Die Fahre ist
auf dieser Seiten/
das ist gut/ daß wir
es nicht versäumen
haben.

Die Fehre ist
auf jener Seiten/
das wird noch lan-
ge wehren.

Skoro ze Wsi
wynidziecie / ó
baezytć trzy
Drogi / tamże
śis trzymaycie
śrzedniey.

Porym idzie
ściośka przez
Pole/ przez łaki/
aż do Przewozu/
tam śis musiecie
dać przewieść.

Podźmy wstok/
żebyśmy Prze-
wozu nie omie-
śkali.

Prum jest ná
tey Stronie/ toć
dobrze/ żebyśmy nie
omieśkali.

Prum jest ná
drugiey Stro-
nie / jeszcze to
dlugo (niery-
chło) będzie/
(przydzie nam
dlugo czekać.)

Uti.

Utinam paulo citius · advenisset. Wenn wir doch ein wenig eher gekommen wären.

Voca illos, alioqui vix hodie advenient. Ruff ihnen zu/ sonst kommen sie heute nicht.

Transvehe, transvehe. Führt über/ führt über.

Illic Aurigæ quidam adventant, quos procul dubio expectant. Dort kommen etliche Fuhrleute gefahren/ vielleicht harren sie nach ihnen.

Quam procul absumus à Caupona proxima? Wie weit haben wir noch bis in den nächsten Krug?

Nulla alia vobis erit Caupona, nisi proxima Urbem. Ihr habet nun keinen Krug (Kretschem) mehr/ bis recht vor der Stadt.

Si autem in Urbe esse vultis, vobis maturandum est. Wolt ihr aber in der Stadt seyn/ so müßet ihr fortgehen.

Festinemus obsecro, en, ut Coelum obnubescit (Nubi- Umb Gottes willen laßet uns fortgehen/ siehe/ wie

Byśmy byli troche rychley przyšli.

Zawołay nas/ boć dzisiaj nie przyida.

Przewiez/ przewiez.

Jedzie tam kilka Sarmatow / podobno są nimi czekają.

A daleko jesteśmy mamy do najbliżey Karczmy?

Już nie ma ścieżadney Karczmy wiecey / aż prawie przed Miastem.

A chcieli być w Miście/ tedy musicie pośpieszać (sie pospieszać.)

Dla Boga podźmy wyśroć/ jako się bus

bus obtenditur,) es aufsteiget (sich chmurzi / 34: Pluvia nihil certius, gewölcket/) es wird gewiß regnen/

Et hic sub dio versatur, nullum est Latibulum. Und es ist hie in dem ebenen (blos sen) Felde/ wir können nirgends untertreten.

Jam stillat. Es tröpfelt schon. Imber impendet, Es kömmt ein großer Regen / wir werden durch und durch naß werden.

Festinare me quidem, si possem. Es wäre gut zu gehen/ wer da könnte.

Calcei me urgent, Pustula jam in Pedum Digitis oborta sunt & in Plantis. Meine Schuhe drücken mich / es sind mir schon an den Zeigefingern und an den Sohlen worden.

Defez/ 2 tu prawie pod śczerym śniegiem / (na otworzystym / (śawnym) polu /) nie możemy się nigdziey chronić.

Jużci kropi. Idzie Defez wielki (Srogi / gwałtowny Defez pada) umocniemy do śczetu / (w śczat /) (przeumocniemy.)

Dobrzeby spieśno iść (pospieszać się) trozby mogli.

Trzewiki mnie ściera / (śisna) już mi się pęcherze poczyniły na palcach y na

Pro-

Progređi longius nequeo, etiam si ruri permanerem (pernoctandum in Agro.)

Rusticus post- venit, si me Curru exciperet, (in Cur- rum susciperet.) Cerevisialis me- haud poeniteret.

Ego quidem per Pedes irem, sed de te agitur.

Homo amice, proveche nos Vecta- bulo in Urbem, Vecturam solve- mus.

Si Semimodium (Semodium) Ave- na pendetis, ascen- datis.

Ich kan nicht weiter / und solte ich auf dem Felde liegen bleiben.

Da kommt ein Bauer hergefah- ren / wenn er mich wolte auf den by mie chätal Wagen nehmen / wolte mich einne zatowalbym Franck-Geld nicht gereuen lassen / (ich wolte schon ein Franckgeld nicht ansehen.)

Ich wolte wohl zu Fuß gehen / aber es ist umb dich zu thun.

Lieber Freund / nehmt uns mit bis in die Stadt / wir wollen euch zu Be- re geben.

Wolt ihr mir ei- nen halben Schef- fel Haber geben / so sisset auf.

Ja nie moge Daley / by mi ná Polu zostac.

Owo sam Chlop (Gbur / Rmteł) jedzie / by mie chätal woz / nie zatowalbym dać ná Pi- gereuen lassen / (ich wolte schon ein Franckgeld nicht ansehen.)

Jabymci Bedl Piechota / alec mi o cie idzie.

Mily Przyja- cielu / (Bracie) weźmiecie nas soba aż do Miasta / damy wam ná Piwo.

Daciełi mi pol- korca Owśa (ná polkorca Owśa) gedy wsiadacie.

In.

Inhibe Eqvos, Pi- leus cecidit.

Indue te Pallio, satius enim est Pal- lium, quam Thora- cem maderieri.

Descendite Qua- drigula (e Curru, & Promissa praesta- te.)

Quonam diver- temur ?

Dispiciamus.

Humanissime Do- mine, magnopere (etiam atque etiam) a te petimus, ut nos Hospitio excipere digneris,

Sumus enim hic omnibus ignoti, ne- minem novimus.

Halte still / der Hut ist mir abge- fallen.

Nimm den Man- tel umb / es ist bes- ser / daß der Man- tel naß wird / als das Wammes.

Steigt ab / und gebet / was ihr mir habt zugesaget.

Wo wollen wir nun eine Herberge finden ?

Wir müssen uns umbthun.

Günstiger Herz / wir bitten freund- lich / ihr wollet uns beherbergen /

Denn wir sind hier unbekant / wir kennen hier nie- mand.

Postoy/spadla mi Czapka.

Odziey sie wo Plascz / lepiey bez Plascz umoz- nie / niżli Ka- bar.

Zsiadaycie / a daycie coscie mi obicaci.

Kedyż teraz Gospody dostac- niemy ?

Musimy sie o nie postarac.

Panie Gospo- darzu / (Dobro- dzieju) prosim- y o Gospo- de / (o Nocleg / o Przenocowa- nie) (Przenocuj- cie nas /)

Bosmy tu nie- znajomi / nie zna- my tu nikogo (obeysmi / cudzi- smy.)

D 2

Apud

Apud me non est
Locus pernoctandi,

Neminem Hospi-
tio excipio,

Aedes meae pro
excipientis Peregri-
nis incommodae
sunt.

Proh Homines
impios! & si quis se
e Patibulo dissol-
visset, & ad nos ve-
nisset, recepissemus
illum.

Non ubique sunt
Homines unius Or-
dinis (ingenii) Mo-
ris.

Quaeris Terra
suis gaudet Mori-
bus.

Es ist bey mir
kein Raum für
Gäste/

Ich nehme kei-
ne Gäste ein/

Mein Haus ist
nicht bequem/ daß
ich Frembde könnte
aufnehmen.

Welch ein toses
Volk ist das! und
weñ sich einer von
dem Galgen hätte
abgerissen/und wa-
re zu uns kommen/
so hätten wir ihn
aufgenommen.

Es ist nicht al-
lenthalben einerley
Volk und einer-
ley Sitten.

Ein ieglich Land
hat seine Sitten/
(Ländlich/sittlich.)

Niemals zu
mir Rumu
(Mieysca) dla
Gości/

Nie przyjmują
do Gości/

Nie jest dom
mój sposobny
do przyjmowa-
nia Obcych/ Cu-
dzych/ (Nie Go-
ścińcieci tu (go-
spoda) podzię-
cie do Gościńca.)

Jaki to nie-
czolliwy Lud!
a by się kto (od)
Szubienicy ur-
wał/ a przysiedł
by do nas/ tedy
byśmy go przy-
jęli.

Nie wszędzie
jedenaki Lud/ ani
jednaki Obcy-
czaje.

Każdy kraj
ma swoy oby-
czay/ (Co kraj/
co obyczaj.)

Si

Si probe & mo-
deste vos geretis,
recipiam vos.

Sandte promitti-
mus Modestiam.

Ingredimini igi-
tur.

Unde venitis? ut
vobiscum actum
est?

Imber nos ingens
ruri comprehensus
permaefecit.

Tum in summa
Noyaculæ Acie
versabamur, sed
DEUS omnipotens
nos liberavit.

Quid factum?

In Sylva, quam
permigravimus,
duo nos adoraban-
tur Latrones, quo-

Wo ihr wolt
fromm und stille
seyn/so wil ich euch
aufnehmen.

Ja traum/ wir
wollen from seyn.

Wolan/so kömt
herein.

Von wannen
kömt ihr? Wie hat
es euch gegangen?

Es betraff uns
ein grosser Regen
auf dem Felde/
daß wir sind durch
und durch nass
worden/

Auch sind wir in
grosser Gefahr ge-
wesen/ aber Gott
hat uns heraus gehol-
fen.

Wie das?

Als wir in dem
Busche (Walde)
waren/ da über-
fielen uns zwey
V 3

Chcecieli bydz
frommi/ y cisy/
tedy was przy-
me.

Bodziemystro-
mni/ pokorni/
dali Bog.

Poydźcież tes
do w domu.

A skąd idzie-
cie? a jakos się
wam powodzi-
ło?

Deszcz nas
wielki natrasil/
(napadł/) na-
dolu/ jesteśmy do-
kuczni smolli/
(przemokli/)

Byliśmy też
w wielkim nie-
bezpieczeństwie/
ale nas PA-
NOS z niego
wybawił.

A jakos to?

Gdyśmy w
boru byli/przy-
napadli na nas
dwa Zbojcy/
rum,

rum alterum inter-
fecimus, alter Fu-
gam dabat.

Est quod Gratias
DEO agatis.

Domina Hospi-
ta, nonne hic
Cibus ac Potus pre-
tio prostant?

Prostant.
Ubi Somnum
capiemus?

Decumbite in
Foeno, in Stramine
in Horreo.

In Cubiculo Le-
tus habetur fra-
tus.

Quin potius hic
qualecunque Stra-
tum concinnate.

Edormivi fat-

Mörder/den einen jednegosmy zä-
haben wir erschla- bils / á drugi
gen/ der andere ist uciebł.
enttauffen.

Dafür möget Możecie pa-
ihr GOTT dan- nu BOGU zä-
cken. to dziękować.

Krau Wirthin/ Pani Gospo-
kan man auch dyń / á dostä-
hie zu essen oder nie też tu jeść
zu trincken bekom- albo pić zä Pie-
men umb das niadze?
Geld?

Ja. Dostanie.
Wo sollen wir A kedyż ma-
schlafen? my (bedziem)
spać?

Legt euch auf Połkądzie sie
das Heu/ Stroh na sienie/ Slo-
in die Scheunen: mie / w Stodo-
le.

In der Kam- W Komorze
mer stehet ein ge- tam stoi lozo
macht Bette. ułane.

Oder macht uns Albo nam tu
hie eine Fuhr- jakiekolwiek Le-
manns-Streu. gowisko uczyn-
cie.

Ich habe recht Koscowniem
bene

bene super hoc wohl ausgeschlaf- sie (bärzo do-
Sirato. fen auf dieser brzem sie) wy-
Streu. spał / na tym po-
staniu (Legos-
wisku.)

Quanti comedi-
mus?

Als haben wir
verzehret?

Pro Prandio tan-
tum, & pro Cerevi-
sia tantum.

Pol! tantum Ci-
bi non cepi, quan-
tum Solido consti-
ret.

Quis tibi prohi-
buit, comedere li-
cuit, instructum
quippe fuit, & ap-
positum.

Non est nimium
pro ejusmodi Vidu.

Maximas vobis
agimus Gratias pro
Favore & Bene-
volentia vestra.

Für die Mahl-
zeit so viel / und für
Bier so viel.

Habe ich doch
nicht gefressen / daß
einen Schilling coby za Szelag
werth wäre.

Wer hat dir es
gewehret / du hät-
test wohl essen mö-
gen / ist dir es doch
zugericht und für-
gesetzt gewesen.

Das ist nicht viel
für solche Kost.

Wir danken
euch höchlich für
eure Günst und
geneigten Willen /

A Cosmy zstra-
wils? (zä
Strawo win-
ni?)

Od Stolu (zä
Jedze tak wiele/
á zä Pivo też
tak wiele.

Wszakem tak
wiele nie zjadł/
Schilling coby za Szelag
stało.

A kedyż nie
dał / mogłaś jeść/
wszakci nągoro-
wano / y przed
cis postawiono.

Nie wiele to
zä taka Strawo.

Dziękujemy
wam bärzo zä
pokazana Choc
y laste /

quā nos persecuti
estis.

Pro Hospitiū
commodū, pro Per
noctatione.

Non est, quod
Gratias agatis, mo
do æquo Animo ac
cipiatis.

Aggressuri vos
igitur jam estis
Iter?

Aggressuri su
mus, Tempus enim
exigit.

Sat temporis re
stat, sat citō venie
tis, quid festinatis?

Pitissate primō
Vinum eliquatum
(adustum) adver
sus Aërem insalu
brem.

Vitulum hoc
non nocbit.

den ihr uns erzei
get habet.

Für gute Her
berge / für das
Nachtlager.

Ihr habt nicht
was für zu danken/
nehmt für gut auf/
(vor lieb.)

Wolt ihr schon
auf den Weg?

Ja / denn wir
haben hohe Zeit.

Ihr habet Zeit
genug / ihr werdet
zeitlich genug kom
men/was eilet ihr?

Trincket erstlich
ein wenig Brandes
wein für die böse
Lufft.

Ein Gläslein
kan nicht schaden.

Ja dobra Go
spoda / za No
cleg.

Nie macie za
co dziekować/
przyimicie (tak)
za wdzięczne.

Izali już chce
cie w Droge?
(Już się to za
bieracie w Dro
gę?)

Tak jest / bo
Czas wielki ma
my.

Macie Czasu
dosyć / bedziecie
wczas / czemu
ście kwapiście?

Kłapićcie się
pierwem Gorzał
ci od złego po
wietrza.

Nie zawadzi
(zaśkodzi) Nic
liżeć.

Vale.

Valete felici
ter.

Proficiscimini
bonis Avibus.

Pecunia nostra
jam est absum
ta, quid igitur inci
piendum?

Viros honestos
alloquamur oport
et.

Ecce aliud Bi
vium, utrā nobis
Viā pergendum
(adeundum,) ne
aberremus?

Hæc est Via pro
bè trita, regiam esse
reor.

Omnino errare
nos mihi videtur.

Sed tamen ad
Homines pervenie
mus.

Wohlan / send
Gott befohlen.

Zieheth hin in
Gottes Nahmen.

Unser Geldlein
ist nun dahin/
was wollen wir
nun anfangen?

Wir müssen gu
te Leute anspre
chen.

Sie sind wieder
umb zweene We
ge / welchen sollen
wir gehen/das wir
nicht irren?

Das ist ein hüb
scher gebahnter
Weg/ vielleicht ist
es die Landstrasse.

Mich deucht im
mer / wir gehen
nicht recht.

Wir werden
dennoch zu Leuten
kommen.

Ostaniecie z Bo
giem.

Idziecie z Bo
giem.

Żużci nasze Pie
niędzy prece
(po naszym Pie
niędzy) co
teraz pocinie
my?

Musimy do
brych Ludzi
o Wspomożenia
zadac (prosić.)

Oto tu zaście
dwie Drodze/
ktoralis mamy
iść / żebyśmy nie
zbladzi?

Ta jest dobra
utarta (utoro
wana) Droga/
Gościńieccie to
podobno.

Wszystko mi
się zda / że nie
dobrze idziemy.

Wtedy (prze
cie) do Ludzi
przyjdziemy.

Ami.

D

Amice, rectane
tendimus Viā Cra-
coviam?

Longissime ab-
erratis, remeandum
est vobis usque ad
Pagum.

Animus id mihi
meus praesagiebat,
Sed Regressus me
tædet.

Scitis quid factū
opus, sepem hanc
transcendite, &
Agros transite,
usque ad illam ar-
duam Qvercum, vi-
derisne?

Propè illam Viā
est publica, quam
tenete (institue-
tum non aberrabi-
tis.

Guter Freund/
gehen wir hie recht
nach Krafau?

Ihr habt sehr
geirret / ihr müßt
wiederum zu rück
gehen biß in das
Dorff.

Das ahnte mir/
Ich wolte gleich-
wohl nicht gerne
wieder zurücke ge-
hen.

Wisset ihr was/
steiget hie über die-
sen Zaun / und ge-
het also über das
Feld / biß an jene
große Eiche / sehet
ihr sie?

Hart dabey ge-
het die Landstrasse/
an dieselbe haltet
euch / so könnet ihr
nicht irrs werden.

Przyjaćielu
(Bratysłku) a
dobrzeż tu idzie-
my do Krafko-
wa?

Bardzoście zbła-
dzili (pobladzili)
maszcie się
na zad wrocicie aż
do Wsi.

Wiedziałoc co
Serco moje/
Jabym się
przeście nie rad
na zad wrocil.

A wieście co / tu
przeleście przez
ten płot / a tak
idziecie przez Za-
gony / aż do onej
wielkiego De-
bu / a widziecie
go?

Tuż przy nim
idzie Droga / tedy
się trzymajcie /
tedy zbładziecie
możecie.

Hic

Hic Vir bonus
videtur.

Utinam nunc ali-
quid Edulii habe-
remus.

Nos Pagum in-
gressi Rusticos al-
loquemur.

Tu alloquere,
pudet me hujus.

Chare Pater, ro-
gamus Frustum Pa-
nis, Pauperes su-
mus, nec nobis est,
quod edamus.

Laborate, ne quis-
simi, meo Exemplo,
Etate estis juveni-
li integrisque Viri-
bus, Fuste, non Pa-
ne tractandi.

Das mag wohl
ein guter Mann
seyn.

Wer nu etwas
zu essen hätte.

Wenn wir wer-
den in das Dorff
kommen / so wollen
wir die Bauern
anreden / (anspre-
chen.)

Gehe du hin / ich
sicheme mich.

Lieber Vater/
wir bitten umb ei-
nen Bissen Brods/
wir sind arme Ge-
sellen / und haben
nichts zu verzeh-
ren.

Arbeitet / ihr
Diebe / als ich thun
muß / ihr seyd jun-
ge starke Kerls/
man solte euch ei-
nen Prügel ge-
hen.

Jakiś to do-
bry (enotliwy)
Człowiek.

Kto by teraz
miał co jeść.

Skoro przy-
dziemy do Wsi/
tedy porozbie-
my do Chlo-
pów / (Sburów/
Kmieci.)

Jdź ty / ja się
stomam (rostry-
dze /) (mnio
rostryd.)

Miły Ojczy-
(Tatusiu!) pro-
siemy o Kasek
Chleba / ubodzy-
my (chudziśmy)
Pachołcy / y nie
mamy się czym
strawować.

Kobcie / Zlo-
dzioje / jako ja
muszę czynić/
Chłopiście młoci
dzi / mocni / Ki-
siemy wam dąć
Fla

Filioli mei, ipse. Lieben Kinder/ Mle Dzięci/
 met inopia laboro, ich habe selber nicht sam nie wiele
 sed tamen vobis viel / noch gleich mam/ a wsak
 scum partiar. wohl wil ich es mit podziela sie z
 euch theilen. wami.

DEUS recom. Gott der Herr Pan Bog wam
 penset, (restituat.) wolte es euch be- niechay zaplaci
 zahlen (vergeltten.) (nad grodzi.)

Hem obsecro. Ach! lieber Gott/ Mily Boze/
 qualis hic Panis, welchein Brodt ist/ jak to Chleb/
 quomodo Homines das/ ich weiß nicht/ ja nie wiem/ ja
 concoquere illum wie es diese Leute ko go ci Ludzie
 possunt, nescio. essen können. moga jeść.

Pol mera sunt. Sind es doch Wszak jedno
 Palea & Furfures, lauter Spreuen szczyre Plewy y
 non satis coctus, und Kleyen / nicht Otrey / nie do
 mera Massa. ausgebacken / ein piekly / szczyre
 rechter Teig. ciasto.

Apud Parentem. Bey meinem U Oycá mo-
 meum Canes lau- Vater fressens die jego Psi lepiey
 tius aluntur. Hunde besser. jedza.
 Alloquamur Pa- Laß uns den podzmi do
 storem. Pfarr-Herrn an Ksiedza.
 reden.

Bona Dies, Do- Bonus Dies, Do- Szczesliwi do-
 mine Pastor. mine Pastor. bry Dzien / W.
 M. Mości

Ksiezce/ Czolem

Qui

Qvi vos estis? Was send ihr Coscie wy za
 für Leute? Ludzie?

Pauperes sumus. Wir sind ar- Jestsmy ubo-
 Mechanici, Stu- me Handwerker/ dzy Kzemiesini-
 diosi. Studenten. cy/ Studentci.

Qvo tenditis? Wo wolt ihr A dokad chce-
 hinaus? cie?

Sectamur Artifi- Wir ziehen un- Idziemy za
 cium nostrum, serm Handwercken naszym Kzemio-
 nach/ stem/

Tendimus in. Wir wollen nach Chcemy do
 Academiam Cra- Krafau auf die Krakowa na
 coviensem. Hohe Schule. Akademia.

Nummis ipsemet. Geld habe ich Pieniedzy sam
 destituor, at Ca- selber nicht / son- nie mam / ale
 seum & Panem vo- dern Kase und Chleba z Go-
 bis praberit curabo. Brodt wil ich euch moška (z So-
 lassen geben. rem) Kaze wam
 dat.

His etiam con- Wir begehren Nie pragnie-
 tenti sumus, centu- auch nicht mehr/ my tez wiscoy/
 plum tibi DEUS Gott der Herr niech Pan Bog
 retribuatur. wolte es euch hun- W. M. stotrot-
 dertsältig vergel- nie zaplaci (nad
 ten. grodzi.)

Quantum Via. Wie weit haben A daleko je-
 restat ad Urbem us- wir noch in die szcze mamy do
 que. Stadt? Miasta?

Mil-

Milliare.
Immensumne?
Mediocre.
Jam diutius duabus Horis, cum Rusticus ille etiam Milliare dicebat.

Nequissimum hoc Milliarium, quod vel Amasius cum Amasia emensus est.

Nunc non procul absumus, DEO Gratia, Turrium Cacumina jam conspiciuntur.

Pernoctabimus in hac Taberna, nam in Oppido inhospita sunt Tecta.

Eine Meile.
Ist sie groß?
So ziemlich.
Es ist schon länger als zwei Stunden, da sagte jener Bauer auch eine Meile.

Das ist eine schelmische Meile, es müssen gewiß zwei Liebchen dieselbe gemessen haben.

Es ist nun nicht weit / Gott Lob, man kan die Thürme schon sehen.

Wir wollen über Nacht in diesem Krüge (Kretschem) bleiben / denn in der Stadt kan man schwerlich Herberge bekommen.

Mile.
A wielkaż?
Także.
Już dalej niż dwie Godziny / Kiedy też on Chłop mówił że Mile.

Lotrowska to schelmische Meile / musiato sie to dwoje Luździ w sobie bary / co kochać / co te Mile mierzyli.

Już nie dalek / Co / Chwała Bogu / jużci Wieże widac.

Ostaniemyż nam Noc w tym Gościńcu / bo w Miście trudno o Gospode.

Dialogus tri-
gesimus, de Novis
de Annona Chari-
tate, de Bello
& Peste.

Scis quid dicam?
Johannes noster
peregrin Domum
redit.

Quid narras?
Rediit? Credam-
ne?

Imò certè cre-
das.

Laus DEO.

Non noveram
illum primo Intui-
tu, tantum muta-
tus est.

Das dreyß-
sigste Gespräch
von neuen Zei-
tungen / Theu-
rung / Krieg
und Pestis
leng.

Wißt du was?
Unser Hans
ist wieder heim
kommen.

Was sagst du?
Ist er heim kom-
men? Soll ich es
glauben?

Ja, du magst es
mir wohl glauben.

Deß müsse
Gott gelobet seyn
(Gott Lob!)

Ich habe ihn
anfänglich nicht
gekennet / denn
ist gar anders wor-
den.

Trzydziesta
Kozmowa / o
Nowinach / o
Drogości / wojs-
nie / Morowym
Powie-
ści.

Wiesz co?
Nasz Jan
wrocil do
Domu.

A coż to mo-
wiś? Wrocil
men? Soll ich es
glauben?

A coż to mo-
wiś? Wrocil
men? Soll ich es
glauben?

Możesz mi
Mozesz mi
Chwała pa-
Gott gelobet seyn
(Gott Lob!)

(PART BOW
z tego niech bez-
dzie pochwa-
lon.)

Nie pozna-
łem (poznalam)
go / bo sie
wyszyte odmie-
nił.

Barbam alit & Myftacem, ferme tam prolixum, quàm Pater.

Er hat einen Brode ma y Bart und einen Wasy/ máto nie Knebel-Bart/bald tá vielkie játo so groß als der y Wytiac.

Ibo illum salutatum.

Ich wil gehen Poydego przy und ihn willkom-witam.

Gratulor tibi felicem Reditum, Domine Johannes.

Seyd willkom-men/ Herr Hans. Witaycie/Pl nie Janie.

Salvum te advenisse gaudeo.

Ich bin erfreuet/ Cieffe sie z to daß ich euch gesund go / z em was wieder sehe. we Zdrowiu o/ gladał (ogladá/ lá.) (Cieffe sie z dobrego Zdro- wia/ y z szesli- wego Powrotu wászego.)

Ut haecenus va- luiti?

Wie hat es euch Játoście sie so lange ergan- tá tugo mieli? gen? (Játoście sie tymi Czasy mie- li?)

Optimè, gratias ago DEO clemen- tissimo pro bona Valetudine.

Es ist mir recht Miałem sie wohl ergangen/ich bázso dobrze/ dancke dem lieben Pánu BOGU GOTT für gute dziełuje zą dobre Gesundheit. Zdrowie.

Va.

Varie, ut so- let.

Einmal so/das Raz táť/dru- andermal anders/ gi owák / játo wie es pfeget. wiec bywa.

Adolevisi, nimio forsitan Virginum Amplexu.

Ihr seyd groß ge- worden/die Jung-rosli/ musí byc/ frauen müssen euch ze was Pánný oft geherget ha- czesto obłapiá- ben. ty.

Hocine aliquid adjuvet?

Hilfft denn das Aza to co do auch darzu? tego pomoże?

Quidni juvaret, quàm maximè.

Was soll es Coz nie ma nicht helfen/ fren- pomoc / pewnie lich hilfft es. ze pomoże.

Ut cessit Iter?

Wie ist euch die Játo sie wam Reise gelungen? nádała (dárzy- tá) Droga?

Benène & felicitèr Mercatura, Nundinae successe- runt?

Habt ihr auch ei- A mieliście nen guten Marekt/ też dobry Targ/ Jahrmarekt ge- Jarmárf?

Plus Pecunia consumta, quàm nundinatus sum,

Ich habe mehr Wieceym Pie- Geldes verzehret/ niedzy strawił als ich gelóset ha- (strawila) niżem be/ utárgował/

Plus perdidit, quàm lucrifeci,

Ich habe mehr Wieceym u- verlohren/ als ich trácił (utrácił/) gewonnen habe/ niżelim zyskał/ (zyskał/)

Vix tantum ven- didi, ut Hospiti,

Ich habe kaum Ledwiem táť so viel gelóset/ daß wiele utárgo- Auri-

Auriga rem. satisfact. ich dem Wirthe/ dem Fuhrmanne/ habe zahlen können.

Qvo usus es Hospitio? Ubi divertisti, egisti? Wo habt ihr die Herberge gehabt? Wo seyd ihr zur Herberge gelegen? (gestanden?)

Ad candidum Olorem, Equuleum, Zum weissen Schwahn / Rößlein/

Ad aureum Cervum, Circulum, Zum gülden Hirsche/Ringe/

In Diversorio Monachali. Pessimum mihi contigit Hospitium. In der Mönchen Herberge/ Ich habe eine rechte schelmische Herberge ange-troffen.

Quando rediisti Domum, Wenn send ihr heim kommen?

Jam dudum. Es ist schon eine gute Weile.

Ubinam melius vivitur, Domi vel alibi? Wo ist es besser/ daheime oder in der Frembde?

wal/ com Góspodarzowi/ furmanowi mogt zapłacić.

Kedyście mieli Góspoda? Kedyście Góspoda stali?

U białego łabędzia/ Konia/

U złotego Jelenia/ Pierścienia/

W Mniszej Gospodzie.

Trąfiam (trąfiam) prawie na lotrowską Góspodę.

A Kedyście przyszli (przyszli) chali?

Już temu dobra chwila.

A Kedyż lepię/ domá/ czyli między obcymi Ludem? (na

Nulla

Nulla Sedes jucundior Sede domesticâ. Es ist nirgend besser als daheime.

Proprius Focus optime fumat. Wohl dem/ der sein Brodt daheim verdienen kan.

Numquid audisti de Familiaris nostri illic moderno Statu? Habt ihr nicht vernommen/ wie es um unsern Freund stehet?

Benè habet, nulla Inopia laborat. Es stehet wohl umb ihn/ ihm schadet nichts.

Etenè adhuc in vivis, putabam illum jam dudum Diem obiisse. Und lebet er noch/ ich habe gemeinet/ er wäre schon längst todt/ (gestorben.)

cudzych Krászák?)

Nigdzie nie jest lepię jako domá (Naylepię domá; wśędzie dobrze/ a naylepię domá.)

Wtorego Chleba swego może domá zarobić (Wtorego Chleba zarabiać domá.)

A nie styś się/ co się tam dzieje z pokrewnym (Pocrewnym) naszym?

Ná się dobrze/ ná niczym mu nie schodzi (nie mu.)

A żywe jest/ jam rozumiał (rozumiał) że już dawno umarł.

repuerascens, & sibi
ipſi proſpicere ne-
ſciens.

Quidnam novi
nobis adfers, nihil
habes ad me Lite-
rarum?

Literarum affe-
ro Fasciculum ma-
gnum, ad quem ſpe-
ctant, me latet.

Oſtende Titulum
cum Sigillo, mox
ego cognoscam.

Quid igitur boni
narras, nun-
quid audiſti, quid
ibi ſpargatur?

Nil tale audi-
relatu dignum.

alt und grau / ge-
rath nunnmehr in
die Kindheit / und
ſan ihm ſelbſt nicht
helfen.

Was bringt ihr
uns denn Gutes/
habt ihr nicht etwa
em Schreiben an
mich?

Ich habe ein
ganz Bündel (Ba-
cket) Briefe / weiß
nicht / wem ſie zuge-
hören.

Weißet mir die
Überschrift und
das Piſchier (Tit-
ſchafft / Siegel /)
ſo wil ich es bald
ſehen.

Was ſaget ihr
uns denn Gu-
tes / habt ihr nicht
gehört / was man
da ſaget?

Ich habe nichts
beſonders gehört /
nie ofobliwego

y ſiroy / dzieci-
nieje / z dziecinnia /
(práwie jakoby
Dziecie /) y nie
może ſam o ſobie
radzić.

A co nam do-
brego nieſiecie /
& nie macie ja-
kiego Piſania do
mnie?

Mam cały
Fascicul (wia-
zanka) Liſtow/
nie wiem komu
należą.

Ważcie mi
Napis (Tytuł)
y Pieczęć / tedy
wnet obaczę.

Co nam do-
brego powia-
dacie / & nie ſły-
ſeliſcie / co tam
powiadają (ſły-
chac?)

Nie ſłyſalem
nic ofobliwego
De

das des Sagens
werth wäre.

De Rebus novis
percontari ſuperſe-
deo, raro enim ali-
quid boni, præſer-
tim hoc Seculo,
auditur.

Attamen aliquid
forſan reſciviſti.

Sparguntur va-
ria, ut, cui Fides ſit
habenda, neſciam.

Belli forſan In-
cendium exorietur
circiter Æſtatem.

Ferunt enim,
Hoſtem Incuſſio-
nes in Ditionem fe-
ciſſe, magnum Da-
mnum, Cade, Igne,
Direptione ac De-
vultatione intuliſſe,

(Powieſci go
dnego.)

Ich frage nicht
gern nach neuer
Zeitung / denn man
hört ſelten was
gutes / ſonderlich zu
dieſer Zeit.

Noch gleichwol
werdet ihr etwas
gehört haben.

Des Sagens
iſt ſo viel / daß ich
nicht weiß / wem
ich glauben ſoll.

Vielleicht wird
ſich ein Krieg erhe-
ben / gegen dem
Sommer /

Denn man ſagt /
der Feind ſey in ja-
ze das Land gefallen /
habe groſſen Scha-
den gethan / mit
Morden / Bren-
nen / Rauben und
Verwuſten /

Wie rad ſie
pytam (wywia-
duje) o nowych
Rzeczach / bo
zadko co do-
brego ſłychać.

Wdyſcie co
ſłyſeli.

Tak wiele jeſt
rych wieſci / tak/
że nie wiem / ko-
mu mam wie-
rzyć / (nie wie-
dzieć / komu wie-
rzyć.)

Podobno Wo-
ná powſtanie ná
Lato /

Bo powiada-
cie Nieprzyja-
ciel wpadł w
Ziemie / y pooczy-
nił wielkie ſkody
mordowaniem /
paleniem / lupie-
niem y puſtoſze-
niem /

Qvin dicunt, il- Man sagt auch/ Powiadają też/
lum munitissimas, er habe etliche feste Eittā obron-
qvasqve Urbes & ste Städte und nych miast y
Propugnacula ar- Schlösser mit ge- Zamkow (For-
matā Manu expa- wapneter Hand- tec/ Twierdz)
gnasse, Vulgusqve einbekommen/ das wżiał obroma
omne trucidasse, gemeine Volek ha- rekā/ Lud pro-
tum Primores ca- be er alles erschla- sty (pospolity)
ptivos abduxisse, gen lassen/ und die swystek kżat
Vornehmsten ge- pobie/ & co na-
fangen weggefüh- celnieysie pobral
ret/ w poimanie/(w
Tiewola/)

Qvare Rex Mi- Darum nimmt Przetoz Krol
lites colligit, Expe- der König Volek J. M. przy-
ditionem contra an/ wil ihm eytge- muje (zaciaga)
molitur, Hosti re- gen ziehen / und Lud / chce isc
pugnaturus. Widerstand thun. przeciwko nie-
mu/ y dāc mu
Odpor.

Opto illi felicem Gott gebe/das Bōża day/
Abitum, felicio- er glücklich hinzie- żeby ściesliwie
remqve cum Victo- he / und mit Sieg wyjechał/ & żwy-
riā Reditum. und Triumph wie- ciestwem sie
derkomme. wrocił.

Omnia ubiqve. Allenthalben in Wśedy po
Oppidula & Pagi den Städten und Miasteczkach y
Mililibus sunt re- Dörffern liegt es po wsiach pełno
ferti, tam Eqviti- voller Soldaten/ leży żołnierzi/
bus qvām Pediti- hendes zu Ross und tāt jeznych jās
bus,

bus, miseris Incolis Fuß / die den ar- ko y pieśych/
plurimum Detri- men Leuten grossen ktorzy ubogim
menti inferentibus, Schaden thun/ Ludziom wiel-
kie Szkody czy-
nia/

Relicta ab Hoste Und was der Co Nieprzy-
penitus abripiunt. Feind übrig gelas- jaciel zostawil/
(diripiunt,) sen/das nehmen sie to oni ostatek
vollends hinweg/ pobiera/

Et itinerantes vi Und den reisen A podróżnym
spoliant, ita, ut ad- den Leuten nehmen (Ludziom)
modum sit pericu- sie das Ihrige mit gwałtem wy-
losum peregrinari. Gewalt/ also/ das dzierają/ tāt że
es sehr unsicher ist bārzo niebezpie-
zu reisen. czno w Droga
sie puszczāc.

Non omnes re- Sie werden Nie wśyscy
dibunt abeuntes, nicht alle wieder- sie wroca/ kto-
præsertim petulan- kommen / die dar- zy cām jādā/ &
tes, hinziehen/ und son- zwlaścā tātō-
derlich solche muth- wi Suchwāley.
willige Gesellen.

Fertur de ingen- Man wil von Powiadają/
ti Clade, in qvā einer gewaltigen (Wieśē/ jest) o
multa Millia utrini- Schlacht sagen/ trogiey Bitwie/
qve ceciderint., darinnen viel Tau- w ktorey wiele
send von beyden Tyśiecy z obu
Seiten geblieben dwu Stron po-
sind. legło.

Exercitus Regius
Castellum quod
dam obsedit, cujus
Hostis penuria vi-
ctus Deditioem
fecit.

Cruenta Strages
est edita Prælio
commisso, Hostis
superatus, in Fu-
gam versus est,

Quem Nostrates
consecuti sunt, &
omnes, quos offen-
derunt, castris oc-
ciderunt,

Nonnulli in Flu-
vium insiluerunt,
ac se submerserunt,

Des Königes
Volck hat eine Be-
setzung belagert/und
der Feind hat sie
müssen aufgeben/
denn es hat ihm an
Probianz geman-
gelt.

Es ist eine gro-
ße Niederlage ge-
schehen/ sie haben
einander ein Feld-
schlacht geliefert/
der Feind ist auf-
das Haupt erlegt/
hat müssen die
Flucht geben/
dát/

Und die Unfern
sind ihm nachgee-
let / und haben ab-
niedergeschla-
gen und niederge-
hauen / was ihnen
ist fürkommen/

Viel sind in das
Wasser gesprun-
gen/und haben sich
selbst ersauft/

Lud Krolow
si oblegt byl je-
dne Twierdze/
Nieprzyjacieli
musiał ja po-
dąć/bo nie sta-
wało żywności.
Była wielka
porażka (po-
rządku) dąli so-
bie bitwa (sto-
czyli z sobą bi-
twę/) Nieprzy-
jacieli porażon
aż na Glowe/
musiał Tył po-
dąć/

A nasi w po-
gonia sili za-
nim/bijac y sie-
zac / co sie im
nawinielo/

Wiele ich po-
takato w Wo-
de / y sami sie
potopili/

Cada-

Cadaveribus un-
diqve Campus sca-
dit,
Allenthalben auf
dem Felde liegt es
voller Leichname/
Trupa (Tru-
pom/)

Nostrates opi-
mas nacti sunt Ma-
nubias, (Exuvias,)
Spolia Hosti ade-
merunt, atqve læ-
tabundi Domum
reversi sunt,
Die Unfern ha-
ben groſſe Beute
bekommen/ haben
dem Feinde den
Raub wieder ab-
gejagt / und ſind
mit Freuden wie-
der heimkommen/

Et ita Auxilio
DEI, Rex noſter
Clementiſſimus Pal-
mam obtinuit,
Und also haben
Ihre Majestätt/
unſer König / mit
Gottes Hülffe/
das Feld erhalten/

Sanguinolenta
licet fuerit Victo-
ria, quippe in isto
Conflictu multi Vi-
ri fortes & Virtu-
te præſtantes obie-
runt (occubue-
runt.)
Wiewohl es iſt
ein blutiger Sieg
geweſen / denn da-
iſt mancher tapffe-
rer Held mit ge-
blieben.

Hæc Belli Sors
est, in tali tales
capiuntur Flumine
Pisces, & ubi Li-
gna ſecantur, af-
Also pſieget es
zuſgehen / in ſol-
chem Waſſer fängt
man ſolche Fiſche/
und wo man Holz
ſchneydet

Wſedy po-
polu pelno lezy
Trupa (Tru-
pom/)
Wielkiey Zdo-
byczy (Korzy-
ści) nasi dosta-
li / a lupy od Nie-
przyjacieli ode-
brawſzy / z We-
ſelem ſie wrócili
do Domu/
A tak Krol
J.M. za pomo-
ca Boga / Pole-
otrzymał/
Aczkolwiek
to zwycięſtwo
erwano bylo/bo
tam nie jeden
bohater (mężny
Kycerz) poległ.
Tak to wrac
bywa / wracacy
wody takie
Ryby łowia / a
kiedy drwa ra-
zują

sulae necessario cadunt.

In Castris Hostium ingentem vim Auri, Argentae & magnam Commoditatis Copiam, Pulveris tormentarii, Globulorum missilium, & id generis alia, invenerunt.

Et non meminisse Vexillorum illis ereptorum numerum.

Humana Potentia parum valet, cuius JEHOVA propitius, Victor attribuit, nam Victoria a DOMINO Exercituum solo pendet.

DEUS nobis Pacem largiatur. Bellum est Res execrabilis, ad In-

habet / da müssen Spähne fallen.

In des Feindes Lager hat man grosse Schätze gefunden / und grossen Vorrath an Proviant / Kraut und Loth / und dergleichen /

Und ich weiss nicht / wie viel Sachen man ihm genommen habe.

Menschliche Stärke hilft wenig / mit wenigem Gott ist / der gewinnt: Denn der Sieg kommt von Gott / welcher allein ist ein Herr der Heerscharen.

Gott der Herr verleihe uns Frieden / es ist ein Jammerlich Ding umh-

bie / tam muß Wiory pádác.

W Obozách Nieprzysiać / się / wielkie skarby należono / y wielki Dostaw Prochu / Kul y tym podobnych Rzeczy /

Nie wiem wiele mu Chozragwi wzięto.

Ludzka Potęga mało pomaga / przy najmniejszym Bogu / Pan Bóg / ten wygra: Bo zwycięstwo od Boga pochodzi / który sam jest Panem Zastępów.

Panie Bóg / nam daj Pokoju / zatusia Rzecz / Woyna / opiam

opiam plurimos redigens.

(Quo de pluribus in Dialog. 35. invenies.)

Bonae sunt illae Novae?

Nova quidem bona forent, si modo Homines adeo, si nos ipsi boni essemus.

Tanta ibi Annona Caritas, ut Fame multi jam perierint.

Carius ibi venduntur omnia, quam hic.

Vivimus nos hic tanquam in Paradiso, aut in Terrae promissa,

Panis, Cerevisiae, Caro & Pisces a quo hic veniunt Pretio.

Den Krieg / er macht arme Leute.

(Hiervon wirst du mehr finden in 35. Gespräche.)

Sind auch gute Zeiten da?

Die Zeit wäre gut / wenn die Leute gut wären / wenn wir selbst gut wären:

Es ist allda eine schreckliche Theuerung / daß schon viel Volckes Hungers gestorben /

Alle Dinge sind dort theurer / als hier.

Wir leben allhie als im Paradis / oder im gesegneten Lande /

Brodts / Biers / Fleisches und Fische kan man noch bey uns umb Geld genug bekommen.

wiele ubogich Ludzi czyni.

(O tym wiec ceo naydzies w 35. Rozmowie.)

A dobre tez tam Czaszy?

Czasoby dobry byl / kiedyby Ludzie dobrzy byli / kiedybyśmy sami dobrzy byli.

Taka tam hańbiebna Drogość / że już wiele Ludzi Głodem pomarło /

Wszystko tam drożey / niżeli tu.

My tu żyjemy jakoby w Raju / albo w obiecanej ziemi /

Chleba / Piva / Miesia y Ryb jeścze u nas dosyć za Pieniadze.

Plus hic (osso
emitur, quàm illic
decen,

Illic verò, etiam
si quis nummatus
sit, & duplo sol-
vere velit, tamen
non potest nancisci,
quod vult.

Paupereula quæ-
dam Mulier ibi ar-
mes Weib ihr
proprium maculavit
Filiū, coctumque
consumsit.

Hoc sanè hor-
rendum est auditu.

Isdem Status fe-
re Obsidioni Hie-
rosolymitanæ simi-
lis.

Tanta Fames ve-
rus est Prodro-
mus Pestis.

Man bekommt
hie mehr umb einen
Groschen/ als dort
umb zehen/

Aber dort/wenn
einer schon Geld
hat/ und duppelt
bezahlen wil/ so
kann er doch nicht
bekommen/ was er
bedarff.

Es hat allda ein
armes Weib ihr
eigen Kind ge-
schlachtet/ gekocht/
und aufgeessen.

Das ist erschree-
lich zu hören.

Es ist fast also/
wie in der Belä-
gerung zu Jerusa-
lem.

Wo es also zu-
gehet/ da muß
nothwendig auch
die Peste darzu
kommen.

Wiecz tu do-
stanie za jeden
Grosz / nizeli
tam za dziesiec/
Ale tam/ cho-
cero ma pieniaz-
dze/ y cho-
cero chce zapla-
ci/ tedy nie mo-
ze dostac/ czego
mu potrzeba.

Jedna ubo-
ga Bialaglowa
swoje własne
Dziecie zabila &
uwarzywszy zja-
dła.

Strach o tym
slyszel.

Mato nie tak/
jako w Obleze-
niu Jerozolim-
skim.

Gdzie sie tak
dziese/ tam
tez komiesmie y
powietrze na-
stapic musi.

Qvin

Qvin imò, pas-
sim jam Pestis gra-
satur, ob quod nec
Viatori liber pater
Transitus.

Quocunque ve-
neris, ibi Pagi fos-
sis sunt circumdati,
& Vigilibus stipati,
stantes armati Bom-
bardis, Hastis, &
Biperinibus, aliquo-
ties vel dimidii Mil-
liaris Anfractum
fecimus,

Et nisi Testimo-
nio instructus fuis-
sem, Sigillo specta-
bilis Senatus hujus
Locī corroborato,
liber Transitus mihi
interdictus fuisset.

Oppidulum
quoddam praterii,
cujus Nomen haud

Ja freylich/stir-
bet es doch schon
hin und wieder/
darumb wil man
auch die Leute nicht
durchlassen.

Wo man hin-
kömmt/ da sind die
Dörffer umbgra-
ben/ und mit der
Wache besetzt/
da stehen sie mit
Büchsen/Spiesen
und Hellebarten/
wir haben oftmal
eine ganze halbe
Meile müssen um-
fahren/

Und wenn ich
nicht hätte ein
Zeugniß gehabt
von einem Ehrba-
ren Rathe allhie
unter ihrem Sie-
gel/ so hätte man
mich nicht durchge-
lassen.

Ich bin ein
Städtlein vorbe-
gefahren/ ich kan

Rozsem/
wsak ci juz zmie-
ra tu y owdzie/
dla tego tez
niechca Ludzi
przepuszczac.

Kedykolwiek
przyjdzie/ tam
wsie okopano/
y Straza osas-
dzono/ tam sto-
ja z Rusnicami/
Oszczepami
y s halabardami
musielismy
czesto krot y ca-
le polmile obje-
dzac/

A Eiedyby
nie miał
swiadectwa od
staroney Rady
tutezney pod
Pieczęcia/tez
nie przepuszczal-
no.

Jachalem mi-
mo jedno mia-
stecko/ nie bas

remi-

reminiscor, quod
ita Peste depopula-
tum est, ut vix de-
cem Patresfamilias
superstites reman-
serint.

Nonnulli in Syl-
vam iverunt, sed
inibi Fame pereunt,
quia nemo est, qui
illis auxiliarem
Manum porrigat.

O immensam
DEI Vindictam,
adeo Delicta nostra
commissa punien-
tis.

Hæc omnia no-
bis quoque accidere
possunt, non enim
aliis sumus sanctio-
res.

DEUS Omnipoten-
s nostri misera-
tur.

mich iekund nicht
besinnen / (erin-
nern) wie es heist/
Da ist es gar aus-
gestorben / es sind
kaum zehen Haus-
wirth übergeblie-
ben /

Etliche sind hin-
aus in den Wald
gezogen / aber da
sterben sie Hun-
gers / denn da ist
niemand / der ihnen
Handreichung thät.

Das ist eine gro-
ße Straffe Gottes
tes / der straffet uns
also wegen unser-
Sünde.

Das alles mit
einander kan uns
auch erreichen / denn
wir sind nicht besser
als andere Leute.

Gott der All-
mächtige wolle sich
unser erbarmen.

cze teraz / jako
je zowia / tam
już doszedetu
wymiaro / le-
dwie dziesięć
Gospodarzow
zostalo /

Wielkorzy wy-
promadzili sie
Boru (Lasu)
ale tam od Glo-
dow umieraja / bo
niemaj nikogo /
coby im co po-
dal.

Wielkie to
Karanie Boze /
ten nas tak ka-
rze / dla Grze-
chow naszych.

Wszystko to y
nas moze po-
rac / bosmy nie
lepszy nad in-
szeludzie.

PAN BOG
wszechmogacy
niech sie nad
nami zmiłuje.

Mise-

Misericordia DEI
major est omnium
Hominum Delictis.

Intelligo te mul-
ta degustasse, licet
non diu abfueris.

Vix dimidiam
malorum Partem
recensui.

Forsan alibi ire-
rum, DEO volente.
conveniemus.

Ne ægrè feras
quæso, quod te tam
diu remoratus sum.

Gratiam habeo,
quod me conveni-
re, & visere digna-
tus es.

Die Barmher-
zigkeit Gottes ist
größer / als der
ganzen Welt
Sünde.

Ich mercke wol/
ihr habt euch viel
versuchet / ob ihr
schon nicht lange
seyd aussen gewe-
sen.

Ich habe euch
noch kaum die
Hälfte gesaget.

Wir kommen
noch wohl zusam-
men / wils Gott.

Haltet mir es
nicht für übel / daß
ich euch so lange
habe aufgehalten.

Ich dancke euch/
daß ihr seyd bey
mir abgetreten/
und mich besucht
habt.

Wietże jest
Miłosierdzie
Boże / niżeli
Grzechy wszy-
stkiego świata.

Widze / żeście
wiele y rozma-
itych Rzeczy do-
znali / chociażście
nie dawno w
obcych Krájnách
byli.

Bá ledwie
mam y Polowi-
ce powiedział.

Wszak sie je-
szcze zedydzi-
(obaczym) da
PART BOG.

Nie miećcie
mi za złe / że
was tak długo
zabawił (zabá-
wiał.)

Dziękuję wam/
żeście do mnie
wskapili / a że-
ście mnie nawie-
dzili.

Ha

Dia-

*Dialogus tri-
gesimus primus
de Maleficiis co-
rumque Sup-
plicius.*

CRas Scurra qui-
dam, Miles,
Foemina, Ancilla,
Puellus afficietur
supplicio.

Quid ille com-
misit?

Granario effra-
cto multa inde abs-
tulit,

In Viâ publi-
câ deprædatus est,
qvendam peremit,

Sacrilegium fecit,
(Fanum spoliavit,)

Manticularius
fuit, cum Saccula-
riis conversatus est,

**Das ein und dreyßigste Ge-
spräch / von Ue-
belthätern und
ihrer Straf-
fe.**

Morgen wird
man einen
Kerl / einen Sol-
daten / ein Weib /
eine Magd / ein
Kind richten.

Was hat er ge-
than?

Er hat einen
Speicher (Korn-
boden) erbrochen /
und viel Dinges
heraus gestohlen /

Er hat auf freyer
Strassen geraubt /
einen erschlagen /

Er hat eine Kir-
che beraubt /

Es ist ein Spitz-
bube gewesen / mit
Spitzbüßeren um-
gangen /

**Trzydziesta y
piemsta Rozmowa
wã / o Zloczyn-
cach y o ich
Karã
niu.**

Utero beda
strãcis Chlo-
pã / Zolnie-
rza / Niewiãstã /
Dziwka / Dzie-
cie.

A coż uczy-
mil?

Wylamał
Szychlerz / y
wiele Rzeczy
wykradł /

Zbił na do-
browolney Dro-
dze / zabił ko-
goś /

Wylupil ko-
ściol /

Był Koftyra /
bãwił sie ko-
styrowem /

Prz-

Prædium cujus-
dam Nobilis incen-
dit,

Adulterium per-
petravit (Conjuga-
lem violavit Copu-
lam,)

Duas habuit
Conjuges,

Honestam Puel-
lam vi stupravit,

Piratam egit,

Eqvos abaliena-
vit, (abegit) illosq;
vivos excoriavit,

Monetam adul-
teravit, Imperiales
& Florenos Unge-
ricos mutilavit,

Manus violentas
intulit Parentibus,

In Quæstione tan-
ta confessus est, ut

Er hat einem
Edelmanne sei-
nen Hof angezündet /
det /

Er hat einen
Ehebruch began-
gen /

Er hat zwey ehe-
liche Weiber ge-
habt /

Er hat ein ehrl-
ches Jungfräulein
genothzüchtigt /

Er hat auf der
See geraubet /

Er hat Pferde
gestohlen / und sie
lebendig geschun-
den /

Er hat falsche
Münze gemacht /
Thaler und Unge-
rische Guldens be-
schnitten /

Er hat die Hand
an seine Eltern ge-
leget /

Er hat in der Pein
so viel bekant / daß
er

**Zápalil jedne-
mu Szlãchtico-
wi Dwor /**

**Dopuścil sie
Cudzołostwã /**

**Miał dwie
Zemie oddane /**

**Zgwałcił u-
czciwã Pãniẽ-
kã /**

**Zbił na
Morzu /**

**Kradł Konie /
żywo je lupil /**

**Kuł falszywa
Monetã / Tãlãry
y czerwone Zło-
te obrzynał /**

**Kzulił sie na
Rodzice swoje /**

**Wã Męsch
Wieli wy-
vel**

Na 2

vel decies prome-er wohl zehnmals/ **znat / że y dzie-**
ruerit Mortem, Den Tod verdienet **sieć Proć śmierć**
(extremum Suppli-hat/ **zასლuzyl/**
cium,)

A duobus con- Er hat von zwey **Wzial Pie-**
trariis Dominis Au-en widerrvertigen **niadse ode dwu**
ctoramentum sum- Herren Geld ein **rożnych Pánow/**
plát, & utriqve se pfangen / und hat **y obiemá przy-**
Iuramento obstrin- beyden geschwo **siagi/**
xit,

Literæ apud il- Man hat Brie **Wależiono li-**
lum sunt inventæ, fe bey ihm gefun **sty przy nim / że**
quod Urbem prode- den / daß er die **Miasto chętaf**
re, Hostiæ dedere Stadt hat wollen **zdrádzić / y Nie-**
voluit., verrathen / und **przyjaćielowi**
dem Feinde aufge **podac.**
ben.

Illa verò quid? Was hat sie ge- **Wóna co uczy-**
than? **niła?**
Infantum per- Sie hat ein Kind **Dziecie ztrá-**
emit, stragulavit, umbbracht / ersti **ciła / zádusiła/**
cet/

Infantum suum Sie hat ihr **Przedala Dzie-**
Judæis vendidit, Kind den Juden **cie swoje zy-**
verkauft/ **dom/**

Marito suo To- Sie hat ihrem **Mezjá swego**
xicum propinavit, Manne vergeben/ **otruła / zábila/**
e medio sustulit., umbgebracht/

Venefica fuit, Ve- Sie ist eine Zau- **Czarownica**
neficium exercuit, berin (Here) gewe **była / Czarámi**
Fœdus

sen/ ist mit Zauber- **sie báwila Gu-**
rey (Hexerey) um- **stami/**
gangen/

Fœdus cum Da- Sie hat einen **Miata Por-**
mone inivit, ei qve Pact mit dem Teu- **zumienie z Czár-**
se cum Corpore & fel gehabt/ und hat **tem / y podala**
Animâ devovit., sich ihm ergeben **mu sie z Dufia**
mit Leib und See- **y z Ciálem/**
le/

Binos Maritos Sie hat zweene **Miata dwuch**
habuit., eheliche Männer **Mezow slub-**
gehabt. **nych (odda-**
nych.)

Quid autem. Was hat aber **A Dziecie co**
Paellus? das Kind gethan? **uczynilo?**

Colluserunt, & Sie haben mit **Grájac z soba/**
alter alteri Gutur einander gespielet/ **jedno drugiemu**
abscidit., und hat eines dem **Gardziel przers-**
andern die Gurgel **nelo (poderzne-**
abgeschnitten. **lo.)**

Viderunt forsan Sie werden viel **Podobno wis-**
Matrem Porcellum leicht gesehen ha- **dzialy / jako mac-**
mactantem., ben/ wie die Mut- **ka Prosie zállo-**
ter ein Ferkel hat **la.**
abgestochen/ (abge-
than.)

Occideturne igitur, cum id ex In- **Wil man es dar- Azaż je dla tes-**
spicientiâ, & non ex umb umbbringen) **go beda tráćit/**
Malitiâ factum? weil es aus Unver- **gdyż to z Turo-**
stand solches ge- **zumu (z Glup-**
Na 3 Por-

than hat/ und nicht/ *stroś uczynilo/ a*
aus Bosheit? *nie ze Złości:*

Porrigebatur il- *Man hat ihm* *Podawano mu*
li Pomum & Aureus *einen Apffel und* *Jabłko y czer-*
Ungaricus, Puer *einen Ungerischen* *wony (Wegiers*
autem sibi Aureum *Gulden dargerei-* *ki) Złoty / tedy*
eliebat, *chet/ da hat es den* *sobie czerwony*
Ungerischen Gül- *Złoty obráto/*
den erwähnt/

Hinc ejus Judi- *Daher hat man* *Stad tego do-*
cium colligitur. *die Vermuthung/* *chodza/ że dosyć*
(daher man muth- *madre.*
masset) es sey Flug
genug.

O vanum Judi- *Tröste* *GOTT* *Tieff Boże tá-*
cium! *solchen Verstand!* *ki Rozum! (po-*
zał się Boże tá-
kiego Hierozu-
mu!)

Audio, ejus Pa- *Ich höre/ seine* *Słysz/ że jego*
rentes magnopere *Eltern sollen sehr* *Rodzicy bázro*
pro illó intercede- *dafür bitten / denn* *za nim prosza/bo*
re, quippe hos duos *sie haben nur die* *jedno to dwoje*
tantum habuere. *beide gehabt.* *mieli.*

Forfan Magistra- *Vielleicht lassen* *Dadza się poz-*
tus erit exorabilis. *sich die Herren er-* *dobno Pánowie*
bitten. *uprosić.*

Qvo Mortis ge- *Was wird man* *A ooż mu u-*
nere plectetur? *ihm thun?* *czynia?*

Suspend

Suspendetur è Pe- *Man wird ihn* *Wzgorz Ho-*
dibus sursum, in- *aufhängen mit* *gami go obiesia*
star Judæi, *den Füßen über* *isto Zydá/*
sich/ wie einen Ju-
den/

Decollabitur, *Man wird ihn* *Zerna go/ ro-*
Forcipe candente *abhauen / mit glü-* *palonemi go*
vellicabitur (lace- *enden Zangen zer-* *Kleszczami tár-*
rabitur, (Crurifra- *reißen / auf das* *gac beda / ná*
gio plectetur, in *Rad legen / vier-* *Kolo go wple-*
quatuor Partes! di- *theilen / verbren-* *ta / beda go*
scerpetur, combu- *nen/* *czwiertowát/*
retur, *(pala go/*

Infamis erit, & *Man wird ihn* *Czci go odsz-*
publice proscribe- *zum Schelmen* *dza/ (wywola-*
tur, *machen/und seinen* *ja go) (uczynia*
Rahmen an den *go beiecznym)*
Rack (Pranger) *Jmie jego przy-*
schlagen/ *bija do Pragu/*

Per Hastas age- *Man wird ihn* *Beda go brá-*
tur, *durch die Spiese* *ná Wlocznie/*
jagen/

Palo affigetur. *Man wird ihn* *Ná pal go*
an einen Pfahl *wobija.*

Qvod illa luet *Was wird man* *A ooż jey uczy-*
Supplicium? *ihr thun?* *nia?*

Virgis ad Stipitem *Man wird sie* *Beda ja chlo-*
cruentis caedetur, & *an dem Pranger,* *stac (smágac) u*
relegabitur ex Urbe. *(Rack) streichen/* *Pragi / y wy-*
In

In Aquis suffocabitur, viva humabitur.

Ita fit, qui nolunt Parentibus obtemperare, laborare, sed quotidiē otiosi, & in Castris Voluptatis militare, tandem in Carnificis Manus incidunt.

Ut quis ferit, ita & metit.

Pœna est necessaria, alioqui nemo tutus sub Tecto suo esset.

[Bisne Spectatum?

und der Stadt verweisen/

Man wird sie erschaffen/ lebendig begraben.

Also pflegets zugehen/ wer Vater und Mutter nicht gehorchen wil/ nicht arbeiten/ allezeit müßig gehen/ und gleichwol gute Tage haben/ der muß endlich dem Händker in die Hände kommen.

Wie es einer verdient/ so bezahlt man ihm/ (wie die Arbeit ist/ darnach ist auch der Lohn.)

Straffe muß seyn/ denn sonst würde niemand in seinem Hause sicher seyn.

Wilt du gehen und zusehen?

świeca ja z Miastą/

Utopia ja/ żywo ja pogrzebia.

Tak to wiec bywa/ kto Oycy Matki słuchać/ robić nie chce/ zawsze proznować/ a przesie dobrych Dni zażywać/ ten na ostatek Rąku musi przyść w Rece.

Jako kto rozbija/ tak mu płaca (jaka Robota/ taka Zapłata.)

Karanie być musi/ inaczej nikoby nie mogło w Domu swym bezpiecym być.

Apoydziesz się przypatrzyć?

Ibo,

Ibo, nihil enim mihi Negotii est.

Domi manebo, tristitia (tragica) quippe spectare abhorreo.

Spectastin'?

Commodum spectandi Locum occuparam,

Sed ferè multitudine Hominum oppressus sum.

Quas Pœnas illiuit?

Amputati sunt illi duo Digiti, Manus dextera,

Ja/ich wil gehen/ den ich habe nichts zu versäumen.

Ich wil daheim bleiben/ denn ich kan nicht traurigen Spectakeln zusehen.

Hast du es nun angesehen?

Ich kunte es hübsch sehen/ denn ich stund an einem bequemen Orte/

Aber ich bin bald zu tode gedrucket worden/ so gedrungen ist es allda gewesen.

Was hat man ihm gethan?

Man hat ihm zween Finger/ die rechte Hand abgehauen.

Poyde/ bo nie mam czego bym zamięskal.

Ja zostane domá/ bo się takowym żalonym Widokom nie rad (rada) dziwuje (przy patrzuje.)

A przypatrzałeś (przypatrzałeś) się/ a widziałeś (widziałeś?)

Dobrzem mogła widzieć/ bom stał (stała) na sposobnym Mieyscu/

Ale bez máła mnie nie zadusono/ taka tam ciżba była.

A coż mu uczyniono?

Ucięto mu dwa palce prawej Ręki/

Ala s

Inu.

Inusta sunt illi
Cauterio Stigmata,

Suspensus, Ca-
pire plexus, Rota
impositus, Forci-
pibus dilaniatus,
Equis discerptus, in
quatuor Partes dis-
sectus, Igne com-
bustus est.

Quo genere Sup-
plicii Formina affe-
cta est?

Præfectæ sunt il-
li Aures, Plegmata
(Plocami, Spiræ),
& Numellæ sunt
affixæ,

Ex Urbe relega-
ta est in perpetuum,
in Aquis suffocata,
viva infossa.

Æquonè animo
Mortem ille (illa)
adibat?

Man hat ihm
Brandmahl ge-
brennet/

Man hat ihn
aufgehengt/ abge-
hauen / auf das
Rad gelegt / mit
Zangen gerissen/
mit Pferden zerri-
sen/geviertelt/ ver-
brennet.

Was hat man
ihr gethan?

Man hat ihr die
Ohren / Zöpfen
abgeschnitten/ und
an den Rack
(Pranger) genä-
gelt/

Man hat sie der
Stadt verwiesen
zu ewigen Zeiten/
ersäuft / lebendig
begraben.

Gieng er (sie)

getrost zum Tode?

Piatnowano
go/

Obieſono go/
ściato / na Ko-
ło wplecióno/
Kieſzczami tarc-
gano / Kon-
mi roztargano/
czwiertowano /
spalono.

A coſſey uczy-
miono?

Uznieto jey
Uſy / Warko-
czo / aprzybico
do Pragi/

Wyſwiecono
ja z Miasta na
wieczne Czas-
y/ utopiono/ żywo
zagrzebiono.

A wesołyż (we-
solaż) ſiedł (ſiła)
na śmierć?

Æquissimo, in-
definenter cantilla-
bat, 'orabat, Cul-
pam deprecabatur,

Necht getrost/er
hat allezeit gesun-
gen / gebetet / den
Leuten abgebeten/

Jam semimor-
tuus, (semimortua)
in Genua procum-
bebat.

Er (sie) war
schon halb todt/als
er (sie) nieder-
kniet.

Aberravitne,
istū?
Nimis actutum
illum (illam) de-
collavit, in Oculi
Momento.

Hat er ihn (sie)
recht gerichtet?
Trefflich geschwin-
de/ in einem Au-
genblick.

Nequissime, illi,
(illi) enim Caput
Culstro penitus ab-
scindendum fuit,

Er hat ihn (sie)
gerichtet als ein
Schelm / denn er
musste ihn (sie) vol-
lend abschneiden/

Et nisi Latebras
quævisſſet, jacu-
Lapidum extinctus
fuisset,

Und wenn er sich
nicht verstecket hät-
te/ so wäre er mit
Steinen zu Tode
geworffen worden/

Práwie weso-
ły (wesoła) usta-
wicznie śpiewał
(śpiewał)/ Pá-
nu Bogu śie
modlił/ (modli-
ł.) Ludzie prze-
praszał / (prze-
praszał/)

Już był na po-
ły umarli (był
na pół umarli)
niż kłękł (kle-
knął.)

A dobrze go
(ja) ściął?
Bárzo pretko/
(czyżo) w O-
cemięnienu.

Ściął go (ja)
jako Mścnotá/
bo go (ja) na
ostatek musiał
dorznać/

A by śie był
nie śrył / uká-
mionowanoby
go było/

Ancilla quædam
jam suspendendum
Precibus à Patibuli
Supplicio liberavit.

Als man ihn ie-
hnd aufhengen
solte / da kam eine
Magd und bat ihn
loß von dem Gal-
gen.

Gdy go już
miano obiesić/
aliści przysła
dziwka / y wy-
prosiła go od
Szubienice.

Carnifex eum
sibi impetravit in
Lotarium.

Der Hencker
hat ihn erbeten/
ihn zum Racker-
knecht / (Popken-
knecht.)

Kat go wy-
prosił sobie za
Kacowczykã.

Decies mori mal-
lem, quàm ita vive-
re.

Ich wolte lieber
zehnenmal sterben/
als also leben.

Wolalbym
dziesięć kroć ra-
zom umrzeć / niż
żeli tak żyć.

Quid non daret
Homo, si Vitam
redimere posset?

Was gebe und
wagte wohl ein
Mensch nicht / wann
er damit sein Leben
erkauffen könnte
von dem Tode?

A czegożby
człowiek nie
dał / na Okup
żywota swego?

Dialogus tri-
gesimus secundus,
de Vecturâ ad vil-
lam, Collocationes
variae de Oeco-
nomiâ.

Das zwey Erzndziesta y
und dreyßigste
Gespräch / wenn
man auf das
Forwerck fahr-
ret / mancherley
Unterredung von
der Haushal-
tung.

wtora Rozmo-
wã / gdy na Pol-
wãk jãda / roz-
mãite Rozmo-
wy o Gospo-
dãrstwie.

Dic Aurigæ, ut
Curram &
Egros instruat.

Age dem
Fuhrknecht/
Gutscher) daß er
den Wagen und
die Pferde fertig
mache.

Powiedz woź-
nicy / aby
Woz y Konie
nãgotował.

An profecturus
es, Domine Pater,
(Domina Mater?)
in Hortum?

Oder werdet ihr
in den Garten fah-
ren / Herr Vater?
(Frau Mutter?)

Albo M. M.
pojedziez do sã-
du Pãnie Oycze/
(Pãni Mãtko?)
(Dobrodzieju /
Dobrodzieyko?)

Quid ad te? Tu
jussa exequere.

Was fragest du
darnach? Thue du/
was ich dir besoh-
len habe.

A co tobie do
tego? Czy ty/
comci rozkazał.

Qvod novello
nostro Aurigæ No-
men est?

Wie heist unser
neue Fuhrknecht/
(Gutscher?)

A jakõ zowia
nãszego nowego
Woznica?

Est illi Nomen
Johanni, Stanis-

Er heist Hans/
Stenkel/Albrecht/

Jan mu imie/
Stanisław /
lao,

lao, Alberto, Hiacynth / Stes Woyciech / Jacyntho, Stephano, fen / Nickel / Locek / Sczepan / Nicolao, Laurenrenz / Egidius / Nikolay / Wacław / Sebastian / Peter wrzyniec / Józef / Paul / Ambrosius / Sobec / Piotr / lo, Ambrosio, Mattheus / Mer Pawel / Ambrosio, Martino, Andren / Felix. zy / Maciek / Martin / Jendrysz / Szczesny.

Heus Johannes, Höre Hans / Alberte, Egidi, &c. brecht / Egidi / zc.

Dominus Parens Der Herr Vater lässt dir sagen / Ociec Romie y du solt die Pferde Woz nágotoz und den Wagen wás / bo cheo fertig machen / er jachac precz. wil wegfahren.

Quò malum profecturus est, atq; alter Eqvorum claudicat, & Currus totus fractus est. Wo zum Henz A do Kazet wil er hinsahen / hincket doch wóśac jeden koń das eine Pferd / chromie / y Woz und der Wagen ist do szczery polamany. in Stücken zerbrochen.

Domine Pater, Herr Vater / der Auriga turpissime Knecht schnarchet Pánis Wyczelatrat & stomacha- und pochet / Woznica (Sobie) bryka y fuka /

Prz-

Præterdit, alterum Eqvorum claudicare, & Currum fractum esse. Er spricht / das Mowi / ze jez eine Pferd hincket / den koń chroz und der Wagen mis / á Woz sie sen zerbrochen. polamal.

Certò scio, illum importuno (immodico) Currus, Saltu, incuriá maláve Inspectione Eqvum depravasse. Ich weiß gewis / Wiem zápes daß er nur mitwone / ze mi zá Rennen / Sprinwodem (pretim Goniest / bösem War: niem /) ścigá: ten / bösem Zuse: niem / zlym Opá: hen / das Pferd ver: trzeniem / Nie: derbet (verwahrlo: set) hat. dozorem Konia gepšowal.

Jube ad me venire, Accerse illum ad me. Laß ihn zu mir kommen / Niechay przys Ruff ihn her. dzie do mnie / Zawolay go sam.

Matthæe, vocaris à Dominò Patente. Telwes / (Matthes /) der Herr Ociec cie wola Vater ruffet dir. (potrzebuje.)

Si Plagas effugerem, me sanè felicem judicarem. Komm ich ohne Uydeli Gusz ohne Schläge davon / szow / bede miał werde ich groß wielki Szczes Glück haben. ście.

Quid mali accidit Eqvo? Here, claudicat. Was schadet A coż temu dem Pferde? Koniowi? Herr/es hincket. Pánis / chroz mis.

Ac

At heri non claudicabat,

Educ, ut videam,

Pedem illum intumuisse video, quin & soleam ferream perdidisse, id tu non advertis.

Quisnam Currum confregit?

Heri descendens de Monte everri.

Ebrius fuisti, & laxis habenis volasti, in hoc vertitur Rei Cardo,

Magis Poculorum, quam Equorum rationem habes.

Quibus me ornasti Symbolis?

Hat es doch gestern nicht gehun-

Brings heraus/ laß mich es sehen/

Ich sehe/daß ihm der Fuß geschwollen ist/ auch hat es ein Hufeisen verloren/und das siehest du nicht.

Wer hat dann den Wagen zerbrochen?

Gestern habe ich umbgestürzet/ als ich den Berg herunter fuhr.

Du hast dich vollgesoffen gehabt/ und hast geschwinde fortgejaget/ das ist der Handel/

Der Bierkanne kannst du besser war-

Wie viel habet ihr mir zum Biere gegeben?

Was hat es doch? ra nie chroma/

Wowiedzgo/ niech obacz/

Widze/ że muśnogą spuchł/ do tego y podobne zgubił/ a ty tego nie baczysz.

A Woż Eto den Wagen zerlamal?

Wczorą przebrocił się dym y Gory jaszał.

Obżarłeś się był/ y jachateś w zawod/ toć to jest/

Kufla (Ponawie) lepiey umieść pilnować/ niżeli Konie.

A wieleście mi dali na piwo?

Ne mihi oblatres, aut Plagas crucifacies.

Si tibi displiceo, da quod meum est, meque absolve (dimitte.)

Expecta modo, mox te absolvam.

Cedo mihi Scuticam, Restim, Tauri Virgam, Tauream, Lorum, terginum, Fustem, & Trunco hunc Nebulonem injicito.

En tibi Manu-
millionem.

Humanissime Domine, parcas, obsecro per Deum,

Mache dich nicht unnütze/ oder du kriegest Schläge.

Gefalle ich euch nicht/ so bezahlet mich/ und gebet mir meinen Abschied/ (lasset mich gehen.)

Harre nur/ du solt bald deinen Abschied haben.

Gebet mir eine Peitsche/ einen Strick (Strang)/ einen Rabant/ (Ochsen-Zehm)/ Karbatschen/ Peiser (Sollenstrang)/ einen Stock (Prügel) und ziehe mir diesen Gesellen über das Alok.

Sehe/ da hast du deinen Abschied.

Mein günstiger Herr/ ich bitte umb

Nie futay/bo wezmieś kijem.

Jesli sie wam nie podobam/ tedy mi zapłać/ cie/ á odprawcie mie.

Poczekaj je-
dno/ wnet do-
stanieś Odpra-
wy.

Daycie mi bi-
czą/ Powrozą/
Korbaczą/ Na-
hątki/ Bąrbary/
(Żyły wolowey)
Postronką/ Ki-
ja/ á rozciągnicie
mi tego Pacho-
łá ná Gnacie.

Orož maś
Odprawe.

Moż lastać
Panie/ dla
Boga proszę
miki,

mihi, posthac nun- und durch Gott/ (prze Bog/)
quam tale commit- ich wil es meine do śmierci śis
tam, Tage nicht mehr tego wiecy nie
thum/ dopuścze/ (już
wiecy nie będe/)

Pro hac Disci- Ich dancke euer W. M. dzia
plinā Humanitati Gnaden für die kuje za Kará-
vestrae Gratias ago. Straffe. nie.

Currum hunc Führe den Was Woz żawieś
duc ad Plaustra- gen zu dem Schir- do Stalmáchá/
rium, & jube ut re- macher/ (Stellma- á day go nápra-
ficiatur, cher/) und laß ihn wié/
zu rechte machen/

Et Equum ad Und das Pferd A Konia za-
Ferrarium (Fa- bring zu dem wiedź do Ro-
brum,) atqve cura Schmiede/und laß walá/ á day go
calceari. es beschlagen. podkowác (pod-
kows mu przy-
bić.)

Nondum ille re- Ist er mit dem A Jesze
diit eum Cur- Wagen noch Wozem nie
ru? nicht wieder kom- przyjáchal?

Rediit. Ja er ist gekom- Przyjáchal.
men.

Afferto illi Gau- Bringe ihm den Przynieś mi
sape, & jube ut Teppich/ und laß Opone/ nied
Currum super in- ihn den Wagen nia Woz przy-
sternat. zudecken. kryje.

Fra,

Frater, coadjuva Bruder / hilf Bracie/pomoż
me inungere Axes, mir schmieren/ daß mi smarować/
quod eo citius me ex- ich desto eher fertig żebym tym rych-
pediam, werde/ ley był gotow/

At Succulam. Aber wo ist der A Lewár
(Organum vecto- Heber uñ die Was (Lewár) tedy
rium, Machinulam genschmier- Meste/ y Smolnicá?
curilem) & Ru- (Theer = Pudel/) Wśak niemáś
dusculum (& Pyxi- ist doch kein Theer ani Smoty ani
dem axungiarium) (Wagenschmier) Kopyści.
ubi habes? neqve drinnen/ und das
Axungia (Pix liqui- Schmier = Holz
da,) neqve Pe- (Schmier = Löffel)
necillus (Spatha-) ist auch weg.
est.

Testa adhuc ibi Es ist da in eis Jest tam w
ineſt Betulloseum ner Scherbe noch Skorupio Dziej
optimum, aut Pyxi- etwas Birken- gieć dobry/ ál-
dicula (Perfillo) Theer/ (Thran/) bo w Mázniéy
Ungven, his veró oder in der Wa- Máz/ á jeśli nie-
deficientibus, sumi- genschmier = Meste máś/ tedy weź-
to Delphinelaum. Wagen-Schmier/ mi Tranu.
wo da auch nichts
ist/ so nihm von
dem Fischthran.

Cape tu Lecti- Nihm du den Weźmi Tło-
sternia, Taperum, Bettſack/ den Tep- moć/ Kobierzec/
Thecam lagená- pich/ das Flaschen- Puzdro z Gláśá-
tiam. Futter. mi.

Bb 2

Omnia

Omnia perferro- te in Currum, & di- sponite concinne, commodum facite Sessum.	Tragt alles auf den Wagen / und legt es fein ordent- lich / machet ein be- quemes Gefäße.	Zaniećcie wszystko na Woz / a pieknie ulożcie / uczynicie dobrze siedzenie.
Tandemne repo- sueris (quando tan- dem paratus ?)	Wird es schier fertig werden ?	A rychło bez dziej gotowo ?
Illico.	Es wird bald werden.	Będzie wnet.
Jam omnia sunt reposita (parata.)	Es ist schon alles fertig.	Już wszystko gotowo.
Jube Eqvos ad- jungat Currui.	Laß anspannen.	Niechaj za- przaga.
Junge Eqvos.	Spanne an.	Zaprzagaj.
Jam sunt adjun- cti.	Es ist schon an- gespannet.	Już zaprzęzo- no.
Ascende.	Sitze auf.	Wsiadaj.
Conscendite.	Sizet auf.	Wsiadajcie.
Ut sedes ?	Wie sighest du ?	A jakóż sie- dziesz ?
Subaltè, demisse, duriusculè, presse, commodè.	Ich sitze hoch/ niedrig / hart / ge- drang / recht wohl.	Siedze wyso- ko / nizko / twar- do / ciasno / barzo dobrze.
Quò reponam Scriniolum hoc ?	Wo soll ich diß Pudelchen lassen ?	A co pudełko tedy mam po- łożyć ?
In Gremiò fer, aut immitte in	Halte es auf der Schoß / oder	Trzymaj je na łonie / albo The.

Thecam plaustra- riam.	oder lege es in die Kelle.	wołoż do Kiel- nie.
Proficiscere in Nominè DEL.	Fahre zu in Gottes Nahmen.	Jedźże w J- mie Pańskie.
Quin pergis ?	Nu fahrest du nicht ?	A nie jedziesz ?
Quomodo per- gam, atque hoc Ca- daver Corvorum.	Wie soll ich fah- ren / wil doch das Raben-Flas nicht ziehen.	Jakoż mam jechać / wska- zać Marcha (tę krucza Strą- wę) niechce cia- gnąć.
Uter, Equusne sodalis, (Parippus, Paraveredus ?)	Welches / das Hand-Roß ?	A który / na- reczny ?
Non, sed sella- rius, (Ephippia- rius.)	Nein / sondern das Sattel-Pferd.	Nie / ale pod- sadni (siodło- wy.)
Cæde Flagello (Scuticà,) da Cal- car Eqvo.	Haue es an mit der Peitsche / gib ihm die Sporen.	Zadni go Bi- czem / zowrzy go Ostrogami.
Perinde est, sive cædam, sive non.	Es ist gleich viel/ ob ich es haue / oder nicht.	Wszystko za- jedno / choć go zadni / albo nie.
Trahe, ut te Lu- pi, Corvi devorent.	Zeuch / daß dich die Wölffe / Raben verzehren.	Ciagni / by cie Wilcy / Krucy ziedli.
Perge, ne pro- pera, sed fac gra- datim incedant.	Fahre zu / nicht renne / sondern laß sie traben.	Pojeżdżaj / nie w zawod / ale tę Greda

Inhibe Cursum Equorum, ut ne quā evertas, descende Currum, illumque fulci,
 Fahre du sachte/ daß du nicht umbwürffest/ spring du vom Wagen / und halt ihn.

Colone, exorbita, (cede de Orbita.)
 Weiche aus dem Wege /

Humanissime Domine, vides mihi esse Essedum peronustum, Equos infirmos ac defesos, tibi facilius erit exorbitare (excedere,) quam mihi.
 Mein günstiger Herr / ihr sehet / daß ich einen schweren geladenen Wagen habe / und schwache müde Pferde / es ist euch ja leuchter auszurweichen / als mir.

Cede Viā Viro huic misello.
 Weiche dem armen Manne.

Hūc ad Dextram, & illūc ad Sinistram flecte.
 Sie fahre Hört / und hier fahre / Schwunde / (Schwundet.)

(Rześciła / Kłossem) niechay ida.

Pomātu iedź / byś nie wyworożił / Kocz z Wozą / a porzymay go.

Ustap z Drogi / Chłopie.

Moy łaskawy Panie / (Dobro / Dzień) widzisz W. M. że woz mam ciężki / i że męde / i że nie słabe / zmorać / (Spracowane /) wżdyć W. M. śladniey ustapić / niżeli mnie.

Ustapże temu ubogiemu Chłowi.

Sām jedź Kocz / a tam jedź od siebie.

Pulsa,

Pulsa, jube Porta aperiatur,
 Ropffe an / laß das Thor auf / machen /

Invehe lentē, ne quōd impingas,
 Fahre sachte ein / daß du nicht anstießest /

Atat impegisti? Recede paululum,
 Hast du gleich wohl angestossen? Rücke ein wenig zurück /

Cohibe, disjunge Equos.
 Halt stille / spanne aus.

Equi oppidō calent,
 Die Pferde sind recht warm worden /

Præbe illis bonum Pabulum, sed tamen modicē, non omnia simul, ne invadant illis in Genua Flamina,
 Gib ihnen ein gutes Futter / aber mit wenigem / nicht alles auf einmahl / damit sie nicht versangen /

Si enim largissimē Equis Cibum præbebis, aut si a Concitatione confestim bibent, sibi Morbum concipient.
 Dann so du ihnen wirst zu viel Futter vorschütten / oder auch / daß sie in der Eil erhist / hastig (gehling) trincken werden /

Bb 4

Jakolao / niechay Brama (Wrota) otworzą /

Pomātu wjeżdż / bżay / byś nie zāwādził /

A zāwādżiles / przećie? Cofni troche nā zad /

Postoy / wyprzagay.

Konie się prą / wie dobrze pogrzezaly /

Day im O / brok dobry / ale po trose / nie wśytko rāzem (nā raz) żeby wśytko nieochwoty /

Bo gdy im nāzbyt wiele Obroku daß (gdy ich przesy) albo zāgrawsy się nagle pēc beda /

Sat

Sat Avenæ, Fœ-
ni & Straminis in
Horreo habetur.

Descende Curru,
Infantulos primùm
deponē.

Pedes torpent,
neqveo illis insiste-
re.

Conqvassatione
Currus Latera mi-
hi dolent.

Exonerate Cur-
rum, omnia sancte
custodite, & Ope-
ram date, ne quid
clandestinè amo-
veatur.

Et Currum sub-
ducite Pergulæ,
demptâ Tegete.

werden sie versan-
gen/ (verschlagen.)

Haber/ Heu und
Stroh findest du
in der Scheune ge-
nug.

Steig ab vom
Wagen/ setz erst
die Kinder ab.

Die Füße sind
mir entschlaffen/
ich kan nicht dar-
auf stehen.

Ich habe mich
erschüttert/ daß
mir die Seiten
weh thun.

Traget ab vom
Wagen/ verwah-
ret alles fleißig/
und sehet zu/
daß nichts weg kom-
me/

Und den Wa-
gen schiebet unter
den Schuppen/ und
den Teppich neh-
met ab.

pretko sie os
chwaca.

Owsa/ śiānā
Stomy nay
dzieß w Stos-
nug.
dole po Dostar-
tu.

Zleż z Wozā/
pożadzay pier-
wszy Dzieci.

Ulogimi ścier-
ply/ nie mōge nā
niech stać.

Potrząstem/ po-
trząstām) sie/
aż miś boli bo-
la.

Poznoście z
Wozā/ pocho-
wajcie pilno
wszystko/ a miez-
cie Baczność/
żeby co nie zgi-
nelo/

A woz zātocz-
cie pod Szope/
zdawośy Opo-
ne.

Stri-

Strigilastin' E-
quos atqve exteri-
si;

Factum, Here.

Duc ergo illos
ad Aquas, ut naten-
tur.

Fiet.

Bona Villica, im-
ple nobis Pati-
nam Lacte dulci,
coagulato (schi-
sto,) Lacte Butyreo
(Acore Lactis ju-
cundo à Butyrō se-
parato.)

Implebitur, mei
Filii, estne vobis
Panis candidus,
quem interite.

Apparate nobis
etiam Ova frixa,
Ogalum aut Fari-
nam Ovis suba-
ctam.

Hast du die Pfer-
de gestriegelt und
abgemischt?

Ja Herr.

So reite hin zu
dem Wasser/ und
schwenne sie.
Es soll gesche-
hen.

Gebe Hof-Mut-
ter/ (Bögtin/)
gießet uns eine
Schüssel voll süße
Milch/ geronnene
(dicke) Milch/
Butter-Milch mit
Glomse/ (Kumps/
Sahne.)

Ihr sollt es ha-
ben/ lieben Kin-
der/ habt ihr weiß
Brod/ brocket hie
ein.

Schlaget uns
auch etliche Eyer
in die Butter/ ba-
cket uns einen En-
ker-Kuchen.

Acudziles Kos
mie ā otarles?

Cudzilem/Pā-
nie.

Jedźże z nimi
do Wody/ ā
opław je.
Uczynie jās
kajecie/ (stanie
sie.)

Ma Dworz-
ko/ naleyćie
nam nā Mle-
skodkiego/ zsiā-
skiego Mleka/
Masłanki z
Twarogim.

Bedźciecie mie-
li/ moje Dzieci-
ki/ ā macie biały
Chleb/ nādrob-
cieś do niego.

Wbijcie nam
też kłkā Jay nā
Masło/ uczynicie
nam Jajecznicę.

Bb 5

Galli

Gallinae nondum pepererunt Ova., Die Hühner haben noch nicht gelegt/

Hoc Anno non ita pariant, ut superioris Anno, quid si causa nescio. Sie wollen heuer (diß Jahr) nicht also legen/ wie vor dem Jahre / ich weiß nicht / wie es kömmt.

Contenderem, me illa inventurum esse, si mihi modo inquirendi Potestas daretur. Was gilt es/ich wil sie finden / laß mich nur suchen.

Domine Villice, aperire Farreum, (Horreum.) Herr Hof-Meister (Vogt/) Macht mir die Scheune auf.

In hoc Modio quadrato dissepito (loculamento Horrei) quid servatur? Was liegt in diesem Viertel? (Banfen?)

Here, Triticum est, Siligo, Hordeum, Avena, Pisa, Milium, Fagopyron, (Erysimum, Frumentum Sarra- cenicum.) Herr/es ist Weizen/Koggen/Ver- sten/Haber/ Erb- sen/Hirse/Buch- Weizen/(Hayde- Korn.)

Jesze Kosa nie zniosly/ get/

Niechay latos nieśe/ jaks toni/ also legen/ wie vor nie wiem czemu. dem Jahre / ich weiß nicht / wie es kömmt.

O Zarlad/ Je nayde / nie- chay jedno po- szukaw.

Panie Dwor- niku/ otworz mi Gumno (Sto- dole.)

Was liegt in A co leży w diesem Viertel? (Banfen?) (w tym Sa- bie- lu?)

Panie/ pšeni- ca/ Reż/ Jecz- mień / Owies/ Groch/ Proso/ Tatarska.

Korn.)

ER

Est Siligo hyber- na, aestiva. Es ist Winter- Korn / Sommer- Korn.

Nihil praeterea habes? Hast du nicht mehr/ als so viel? A nie masz wiecey / jedno tyle?

Reliquum jam triturationum, & in Granario recondi- tum est. Das andere ist schon gedroschen/ und liegt auf dem Boden.

Quantum verò? Wie viel mag es wohl seyn?

Aliquot Achanæ (Lastæ) Coreti (Modii, Cori.) Etliche Last/ Scheffel.

Mures majores multum corrumpunt. Die Raken (grossen Mäuse) thun mir grossen Schaden.

Potin' huic malo Remedium invenire? Kanst du dem nicht begegnen? A nie możesz temu zabieżeć?

Jube Hortulani triturent residuum, & Rustici in Urbem advehant. Laß die Gärtner den Rest vollends dreschen / und laß es die Bauern in die Stadt bringen.

Curre in Bunnarium, Zytho- Mälz / Haus/ Dż do Miel- cucha/ Bra-

co.

copæum (Braxatorium) & vide, num præsîd sit Zythocopæus (Hordeifrictor.)

Hordeifrictor., qvid Operis tractas?

Perfundo Polen-tam.,

Torreo Hordeum madefactum, (By-nen paro.)

Et tu Sabajarie (Factor Cerevisiæ, Braxator) qvid?

Coqvo Cerevisiam.

Quantum habes Farris tosti? (By-nes?)

Nec Hordeum tostum, nec Lupulus restat, residuum jam est sub Manibus.

Pueri, capite Re-te piscarium.,

und siehe / ob der Mälker (Brauer) drinnen ist.

Mälker / was arbeitest du?

Ich begieße das Maltz / Ich treuge (bör-re-) das Maltz.

Und du Brauer / was machest du?

Ich braue Bier.

Wie viel hast du Maltz?

Es ist weder Maltz noch Hopfen mehr vorhanden / ich haben wir einen Rest genommen.

Kinder / nehmet das Meß / die

wárzá (Bro-wárnie (á pácrz.) jesli tám jest Mielcarz (Pi-wowar.)

Mielcarzu / co robisz?

Polewam / Slod / Suße Slod.

A ty / Piwo-wáru / co robisz?

Wárze Piwo. A wiele Slodu masz?

Jużci niemáß ani Slodu / ani Chmielu / teraz nie mamy.

Dzieci / weźcie sieć y Mát-

Sage

Esagenam, & pervadite Piscinam, vel Reticulum haustorium vivarium in Capturam Piscium

Pisces adesse sentio (præsagio.)

Cave irretiari, nam non procul hinc latet Truncus, quem præterito.

Illico extrahe in Ripam.

Quam turpe (tur-piter) lacerastis Rete.

Grandiores fer-to in Culinam, minutulos vero refer-to in Piscinam, quò grandescant.

Wate / und wate / nia / zábrnicie do Stráwu / albo Käßerzem do Sadzawki po Ryby (dla Ryb /)

Ich mercke / daß Fische vorhanden seyn.

Sihe / daß du nicht hängen bleibst / denn da nicht weit lieget ein Kloc (Klodziná / Stock / (Block / Pień) mijayżo Kloc /) gehe ihn go (jey-) vorbey.

Zeuch flugs heraus auf das Land.

Wie habet ihr das Netz so schändlich zerrissen.

Die grossen bringe in die Küche / die kleinen trage wieder in das Wasser / daß sie grösser wachsen.

Widzże (miár-kuje / bacze) że tu są Ryby. Pácrz / byś nie urwiazł / bo tu nie daleko leży Kloc (Klodziná / miayżo Kloc /) (jey-) Ciagni co przey do Brzegu. Tak stárá omieścicie (brzydko) te sieć porwáli (potargáli.) Wielkie zánieś do kuchnie / a mále znówu powpuszczay (powrzucay) do Wody / aby wielkie urosły.

Blui.

Eluite Rete, &
e Sepe suspendite,
quò sicceſcat.

A Pes ut ſobole-
ſcunt (profi-
ciunt?)

Mediocriter, in
hoc Alveario inte-
rierunt.

Fœtiſcaruntne?

Quædam, quæ-
dam nedum qui-
dem, heri Examen
avolavit,

Equidem rebar.
Examen illas emiſ-
ſuras, ſed ad prius
redierunt Alveare.

Quantum Mellis
collegiſti?

Seſquicupam,

Schweiffet das
Netz ab / und hân-
get es auf den
Baum / daß es tren-
ge werde.

B Je gebeyen
(ſiehen) denn
die Bienen?

So ziemlich /
in dieſem Korbe
(Stocke) ſind ſie
geſtorben.

Haben ſie ge-
ſchmermet?

Etliche / etliche
auch nicht / geſtern
iſt ein Schwarm
entflohen /

Und ich meyne
te / ſie ſolten ge-
ſchmermet haben /
aber ſie ſind wieder
zu den alten einge-
zogen.

Wie viel So-
nig haſt du ausge-
nommen?

Underthalbe
Tonne

Wypłoczyć
się / a zároveň
ja na płocie / że
by uſchła.

A pſczoly jâko
ſie nâdawâ
ja?

Tak wczâs /
w tym Ulu
(Stocku) ſie
zgaſły.

A roſły ſie?

Drugie / drugie
też nie / wczâs
jeden Roj
uleciał /

A jam mnie-
mal (rozumiał)
że ſie miały roſć /
ale ſie zâs wpro-
wadziły do Stâ-
rych (Mâciór.)

A wiele
Miodu wybrał?

Półtory Becz-
ki

Sec

Sed Ceram im-
mundam nondum
liqveſeci.

Apis hic circum
Caput bombilans
me forſan punget.

Jam me pupugit,
& Aculeum in Cute
fixum reliquit.

O Beſtiolam im-
manem !

P Ecora verò?
Tauri, Vaccæ,
Vituli, Capræ,
Oves, Porci, ſatin
ſalva iſta?

Una Ovium Sca-
bie infecta eſt, (ſca-
bioſa eſt.)

Apagè obſecro,
ne totus Grex infi-
ciatur.

Aber das Wachs
habe ich noch nicht
geſchmolzen.

Es brummet mir
hie eine Biene umb
den Kopff / viel-
leicht wird ſie mich
ſtechen.

Sie hat mich
ſchon geſtochen /
und der Stachel
iſt mir in der Haut
ſtecken geblieben.

Welch ein ver-
bittert Aas iſt das!

B Je dann das
Viehe? Die
Ochſen / Rûhe-
Kälber / Ziegen-
Schafe / Schwei-
ne / iſt das friſch?

Unter den Scha-
fen iſt eines rân-
dig.

Umb Gottes
willen weg damit /
die ganze Heerde
möchte rân dig wer-
den.

Alle Wofurn
jeſzcze nie zſto-
pił.

Beczy mi tu
jedną około Glo-
wy / podobno
mie ukâsi (zâ-
tole uſzczknie.)

Tużci mi uſâ-
dłâ (uſzczknełâ) /
& zâdło mi w
Skorze zoſtâło.

Jaka to Be-
ſtyja jâdowita!

A Bydło jâko?
Woly / Krowy /
cielci / Koz-
zy / Owce / Wie-
prze / a zdrowe
jeſzcze?

Miedzy Ow-
cami jeſt jedna
pârſywa.

Dla Boga
precz z nią / by
wſyſtâ Trzo-
dâ nie opârſy-
wiłâ.

Heri

Heri Lupus alce-
ram rapuit.

Opilio Canesne
in promptu non ha-
buit?

Quid accidit
huic Vacca, quod
adeo est strigosa
(macra?)

Abortiit (defoe-
cavit.)

Hac Vacca an-
est foeta, nec ne?

Opinor illam ef-
se foetam, nam coi-
vit cum Tauris.

Liberi, cave-
re occurrere Tauro,
Arietem, Capro, ne
vos feriat, acutis
Cornibus est arma-
tus.

Gestern hat der
Wolff eines weg-
genommen.

Hat denn der
Schäfer keine
Hunde bey sich ge-
habt?

Was fehlet die-
ser Kuh/ daß sie so
mager ist?

Sie hat ver-
worfen.

Ist denn diese
Kuh trächtig oder
nicht?

Ich bin der
Meynung / denn
sie hat sich mit dem
Biehe belauften/
(das Biehe gefüh-
ret.)

Kinder / ge-
het dem Vollen/
Bremmer// Wid-
der/ Doch nicht zu-
nahe / er möchte
euch stoßen / er hat
scharffe Hörner.

Wczorá Wile-
jedne porwał.
Albo Owczarz
nie miał żadnych
psów?

A coż tey Kro-
wie/ że tak ch-
da?

Porzuć ją.

A tá Krowa
cielna/ czyli nie?

Tak rozu-
miałem/ bo sie go-
niła z Bydlem/
(Bydło wodzi-
ła.)

Dziatki / nie
chodźcie blisko
Stadnika (By-
dła) Barana/ ko-
za / bo was ubo-
dziej (utryśnie/
ma ostre Rogi.

Sunt

Sunt hæ Oves
tonsa.

Cras tontebimus,
si sudum fuerit.

Vendidistiñ La-
nam vetustam?

Nullus adhuc
Mercator sese mihi
obtulit.

Aderat Judæus
quidam, licitans
tribus Florenis Ta-
lendum (Triacon-
talitrum,) sed tam
vili Precio vendere
non ausim.

Benè fecisti, ser-
va, adhuc valebit.

Villica, estne tibi
Lactiginiorum
copia?

Quot Vascula
Butyri collegisti?

Sind die Scha-
fe geschoren?
Morgen wollen
wir sie scheren/ wo
schön Wetter seyn
wird.

Hast du die alte
Wolle verkauft?
Es ist mir noch
kein Kauffmann
nicht fürkommen.

Es war ein Ju-
de hie / der bot mir
drey Gulden für
einen Stein / aber
ich durffte sie so
wohlfeil nicht ge-
ben.

Du hast wohl
gethan/ laß sie lie-
gen / sie wird noch
wohl gelten.

Hoffe Mutter/
(Bögtin/) hast
du auch viel Milch-
Speise?

Wie viel Käse-
lein (Cymer) But-
ter

A Owce już
strzyżono?

Jutro je be-
dziem strzydz/
jesli będzie po-
godą.

A skóra Weł-
na przedales?
Jeszcze mi się
żaden Kupiec
nie trafił (na-
godził.)

Był tu Żyd/
co mi podawał
trzy Złote za Ka-
mien / ale nie
śmiał tak tanie
dać.

Dobrześ uczy-
nił/ niechay leży/
jeszcze będzie po-
placala/ (będzie
wiecej placila.)

Worko / a
masz też
mleczną wiele?

A wieleś sad-
kow (kasz.)

Unum

ter hast du einge-
get?

Unum, duo,
quingve, &c. Ein Fäſlein/
zwey/fünffe/ 2c.

Qvot oxygala-
tinos Cafeolos,
Cafeos confecisti?
Wie viel Kwär-
ge / (Käſelein)/
Käſe hast du ge-
machet?

Nondum nume-
ravi.
Modulos casea-
rios (Formas) qvot-
dam ex Oppido
mihi transmittite,
bonumqve Coagu-
lum.
Ich habe ſie
noch nicht gezelet.
Schicket mir et-
liche Käſe-Näpffe-
lein aus der Stadt
und etwa ein gutes
Laab.

Facilius in Pago
acquires.
Du kanſtes be-
ſer auf dem Dorf-
ſe bekommen.

Qvot Gallinæ,
Anſeres, Ana-
tes, Glucientes, In-
cubantes ſunt tibi?
Wie viel haſt
du Hünner/
Gänſe / Endten/
Gluck = Hennen/
Sik = (Brüt-)
Hennen?

Miſta naktā
dlā?

Jeden Sadt
(jedne Fäſſe)
dwa Sadt
(dwoie Fäſſe)
piec Sadt
(Fäſſe) etc.

A wieles Go-
molek / Serkow
Madrzykow/
Serow nadtā
lala?

Jeszezm ich
nie liczyła.
Przyſlicie mi
kilka Tworzydł
Miſta / y ja-
kie dobre Se-
rzyſko.

Lepſzego do-
ſtanieſz na Wsi.

A Wieles maſſ
Kokoſy / Se-
ſi / Kaczek /
Kwoczek /
ſiadek?

Nonne plures
ſunt tibi Pulli gal-
linacei, Anſeres,
Anates, qvām iſta
pauca?

Sat quidem Ovo-
rum Gallinis ſup-
poſui, ſed infelici-
ter excluſerunt,
Ova putruerunt,
pulli in Ovis extin-
ſi ſunt.

Cornix, Milvius
Vultur plurimas
abripunt,

Et Aquila ſape
Anſeres proſtigat,
meſcitur, ubi ma-
neant,

Nemo eſt, qui il-
los cuſtodiat, Cu-
ſtos equidem Gre-
gis mihi opus eſſet.

Haſt du nicht
mehr junge Hün-
ner / Gänſe / End-
ten / als ſo viel?

Ich habe ihrer
genug geſezet ge-
habt / aber ſie ſind
nicht wohl ausge-
brütet / die Eyer
ſind ſaul worden /
ſie ſind in den Ey-
ern geſtorben.

Die Krähe / der
Geyer und die
Weyher nehmen
mir viel hinweg /

Und der Adler
verſcheuchet mir
offtermalhs die
Gänſe / daß ich
nicht weiß / wo ſie
bleiben /

Ich habe nie-
mand / der ihrer hü-
tet / ich bedürfte
wol eines Jungen /
oder eines Mädes-
kins.

A nie maſſ
wiecey Kur-
czak / Gabiac /
Kaczek / jedno
tylo?

Maſadzilam
ich była doſyc /
als ſie nie do-
brze wylegly / za-
parciaty / Jayca
ſie w Zaparſki
obrocily / pozdy-
chaly w Jay-
cach.

Wrona / Ka-
nia y Sep wiele
mi ich porywa-
ja /

A Orzel cze-
ſto mi Geſi roz-
gania / ja nie
wiem kedy ſie
podziwaja /

Nie mam ni-
zego / coby ich
pilnowal / trze-
baby mi jakego
Chlopiaſcia / albo
Dziwoczka.

Danda est Opera, quod acquiritur.

Man muß sehen/ wo man eines bekomme.

Trzeba się poszukać/ aby go dostać/ (postać/ rządy się o ją/ tiego.)

Sed Pulli Vituli, Agni, Porcelli, Capellæ, DEI Gratia nihil mali patiuntur.

Aber die jungen Kälber/ Lämmer/ Ferkel/ Zicklein/ die haben/ Gottes Lob/ keine Noth.

Alle Cielotom/ Jagnietom/ prosiotom/ Kozlecom/ Chwała Bogu/ nie krzywdą.

Plantasti Brassicam capitatam.

Hast du den Kumpes (das Kraut) geset?

A Sadziłas Kąpustę?

Plantæ mihi defuerunt, quas emere oportuit.

Ich habe nicht Pflanzen gehabt/ ich habe sie kaufen müssen.

Nie miałam Kossady (przysady) musiałam je kupić.

Tanta est Ariditas, qui seram nescio, ne marcescant.

Es ist so treuge Wetter/ ich weiß nicht/ wie ich sie sehen soll/ daß sie nicht verwelken.

Tak bardzo susza/ cho/ niemiem ja/ to ja mam sądzić/ żeby nie uschła.

Aquâ sæpè illas consperge, sic Radices agent.

Wegens sie oft/ so bespreien sie.

Poleway ja często/ redyć się przyjmie.

At Linum, orienturne feliciter?

Wie ist es denn mit dem Flachse/ ist er wohl brze? aufgangen?

A Len jako a/ wschodzie do/

Veni mecum contemplatum.

Kom/ wir wollen ihn ansehen.

Podjmy go ogladać (ogladamy go.)

Lolium dominatur, erunces oportet.

Das Unkraut nimt überhand/ du mußt es ausjäten.

Bardzo źle/ kiem zarasta/ musisz je wypleć.

Nescio, unde surgat, quotidie runcatur.

Ich weiß nicht/ wo es her kömt/ ich jäte alle Tage.

Ja nie wiem/ skąd się bierze/ ja plewie na każdy Dzień/

Et etiam binas alo Runcatrices, nil tamen proficimus.

Und halte auch zwei Jäterin/ noch gleichwohl können wir dem nicht genutz thun.

A chowam dwie Plewiarki/ a przecie nie możemy sprostać (zdołać.)

Probe maturuit, vellicandum est.

Er ist recht reif/ er taugt auszurauffen.

Prawie się do/ stał (dozrzał) go/ dzi się rwać.

Jam evalsum in Flumine imbui (Pallide macero.)

Ich habe ihn schon ausgeraufft/ und in das Wasser gelegt.

Jużem go wyrwał/ y wmozczył.

Sat siccum est, jam verò frangendi Tem- pus esset, nisi nos Fragibulum (Pellen, linarius Mal-

Er ist recht dürr/ re/man möchte ihn wohl brechen/ nur daß wir keine Flachsbrechen haben.

Prawie do/ brze uschł/ y godziłby się zerzeć/ jedno że ciérlic nie mamy.

Mandibula) defice-
ret.

Providendum
est.

Domina Mater,
in Pisa nos
emitte, decerpemus
& tibi Fiscellam Si-
ligvarum plenam.

Minime, ne for-
te Serpentes, qui
te pungat, calces.

Venite mecum
in Hortum olito-
rium, ibi vobis Flo-
sculos monstrabo
lavissimos.

Qualis hic Flos,
Herba, Frutex?

Est Absinthium,
Artemisia, Na-

Wir müssen
Rath finden.

Nau Mutter/
Lasset uns in die
Erbsen (Schotten)
gehen / wir wollen
euch auch ein Körb-
lein voll Schotten
abpflücken.

Nein/ nein/ du
möchtest auf eine
Schlange treten/
und sie möchte dich
stechen.

Kommet mit
mir in den Kraut-
Garten/ da wil ich
euch hübsche Blü-
melein weisen.

Was ist das für
eine Blume/ ein
Kraut/ Strauch?

Es ist Bermut/
Beyfuß/ Garten-

Musiem wto
potrafić.

Pani Mátko/
posli nas w.
M. w Groch/
nárwiemy też
M. M. Kosię
Straczą.

Nie/ nie/ mogli-
bys (mogłabyś)
ná wozá náde-
prae / & onby
cie wiadl (uściz-
nał.)

Podziei ze-
mna do Wiri-
darzá (Ogro-
dą /) tam ja-
wam pokaza-
piekne Kwiat-
ki.

Co to za
Kwiat / Ziele/
Kierz?

Jest to Pio-
lun/ Bylica/ Rze-
sur-

sturtium, Papaver,
Serpillum,

Allium, Anisum,
Carduus benedictus,
Beronica, Cicho-
rea,

Malva, Menta,
Cuminum, Carum,
Foeniculum, Salvia,
Acetosa,

Est Lilium, Ro-
sa, Cariophillum,
Viola, Cyanus,

Est Asclepias, Ur-
tica, Carduus, Lap-
pa.

Decerpe quos-
dam Flores, con-
texam Coronam,
Corollam, Reticu-
lum, (Olfactorio-
lum.)

Quam turpiter
exararunt Talpa
Porculetum hoc,
Polvinum istum.

Kresse / Mohu/
Qwendel/
Knoblauch / A-
nis/ Cardubenedi-
cten / Betonien/
Begwart/

Pappel/ Münze/
Kummel / Karbe-
Fenchel / Salbey/
Sauerampff/

Es ist eine Lilie/
Rose / Nägelein/
Viole/ Korn-Blu-
me/

Es ist eine Mel-
de/ Nessel/ Distel/
Klette.

Brich ein wenig
Blumen ab / ich
wil einen Kranz/
(Kranzlein/) Nie-
helchen (Nieshe-
lein) machen.

Wie schändlich
haben die Maul-
würffe die Behte/
die Kiege verwüh-
let.

Macierzanka/
Czosnek / A-
nyś / Bárnady/
nek / (Ofet wlo-
si /) Bukwica/
Podróznik/

Sláz / Mier-
kiew / Kmin/
Káruy / Kopr-
włoski / Szálwy-
ja / Szczaw.

Jest to Lilla/
Kozá / Gozdżiki/
Siolka / Mo-
drak/

Jest to Lobo-
dą / Potrzywá/
Ofet / Iopian.

Nárwi troche-
(nieco) Kwiat-
kow/ uwiję Wie-
niec / Kownian-
ce (Wonianke.)

Jako sprosnie
(brzydko) Kres-
ci poryli te
Grzadz / Leche/
Iten Jagon.

Q Vānam est hęc Arbor, Arbusecula? Est Malus, Malus novella, Pyrus Cerasus, Prunus, Malus Cydonia, Amygdalus, Morus, Laurus, Ficus, Nux.

Was ist das für ein Baum? Bäumelein? Es ist ein Apfelbaum / Apfelbaumlein / Birnbaum / Kirschbaum / Pflaumenbaum / Quittenbaum / Mandelbaum / Maulbeerbaum / Lorbeerbaum / Feigenbaum / Nussbaum.

Suntne Mala, Pyra, Cerasa, Prunula, Cydonia, Amygdala, Mora, Baccalauri, Fici, Nuces matura? Sind die Aepfel / Birnen / Kirschen / Pflaumen / Quitten / Mandelkerne / Maulbeeren / Lorbeeren / Feigen / Nüsse reif? Adostaly sie / (dozrząły) Jabłka / Gruski / Wiśnie / śliwy / Pigwony / Migdały / Morwy / Bobki / Figi / Orzechy?

Nuperrime floruerunt. Sie haben nicht längst geblühet. Nie dawno kwitnely.

Ventus decussit, Der Wind hat sie abgeschlagen / Wiatr je pozstracał /

Vitiosa Aëris Temperies (Tempestas) corrupta, Das Wetter hat sie verderbet / Powietrze je zarażilo /

Insecta corroserunt, Das Ungeziefer hat sie gefressen / Robactwo (Robactwo) je pogryzło /

Maturuerunt, Ja sie sind reif. Już sie dożyty.

Ascende Arbo- rem, decerpe quādam, & pro me (mihi) quoque Manipulum deice. Steige hinauf / brich ihr ein wenig abe / und wirff mir auch eine Hand voll herab. Wleź & urwi trochę / & zrzuć mi ich też garstkę.

Leva Pedem. Hebe mir das Bein auf. Podnieś mi nogę.

Quassato, numero quā decidant. Schüttle den Baum / ob etliche möchten abfallen. Trzęś (trząś) by ktore chętały spaść.

Ego citius delabar, Vertigine enim laboro. Ich werde wohl eher herab fallen / denn der Kopff schwindelt mir. Rychley ja spadnę / bo mi się głowa zaszwina.

Descende, ne forte ex Arbore delabaris. Steig herunter / du möchtest sonst herunter fallen. Zleś na dół / byś nie zspadł z Drzewa.

Vl' in Grami-
ne quiescamus
paulisper?

Metuo Vermem,
Bufonem Serpen-
tem.

Potius mecum
veni in Vivarium.

Anturnè ibi
Fera?

Antur Lepo-
res, Vulpes, Mar-
tes, Zobelz, Fibri,
Caprea,

Nec non Cervus,
Alces, Lupus, Linx,
Aper, Ursus, Buba-
lus, Unicornis, Ur-
sus, Leo, Elephas.

Ubi ille latet,
non illum video?

Wollen wir uns
ein wenig in
das Gras strecken?
(legen?)

Ich fürchte mich
für dem Wurme/
für der Kröten/
Schlangen.

Komme lieber
mit mir in den
Thier-Garten.

Habet ihr auch
wilde Thiere dar-
innen?

Es sind Hasen
darinnen / Füchse/
Marder / Zobel/
Biber / Rehe /

Es ist auch ein
Hirsch darinnen/
ein Elend / Wolff/
Luchs / wild
Schwein / Auer-
Ganse / Büffel-
Ganse / Einhorn/
Bär / Löw / Ele-
phant.

Wo ist er denn/
ich sehe ihn ja
nicht?

Achcemy tu
trochę polez
żeć na Trawie?

Boje się Ko-
bacz / żaby / Wo-
ża.

Podź lepiej
zanimna do Zwier-
zętnicy.

A macie też
w nim dzikie
Zwierzęta?

Sa tam żąza-
ce / Lisy / Kuny/
Sobole / Bobry /
Sarny /

Jest też tam
Jeleń / Łoś /
Wilk / Rys / dziki
Wieprz / Tur-
kawol / Jedno-
rożec / Wie-
dziedź / Lew /
Stoń.

A kedyż jest/
nie widzę go?

Latet

Latet forsā in Ar-
busto, in Antro.

Accede modo
propius, tunc illum
cernes.

Sed me petet,
mordebit, dilacera-
bit, devorabit.

Non est sat tu-
tum propius ad il-
lum accedere, (illi
fidere non est.)

Quānam est hac
Avis ita egre-
giè cantillans?

Est Philomela,
(Luscinia,) Cardue-
lis, Acanthis, (Lu-
teola,) Linaria,
(Velia,) Alauda,
Merula, Turdela.

Quā autem ista
Aves catervatim
volantes?

Er liegt wo in
dem Gestrauche/in
der Höle.

Komme nur na-
her / so wirst du ihn
wohl sehen.

Aber er wird
mich stossen / beiß-
sen / zerreißen / auf-
fressen.

Ihm ist nicht zu
trauen.

Als ist das für
ein Vogel / der
so schöne singet?

Es ist eine Nach-
tigal / Stieglitz/
Zeislein / Hänf-
ling / Lerche / Amsel/
Drossel.

Was sind denn
jenes für Vögel/
die im Hauffen
(Hauffenweise)
fliegen?

Leży kadyś w
chroście / w Ja-
mie.

Poydź jedno
bliżej / tedy go
wydrzyś.

Ale mie wtry-
śnie (wbodzie /)
uje (ukąsi) / roz-
targa (rozszar-
pa) / zje.

Nie trzeba mu
dowierzać.

Goż to żą psak?
co tak pięknie
śpiewa?

Jest to Slo-
wik / Szczygiel /
Czyż / Dzwon-
nec / Skowro-
nek / Kos / Drozd.

A owo co żą
ptacy / co Gre-
mada (w Gre-
madzie) latają
(leca?)

Sunt

Sunt Grues, An-
feres feri, Cornices,
Moredulae, Graviae,
(Cinerea,) Sturni,
Lagopodes,

Et in Aëre ver-
fans, inque eodem
consistens Loco?

Aquila est, Fal-
co, Accipiter, Gya-
nopus (Ceruleus),
Nisus, Vultur, Mil-
vus, (Harpen,)

Sed Ciconiam
& Hirundinem hoc
Anno nondum
conspexi,

Et ego jam audi-
vi Cuculum.

Credo te fuisse
Venatorem, vel
Aucupem, tot enim
nostri Feras & Volu-
cres.

Es sind Kran-
che / wilde Gänse/
Krähen / Fahlen/
Ribiken / Staren/
Schnee- & Vögel/
(Goldammer/)

Und der in der
Luft schwebet / und
an einem Orte still-
le stehet?

Das ist ein Ad-
ler / Falck / Habicht/
Blaufuß / Sper-
ber / Geyher/
Weyhe/
Aber den Storch
(Udebahr) und die
Schwalbe habe ich
heuer (dis Jahr)
noch nicht gese-
hen/

Und ich habe
den Cucul schon
gehört.

Ich gläube/ du
sehest etwa ein Ja-
ger/ oder ein Vo-
gelsteller gewesen/
weil du so viel

Sa to Jorá-
wie / dzikie Ge-
si / Wrony/
Kawki Kuliki/
(Czayki) Szpa-
cy / Śnieżniczki/
(Trznadle/)

A ten co ná-
powietrzu buja/
stojac ná jednym
mieyscu?

Jest to Orzeł/
Sokoł / Jás-
strzab / Karog/
Krogulec / Sep-
Kania/

Alle Boćianá
Jaskółki je-
szczem látoś nie
widział (widział-
lá/)

A ja stykałem
(stykalam) już
Kuculka.

Wierze żeś
kiedys był Myś-
liwcem (łow-
czym) albo
Prasmiem/ że

Fra-

Thiere und Vögel/ wie viele zwis-
kennest. - rzat y Prakow
znasz.

Præter Corvum,
Passerem & Vesper-
tationem, nulla est
mihi nota.

Aliquomodo est
mihi illarum Co-
gnitio.

Tendiculas quas-
dam Avibus hoc in
Sactu posui (teten-
di,)

Modò visam,
num quædam cepe-
rim.

Feram quoque
mecum Arundi-
nem, nec non Asio-
nem & Viscum, si
qua involaverit.

Hic quendam
cepi, ibi alteram, &
illic tertiam.

Ich kenne nicht
mehr als den Ra-
ben/ Sperling und
die Fledermaus.

Ein wenig ver-
stehe ich mich dar-
auf.

Ich habe etliche
Schlingen (Doh-
nen) auf Vogel
gestellt in diesem
Holze/

Ikt wil ich be-
sehen/ ob ich etwas
gefangen habe.

Ich wil auch
meine Stange/
Räuchlein und
Vogel-Leim/ mit-
nehmen/ ob etwas
wolte abfallen.

Jak wiele zwis-
rzat y Prakow
znasz.

Ja wiecey nie
znam / jedno
Kruká/ Wroblá
y Łatoperzá.

Troche sie ná-
bym rozumiem.

Jástawilem
táka sidel ná
ptaki w tym le-
sie (gáju/)

Teraz spátrze/
jesli co uwiazlo-
gefangen habe.

Wezme też
pret (drażek/)
Soroka y Lep-
by co chciáło
wpásć (ulowic
sie.)

Tum ulápil
jednego / tam
drugiego/ á dás-
ley jeszcze jedno-
go.

Qva-

Quanam sunt Aviculæ?	Was sind es vor Vögel?	A coż to są ptacy?
Turdi, Fringilla, Aurivittes, Pici, Pari, Curruca, Ru- becula, Trochilli, (Rubuli,) Musci- petæ, (Myocopi, Myiophagi,)	Es sind Kra- mersvögel/ (Dros- feln /) Finken/ Goldfinck (Buch- finken /) Specht/ Maylen / Grase- mücken / Rothfel- chen / Zaunkönige/ Fliegen- Stecher/ (Mückenstecher / wie /) Stichling/)	Kwiczoty/ (Drozdzy) albo Jemiołuchy/zie- by / Wywiolgi/ Dziścioły/ śiśo- ry/ Piegzy/ Lu- darki/ Strzyży- kowie/ Mucho- jadki (Kroliko- wie/)
Iustum suppedi- tabunt Ferculum,	Ihrer wird ei- ne gute Schüssel seyn/	Będzie ich do- bra Miś (nā dobra Miśe/)
Upupam Liberis dabo pro Ludibrio,	Den Wiede- hopff wil ich den Kindern bringen zur Kurzweile/	Tego Dudka przymiośe Dzię- ciom nā Krotos- file/
Coturnix ober- ret in Hypocausto.	Die Wachtel mag in der Stus- ben herum lauf- sen/	Przepiórkę w Izbie może bie- gac/
Picam & Sittam (Picam glanda- riam, mollicipem) Cavæ includam, Pistraci loco.	Die Aglaster und den Nußhär- wil ich in einen Bauer einsecken/ an statt eines Pa- pagoy.	Größe y Soje ko (Soje) wśa- dze w Klatce/ miasto Pápugi.

Ascen-

Ascende in Co- lumbarium, & Pipionum Par u- num aut alterum. promē,	Steig hinauf in das Tauben- Haus / und krieg ein Paar oder zwey junge Tauben her- ab/	Wież w Go- lebieńnic / & do stań páry Go- labiat albo dwu/ (y żrzuć nā dol /)
Iube apparari, quò prælibemus ali- quid, & tum Do- mum revertamur.	Laß sie fertig machen / daß wir ein Bißlein essen/ und darnach heim- fahren.	Niechay ja nāgotuja/ abys- my żiadşy Ka- set pojąchali ża- sie ku Domowi/ (do Domu.)
Johannes, sis Ite- neri accinctus, Domum non reci- piemus.	Hins / sey fere- tig/ wir werden heimfahren.	Anie / bądź Igorow/ poje- dziem do Do- mu.
Nescio sanē quo- modo simus profe- duri, Temo fractus est & una Rota- rum.	Ich weiß nicht/ wie wir fahren werden/ die Deich- sel ist zubrochen und ein Rad.	Nie wiem ja- ko pojedziem/ Dysel się zła- mał y jedno ko- ło.
Dummodo dura- ret donec Domum perveniremus.	Wenn es nur wolte halten / biß wir heimkommen.	Byle tak dłu- go trzymało/ ażbyśmy do Do- mu dojąchali (przyjąchali.)
Ego pro hoc non cavebo.	Ich wil nicht gut dafür seyn.	Niechca ża to reczyć.
Jam Signum claudendi	Man läutet schon zu der Stadt hin-	Jużli z Mi- sta wydzwoni- ło.

Por.

Portas, propera, ne aus/ (die Schließja / pojeżdżaj/
præcludamur. Glocke/)/fahre fort/ żeby przed nami

Quid mali Bra-
chio, qvod il-
lud in Mitella ge-
ris?

Deplora me-
cum Calamitatem
meam (Dolorem
meum,) qvod mihi
acciderit, te fugit.

Qvud rei est?

Casu illud fregi.

O Vir miselle,
qvomodo id fa-
ciunt?

Rem actam nar-
rabo,

Cum Patre meo
Animi causâ pro-

daß wir nicht ver-
schlossen werden.
Bramy nie zas-
warro.

Was schadet dir
an dem Arme/
daß du ihn in dem
Hand-Luche trä-
gest?

Hilff mir mei-
nen Schaden be-
klagen/ du weißt
nicht/ was mir wi-
derfahren ist.

Was ist es
bens?

Ich habe ihn
entzwey gefallen.

Du armer
Tropff/ wie bist du
darzu kommen?

Ich wil dir es
sagen/ wie es zu-
gieng/

Ich war mit
meinem Vater
teclus

A Cożci w Re-
ce / że ja na

Reczniku no-

siß?

Pożaluy mo-
jey Przygody
(Nieszczęścia/)
nie wieś/ co mi
potkało.

Coż wżdy ta-
kowsogo?

Zlamalem
(zlamalam) ja
sobie.

Nieboraku
stradny (Nie-
bogo stradna/)
jakoz sie to sta-
ło/ (jakoc sie to
przydalo?)

Powiemci ja-
ko to bylo/

Jachalem by-
(jachalam byla)

fectus eram, de Spazieren gefahaz Pánem Oyo
Monte qvodam no- ren/ da musten wir cem ná przez
bis erat descenden- Berg abfahren/ chadzke / tam
dum, przyšlo z gory
siężdżac/

Et Equi calcitra- Und die Pferde **A** Konie po-
bant, & saltabant, siengen an zu lecken czely wierzgac
qvos Aurigarius a (hinten auszuschla- y Rakac / że ich
Cursu inhibere gen) und zu sprin- Woznicza zacerzy-
non potuit, gen / daß sie der- mac nie mogli/

Fuhrknecht nicht
aufhalten kunte/

Currus igitur Da stürzte sich **T**am przewro-
perturbatę evertē- der Wagen umbel sie Woz / że
bat, und umb / daß er sie **M**lyncem
sich ganz und gar koczył/

Et Curru elapso Und ich fiel mir **A** jam Reka
Brachium illidebar dem Arme recht padł (padła)
Stipiti, Saxo, qvod auf einen Stock/ prosto ná Pień/
illico fractum, (il- Stein/ daß er mir Ramiem / że mi
lapis autem in Scri- stracks entzwey sie zaraz przez
pitum, Saxum, con- gieng/ (brach.) łomata.

Hoc ingens ma- Das ist ein groß **T**oc wielkie
lum, Unglück. Nieszczęście.

Utina Domi man- Wolte Gott/ **D**alby to był
silem, hoc incom- ich wäre zu Hause **A** N Bog/
modi non sensissem geblieben/ so wäre **z**ebym był Domá
Dd Cor.

mir es darzu nicht ostal (ostala/) kommen.
 Cor tuum ne edico, sanabitur brevis.
 Id faxit DEUS.

nie Przyśloby mi było do tego/ (nie potkałoby mi to było.)
 Niefrasuj się/ zgoi się to za/ sie nie długo (wkrótce/)
 Das gebe Gott. Day to Panie Bóg.

Dialogus tri-
 gesimus tertius,
 de Agricultura.

Das drey Trzydziesta y und dreyßigste Gespräch/ von dem Acker/ Bau.

Domine Villice, quo in Loco sunt Labores nostri (Agricoltura quomodo procedit,) curastine jam Solum arari?

Herr Schaffner/ wie stehet es umb unsere Arbeit/ hast du auch schon pflügen lassen? (ackern) lassen?

Here, curavi, jam quam diligenter illam scribitur, In Jugera jam Semilastam

Ja Herr/ wir saen schon auf das allerfleißigste/ Auf die Huben habe ich schon eine

Tak Panie/ już siejemy jako napilniey/ Tak Trzebiu/ (lame/ Wloca) Ave-

Avena conseminata halbe Last Haben ausgewähet.

vi. Pot Lasta Owsa (Pot Malt ora.)

In Vallibus Hordeum seminandum est, vel Siligo aestiva, admodum enim humidum ibi solum tuit, necdum satis est siccum.

In den Grün- den muß man Gerste oder Sommer- Korn säen/ denn es allda sehr naß gewesen/ und ist noch nicht recht trucken (treuge.)

Schlo.

Attende inquam, plenos ut Rustici capiant Manipulos (plena Manu ferant,) ne pareant Frumento, nam large qui serit, is etiam large metet,

Siehe fleißigzu/ Das sage ich dir/ und laß die Bau- ern die Hände voll nehmen/ laß sie des Getreides nicht schonen/ denn werzyra nte żatujaj/ reichlich säet/ der bo ero hoynie wird auch reichlich erndten/

Wie denn der Brach-Acker / ist er schon gebrochen/ (ist es schon gebrochen?)

Ager vero novus, jamne subaratus?

A Elgor jako/ Brach-Acker / ist er schon gebrochen/ (ist es schon gebrochen?)

Eciam Here, quin & sub-

Ja Herr/ er ist schon gebrochen/

DD 2

Tak Panie/ już go porano/ acius,

A Gite Liberi,
estote instructi
Mergis & Rastri-
vestris, ac Fœnife-
cium maturate, ho-
præsertim Cœle-
rām sudo,

Sectum jam di-
spergite, & dein
versate.

Here, jam probe
siccum est.

Erigite ergo in-
Pyramydes (Co-
nos.)

Præstat mature
convehi, inque Cu-
mulos (Metas) si-
pari.

V Ah Here, quan-
ta nos Sitis pre-
mit, non possumus
illam hac restrin-
gere Aquâ, quæ se-
lummodò I-l-lam-
mationes gignit.

M Olan Kinder/
habt eure Gas-
keln und Hackengotorwü Widly
(Rechen) fertig/y Gräbie swoje
und spudet euch (ei-
ler) zum Heu/son-
berlich aber bey die-
sem schönen Wet-
ter (Gewitter/)

Was schon ab-
gehauen ist/ das
zerstreuet/und dar-
nach wendet es tyn
umb.

Herr/es ist schon
recht treuge.

So traget es zu-
sammen/und scho-
bert es.

Es ist besser/das
man es stracks ein-
führe/und in Scho-
ber lege.

A Ch Herr/ wie
sehr dürstet

uns/mit dem Was-
ser können wir uns
nicht leschen/son-
dern wir blehen
uns nur auf/(wer-

N ieze Dżetli/
miejcie poz-
gotowiu Widly
Gräbie swoje
pospiefaycie
do śiáná / á
zwołafczá zá tcy
pietney Pogody/
ter (Gewitter/)

Co już posie-
czono / to roz-
rzasznicie / á po-
stym przewra-
caćcie.

Panie/ już prá-
wie suche.

Wiec je znie-
ście á w kopy
uładźcie.

Lepiej je z-
raz zwozić / á w
Stogi (w Bros-
gi) kłaść.

A Ch Panie/
jakt sie nam

Wod-
choce bärzo pić/
Woda sie nie-
możemy ugásić/
tylko sie odmie-
my od niey.

Ne

Nemoletè fera-
tis Moram, jam
adfert ille Cerevi-
siam,

Singulis da Po-
culum.

Estne Currus pa-
ratus, Crates, Peda-
menta, Paxillive in-
structi?

Probe onerate
Currum.

Tu compone in
Curru, ego mini-
strabo.)

Sed ne Merg-
Ventrem meum
facies.

Cedo Malum.
(Vestem, Perci-
cam,) & constrin-
ge fortiter, fortius,
ita bene est.

den nur dicke dar-
von.)

Habet nicht Ver-
langen/ (lasset euch
nicht verlangen/)

Gib einem iegli-
chen einen Becher
voll.

Ist der Wagen
fertig/ die Leitern/
Kungen/ Lühnen/
sind sie fertig?

Nehmet ein gut
Fuder.

Flüge (stehet/
lege) du auf den
Wagen/ ich wil-
le dir zulangen (zu-
reichen/)

Aber stich mich
mit der Gabel nicht
in den Bauch.

Reich her den
Wiesebaum/ und
zeich ihn stark an/
noch besser/ also
recht.

N ie Testnicie
oto/ już jedzie z
piwem/

D ay każdemu
po Ruflu (Rube-
ku.)

A jestże Woz-
gotow/ Drabi/
Klonice/ luhnie/
Lony gotowe?

Zábierávie
tákladaycie

dobre fury.

Ukladay ty
na Wozie/ á ja
tobie bede po-
dawá (podas-
wálá/)

Ale nie zálol
mis w Brzuch
Widlámi.

Poday sam
Powaz/ á przy-
ciagay go do-
brze.

De 4

Tu

Tu propè Cur-
rum ambula, quem
Mergà fulci, ne
everatur.

Quomodo pro-
veniunt (habent)
fata?

Proveniunt ra-
ta.

Abundant Ziza-
niis (Ara,)

Cur non jubes
Hortulanas evelle-
re?

Tempestas non-
nullis in Locis Se-
getibus incommo-
davit,

Grando Segetes
humì prostravit,

Unda eluis atqve
abripuit.

Gehe du nebenst
dem Wagen/ und
stöße ihn mit der
Gabel/ daß er nicht
umstürze (umb-
falle.)

Wie stehet das
Getr. nde?

Es gehet sehr
dünn herfür/ (auf-
Es ist voller Un-
kraut/ (Trespe.)

Warum lässest
du es die Gärtner-
rinen nicht ausje-
ten?

Das wetter hat
es an etlichen Or-
ten verderbet/

Der Hagel hat
es niedergeschla-
gen/

Das Wasser hat
es ausgewaschen/
und weggeführt.

Jdż ty podle
Woz / a wstrzy-
muy (wspieray)
go Wiatami/ że
by sie nie przes-
wrocił.

A Zboże jād
sie pokazuje?

Bárzo Rzad-
ko roschodzi/
P lne jest Ra-
solu) Kostrzes
wy.)

Czemż nie
każesz Ogrod-
niczkom (Za-
grodniczkom)
wyplec?

Powietrze je
zaraziło na niez-
krorych Mlecz-
scach/ (zaraza je
popowala/)

Grad je po-
stukał/

Woda je wy-
ryła y zabrała.

Nobis

Nobis ergò mala
Mellis erit.

Semen optime
erumpit (grande-
scit,)

Seges jam spica-
tur (in Spicas exit,)

Flore,

Jam desloruit.

Pulchræ sunt
aspectu Segetes,
imprimis hyberna-
(hyemales,)

Nunc Grana-
colligunt,

Jam probè ma-
turerunt, falcem-
que postulants.

Rusticis ergò &
Hortulanis in-
dicito, ut instruant
utramque Falcem-
messoriam & Secu-

Das wird eine
böse Landte seyn.

Es gehet gar
schöne herfür/

Es schößet
schon/

Es blühet/

Es hat schon ab-
geblühet.

Es stehet sehr
schön/ und son-
derlich das Win-
ter Korn Winter-
Gerwede/

Ich und sehet es
Körner (es köhert
schon/)

Es ist schon reif/
wie es seyn soll/ es
dienet zu schneiden.

Wlan/ so sage
den Bauern/
und den Gärtner-
daß sie Sichel
(Hippe) und Senz

Nie dobre to
z niwo hodzie.

Bárzo pietnie
roschodzi/

Jużci sie wys-
miara/

Kwitnie/

Jużci obwies-
to.

Stoji bárzo
pietnie / a
wrolaszcą Wzi-
mina/

Teraż sie
ziarnka zawię-
zuja (już pietka
w kłosie/)

Już sie do ska-
to jād ma tyć/
godzi sie jat.

Wiec / po-
wiedz kmie-
ciom y Ogrodni-
kom/ aby sierpy
i Kosi nágoto-

Do s

lam,

Iam, aut conducitorum
Messorum, futura
Septimana cum be-
no DEO Messum
auspicabimur (in-
choabimus.)

sen fertig machen/
oder ihm schuldig
auf / und auf
künftige Woche
so fanget an in
Gottes Namen
zu schneiden.

Wält / Alt o dos
n (naymi)
żenćow / 43 / Nie-
ziele zakładays
inćie (sićpy) w
Imię Pańskie/
żać /
żacznicie żać /
żacznicie.

Esne etiam Stra-
mine ad Vincula
(Fascibus Culmo-
rum aequalium) in-
stratus?

Ego ipsemet Na-
pturas, (Napturas,
Vincula) confi-

Hast du auch
Strohe zu Bän-
dern / (Strohseis-
ten?)

A maß esz
Gardline (Kloč
Stome) ná Pos-
wrosta?

Ich selbst wil
Bänder knüpfen/
(Seyle machen.)

Ja sam Pos-
wrosta tede
wiazat (wiazat-
ciam.)

Die firmè vin-
ciant, nec Mergites
pragrandes, nec
perpusillas, sed me-
diocres faciant.

Lasse sie feste
binden / nicht all-
zu grosse Garben/
auch nicht allzu klei-
ne / so mittelmässi-
ge.

Nichay wiaz-
za mocno / nie
barzo wielkie
Snopy / nie bas
rzo t. 3 máló / álo
żezednie (mierz-
ne.)

Quantum jam
demessum est?

Viginti Sexage-
na.

Wieviel habet
ihr schon geschnid-
ten?

A wielesćie już
názeli?

Zwanzig
Schock.

Dwadzieścia
Kop.

Ne

Ne latum Pedem
à Messoribus disce-
de, quin urge stre-
num merant, dum
Caelum est fere-

Gehe mir nicht
von den schuldig
tern eines Schrei-
tes weit / und laß sie
fleißig schneiden/
weil wir schon
Wetter haben/
Sage ihnen ei-
ne Donne Bier
oder zwei / so bald
sie abgeschnitten
haben.

Nie odchodź
mi od żenćow y
Stopa / á mie-
chay zna pilno/
połki nam Pogo-
num,

Pollicere illis
unam atqve alte-
ram Cerevisiae Cu-
pam, absolutam Mes-

Objecay im
ne Donne Bier
oder zwei / so bald
sie abgeschnitten
haben.

Satius est, com-
moda Aeris Tem-
perie Fruges in
Horreum conveyi,
quicquid in Horreo,
servatur, in Horreo,
& quicquid Domi,
Domi tenetur,

Es ist besser / daß
man es bey gutem
Wetter einführet /
was in der Scheu-
ne ist / das ist in der
Scheune / und was
daheim ist / das
ist daheim /

Quin & Ruri
furtim suffurantur.

Auf dem Felde
wird es auch weg-
gestohlen.

Bá y pokrą-
ona je ná Polu.

Quantum inve-
xistis?

Wie viel habet
ihr eingeführet?

A wielesćie
żwieżli?

Maximam dimi-
dii Partem (plus
dimidio,)

Die meiste Helf-
te (Die größte Helf-
te.)

Wietśa po-
towice,

Mul-

Multumne ad
Huc Ruri restat?
Hodie convhi-
tur residuum.

Ist noch viel
draussen?
Heute führen sie
den Rest (das Le-
te) ein.

Gloria DEO
Optimo Maximo
pro hac Messe be-
nigna.

Dem Allmäch-
tigen GOTT sey
Lob und Danc
für diesen schön-
en Augst/ (diese schö-
ne Erndte.)

A wieleż jest
cze na polu?
Dziśia żwożo
Ostáték.

PAR BOG
wsechmogacy
niech będzie po-
żałować za tak
dobry żniwo
(Chwała Panu
BOGU za tak
piękna pogodę
na żniwa.)

Dialogus tri-
gesimus quartus.
de Frumento Dan-
tiscum vehen-
do.

Das vier und
dreßsigste Ge-
spräch/ wie man
Getreyde nach
Danzig schif-
fet.

Erzndziesta y
czwarta Rozmo-
wa / jako zboże
do Gdańská
spuśczaś
ja.

Domine Prae-
fate (Dispensa-
tor,) jube agrico-
las & Hortulanos
omnes ac singulos
ne parcant flagel-
lis, sed alacriter

Herr Schaff-
ner / laß die
Bauern und Gär-
tner alle mit einan-
der der Flgel nicht
schonen / sondern
flugs dreschen/ und

(Panie) Erzo-
dniku/ (Pa-
nie podstaros-
ści) niech Chłó-
pi y Ogrodnicy
wszystcy Cep nie
żatują / ale pil-

tritu-

triturent, & Fru-
mentum invehant
in Granarium.

auf den Speichern
(Kornboden) füh-
ren/
Vistulá jam jam.
Gve Glacie solutá,
Dantiscum naviga-
bimus primá Fluvii
copiá.

nie mtoca / a do
Sypichlerzów
za/
Skoro śia
Wista otworzy/
tedy pojedziem
do Gdańská pier-
wá wódá.
Here, jam omnia
excussa atqve eve-
da sunt, solummo-
do tantum reliqui,
quantum Oecono-
mia exigít.

So bald die Weis-
sel wird aufgehen/
so wollen wir nach
Danzig fahren mit
dem ersten Wasser.
Herr/ es ist schon
alles gedroschen/
und ausgeführet/
allein/ so viel habe
ich gelassen/ so viel
in das Haus von
nöthen ist.

Wolán/ so fahre
morgen zum Spei-
cher/ und laß alles
übermessen.

Ich habe es
übermessen lassen/
es ist in allen vier-
zig/ funffzig Last.

Agé cras Curru-
ad Granarium pro-
ficiscere, facqve
omnia metiantur.

Wisc jutro
jedź do Szpi-
chlerz / a day
wszystko prze-
mierzyć.

Metianda dedi,
summa est quadra-
ginta, quinquaginta
Lastarum.

Ich habe es
übermessen lassen/
es ist in allen vier-
zig/ funffzig Last.

Dantisci quinque
aut sex Lastones
(Achaná) super-
erunt.

Zu Danzig wird
es eine Last fünffe
oder sechs mehr
geben.

Dalem je
przemierzyć /
jest wszystkie
go czterdzieś-
ci/ pięćdziesiąt
Lastów.

Dantisci quinque
aut sex Lastones
(Achaná) super-
erunt.

Zu Danzig wird
es eine Last fünffe
oder sechs mehr
geben.

Wó Gdańsku
przymierz sá
lásców piéć ál-
bo sześć.

Ca.

Capietne una
Scapha omnia?

Si non capiet,
etiam nobis coassu-
menda est Scapha
minor (Myoparo,
Epholcium.)

Agedum, con-
ducato Cymbam, &
compaciscere cur
Cymbæ Guberna-
tore.

Here, jam omnia
sunt parata.

Solve igitur cum
bono DEO.

Sed quid agam,
aut quanti ad mi-
nimum vendam?

Vende prout ve-
nit, prima Emptio,
optima.

Wird sich es
auch alles in einem
Kahn schütten las-
sen?

Wo es nicht
hinein gehet / so
müssen wir auch ei-
nen kleinen Kahn
(Leicht-Kahn) neh-
men.

Wohlan / so be-
stelle / einen Kahn /
und verdinge dich
mit dem Steuer-
Manne.

Herr / es ist schon
alles fertig.

So fahre hin in
Gottes Rahmen.
We soll ich
mich aber ver-
halten / oder wie
soll ich es geben
aufs nechste?

Gib / wie es in
dem Kauffe ist / der
erste Kauff / der be-
ste /

A wosypie sie
też wosytko w
jedne Szluta?

Jeśli sie nie
wosypie / tedy
musimy też y
Kozę / Dubás
(Lichtan) woztat.

Wist / naymi-
cie jaka Skute /
a Styrniká.

Panie / już
wosytko goto-
wo.

Jedź tedy z
Paniem Bogiem,
Ale jakoż sie
mam spráwo-
wać (jako sobie
postąpić /) abo
jako natániey
mam dáć?

Day jako jest
w Targu / pier-
wszy Targ / na-
lepsy /

Modò

Modò numera-
tam adferas Pecu-
niam, in Fidem
enim, aut ad Chi-
rographa non ai-
vendam,

Si videbis Naves
adesse plurimas, &
Frumentum magni
venire, venunda bo-
nis Auspiciis,

Sin verò nulla
adsint Naves, &
Frumentum parvi
venit, reconde
in Granario cujul-
piam Mercatoris,

Tuque ipse com-
morare in quodam
Diverforio, usque
ad Nundinas Do-
minici,

Plerumque enim
Naves appellun-

Allein / daß du
mir paar Geld
bringest / denn auf
Borg / oder auf
Hand: Schrifften
wil ich es nicht ver-
kaufft haben /

Wo du wirst
sehen / daß viel
Schiffe da seyn /
und das Korn wol
gilt / so verkauffe in
Gottes Rahmen /
Jaßkie /

Sind aber keine
Schiffe da / und
das Getrennde gilt
nicht / so schütte es
auf einen Speis-
cher (Korn-Bo-
den) bey einem
Kauffmanne /

Und du selber
bleib allda in einer
Herberge biß etwa
gegen Dominic /

Denn es pflegen
bisweilen Schiffe
Wkrcy przy-
tur,

tur, & Annona zu kommen / und chodza y zyco
Pracium ingrave das Getreyde auf droje pier
seit, Opinioe ci zu steigen / ehe man wey / niz sie tro
tius, es gewahr wird / obacz /

Et interim sapere Und schreib un A erem czas
ad me scribe, quid terdesen oft ansem piß do mnice
sic faciendum (ibi mich / was da zu (oznáymy mi)
agatur,) thun ist / (vorlaufft / czesto / co sie
vorfallt.) tam dzieje.

Domine Coque, Err Koch / gib Manie Ruchas
da cuique Mi dem Besinde ein rzu / day z
nistro (Remigi) nem ieglichen sein Czeladzi kázdes
Portionem, & jube, Suck / und laß siemu po Sztuce/
ut Scapham ex Por ablegen im Nahá nichay zktas
tu solvant DE Omen Gottes. daja w Imie
Duce. pańskie.

Agite, Liberi, ac Mu Kinder / zu Nuze / Dzieci
Remos, ad Contos. den Rudeln / zu den ri / do wiost / do
Stangen. Last.

Propelle (detru Schieb / wilt du Szybui / masz
de) sodes, trahe. schieben / zeuch / i sybowac / cia
rape, agite, omnes reiß / alle mit einan gm / rusay / nuze
admoveat Manus der / wsiy /

Operi, Halt / laß es also Postoy / mie
Inhibe, fac ita sachtlichen (mehli chay tak poros
lentius procedat, chen) gehen / und li idzie / a ty das
cuque Pisa appone, du / gib Erbsen way Groch /
auf /

Avi-

Avide comede, Ist mit vollem Jedz Geba/
si vis comedere, Maule / wilt du es masli jescé / albo
aut Horam edendo sen / oder wirst godzine bedzieß
consumes? du eine Stunde obiadowat?

Dirige (flecte) Steuern zu der Styruiy tu
dextrorsum, fini Rechten / zu der Lin Baktortu (prá
sinistrorsum, ehem cken / siehe du Blin wey Seronie /
Talpa, in Arenam der / da wirst du auf tu Szymbortu
incides, in Brevia. den Sand fahren / (lewey Sero
auf einen Sand. nie /) oco ślepiu
Hacken / (Sand. wjedzieß ná Pia
Banc.) set / ná hat.

Equidem dixi ita Habe ich doch Wskatem po
futurum. gesagt / daß es also wiedzial / ze sie
werde ergehen. co tak miało
stac.

Liberi, capite. Kinder / nehmet Dzieci / wez
Contos, descendite die Stangen / stei micie Dragi/
in Fluvium, & expe get in das Wasser / wlescie w Wo
dite (solve) Sca und schiebet (stos de / a zepchnicie
pham. set) ihn wieder ab. zas.

Procedit, agite Er gehet / noch Idzie / jescze
lenuo, fortius, pro einmal / besser dran / raz / jescze lepi
cedit, procedit. er gehet / er gehet. ey / idzie / idzie.

Trahite fortiter, Ziehet steif / lie Ciagnicie smie
Fratres, trahite ben Kinder / ziehet le / mile Dzieci /
inquam, annon steiff / ob wir heute ciagnicie smie
(forte) hodie Dan konten zu Dankig le / azeby my
niscum continge. sehn. dzisia mogli

Et

mus

mus (pervenie-
mus.)

In Laqueo eris,
non Dantisci, à quo
septem adhuc Mil-
liaribus absumus.

En Scapham
Dantisco venien-
tem, sciscitemur.

Quanti venditur
Dantisci Frumen-
tum?

Quadragenta,
quingvagiata Flo-
renis,

Non vendidi, in
Granarium portari
jussi, nulla enim
adsunt Naves.

Adhuc venient.

Ad Ripam, ac
Ripam, hic per-
noctabimus, cras
summo mane sur-

Ja/ du wirst
an dem Strangen
seyn/nicht zu Dan-
zig / es ist ja noch
sieben Meilen da-
hin.

Sie kommt ein
Kahn von Dan-
zig / wir müssen
fragen.

Wie theuer ist
das Getreide zu
Danzig?

Zu vierzig / zu
funffzig Gulden/

Ich habe nicht
verkauft/ ich habe
aufgeschüttet / da
sind keine Schiffe
vorhanden.

Sie werden noch
wohl kommen.

Zu Lande / zu
Lande allhie wol-
len wir über Nacht
bleiben / morgen

być we Gdań-
sku.

Bedzię ty
powrozie/
nie we Gdań-
sku/ wśat jeścze
kiedm Mil de-
niego.

Oto idzie sku-
ta ze Gdań-
sk/ musimy spy-
tać.

A po czemu
zyro we Gdań-
sku?

Po czterdzie-
ści / po pięć-
dziesiąt flo-
rych/

Nie przeda-
łem/ wśypałem
niemąś tam O-
kerow.

Przydąc je-
szcze.

Do Ladu (do
Brzegu) przy-
bijaycie / tu be-
dziem nocować.

gemus,

gemus, Horà octa-
vā matutinā, DEO
favente, Dantisci
erimus.

wollen wir frühe
aufstehen / Glocke
achte werden wir/
wils GOTT / zu
Danzig seyn.

Dominationi V.
mea Officia,
Gratiosè Domine,
de Dominationis V.
Valetudine lator
ò gratissimum
(optatissimum) no-
bis Hospitem.

Alle Gnaden/
mein gnädiger
Herr / euere Ge-
sundheit sehe ich
gerne / das ist ein
grosser Gast zu
uns.

Quid attulisti?

Womit send ihr
kommen?

Frumentum.

Est mihi Scapha,
Linter, Myoparo
(Schedia Cym-
ba) quæ ante Ma-
lum adhuc com-
moratur (in Por-
tum subducta est.)

Lembus (Lin-
ter, Scapha) unā
submersa est.

Ein Kahn ist mir
untergangen.

utro rano wsta-
niem / o osmey/
da PAŃ BÓG/
bedziemy we
Gdańsku.

W. M. moja
Służba /
moj Łaskawy
Panie (mości
Panie / Dobro-
dzieju) ciebie śie
z dobrego zdro-
wia W. M. toć
wielki Gość do
nas.

A s czymś
W. M. przyja-
chał?

Ze zbożem.

Mam Szko-
te / Czołn / łódź /

Dubas (Lich-
tán /) Komiege /

śtoja (zostały)

jeścze są Drac-
giem.

Jeden Státet

mi śie zalał.

Se 2

Mul-

Multumne adve- Ist auch viel Ge- A jest też zbo-
hitur Frumenti? treydes unterwe- za dosyt ná Dro-
gen? gen? dze?

Haud multum, Nicht viel/ gar Nie wiele/po-
parum. wenig. troffe.

Satis advehitur Es kömmt Getrey- Jozie zboża
Frumenti ex Polo- de genug aus Po- dostatek (dosyt)
niâ, Masoviâ Rus- len / aus der Ma- z Mazowia / s
siâ, Voliniâ, sau / aus Neussen/ Ruśi / z Woly-
aus der Wolin/ niâ/

Sed exigua est Allein es ist klein Tylko że mała
Aqua, trajicere ne- Wasser / es kan Woda/nie może
quid. nicht überkommen. przewieść.

Quamdiu in iti- Wie lange seydt A długoś W.
nere fuistis? ihr Unterweges ge- M. był w Dro-
wesen? wesen? dze?

Duos, tres, qua- Zwey/drey/vier Dwa / trzy/
tuor Dies, Septima- Tage/Wochen/ cztery Dni/Nie-
nas, dziele/

Decimus quartus Es ist gerade Prawie dziesięć
jam Dies agitur, ex heute vierzehnten Dwie Niedzieli/
quò Ripâ solvimus, ge / als wir haben jakosmy odłoży-
abgeleget / (abge- li / (jakosmy si-
lassen/) rusyli/)

Aliquoties Are- Wir sind ein- Wielekim raz
na, Breviis inha- mal oder ertliche albo kilka ná
mus. auf dem Sande/ piasku / ná ha-
Hacken (Sand- ku/
bank) behangen
blieben/

Qva-

Quater nobis ex- Wir haben ein- Musielim lich-
onerandum fuit. mahl oder viere torwał raz albo
austragen müssen. cztery.

Quanti nunc ve- Was gilt ist po czemu też
nit apud vos Fru- das Getreyde bey raz żyto u was?
mentum? euch?

Triticum emitur Den Weizen Psenice bio-
octoginta, Siligo- nimt man zu acht- ra po osmdzies-
quingvagina, Hor- zig / den Roggen śiat/ Reż (żyto)
deum quadraginta, zu funffzig / die po piadizies-
Avena viginti sex Gerste zu vierzig/ śiat / Jeczmi-
Florenis. den-Haber zu sechs- po czterdzies-
und zwanzig Gül- a Dwies po
den. dwudziestu po
sześci Złotych.

Nonne advexistis Habet ihr keine A nie maś W.
(vobis sunt) Pisa, Erbsen/ oder Hir- M. Grochu/ál-
live Milium, live- sen = Grúke / oder M. Grochu/ál-
Erysimum (Fago- Buchweizen-Grú- bo Jągiel / albo
pyrum, Frumen- ke/ (Hände-Grú- cztárczanych
tum Sarracenicum, pe / Hände = Grú- Krup.
Frumentum hirci- ke.)

Ich habe wohl/ Nam/ ale je-
Adveximus, aber es ist noch sze nie młoco-
(sunt,) at nondum nicht ausgedro- ne / druga Sur-
excussa, altera ve- schen/auf die ande- przymieze.
Surâ adducam, re Reise wil ich es
mitbringen/

Ecce

Jam

Jam Siliginem
maturavi (præfeti-
nè advexi.)

Sine aspiciam,
estnè, elegans.

Præstans est, præ-
stantiorem vix in-
venies.

Plena est Ziza-
nia (Zizaniorum)
Lolii, Rubiginis,
nec satis eventilata,

Humida est, mu-
cida.

Si Florenum
unum aut alterum
superaddideris, tibi
potius quàm ali-
vendam, ulterioris
Notitia ergò.

Ichund habe ich
mich nur mit dem
Roggen gespudet/
(geeilet.)

Laß sehen/ ist es
auch hübsch.

Es ist recht schön/
ich weiß / ihr wer-
det es schöner nicht
finden.

Es ist voller Un-
kraut / Frespen/
Brand: Korn/dar-
zu nicht wohl aus-
gesteubet/(gewurfs-
et/)

Es ist feuchte/
müchelicht/(dumpe-
finkig.)

Wolt ihr mir ei-
nen Gulden oder
zweene mehr ge-
ben / so wil ich es
euch für einem an-
dern gönnen / auf
weitere Rund-
schafft.

Jednom sie
teraz ze Kza
kwapil.

zitez W. M.
jesli tez chedo-
gie.

Bárzo cudne/
wiem ze sudni-
eyßego nie nay-
dziecie.

Pelne jest
Kakolu / Ro-
strzewoy / smietil-
ktemu nie dobrze
wyrotane/

Námoklo/nas-
techlo.

Daćieli mi
Zlotym ábo
dwieiná wiscey/
(náddaćieli mi
Zloty ábo dwa)
tedy wam go-
raczey życze be-
do / niż komu in-
szemu/dla dalszey
Znájomości.

Dimi-

Dimidiam Par-
tem modò solvam,
alteram Festo Do-
minici, aut quando-
cunque huc rever-
teris.

Dominus me-
us Clementissimus
præsentem cupit
Pecuniam, Aureos
Ungaricos, Impe-
riales minutam non
vult accipere.

Agè, ad Pontem
appelle Scapham,

Bajulos adscisci-
te, atqve exportari
curate.

Die Helffe wil
ich euch ichund be-
zahlen / die andere
auf Dominik/oder
wenn ihr zum an-
dernmahl werdet
wiederkommen.

Mein Herr/ih-
re Gnaden wollen
paar Geld haben/
Ungarische Gül-
den / Reichstha-
ler/ Münke wil er
nicht haben.

Wohlan/ so laß
den Kahn an die
Brücke bringen.

Nehmet Träger
auf / und lasset es
austragen.

Polowice W.
M. teraz záplá-
ce / á druga ná
Dominik / ábo
kiedy W. M.
druga furá záš
sam przybedzieš
(przyjedzieš.)

Jego Mość/
Dobrodziey
(Pan) moy/
chee mieć gotos-
we piemiadze/
czerwone Złote/
Kz. Ks. Táлары
Monety (dro-
bnych) pianie-
dzy) miechee
(mieć.)

Wisc dobrze/
tedy Szukacie-
chay przypro-
wadza do Mos-
tu.

Náymicie
Moszarzow / á
Kazlie (ná
Szpiczlerz) nos-
sic.

E e 4

Qvan.

Quantum solvis
pro Lasta?

Non satis est pre-
cii in Gradus (Sca-
las) qvinque, sex,

Hæc omnia in-
Famulitium ero-
ganda, nihil rema-
net mihi, forsitan
etiam de meo al-
quid addere cogor.

Dominatio Ve-
stra Fratribus
Mendicantium Ele-
emosynâ succurrat,
DEUM nostrum
pro Salute vestra
deprecabimur.

Eftne tibi Sac-
cus?

Inspira illi Ma-
stram unam atque
alteram.

Boni consulite,
& DEUM pro no-
bis orate.

Wieviel gebet
ihr von der Last?

Das ist zu we-
nig auf fünff sechs
Treppen hoch/

Das gehet mir
alles auf das Ge-
sinde / mir bleibt
nichts übrig / ich
muß noch wol von
den Meinen zule-
gen.

Eller Gnaden
wolle die armen
Ordens / Brüder
bedencken / wir wol-
len unsern Herrn
Gott fleißig für
sie bitten.

Hast du einen
Sack?

Schütte ihm ei-
ne Mulde oder
zwey hinein.

Nehmet für lieb/
und bittet unsern
Herrn Gott für
uns.

Po czemu W.
M. dajesz od
Lasta?

Málo to ná-
pief / šest w scho-
dom/

To mi wšyst-
ko ná Czeladź
winiędzie / mnie
nie ostante nic/
jeszcze y swego
musze przylozić.

Mości Panie/
Dobrodzie-
ju / badź W. M.
laskawo ná ubo-
gie Zakonniki/
bedziem Pána
Boga prosić za
W. M.

A maś Miecz
(Mor?)

Wšypże mu
sufle (topáte)
álbo dwie.

Przyjmćie
(tak) za wdziecz-
ne / á proście Pá-
ná Boga zánas.

DEUS

DEUS benignis-
simus & sanctissima
Virgo Maria Do-
minationi Vestra
retribuatur.

Unser **HERR**
GOTT wolle es
eurer Gnaden ver-
gelten / (bezahlen) /
und die allerheilig-
ste Jungfrau Ma-
ria.

Niech **PAN**
BÓG W. M.
nagrodzi y na-
zwieſza Pánná
(Márya.)

Domine Menfor,
ita metiaris ve-
lim, ut nec mihi,
nec Magnificentia
sua fiat Injuria.

Herr Messer/
das sage ich
dir / messe also / daß
weder mir / noch
eurer Gnaden
Kürke geschehe.

Mnie Mierni-
ku / coś po-
wiadam / mierze-
że tak / żeby ani
ani Jego
Mości Krzyw-
dą nie była.

Abſit, neuter In-
juriam patietur,

Da ſey **GOTT**
für / es ſoll keinem
Kürke geschehen/

Bógś ucho-
waj / żadnemu
Krzywdą nie
bedzie (nie ſtá-
nie sie /)

Sed Cerevisiale
à Dominatione ve-
stra petimus,

Aber wir bit-
ten / Eure Gnaden
wolle uns etwas zu
Biere geben/

Als proſimy/
dayże nam W.
M. co ná Piwo/

Labor est gravis-
simus, Diem inte-
gram multis defati-
gamur Laboribus.

Es iſt ſchwere
Arbeit / einer zu-
marraucht (zuarbei-
tet) ſich den gan-
zen Tag lang.

Robotá cięż-
ka / Człowiek ſie
napracuje przez
cały dzień.

Et

En

En tibi Semiim-
perialem, & fac
Rem probè.

Quanta est Fru-
menti Summa?

Achanæ (Lastæ)
eriginta, & modii
(Coreti) quinde-
cim.

Residuum hoc
à Dominatione ve-
strâ peto ad Panem.

Capias.

Dominatione ve-
stra prandeat
mecum quæso, ad
Caponem invito
optimum, ad bo-
num Lucium.

Præsentabimus
anteà parum, dein-
de Clementiæ ve-
stræ Præcium an-
numerabo.

Da hast du ei-
nen halben Thaler/
und maches / daß
es gut wird.

Wieviel ist alles
in allem?

Dreyßig Last/
und funffzehn
Scheffel.

Ich bitte euere
Gnaden umb die
Reige zu Brodt.

Nun sie hin.

Ich bitte / euere
Gnaden wolle
auf den Mittag
mein Gast seyn auf
einen guten Ka-
paunen / auf einen
guten Hecht.

Wir wollen erst
ein Bißlein essen/
darnach wil ich
euere Gnaden das
Geld zu zählen.

Oco maß pol-
talará / á nie-
chay badzie do-
brze / á rob stá-
tecznie / pilno.

Al wiele jest
wszystkiego?

Trzydzieści
lastow / á pie-
nastć Korcy.

W. M. pro-
ste o ten Osta-
tek (Zbytek) so-
bie ná Chleb.

Wezże sobie.

W. M. proste
ná Obiad/
ná dobrego Ka-
pluná / ná dobra
Szczuka.

Zjemy pierwe
croche / poeym
W. M. pie-
niadze odlicze-
.

Gra-

Gratias ago pro
iustâ Solutione,

Si Dominatio ve-
stra redierit, Fru-
mentum mihi suum
præ aliis vendere
dignetur.

Benevole Domine
Johannes Mer-
ces Domino meo
quædam emam, ro-
go igitur, ut mihi
in eligendo sis Ad-
jutor, ne fallar, me-
lius enim me nôsti-
cujusque Rei Pre-
cium.

Quid Magnificen-
tia vestra mercabi-
tur?

Ich dancke euch
für gute Bezah-
lung/

Wenn euer Gna-
den ein andermahl
wiederkömmet / so
wolle sie mir ihr
Getreyde für ei-
nem andern gön-
nen.

Ich bitte / günsti-
ger Herr Hans/
ich soll meinem
Herrn / ihrer Gna-
den / etliche Sachen
einkauffen / helffet
mir doch etwas gu-
tes auslesen / damit
ich nicht betrogen
werde / ihr verstehet
euch besser darauf
als ich.

Was wollen E.
Gnade einkauffen?

Dziękuję W.
M. (wam) za
(dobrą) Zapła-
te/

Jak W. M.
drugi raz przy-
chodzi / rácz mi
W. M. (zno-
wu) Zbożá swo-
go przed kim in-
nym zyczyć.

Oy drogi
(kłórowy)
Panie Janus/
mam Jęgo M.
(Pánu memu)
niektorych rze-
czy nákupić / po-
moż mi W. M.
(pomóćcie mi)
co dobrego wy-
brać / żeby nie
nie oszukano / le-
piej bć W. M.
(wy) ná tym
znać (znacć) ro-
zumieć (rozumie-
cie) niżeli ja.

Al cóż W. M.
chceć kupić?
Pan-

Panni Tomos ali-
quor.,

Aromatum ali-
quor Talenta (Tri-
antalitra.,)

Cadum Vini u-
num atqve alterum.

Neqvaquam tam
vili Precio Fru-
mentum vendam.,
Granario inspari-
malo,

Eloca mihi Gra-
narium tuum per
Trimestre, pro sin-
gulis Lastis Flore-
num pendam.,

Et si Frumentum
valebit, tu proxi-
mus Emtoni eris.

Si Dominatio
vestra Frumentum
mihi vendiderit.,
pro Granario nil
cupio, sin verò ali-

Etliche Stücke
Gewand/(Tuch/)

Specerey einen
Stein oder etli-
che/

Ein Faß Wein
oder zwey.

Nein/ so wolfeil
gebe ich mein
Getrende nicht/ ich
wil es lieber auf-
schütten/

Bergünnet mir
euerey Speicher
(Kornboden) auf
drey Monat/ ich
wil euch von der
Last einen Guldens
geben/

Und wenn das
Korn gelten wird/
solt ihr der nechste
seyn.

Wo euere Gna-
den mir das Ge-
treude verkauffen
werden/ so wil ich
von dem Speicher
nichts mehr

Kilka Postas
wom Suktá/
Korzemia Ka-

mień albo Kilka/

Kase Wina al-
bo dwie.

Nie dam ja
swego Zboża
tak tanie/ wolo-
je wysypać (zlos-
zyć/)

Naymićie mi
waf Spichlerz
na trzy Miesia-
ce / dam wam
po Zlotemu od
lasta/

A jako zyco
bedzie poplaca-
ć / tedy wy na-
blizy do tego
bedziecie.

Jesli mi W.
M. to Zboze
przedasz / tedy
od Spichlerza
nie nic

ve-

venum exposuerit, (Boden) nichts (nie nic wezmę/)
Dominatio vestra haben / wo es aber ale jako W. M.
pro singulis mihi euere Gnaden ei przedasz komu
Lastis Imperialem nem andern verinnemu/tedy mi
solvat. kauffen / so sollen W. M. od laste
mir euere Gnaden tak po Talaru
von der Last einen das.
Thaler geben.

Consentio, en-
Dextra Fidesqve
mea.,

Ich gebe mei-
nen Willen drein/
da habt ihr meine
Hand drauf/

Pozwalam
(na co) oto mas
cie Reke moje
na co/

Verum rogo, sa-
pissime veretur.,
ne calefiat.,

Aber ich bitte/
lasset es fleißig um-
arbeiten / (umste-
chen/) daß es nicht
warm werde/

Ale proste Pa-
cie je pilnie prze-
rzucac / żeby się
nie zaparzyło/
warm werde/

Et quicquid eam
ob Causam eroga-
veris, restituetur.

Und was ihr
hierauf werdet
aufgeben (ausle-
gen / aufwenden/)
das wollen wir
hernach wol gleich
machen.

A co na co
wydacie (wyna-
lozyć/) o to się
po tym zgodzie-
my.

Dia-

Dialogus tri- Das fünff Erzdziesta y
gesimus quintus. und dresigste
de Mercatur à & Gespräch/ von
Navigatio- Kaufmanschaft
ne. und Schiff-
 fahrt.

E Hem, tune vere
 es ille, nec ne?

Haud alius, quid
 ita, aut quâ de cau-
 sâ?

Quia, te tamdiu
 non vidi, & jam
 alius videris quam
 olim,

Credo te fuisse in
 altero Mundo.

Scilicet tu Domi-
 delitescis securus,
 & nescis quid Rei in
 Orbe Terrarum ge-
 satur.

S Gehe da/ bist
 du es / oder
 nicht?

Ich soll es ja
 seyn/ wie so/ oder
 warumb?

Darumb/ denn
 ich habe dich so
 lange nicht gese-
 hen/ und du bist
 kund viel anders
 als vorseiten/

Ich glaube/ du
 seyst auf jener
 Welt gewesen.

Ja wohl auf je-
 ner Welt/ du lie-
 gest hie auf der Be-
 renhaut/ und weiß-
 sest nicht/ wie es in
 der Welt zugehet.

Harvey / á tyś
 to (á tyśes/)
 czyli nie?

Miałobyś
 być / á jakoż to/
 albo czemu?

Dla tego/ że
 nie tak dawno
 nie widział / á
 dalekoś teraz
 inakšy niżeli
 przed tym/
 (zmieniłeś się/)

Wierzę / żeś
 był na onym
 świecie.

Prawieć na
 onym świecie/
 ty tu leżyś na
 Bruku proznu-
 jac / á nie wieś
 co się dzieje na
 świecie.

Quam

Quam ob Rem,
 quí hoc intelligam?

Ita, quippe ex eo
 Tempore, quo fui-
 mus Condiscipuli,
 per varios Casus &
 discrimina Rerum
 jactatus,

Nam cum me-
 diocriter Arithme-
 ticam atque Ortho-
 graphiam percepis-
 sem, Parens meus
 me Mercatori cui-
 dam tradebat, ut
 Operam Mercatu-
 ra darem.

Quas negotiaba-
 tur Merces ille?

Omnis generis
 Merces, Frumen-
 ta, Vinum, Holo-
 fericum, Sericum,
 Gemmas, Pannos,
 Gladium (Isari-
 dem,) Aromata,
 Cuprum, Ferrum,

Wie so/ wie soll
 ich das verstehen?

Also / dann von
 der Zeit an/ als wir
 sind Schul-Gesel-
 len gewesen / ist es
 mir wunderbarlich
 ergangen/

Denn als ich nu-
 ziemlich rechnen
 und schreiben kun-
 te / da that mich
 mein Vater zu ei-
 nem Kauffmann/
 daß ich mich solte
 in den Handel ein-
 richten.

Womit handel-
 te derselbige Kauf-
 mann?

Mit allerley
 Waaren/ mit Ge-
 treyde/ mit Wein/
 mit Sammet/ mit
 Senden/ mit Edel-
 gesteinen/ mit Ge-
 wand / (Tuche)
 mit Wand-Kraut/

A jakoż to/ jak
 toż to mam ro-
 zumieć?

Tak/ bo od tea-
 go Czaśu/ jakos-
 mi z soba cho-
 dził do szkoły/
 dziwnie mi się
 powodziło/

Bo gdym już
 umiał nie źle
 rachować y pi-
 sać / tedy mie
 dał Ojciec moy
 do Kupcy/ abym
 się wprawił w
 Kupiectwo/ (u-
 czyli Kupiec-
 twa.)

A czymże han-
 dlował on Ku-
 piec?

Wszelakim
 Towarem/ Zbo-
 zem / Winem/
 Aksamitem/ jed-
 wabiem / dro-
 giemi Kamien-
 mi/ suknom/ si-
 nitom (Farbo-
 Plum)

Plumbum, Stan- (Wayd /) mit
num, Succinum, Specerey / mit
(Glessum,) Canna- Kupfer / mit Eisen /
bem, Linum, La- mit Bley / mit Zin-
nam, Pelles, Sal- mit Börnstein / mit
Arengas, (Arengos, Hanf / mit Flach /
Trichiades,) Merces mit Wolle / mit
Norinbergenses, Fellen / mit Salt /
mit Häring / mit
Nürnbergischer
Waare /

Negociatur Li- Er handelt mit
gna, Truncos, Ma- Holz / mit Rah-
teries, (Ligna ædi- nen Holz / (Stoß-
lia, Scriniaria, Af- Holz /) mit Bau-
samenta, Ligna- Holz / mit Wagen-
Materiariorum, Ta- Schoß / (Schurr-
bulas querceas ma- Holz /) mit Klapp-
jores,) Secamenta, Holz / (Fas-
(Vasaria, Materiari- ben /) mit Fas-
Doliorum, Tabulas Holz / (Reissen /
querceas minores,) mit Weisen Holz /
Ligna viminea, Li- (Rohr /) mit Pick-
gna arundinea, Pi- (Pech) mit Theer-
cem duram, Reli- (Wagenschmier /
nam (Picem liqui- mit Fichten-Band-
dam,) Picem Ta- (Pech-Bäncken /
bulis pineis com- mit Eichen-Band /
pactam, Picem Ta- (Wayd / Asche /)

bulis querceis com- mit
pactam, Pelles Cor- mit Asche / mit
dubenses, Cineres, Salt / Fischen /
Sassamenta, (Leo- (Neuschlebergi-
polensia,) Pisses schen /) mit treu-
lumo induratos. gen Fischen.

Perge referre.

Sage weiter.

Powiaaday dā:

Illi Sexennium
Iervi,

Bei dem bin

El tego bylem

ich sechs Jahr ge-

sest Lat /

wesen /

O si tibi narra-

O wenn ich dir

O gdybymci

tem, per hoc Tem-

sagen sollte / was ich

mial powie-

pus quæ & quanta

diese Zeit über ha-

dziet / com przes-

passus sim, non so

be ausgestanden /

ten Czas wy-

lum Domi, sed

nicht allein zu

cierpiat / nie tyl-

etiam in Itinere,

Haus / sondern

ko doms / ale y po-

amirareris utique.

auch auf den Rei-

Drogach / zdy-

sen / du würdest

wißbyß sie.

dich verwundern.

In exteris ergo

Oder handelt er

Albo dalebo

Oris negociatur?

weit?

händler?

Negociatur in

Er handelt in

Händler do

Poloniā, Russiā,

Polen / in Neussen /

Polsti / do Rusi /

Borussiā, Livoniā,

in Preussen / in

do Prus / do

Lithvaniā, Mosco-

Liefland / in Lit-

zplant / do Li-

viā, Masoviā, Sile-

tauen / in die

troj / do Mo-

hiā, Ungariā, Sve-

Moschtau / in die

troj / do Ma-

niā, Pomeraniā,

Masau / in Schle-

zoros / do Sla-

Duniā, Scotiā, An-

sien / in Ungarn /

ka / do Węgier /

bulia

ff

glia,

gliã, Germaniã, in Schweden / in do Szwecyey / do
Belgiõ, Galliã, Ita- Pommern / in Pomorskiey zie-
liã, Hispaniã. Danemarck / in mi / do Dunskiey

Schottland / in ziemie / do Szwecyey
Engeland / in kiey ziemie / do
Deutschland / in Angielskiey zie-
Niederland / in mie / do Nider-
Francia / in mlec / do Nider-
Welschland / in landu / do Frã-
Spanien. cyey / do Wloch /
do Hispãniey.

Strenuè igitur. So muß er ei- Musi tedp
Operam dat Mer- nen grossen Han- wielski Hãndel
caturæ. del fñhren / prowadziẽ.

Maximè, nemo Ja freylich / es Pewnie nle-
enim Civium illo ist keiner über ihm naß naden w
superior. in der gangen calym Miescie-
Stadt.

O! quoties Fa- Ach! wie oft ha- Ach! jakom
mem, Sicim, Estus, be ich müssen Hun- czestokroẽ mu-
Frigus, Imbrem, ger und Durs / siã / Glod tierã
Nivem, Ventos, va- Nize und Frost / pies y Prãgnie-
riasqve alias Ad- Regen / Schneente / Inoy y
versitates, & Discri- und Wind / und Mrozy / Desez /
mina perpassus sum, mancherley Unge- snieg y Wia-
mach und Gefahr ery / y rozmãice
ausstehen /

Niewczãsy / y
Liebespieczest-
wã /

Sed hæc omnia
nihil respectu illo-
rum, quæ adhuc re-
feram.

Initis jam An-
nis Servitii mei,
quingentos mihi
Florenos submini-
strabat,

Atque in Hispa-
niam cum Frumen-
to me mittebat,

Ibi & ego pro me
aliquot Lastas em-
bam, ut aliquid lu-
crarer,

Navim conscen-
debam, & Orã sol-
vebam, auspice
DEO,

Prima Naviga-
tio prosperè evenie-
bat,

In alio enim
Vento ferebamur.

Aber das alles Alle to wbyst
ist noch nichts ge- to nic nie jest
gen dem / was ich przeziwko
dir noch sagen wil, mu / coẽ jefcze
powiem.

Als ich nun hat- Adym ju-
te ausgedienet / byl dostuzyt /
da verlegte er mich zãlozyl mie pia-
mit fünf hundert tia Set Zlotych /
Gulden /

Und schickte mich A postal mie
mit Getrende in ze Zbozem do
Spanien / Hispãniey /

Da kaufte ich Tamem te-
auch etliche Last für kupit kilka last-
mich / daß ich auch tow dla siebie /
etwas erwerben zebym sobie te-
möchte / co zarobil /

Ich sakte mich Wbiadzy na
auf ein Schiff Okret / pojãcha-
und fuhr dahin in dem w Imie
Gottes Rah- Pãnskie /
men /

Die erste Reise pierwsza Dro-
gelung mir wohl / gã zdãrzyła mi
(auf / mit der er- sie dobrzo /
sten Reise glückte es mir /)

Dem auf der Abowiem na
See hatten wir Morzu mlek-
Sf 2

secundo, nec quicquam à Piratis nobis adversi accidebat,

guten Wind/ hat my Wyatr doz ten auch keine Anbry/nie mielismy fechtungen von dentez żadnego Freybeutern/(See-przenagabania Råubern/)/ od Zboycow

Intra sex Hebdomadas Lisabonam appellebamus,

Binnen sechs Wochen waren wir zu Lisabon/

Ibi Merces nostras vendebamus & permutabamus ex Animi Sententia,

Da verkaufften und verstuften (verfreymarckten) wir unsere Waaren nach unserm Wunsche/

Et DEUS nos quoque salvos Dominum reducebat.

Und GOTT A PZAN BOG der HERR ver- nam dat/ Jesmy liehe uns/ daß wir sie we Szec, auch glücklich wie- ściu do Domu derumb heim ka- worócili. men.

Felici tum procul dubio Siderē navigasti.

Da hast du ohne Tameś bez Zweifel eine gute Pochyby dobra Reise gethan. Droge uczyni.

Maximè, certo scio, Dominum meum Navigatione illa ex Vinis Hispanicis, ex Sale

Ja freylich/ ich X owšem, weiß gewiß / daß witem zá pewne, mein Herr dieselbe moy Pan ta Reise an Spani- Droga ná Wi- schen Weinen/ annách Żispani.

crasso

crasso ac tenui, plus gross und feinem Salz / ná Gras sex, septem vel octo Salz mehr als dowce y ná Millia lucrifecisse. sechs / sieben oder miastkiey Soli/ acht Tausend ge- wiecey żarobik wonnen hat. niżeli feśe/ siedm/ albo ośm Tyściecy.

Hujusmodi Navigationis haud quempiam poeniteat.

Eine solche Re- Takiey Drogi se mag sich einer może nikt nie nicht verdriessen żalować.

Tu autem quantum lucratus es?

Wie viel ge- A ty wieleś wraunst du denn? żyskał?

Paucas habueram Merces, non multum igitur lucrificacere poteram, attamen Florenoscentum, ducentos aut trecentos deporavi.

Ich hatte nicht Vie wielem viel Waaren/ dar- miał Towar, umb kunte ich auch row/ nie wielem nicht viel gewin- też mógł żyskać/ nen / ein hundertsto Żłotych/ centum, ducentos Gulden / zwoydwie albo trzy oder drey habe ich przecie ście obe- portavi. gleichwohl davon rwało. gebracht.

Et hoc Lucrum iustum (non contemnendum.)

Das ist auch ein X to piękna ehrliches/ (ziemli- (Stoi ża Prace.) ches.)

Boni etiam id consulebam, & DEO Gratias agebam.

Ja/ ich ließ mir Tak jest/prze- auch wol genügen/ statem też do- und dancke GOTT brze ná tym/ dem HERRN. y dziekowalem

Pánu BOGU.

Sf 3

Sed

SEd audi, ut alie-
ra cessat Naviga-
tio.

Secundo Ventis
nos committeba-
mus, variis instru-
ti Mercibus, qui-
bus spe Lucri fore-
bamur.

Cum Mare Hi-
spanicum ingrede-
remur, Britanni nos
invadebant.

Et quia nobis erat
Navis praevalida,
Tormenta quoque,
& satis Hominum,
pro Viribus repu-
gnabamus.

Primo Tormen-
to dispolo (prima
Hellepoli dispolo)

¶ Ber höre / wie
mir es die ander
re Reise gieng /

Denn zum an-
dernmal machten
wir uns wieder
auf / und nahmen
mancherley Wa-
ren mit / daran wir
vermeynten etwas
zu gewinnen /

Als wir nun auf
die Spanische See
kamen / da überfiel
len uns die Engeli-
schen / (Engelan-
der /)

Und weil wir
ein gutes starkes
Schiff hatten / mo-
gen auch Geschütz
Voldt genug / so
mehrten wir uns
auf das beste / als
wir kanten /

Als wir das er-
ste Stücke ließen
gehen / da schossen

¶ Le postuchay
jako mi sie na-
worey drogza
powodziło /

Abowiem po-
wtore wybrali-
my sie / wiaz-
wsky z soba roz-
maitych Towar-
ow / na ktorych
esmy rozumie-
li co zarobić /

A gdyśmy już
byli na Hispań-
skim Morzu /
tamtam przypa-
dła nam Angiel-
czycy /

A iżśmy mie-
li Obiet dobry-
moeny. Dział-
też. y Ludzi po-
Dostatek / te-
dym sie bronili-
jakośmy nale-
piey mogli /

Skorosmy
pierwszego d-
ła wystrzelili

Tri-

Triremem merge-
bamus.

Reliqui Proram
Puppimq; nostram
aggrediebatur, qui-
bus cum tamdiu
confligebamus, do-
nec Pars caesa, Pars
in Aquis suffocata
perii.

Desperata autem
Victoria renaviga-
bant.

Et quidam nostra-
rium etiam interie-
runt, sed hoc nihil.

Cum jam in Hi-
spaniam venisse-
mus, & omnia ven-
didissemus, ac Redi-

um meditaremur,
Arrestum Navim
Bonaque tenebat.

wir eine Galeen in
den Grund /

Die andern fa-
men uns an Bord /
mit denen hieben
wir uns lange / biß
daß wir etliche todt
schlugen / etliche
auch in das Was-
ser fielen / und er-
soffen /

Als sie aber fa-
hen / daß sie nicht
gewinnen kanten /
führten sie wieder
davon.

Von den Unsem
blieb auch etliche /
aber das ist nichts.

Als wir nun in
Spanien kamen /
und alles verkauf-
tet hatten / und nun
wieder nach Hause
wollen / da wur-
den wir mit Schiff

berzyl /) jednesz
my Galers zaro-
pili /

Drudzy przy-
šli do przodku
Obietu (do Por-
tu) y na Sadeł-
nas następowa-
li / z tymi siekli-
my sie tak dlu-
go / iżśmy nie-
tore pozabijali /
niektorzy też w
wodzie pomada-
li y potoneli /

Alle widzac / że
nie mogli wsto-
rać (wygrać)
poścachali precz /
dawon.

Z naszych też
Elika zginęło / ale
to nic.

Przyjściachysy
do Hispánicy /
y wszystko po-
przedawasy / (To-
warow) gdyż-
my już zaś na-
den wir mit Schiff

St 4

Pro-

und Gute arresti- **Domu** **bie** **nás**
ret. **gotowali/ tedy**
nas y z Otre-
tem y ze wfyf-
timi Dobrámi
arrestowano.

Propter Religio- **Vielleicht der**
nem forsā? **Religion halben?**

Minimē, aliud **O nein/ es ist**
erat. **etwas anders ge-**
wesen.

Intelligo, Num- **Ich mercke es**
mos Regnō evehe- **wohl was es ist/**
re voluistis. **ihr habet wollen**
das Geld aus dem
Landē führen.

Non quidem. **Ich nicht für**
ego, sed Nauta, so- **wahr/ aber der**
lus reus, qui nos **Schiffer / der**
omnes ad extre- **Schiffer/ der ist in**
mam Paupertatem **Erzyw (winien/)**
redegit. **allem schuldig / er**
ten nam wo
hat uns zu armen
Leuten gemacht/

Attamen nec ipse **Jedoch er selber**
ideo dives evasit. **hat auch nicht viel**
Seide darbey ge-
sponnen.

podobno dla
Wiary?
O nic/ było
coś innego.

Dorozumie-
wam się co to
było/ chcieliście
Pieniądze z kie-
mie wywieść.

Ja nie dali-
bog/ ale Szy-
per/ Szyper/ ten
Erzyw (winien/)
nam wo
wszystkim nie-
praw / ten nas
uczynił Golotami
(Golotami/)

Al wśakże y
sam nie wiele
przy tym zyskał
(wskorali.)

QVO.

Quomodo autem **Nu/ wie gieng**
Res gesta est? **es denn?**

Ut Res gesta, bo- **Wie soll es ge-**
ne DEUS, Navis **hen/ lieber Gott/**
Bonaque eripiebantur nobis, nos in- **Schiff und Gut**
Vincula conjecti **ward uns genom-**
ferrea, ad Trire- **men / wir wurden**
mem condemnaba- **an die Eisen ge-**
mur, ibidem accu- **schlagen / und auf**
die Galleen ge-
schmiedet.

Quid refert ob- **Was sagst du um**
secro? **Gottes willen?**

Ea, quæ revera **Das hörest du**
refero, audis. **wohl was ich sage.**

Ille Nequam e- **Der Schelm**
Navi in Mare præ- **wäre werth gewe-**
cipitandus fuisset. **sen / daß man ihn**
hätte über Bord
geworffen.

In Conspectum **Sollt ich ihn**
meum si rediret, **noch einmahl mit**
Caltrum illi in Pe- **Augen sehen / ich**
ctus infigerem. **wolte ihm ein Mes-**
ser in Leibe umb-
wenden.

Nihil aliud me- **Er wäre nichts**
ritus. **bessers werth.**

Sfs

A jákoż wżdy
było?
A jákoż miało
być/ dla Boga/
Otręt y wśyś-
kie Towary nam
pobrano/ w że-
laza nas wśa-
dzono/ y ná Ga-
lery przykow-
no.

A co dla Bo-
ga powiadaś?

Oto słyszyś/ co
powiadam.

Godzien był
Nieczność/ żeby
go było przez
Port wyrzuc-
no / (do Morza
wrzuceno.)

Bych go mogli
(miał) jeczce
aby zraz Oczy-
ma memi wy-
rzec/ Nożbym w
nim utopil.

Nie godzieli-
ci by był lepsze
go.

In

In illa Servitute
triennium vixi,

Tum Herus meus,
mei Cognati, to-
taqve Urbis tantum
eò laboraverunt, ut
è Vinculis libera-
remur.

Tertà an Mari
advenisti?

Sine me petve-
nire, quò volo,

In Navim inci-
debamus quandam
Dantiscum profe-
cturam, quam con-
stendebamus,

Et cum non pro-
cul à Patria nostra
abessemus, tanta
consurgebat (orie-
batur) Tempestas,
ut nihil, quam cer-

In derselben
Dienstbarkeit bin
ich gewesen bis in
das dritte Jahr/
Tu/

Da hat sich Tedy (przeto)
mein Herr / meine
Freunde / und die
ganze Stadt so wet y wśystko
viel dahin bemü-
het / daß wir sind
wieder ledig wor-
den.

Bist du zu Lan-
de kommen oder zu
Wasser?

Höre nun wei-
ter / es ist noch nicht
aus /

Wir traffen ein
Schiff an / das
wollte nach Dan-
zig / da sahen wir
uns auf /

Und als wir
nun nicht weit von
Hause waren / da
erhub sich ein
solcher gewaltiger
Sturm / daß wir

Awo tey Ties-
woli bylom aż
do trzeciego Ro-
ku/

Tedy (przeto)
moy Pan / Przy-
jaciele moy / nāz
ganie Stadt so wet y wśystko
Miało usłoz-
wali (o to śle
pilnie śkārali) / Je-
nas sās wypu-
szono.

A Lademes
przyjāchal / czyli
Woda?

Śluchay jedno-
daley / jeśczel nie
koniec /

Nātrāślismy
Okret / ktory
chciał do Gdań-
skā / do ktoregoś-
my wśiedli /

A gdyśmy już
byli nie daleko
Domu / tedy
powstał taki
Szturm gwał-
towny (powstał

um nobis Naufra- nicht anders men- ita rata falsa
gium polliceremur, neten / das Schiff gwałtowna /)
solte stracks zu- śmy inaczey nie
Stücken gehen / rozumieci / jedno
że śis Okret
w skutki rozbie-
miał (pokrzytył /)

Procella Vela. Die Segel blies
disrupit, amputare der Wind hinweg /
(abscindere) coge- die Mast mussten
damur Malum, Mer- wir abhauen / und
cesq; in Mare proje- die Waaren über
cere, sed hac omnia Port werffen / aber
frustrā. es half alles nicht. powyrzucā / &
przećis nic nie
pomogło.

Ut paucis dicam, Kärzlich davon Brotko mo-
(breviter attin- zu reden / wir kun- wiac / nie mogli-
gam,) Navim tue- ten. das Schiff my Okretu sās
ri non poteramus, nicht erhalten / wir chowāc / wy-
Lembo conscenso faken uns in einen śiadśy nā lodź
petebamus Portum, Kahn / und fuhren jachālim do
immensa DEI Gra- zu Lande / Otres Brzegu / wielka
tia servati sumus, Gnade war groß / lāśā Bōża (by-
daß wir nicht er- lā /) / Jeśmi nie po-
fossen sind / toneli /

Si quando per- Bin ich iemahls Jeślim kiedy
terrefactus ego, erschrocken / (in byl w Strachu /
tunc certe fui. Alengsen /) geweest dym nā tem-
sen / so bin ich es da Cās byl.
gewesen.

Haud dubie affi-
duè tunc DEUM
invocasti.

Qui nescit orare,
ascendat in Mare,
stipulator, addiscet,

Semel jactatus
Neptuno valedixi.

At Navis ubi
mansit?

Ubi manserit,
frustulatim commi-
nuta (confracta.)
est.

Sic ergò Abyssus
abyssum invocavit,
(sic nullum Malum
solum.)

Da wirst du ge-
wiß fleißig gebetet
haben.

Wer nicht be-
ten kan / der sehe
sich nur auf die
See/ ich gelobe es
ihm / (versichere
ihn /) er wird es
wohl lernen/

Ich bin dar ge-
wesen / aber ich
komme nicht mehr.

Wo ist dann
das Schiff geblie-
ben?

Wo soll es ge-
blieben seyn / es ist
zu Stücken (Trüm-
mern) gegangen.

So ist das Un-
glück auf einmahl
kommen / (so hat
ein Unglück dem
andern die Hand
geboren.)

Toś sie tam
pewnie pilnie
Pánu BOGA
modlit.

Kto sie nie
umia Pánu Bo-
gu modlić / nie-
chay jedno wsie-
dzie ná Morze/
(Okret /) ślu-
bujec/że sie tam
nauczy/

Byłem tam/
ale nie wiecey
nie napodzi (ná-
lenie.)

A Okret kedy
sie ostánowil?
(podziat?)

A kedyż sie
mal ostánowil
(podziat /) w
Szutki sie roz-
bił (pokruszył.)

Toć cedy
Nieszczęście ná
jeden raz (rá-
zem) przyšlo
(przypadło.)

Certe

Certe invocavit,
revera dicam me
inimica Fortuna
usum fuisse,

Expertus nunc
loquor, variam &
incipitem Mercat-
uræ esse aleam.

Am verò quid Ne-
gocii tractas, ser-
visne adhuc Domi-
no tuo?

Non sed illi va-
ledixi,

Ille mihi aliquan-
tum Pecuniæ dabat,
& mei Consangui-
nei mihi quoque
aliqua Pecuniola
subvenerunt,

Atque ita exiguum
institui Mercatu-
ram, quâ victitò.

Ja rechtschaffen
auf einmahl / ich
mag sagen/ daß ich
habe Unglück ge-
habt/

Nun habe ich
erst recht erfahren/
daß das Kauff-
mans Brodt nicht
so süsse ist/ als man
wohl meynet.

Als machest du
denn nun/ bist
du noch bey deinem
Herrn?

Nein / ich ha-
be meinen Abschied
von ihm genom-
men/

Er gab mir
noch etwas/ meine
Freunde haben
mir auch etwas
vorgestreckt/

Und habe so ein
klein Händelchen
angefangen / daß

Bá prawie
moge
powiedzieć/ że
zazyl Nieszcze-
ścia/
Dopieroś sie
teraz dowie-
dział/ że kupiec
nie jest
taki słodki/ jako
wiele mniemają
(rozumieją.)

Teraz co czyni-
sz/ a jeszcze
u swego Pána.

Nie / odsta-
łem (odprawi-
łem sie) od niego/

Daś mi jeszcze
nieco / moi też
przyjaciele zało-
żyli mi czymś
pomoc / (Trochę
tak jakoś taka/)

A takem po-
czął małuczi-
ś Handel / abym
Si

ich nur mein Brodteylko ná Chle
verdiene/ zárobil/
Si parum lucror, Erwerbe ich Jeśli nie wie
parum etiam per- nicht viel / so ver- le zárobie / nie
do, & Caput mihi liere ich auch nicht wiele też utrás
tranquillum (quie- viel / und habe einen ce / y Stówa
tum,) & tranquil- geruhigen Koyff / mam pzy tym
lior Conscientia- und ein besser Ge- spokoyneyša / y
est. wissen darbey. Sumnienie le-
pše.

Et hoc maxime Das ist auch Maleptey też
probatur, namque wohl am besten / ták / bo y naboz
ditissimi Mercato- denn die reichsten gátšy Rupecy
res Fidem perdunt, Rauffleute panch- narychley (po
& bonam Existi- rotieren am aller- splicie) fálnja.
mationem, (prim- ersten!
omnium Foro ce-
dunt.)

Ignoscas quaso, Halte mir es Wie miety mi
quod de plus a quo nicht vor übel / daß zá zle / zem cia
detinui, ich dich so langeták dlugo zába-
aufgehalten / wil (zábawila /)

Hicce vale, & Hiemit bleibe Já tym badz
fave. günstig / guter (ná mie) lás
Freund. Raw.

Tuque similiter. Und du desglei- A ty tákże.
chen.

Dialogus tri- Das sechs un Erzdziesta y
gesimus sextus, dreyßigste Ge- hostia Rozmowa/
de edificandá sprach / von o Budowa
Domo. dem Haus- nin Do-
bauen. mu.

MI Animule. Ein lieber My Miez-
(Ocelle) Rem Mann / bez rozważcie to
probe tecum per- dencket es doch sami sobie (u-
pende, nonne con- selbst / wäre es nicht ważcie to sami u-
sultius foret, pro- besser / daß wir uns siebie /) jeśli nie
prium nobis ex- ein eigen Hauslein lepicy / żebysmy
struere Aedificium, baueten / als daß wolafny Dome-
quam ita in condu- wir so zur Miete czek zbudowali/
cta Domo habita- wohnen? mi ták Mays
re? mem (Romora)
miejstamy?

Ipsemet vides, in- Ihr sehet selber / Widzicie to
dies pluris Domus daß die Wohnun- sami / że Miesz-
esse conducendas, gen von Jahr zu kania od Roku
& habitationis Pre- Jahr theurer wer- do Roku drożsa
cium quotannis cre- den / und der Zins bywaja / a Czyż
scere, ie länger ie höher (Daj) co daley
gesteigert wird / co wiastę (co
jey podwyżsa-
ja /)

Si modò in una Wenn das alles Gdyby co
Summa esset Cen- sollte auf einem wśystko miało
sus, ex hac Casa- Hauffen seyn / was być ná Gromad-
(Domuncula) da- wir aus dieser Ra- dzie (Kupie /)

tus, vel proprias te (Kalupe) gegin- cosmyz tey Chá-
 Edes emereinus, set/ wir hätten wol lupy Czynku
 (haberemus,) mögen ein eigen (Dani) daki/
 Haus dafür kauf- moglibysmy so-
 fen/ (haben/) bie wlasny Dom
 za to kupic
 (mieć/)

Et crebro trans- Und das stete A czeſte Przes-
 migrare, quanti Ausziehen / was prowadzki / co
 constare putas? meynet ihr/ daß es rozumiecie / co
 koste?

Dem & ego mul- Ich habe auch Jam też da-
 to ante mecum Lange darauf wo o tym
 consideravi, sed gedacht / allein ich myślił / tylko
 Modum proceden- habe nicht gewußt/ że nie wie-
 di ignoravi. wie ich es soll an- dział / jako
 fangen (angreif- mial poczac.
 fen.)

Architectum. Fraget einen ver- Radzcie sie
 qvempiam pruden- standigen Baumei- madrego Budo-
 tem eā de Re con- ster darumb / der wnikā / ten-
 sule, qvi tibi bene wird euch wohl ra- wam poradzi.
 consulat, then.

Ita me facere. Ich muß ihm Tak muß e
 oportet. also thun. czynić.

Domine Archi- Herr Baumei- Panie Budo-
 tector, hac in- ster/hie auf die- wniku/ tu na-
 Areā Domum adi- sem Plaze wolte tym Placu rad-
 ficari volo, tute cō- ich gerne ein Haus bym sobie Dom
 sule, qvi aggrediar. bauen / rathet zu postawit (wy-

Qva-

wie ich es soll an- stawit) poradz-
 fangen. tie mi/ jako (so-
 bie) mam poczac
 (postawic.)

Qualia in illa vis
 Conclavia?

Was für Ge- Co za Gmachy
 mächer wolt ihr (Pochoje/Komo-
 drinnen haben? ry / Kownaty /)
 chciecie w nim
 miec?

Qualia in Edi-
 bus requiruntur,
 Cellacamerata, duo-
 Fornices alii, ubi
 Merces asservan-
 tur,

Wie sichs in ei- Jako na Dom
 nem Hause gehö- przynalezny / Pi-
 ret/ einen gewölbe- wonice sklepista/
 ten Keller / zwey dwa inſte sklepy/
 andere Gewölbe- do Choroania
 da man die Waa- Towarow/
 ren kan einlegen/

Deinde Hypo- Darnach Stü-
 causta, Cubilia, ben/Kammern/ ei-
 Musæum, Culina, ne Schreibstube/
 Promtuarium, Sta- Küche / Speise-
 bulum, Foenile, kammer / Stall/
 prout tu ipse melius Heuboden/ wie ihr
 antelligis, selbst verſtehet/

Pocym Izby/
 Komory/Izdeb-
 ki / Kuch-
 nie/Szpizarnia/
 Stajnia / sien-
 nić/sienna Szoz-
 ps) jako sami
 lepiey rozumie-
 cie/

Et Latrinam fo-
 di curabo, ad solum
 usque marinarum.

Und die Heime A Wychod
 ligkeit (das heim- (Prywet domo-
 liche Gemach den wy) radbym
 Abtrit) wolte ich dat wykopac
 gerne graben laß- aż na mostki

Qg

Ad

Ad hoc Consilio
valeo, compara-
modo necessaria.

Comparabo, dua-
bus aut tribus Se-
ptimanis elapsis me-
revise.

Qvo in Locò est
Structura nostra,
aggrediemur ne il-
lam?

Aggredere auxi-
liante DEO, pri-
mùm hìc Fossam
fodi cures, ad po-
nendum Funda-
mentum,

Atqve Columnas
extrue vastas atqve
firmas, Onus feren-
tes.

sen / biß auf den Grunt (do Wo-
See-Grund. dy.)

Dazu weiß ich Almiem ja w
guten Rath / schaf- eo potrášic / tylá
set nur was darzu- ko nágotuyšic
gehöret. (sporzadzić) co
do tego potrze-
ba.

Ich wil es thun / Elczynie / za
über vierzehnen Ta- bwie Niedzieli /
ge / oder drey Wo- albo za trzy
chen (spricht mir) wstapćie zaś do
wieder zu. minie.

Wie siehets um A z náša ro-
unsere Arbeit / (un- bota jačož / chce-
sere Bau /) wollen my ja začat?

Fanget an in Pocznicie ra-
Gottes Nahmen / Imie Pańskie /
hie laßet ersilich ei- napierwey day-
nen Graben ma- cie tu Row wy-
chen / den Grund- kopác / do zálo-
zu legen / ženia Gruntu /

Und die Pfeiler A filary nie-
machet starck / daß chay beda mo-
sie die Last ertra- ne (duże) że-
gen können. by ciężar mogły
trzymać.

Feli-

Feliciternè suc-
cedit Opus?

Imò Domine,
Fundamentum jam
est jactum, Cella-
camerata, & Parie-
tes erecti, qvos vix
ulterius pertingere
datur.

Cras aut peren-
diè Machinam eri-
gemus (Parergon
parabimus, machi-
nabimur,)

Tu interim fer-
rea Clathra confici-
curato, & Lapides
vehisectos, ad Ostia
ac Fenestras.

Nonne hic Mu-
rus nimis angustus
(strictus?)

Satis latus est,

Gehet die Arbeit A spora też
auch flugs von stat- Robotá?
ten?

Ja Herr / der Tat jest / Pa-
Grund ist schon ge- nie / Grunt już
leget / der Keller záložony / Pi-
schon gewölbet / wnicá ušlepio-
und die Wände na / y ściány wy-
aufgeföhret / daß wiedzione / że już
man fast nicht mehr ledwo moga do-
zureichen kan. śiadz.

Morgen oder Jutro albo
übermorgen wer- po juerze posta-
den wir das Geru- wiemy Kosto-
ste machen / wanie /

Lasset ihr unter A wy sym
dessen eiserne Gat- Czásen Łażcio
ter (Begutter) fer- żelázne Kraty
tig machen / und nágotować / cio-
gebauene Steine- śane Kamienie
herbringen / zu den przywieść / do
Thüren und Fen- Drzwi y do
stern. Otien.

Ist die Mauer A nie wąski to
nicht zu schmal? Mur?

Sie ist breit ge- Dofyc szeroki /
nug /

S g 2

Pau.

Pauci nobis su-
persunt Lapidēs
(Lateres,)

Plus quovque Cal-
cis & Arenā adveh-
cures.

Caminum educ
satis in altum, ne
fumet.

MEa dilectissi-
ma, non cre-
des, quā affabre
Domus nostra aedi-
ficetur.

Veni mecum col-
lustratum.

Hypocaustum
hoc erit elegans,
spaciosum & am-
plum,

Pavimento Tes-
serulis jam strato
Hypocaustum, por-
tū dealbatum, Co-
loribus exornatum,
atque Fornace, Va-
porario, Scamnis,

Wir haben nicht
viel mehr Ziegel/
Auch mehr Kalc
und Sand müßet
ihr führen lassen.

Den Schorstein
(die Feuermauer)
führet hoch genug
auf / daß es nicht
rauche.

Du glaubest
nicht / wie un-
ser Haus so schön
wird /

Komme mit mir /
und besiehe es.

Daß wird eine
schöne / grosse und
geraume Stube
werden /

Wenn sie nun
wird mit Fliesen
(Ziegeln) belegert
seyn / und hübsch
ausgeweißet / und
ausgemahlet / und
wenn der Ofen /

Już nie wieś
le Cegiel many /

Ba y wiecey
Wapnā y Pia-
ku musiēcie dāc
przywieść.

A Komin wy-
wiedźcie dośyć
wysoko / żeby śis
nie kurzyło.

Nie wierzysz
temu / jāk
nāś bedzie Dom
piekny /

Podź zemna /
ā ogladaj.

Bedzie to Jz-
bā piekna / wiel-
ka y przestwor-
na /

Skorō Glizā
mi bedzie polo-
żona y pieknie
pobielona / ā jāk
to w niey be-
dzie piec / Ko-
minet / lāwy /
Men-

Menfis & Fenestris
instructum, tum
demum existet ele-
gantissimum.

Euge vos Liberi,
tandemne ab-
solvētis?

Conduc modō
Fabros lignarios, ut
Trabes & Pavimen-
tum sternant, Tibi-
cines erigant, & Ti-
gilla affigant.

Nescio an Teg-
lā sufficient.

Domine, appa-
rē modō optimā Ce-
tevisiā Cupam, post
eriduum Frontispi-
cium perficietur.

Schorstein (die Stoly / Ofnā /
(Feuer-Mauer /) dopieroż bedzie
Bāniet / Tische prāwis cudna
und Fenster wer- (chedoga / pie-
den hinein kom-Ena.)
men / alsdenn wird
sie erst recht hübsch
werden.

M Kinder / wer-
det ihr schier zu
Ende kommen?

Bestellet ihr nur
Zimmerlente / daß jedno z cieślā-
sie die Balcken und mi / żeby Bālki y
den Estrich legen / Przetrze poło-
die Böcke (das Ge- zyli / Kozly po-
sperre) aufrichten / stāvili / y lāty
und Latten anschla- przybili.
gen.

Ich weiß nicht /
ob ich werde Dach-
Ziegel genug ha-
ben.

Herr / machet
ihr nur eine gute
Doane Bier fertig /
über drey oder vier
Tage soll der Gie-
bel fertig seyn.

Nie wiem
jeśli Dāchowek
bede miał do-
syć.
Pānie / nāgo-
tuy jedno W-
M. Beczke do-
brego Pivā / ā
Dzień albo ā
cztery Szczyt
bedzie gotow.

Tabulato remoto illam habebitis.

Jamne tua nova Domus extructa est?

Extructa quidem, sed nescis forsitan, quid ibi acciderit.

Quidnam? Euge mihi recenseas velim.

Toto jam Opere absoluto, cum Murariorum Socius quidam Globum cum Tritone Fastigio Domus imponeret, decidens Cerebrum in Terram effudit.

Scotoma forsitan cum corripuit,

Wenn das Gerüste wird abgenommen seyn / so rozebráne / tedy solt ihr sie haben.

Ist euer neu Haus nun fertig?

Es ist wohl fertig / aber du weißt nicht / was sich all da begeben (zuge tragen) hat.

Was ist es? Mein sage mir es.

Als nun alles fertig war / und ein Mauer-Geselle den Knopf mit dem Fahnen aufgesetzt hatte / da fiel er herab / daß ihm das Gehirn auf das Pflaster heraus sprügete.

Mögliet hat ihn der Kopff geschwindelt /

Skoro Kof: toranie bedzie / nommen seyn / so rozebráne / tedy ja bedziecie mi: si.

A już goto: wy wasz nowy Dom?

Gotowy / ale nie wie: / co się tam przydało.

A co: jest? Mój ułochany / powiedzże mi.

Gdy już wszystko było gotowe / każdy Muryarz Galkę z wietznikiem już był postawił / tedy spadł / aż mu Mózg na Brzusku wyprysnął.

Podobno mu się Głowa z: wrociła /

Aut

Aut subebrius fuit.

Hoc verisimile est, cui non contradico.

Domina, Amicos quosdam invitemus, Focumque inauguremus (initiemus.)

DEUS vos felicitet in hac Habitatione.

Oder er wird ein nen Kauff gehabt haben.

Das kan auch seyn / ich bin nicht dawider.

Kau / lasset uns etliche gute Freunde einladen / und den Herd begießen / (Hauswärmbe geben.)

Gott gebe euch Glück in der neuen Wohnung!

Albo sobie bił podpil.

A to był może / ja nie sprzeciwiam się / (nie sprzecjam się.)

Ono / zaproszę my kilku dobrych Przyjaciół / na nową Siedlinę / Polanie Ogniska (a poleymy Ognia sto.)

Bóże wam daj Szczęścia w tym nowym Mieście / (Szczęść wam Bóże w tym nowym Mieście / Do: mu!)

G 4

Dia-

*Dialogus tri-
gesimus septimus,
de Bel-
lō.*

*Audisti hodie
pullari tympana?*

*Audivi quidem,
quid autem sibi ve-
lit, me fugit.*

*Commorantur
hic Conquistores,
Capitanei quidam,
Milites conducen-
tes, & statim Au-
toramentum nu-
merantes.*

*Quoniam ducunt
Exercitum (Co-
pias?)*

*Expediit fit in
Ungariam contra
Turcas,*

**Das sieben Erzndziesta y
und dreyßigste
Gespräch/von
dem Kries
ge.**

Hast du heute
hören umschla-
gen?

Ja/ ich habe es
gehört/ aber ich
weiß nicht/ was es
bedeutet.

Es sind hie etli-
che Werber/ Ca-
pitaine/die nehmen
(werben) Knechte
an/ und geben
flugs Geld auf die
Hand.

Wo wollen sie
mit dem Volck
hin marschieren?

Es wird ein Zug
in Ungarn gehen
wider den Tür-
cken/

A Slysales /
Kiedy dzisia
bebnowano / w
Beben (w Ro-
tli) bito?

Slysalem/alo
nie wiem co to
znaczy.

Sa tu zaciaz-
nicy / Kapitao
ni niektorzy / co
zaciagaja zol-
nierza / y zaraz
pieniadze
na Reke.

A do kadze z ni-
mi po ciagna?

Bedzie Wy/
prawa (Potrze-
ba) do Wegier
przećiwko Tur-
kom/

In

*In Galliam con-
tra Hispanos,*

*In Poloniam
contra Moschovi-
tas, Tartaros.*

*Perquam bona
hac sunt Nova Mi-
litibus.*

*Plurimi grega-
tim, advolant, mi-
litiaque Nomina
dant.*

*Feria quinta lu-
strabitur Exercitus
Armilustrio, & au-
torabitur.*

*Nonne & nos Pe-
riculum faciemus?*

*Facile adducor
(persuadeor,)*

*Grammatica vi-
lior Alga, abjicia-
tur sub Scamnum,*

*In Frankreich
wider den Spa-
nier/*

*In Polen wi-
der die Moscowi-
ter und Tartern.*

*Solche Zeitun-
gen hören die Lan-
des-Knechte ger-
ne.*

*Das Volck
lauffet Hauffen-
weise zu/ und lässt
sich schreiben (wer-
ben.)*

*Auf den Don-
nerstag werden sie
gemustert werden/
und schweren.*

*Wollen wir un-
ser Glück auch
nicht versuchen?*

*Ich lasse mich
leicht überreden/*

*Es ist doch
nichts mit der
Grammatick/ nur*

*Do Francyey
przećiwko His-
spanowi/
Do Polski
przećiwko Mos-
kowi y Ta-
tarom.*

*Tarowym no-
wym zolnie-
rze barzo radzi-
ne.*

*Ludzie cam-
hurmem ida/ y
zaciagaja sie.*

*Nie Czwartek
bedzie Okazka
(Popis) y tam
Wierność swoja
poprzyysiega.*

*A chcemy też
Szcześcia na-
szego sprobo-
wać?*

*Latwie sie
dam namowic/*

*Grasza to
tylko z Gram-
matyka / pod*

Og f

Opi.

Opificium nihil
valet,
Nulla est Viſus
quærendi Ratio in
hoc Oppido.

Proficiſcatur in
Militiam quifquis
vult, ego malo Do-
mi latitare, & ſecu-
rus illaſo Capite
dormire.

Militiæ valedixi,
quam ſemel ſecta-
tus.

Timiditas eſt in
Cauſa, Audaciâ in
Bellô opus eſt, &
audaces Fortuna
juvat.

Interdum etiam
ſunt infeliciffimi,
nam Periculum
amans in Periculô
perit.

unter die Bancklarve jedno z
mit ihr/ mia/
Das Handwerck Kzemioſto nie
wil nicht gelten/ nie plâci/
Es iſt keine Niemâß ſy-
Nahrung bey der wonoſci (Pozy-
Stadt. wienia) przy
Mieſcie.

Es mag da ziehen Niechay cia-
wer da wil/ ich wil gnie kto chce/
lieber zu Hauſe ſi- wole ja domâ
ßen/ und mit geſun- zoſtâc/ â z zdro-
dem Haupte aus- wa Glowa ſi-
ſchlaffen. wyſpâc.

Ich bin einmal Bylem raz
da gewefen/ aber tãm/ âle drugî
ich komme nicht raz mie nie nâ-
mehr. pedzi.

Das macht es/ Boſ Tchorz/
du biſt eine verzag- (Niewieſciuch)
te Hure (Mamme) nâ Woynie trze-
in dem Kriege muß ba byc ſmiâ-
man feck ſeyn/ und lym/ â takowi
ſolche haben das mâja nalepſe
beſte Glück. Szczęſcie.

Biſtweilen auch Czâſem teſz
das grôſſte Un- nawietſze Nies-
glück/ dann wer ſzczęſcie/ bo kto
Gefahr liebet/ der ſie w Nies-
kômft darinnen un- beſpieczniſtwie

Quid

Kocha / ten w
nim zginie.

Quid iſta moror, Was frage ich A co ja dbam/
ſi evado, evado, ſi barnach/ komme ich jeſli wyde/ tedy
cado, cado, perin- davon / ſo komme wyde/ â jeſli zgi-
de eſt, per me non ich davon/ bleibe ich ne / tedy zgi-
decreſcet Mundus. denn/ ſo bleibe ich/ minac nie ube-
an mir wird die dzie ſwiâtâ.

Welt nicht weni-
ger werden.

Proſciſcere igitur DEO & Fortu- So zeuch hin in Idz tedy w
nâ comite, Gottes Nahmen/ Imie Pâniſkie/
Opto, ut inco- Gott gebe/ daſß Boſe day/
lumis redeas, & no- du geſund wieder byſ ſie we zdro-
bis etiam Partem. kommest / und uns roiu wrocił/ â je-
ex Præda afferas. auch einen Beut- byſ nam teſz co-
Pfennig (Beute) kołwiek z Ko-
mitbringest. rzyſci (z Doby-
czy/ z lupu) przy-
nioſt.

Attamen in Mi- Iſt er gleichwol A pojachalſe
litiam profectus, fortgezogen / ich przeſcie/ nie wie-
non putâram illum dachte nicht/ daſß es rzylem / żeby to
ſerio locutum eſſe. ſein Ernſt wäre. poprawdzi mo-
wit.

Quis ei perſua- Wer mag ihn Ktoli go nâ-
ſit? überredet haben? moriſ?

Num conſultis Ob auch ſeine Jeſli teſz Ko-
Parentibus? Eltern davon wiſ- dzicy jego o tym
ſen? wiedza? An

An etiam hoc
consciis Cognatis
fecit?

Dolendum, si
Marte periret,

Vir enim est pro-
bus, ne minimum,
quidem Infantem
offendens.

Et tales sunt in-
fortunatissimi.

Parum refert, li-
cet nunquam rever-
tatur,

mirus,

turbulentus,

rixosus, pro-
tervus, & ob-
scœnus.

Nam est Homo

Ob er auch Czynili też to
solches thut mit za Wiadomo-
Borwissen seiner ścia Przyjaciół
Freunde? swoich?

Es wäre Scha- Szkoda by też
de umb den Kerl/ go Chłopa/ Kies
wenn er im Kriege dyby na Woynia
solte umkommen/ miał zginąć/

Denn er ist ein Bo dobra Du-
frommes Blut/ śa/ y namniety
auch das kleinste fego Dzieciścia
Kind erzürnet er nie rozniewa.
nicht.

Und solche ha- A takowi
ben das größte Un- mąja namietse
glück. Nieścześnie.

Es ist auch we- Mało też na-
nig daran gelegen/ tym/ (coż z te-
wenn er schon nicht go) choćby śia
wieder käme/ nie wrócił/

Dann er ist ein Boć Dziwak
seltsamer Kauz/ wielki/

Er ist ein unru- Boć to Ślu-
higer Kopff/ mi łeb (Śwars-
liwy/)

Er ist eine Ha- Jest Zwaycá/
derfäke / (ein zán- (Człowiek zwá-
ckischer /) und dliwy/ Swowols
muthwilliger Ge- ny/ y wśetecz-
selle / und ein Un- ney Cnierypás

Hi

flath / (garstiger rzoney) Gaby
Vogel.) (Obmowca luz-
dzi.)

Hi aptissimi sunt
Militia.

Expleat Animum
suum.

Vidistin' illum
habeuntem?

Vidi.

Eqvesne, vel Pe-
des ivit?

Nonnulli Com-
milites Curru pro-
ficiscuntur.

Procul dubio mi-
litare etiam Esse-
ndum habebunt.

Eratne splendide
ornatus?

Egregie sanè,
omnibus instructus
Requisitis.

Solche sind die A takowi na-
besten in dem Krie- alepszy śa na Woyn-
ge. nie.

Er mag sein Niechay Ser-
Muthlein fühlen. duszko swoje
ochłodzi.

Hast du es gese- A widziałeś
hen/ wie er fortge- kiedy eiagnat/
zogen ist? (kiedy wyjeż-
dził?)

Ja/ ich habe es Widziałem.
gesehen.

Zog er zu Ross/ A konno/ czy-
oder zu Fuß? li pieśo?

Es fahren ihrer Jedzie ich kil-
etliche in einer Ge- śa w Towarzy-
sellschaft zu Wage. stwie na Wozie.

So werden sie Toć bez po-
ohne Zweifel auch chyby beda też
einen Kistwagen miś y śarbný
haben. Woz.

Hat er sich auch A dobrze śia
wohl ausgestaffi- też wystroił(wy-
ret? strychnal?)

Ja rechtschaffen/ Bą prawnie do-
er hat alles / was brze / wśystkie
dazu gehöret/ ma to tego na-

Tho.

Thorace ferro,
Loricâ, Galeâ,
Lancêâ, Hastâ Bi-
penni, Sclopeto,
Pyrobolo, Pugio-
ne.

Harnisch/ Pan-
zer/ Sturmhaus-
ben/ Speere/ Epis-
se / Helleparten/
Röhre/ Säustlin-
ge/ (Puffer/) Dol-
chen.

leżące Rynstun-
ki/
Zbroje/ Pân-
cerz/ Przyłbice/
Kopija/ oszczep/
Zalábart/ Rufs-
nice / Krzostka/
Punal.

Quæ meretur
Stipendia?

In brevi expe-
riat.

Numquid de eô
audisti?

Heri Literas ab
illô accepi,

In quibus scribit
se esse designatum
Decurionem, Capi-
taneum, Ducem,
quorundam Ordini-
um Sclopetario-
rum,

Was soll er für
eine Bestallung ha-
ben?

Das wil ich in
kurzer Zeit erfah-
ren.

Hast du noch kei-
ne Zeitung von
ihm?

Gestern habe ich
einen Brief von
ihm bekommen/

Darinnen schrei-
bet er mir / er sey
Kortmeister wor-
den / ein Haupt-
mann (Capitain)/
er habe etliche Kot-
schen Schützen unter
sich/

Coli ma za
gold?

Dowiem sia
tego w krotkim
Czasie.

A jeszcze za-
dney Nowiny
o nim nie ma?

Wezorám do-
stat (dostala)
Listu od niego/

Wktorym mi
pisze / że zostal
Dziestarnikiem/
(Kotmistrzem)
Porucznikiem/ że
ma pod soba kil-
ka Kot strzel-
cow/

So

Se Scribam Ca-
ssrensem, Vexillife-
ram factum.

Non igitur scri-
bit, quotus Numero
Exercitus, aut quan-
do sint Castra mo-
ituri?

Exercitus jam
viginti Millibus Pe-
ditum, & duodecim
Millibus Equitum
constat,

Atque Pontifex,
Cardinales & Epi-
scopi suos etiam
mittent,

Principes quoque
nonnulli, Comites,
Barones, Nobiles
adventuri sunt,

Exstimat, omnes
in unum si coierint,
Exercitum fore cir-
citer octoginta Mil-
lia.

Er sey Feld-
Schreiber/ Send-
rich worden.

Schreibet er
denn nicht/ wie viel
sie Volck haben/
oder wenn sie fort-
ziehen werden?

Sie haben schon
zwanzig tausend
zu Fuß/ und zwölf
tausend zu Ross/

Und der Pabst/
die Cardinale und
die Bischöffe wer-
den ihr Volck auch
schicken/

Viel Fürsten/
Grafen / Herren
und Edelleute sol-
len auch noch kom-
men/

Er meynet/ wenn
sie alle zusammen
kommen/ so werden
ihr wohl bey achzig
tausend seyn.

Ja ostal pol-
nym Pisarzem/
Chorazym.

A nie pisze/ ja
co wiele maja
Ludu/ albo wie-
dy sie rusza?

Juz maja
dwadzieścia ty-
siecicy Piechych
(Piechoty /) &
dwanaście Ty-
siecicy Jezdnych
(Konnych /)

A Papicz/
Kardinalowie y
Biskupi Lud tez
swoy posla/

Wiele Ksia-
zat/ grafow/ pa-
now y szlach-
ty jeszcze ma
przybyc/

Spodziewa
sie / kiedy sie
wszystcy zjada/
że ich bedzie
okolo osmi-
Fello

Festo Johannis
Delectus omnium
habebuntur Mili-
tum, & deinde mox
castra movebunt.

Væ illis, per quo-
rum Regiones
tantæ ducentur Co-
pia.

Multa mala mi-
seri Homunculi per-
peti cogentur, jam
enim nullus Respe-
ctus Personarum
habetur.

Parcitur nemini,
unusquisque rapit,
prædatur, furatur,
ubicunque potest,

Quod si illis ul-
tro dare recusas,

Auf S. Joh. soll
der ganze Hauffe
(die ganze Armee)
gemustert werden/
und darnach sollen
sie stracks fort zie-
hen/(marschiren.)

Whe denen/ da
ein solch Volck
wird durchziehen.

Die armen Leu-
telein werden viel
leyden müssen/ den
es ist ih und kein
Unterscheid zwi-
schen Freunden
und Feinden.

Man schonet nie-
mandes/ ein iegli-
cher nimmet / rau-
bet/ stiehet/ wo er
etwas kriegen (be-
kommen) kan/

Und wil man es
ihm nicht in Güte dobra Wola nie-

dziesiąt Tyśie-
cy.

Wszyst-
Jan ma być
Wszyst-
tego Wojska/
potym zaraz ma-
ja się ruszyć.

Wszyst-
ktoreby ta-
komy Lud po-
ciągnie.

Niebożęta/
wiele beda mu-
sieli cierpieć/ bo
teraz żadney
Różności nie-
maś między
Przyjacielem &
Nieprzyjacie-
lem.

Żadnemu nie
przepuszczają /
każdy bierze/ lu-
pi/ ładnie/ kedy
co może dostać/
fama/

A jeśli mu
ni?

aufe-

auferunt, imò fuste
Curam probe beant,
(dedolant.)

Non sic olim li-
guisset Amicorum
confoederatorum
Terram populari,

At si quis tale
quid ausus, Vitæ
(Supplio) plexus
fuisset,

Illæ autem Leges
Belli & Disciplina
militaris nunc Tem-
poris abrogatæ sunt
(desierunt.)

Heus Frater,
ingredere Domum
meam, jam multa
nova accepi.

Estne aliquid bo-

tes?

geben / so nimmet
er es mit Gewalt/
und schläget einem
noch die Haut voll.

Vorzeiten hätte
man nicht zugelas-
sen in der Freunde
Lande Schaden zu
thun/

Und wer sich
dessen unterstan-
den hätte/ den hät-
te man am Leben
gestraffet/

Aber dieselbige
Kriegs- Ordnung
und Kriegs- Zucht
ist nun verlohren.

Höre Bruder/
trit bey mir abe/ ich
habe wieder einen
Hauffen neue Zei-
tungen bekommen.

Ist es etwas gu-
tes?

edye
Gwałtem wy-
drze/ & sefcze cis
pobię (potlu-
cze.)

Przed tym
nie dopuszczono/
by było w kie-
mi Przyjaciela
skrzy Szkodę
czynić/

A ktoby się
tego był ważył/
tego by było na-
gárdle karano/
gestraffet/

Alle takowy
Porządek wojen-
ny / y Kará wo-
jenno już dawno
zaginął (z gą-
stą.)

Styśysz Brat/
cie/ (Bratistku)
roftap do mnie/
dostałem znów
wiele (dostatek)
Nowin.

A jest co do-
brego?

Sh

Sunt

Sunt mala mixta bonis,

Scribit Pestem, Exercitum invasisse, quā aliquot Milia Militum perierint,

Satis quidem ibi Pecuniarum esse, nihil verò Commercatus, neque pro Militibus, neque pro Equis,

Equum illum generosum, quem triginta Imperialibus hic emerat, duobus illic Florenis vendere oportuisse,

Oppidum, Castrum, Propugnaculum Obsidione cinxisse, Vallis praevallidis circumfossis,

Duas Oppugnationes irritas fuisse, tertiā verò illud ar-

Gutes und Böses durch einander

Er schreibet/ die Peste sey unter das Volck gekommen/ und seyn schon etliche Tausend weggestorben/

Geld ist da genug / aber kein Proviant / weder für das Volck/ noch für die Rosse/ (Pferde/)

Das schöne Ross (Pferd /) dafür er allhier dreyßig Thaler hat gegeben / hat er allda umb ein Schock verkauffen müssen/

Sie haben eine Stad/ ein Schloß/ eine Festung belagert/ und gewaltige Schancken drum aufgeworffen/

Zweene Stürme haben sie verlohren / und mit

Dobre / y zło / pospolu/

Piśe / że po wietrze przyszło / meidzy Lud / że ich już kilkadziesiąt tysięcy umarło /

Pieniedzy tam dosyć / ale żywności niema / ani dla Ludzi / ani dla Konii /

Onego pięknego konia / co tu trzydzieści talarów dał zań / musiał tam zań sprzedać /

Oblagli miasta / zamku / twierdzy y wielkiej szanicy okolo niego poczynili /

Dwa szturm y stracili / a zamek /

matā

matā Manu expugnasse, atque omnes & singulos in illō trucidasse,

Neminem Vitā donasse, præter Capitaneum & Signiferum, quos captaverunt.

Ultroneam (sponsantaneam) fecisse Deditionem,

Stipendia facere volentes recepissee, insolentes verò dimisisse,

Juramentum autem præstare coacti sunt, se nunquam sub Hoste Stipendia facturos, (Hosti Stipendia mereri,)

dem dritten haben obronna Reta/ sie es mit gewapneter Hand einge- wshystko / co w nommen/ und alles nim byto/ umgebracht / was drinnen gewesen/

Sie haben nicht einen leben lassen/ ohne den Hauptmann und Fähndrich/ die haben sie gefangen genommen.

Sie haben sich gutwillig ergeben/

Und wer da hat dienen wollen/ den haben sie angenommen/ wer aber nicht hat dienen wollen/ den haben sie gehen lassen/

Aber sie haben schweren müssen/ ihr Lebenlang dem Feinde nicht zu dienen/

Confluxerunt,
Prælium cum Ho-
ste commiserunt,
ac utrinque plurimi
occubuerunt,

Hossem fuderunt
ad unum (interne-
cionem,) & in ejus
Tentoriis, magnam
Prædæ Vim nocti
sunt, utpote Ar-
gentum, Aurum,
Tormenta, Pul-
verem tormenta-
rium, Vinum, Si-
liginem, Fari-
nam, & id Gene-
ris alia,

Tormentorum
grandiorum qua-
draginta circiter,
aut quingvagina-
adepti sunt, mino-
rum circiter sesqui-
centum, & Sclope-
ta manualia sine
Numero.

Haud dubie opi-

Sie haben ein
Treffen gethan/ei-
ne Schlacht gehal-
ten mit dem Fein-
de/und ist auf bey-
den Seiten viel
Volk geblieben/

Sie haben den
Feind auf das
Haupt erlegt/und
in seinen Zelten
große Schätze ge-
funden/an Silber/
Gold/ Geschüs/
Pulver/ Wein/
Korn/ Mehl/ und
dergleichen/

Un grossen Stü-
cken haben sie bey
vierzig oder funff-
zig bekommen/bo
Feldstücklein bey
anderthalb Hun-
dert/ und unzählich
viel Hand-Röhre/
(Gewehre.)

Da wird er oh-

Potykalý sie/
(mieli Potrze-
be/) sfoczyli Bi-
cwo z Nieprzy-
jacielem/ á z obu-
stron wiele Lu-
du poleglo/

Nieprzyjacie-
lá ná Glowe po-
rážili/ á w Obo-
ziech jego wiele
cie skárby náleží
li/ šrebrá/ Zlo-
ta/ Strzelby/
Prochu/ Winá/
Zboża/ Maki/ y
tym podobnych
Rzeczy/

Wielkich dzi-
ał dostali okolo
czterdziestu/ ál-
bo piaci-dzie-
siat/ Poldziat/
tow okolo pol-
torá stá/ á recz-
ney Strzelby
bez Liczby.

Toc tam pe-

na deportavit Spo-
lia.

In Fugam versi-
ant,
Prælio victi, cæs-
ant,

Ex decem Milli-
bus vix quingenti
evaserunt,

Et Imperator il-
lorum, una cum
multis aliis Magna-
libus Nobilibusque,
captus est,

Pacti sunt Indu-
cias in biennium,
triennium, quin-
quennium,

Pace facta per-
petua, missas fece-
runt Cohortes.

Intra quatuor Se-
ptimanas Domum
recedit.

ne Zweifel eine gu-
te Beute bekom-
men haben.

Sie sind in die
Flucht geschlagen/
Sie haben das
Feld/die Schlacht
verlohren/

Von zehn Tau-
send sind ihr kaum
funff Hundert da-
von kommen/

Und ihr Ober-
ster ist gefangen/
samt andern vielen
Herren und Edel-
leuten/

Sie haben einen
Anstand (Still-
stand) gemacht auf
zwey/ drey/ funff
Jahr/

Sie haben einen
ewigen Frieden
aufgerichtet / und
die Völcker abge-
bancket.

Innerhalb vier
Wochen wird er
Daheim seyn.

wie dostal do-
brey Korzyści
(Zdobyczy.)

Podali Tyl/
Stracili Pole/
Bitwe/

3 dzieści
Tysięcy ledwie
ich pięć Set
uślo/

2 Pułkowni-
ka ich pojma-
no / y wiele in-
nych Panow y
Szlachty/

Czynili Przy-
mierze ná dwie
Lecie / ná trzy
Lata / ná pięć
Lat/

Postanowili (u-
czynili) wieczny
Pokoy/ y Woysko
rospuscili.

We cztery
Tydziele bedzie
Domá.

U T cessit Bellum,
Manubiisne o-
nustus redis?

Onustus scilicet,
DEO Gratia, quod
salvus evasi.

Hunc Digitum
ubi perdidisti?

Glaus Sclopeti
duplicis mihi absci-
dit, (abstulit.)

Imò verò benè,
quod non totam
Manum unà.

Vulnus autem
hoc unde?

Inter Pocula, in
Symposiò vinariò,
in Ludò tessellariò,
in Ludò Charta-
rum, Alex.

Je hat dir es
im Kriege er-
gangen / hast du
auch eine gute
Beute mit ge-
bracht?

Ja wohl! Beute/
ich dancke Gott/
daß ich bin leben-
dig davon kommè.

Wo hast du die-
sen Finger gelas-
sen?

Eine Kugel aus
einem Doppelha-
cken hat mir ihn
weggenommen.

Es ist noch gut/
daß es nicht die
ganze Hand ist.

Wo hast du denn
diese Wunde be-
kommen/(riegt?)

Die habe ich bey
der Bierkanne/bey
dem Weine/ bey
den Würffeln/ bey
dem Kartenspiele/
bey dem Bretspiele
bekommen.

Jakob sie po-
wodziło na
Woynie/ a przy-
niosłeś też do-
bra Korzyść
(Zdobyczą?)

Ale Korzyść/
Boga dzię-
kuje/ żem żyw-
oścedł.

A ten palec
kiedyś podział?

Kula z Jaka-
wnice urwała
mi go.

Jeszcze dobrze/
nie cała Re-
ka.

A ten Rany
gdzieś dostał?

Tęym dostał
przy kuflu/ przy
Winie / przy
Kostkach / przy
Kartach / przy
Warcabach.

Quot

Quot Comitibus
assipatus (quam po-
tens) rediisti?

Aliquot Millibus,
Pediculorum scili-
cet.

Iterumne te co-
nferes?

Satur sum Belli,
præstat Domi fede-
re, & Halcyonios
(Halcyonides) Dies
agere.

Benè quidem ef-
fet, si modò nobis
Halcedonia (Hal-
cyonis Dies) agere
daretur.

Hoc à DEO pe-
tendum est.

Wie starck bist
du wieder anheim
gekommen?

Etliche Tausend
starck/ Läuse meine
ich aber.

Wilt du wieder
hin ziehen?

Ich habe des
Krieges schon ge-
nug/ ich wil da-
heim bleiben/ und
im Friede leben.

Es wäre gut im
Friede zu leben/
wer ihn haben kön-
te.

Darumb muß
man GOTT bit-
ten.

Sh 4

Dia-

A jakos po-
teżnie przyja-
chal? (W jaki-
mes pocztie po-
wrocił?)

W kilku Ty-
ślicy/ o Wśch-
mowie.

A pojdzieś
(pojedziesz) tam-
żądzie?

Jużci ja do-
szę mam tej
Woyny ostane
ja domá/ y be-
de sobie żył w
pokoju.

Dobrzeby w
pokoju żył/ kto-
by go mógł mieć.

Pana Boga
oto potrzebá
prosić.

*Dialogus tri-
gesimus octavus
de vario Morbo-
rum Gene-
re.*

Quid adeo tristis
es?

Quid sic Terram
obtruncis (spectas?)

Aut tibi quid do-
let?

An non recte
vales?

An tibi quippiam
accidit Exitii?

Ecquis hilaris es-
se potest, tantis
in Miseriis, quibus
ego confictor.

Quidnam est?
Cedo, si non Re-
ipſa, fortasse Con-
silio adjuvare pote-
ro.

**Das acht un Erzydziesta y
dreysigste Ge-
spräch / von
mancherley
Kranck-
heiten.**

Warum bist du
so traurig?

Warum hân-
gest du den Kopff
so nieder?

Oder thut dir
etwas wehe?

Oder bist du
nicht wohl auf?

Oder ist dir ein
Herzleid begeg-
net?

Er kan frölich
seyn/in einem
solchen Beküm-
mernuß / als ich
habe.

Was ist es den?
Sage mir es / es
ich dir schon nicht
mit der That helf-
sen kan/ wer weiß/
wiedziec / jeslic

Czemus tak
smutny (sinu-
sna?)

Czemus tak
Głowe zwiesił
(zwiesił?)

Albo cie co
boli?

Albo śis nie
dobrze masz?

Albo cie pot-
kała jaka ża-
łość?

Toż może byś
wesoł/ w ta-
kowym frásun-
ku/jaki ja mam.

Coż wždy jest?
Powiedz mi/
choćiaż ci pomoc
nie moze / a co
wiedziec / jeslic

Inte-

ob ich dir nicht ra-
then kan.

Integrum fere
Annum ægrotavi,
omnesque penè Fa-
cultates consumsi,
incedum amissas Vi-
res recuperare pos-
sum.

Ich bin fast ein
ganz Jahr krank
gewesen/ und habe
fast alle meine Kr-
äfte verzehret/
und kan noch zu
keiner beständigen
Gesundheit nicht
kommen.

Vonam Morbo
laboras?

Diurno,

Cephalalgia la-
boro perpetua,
Alopetia (Deflu-
vio Capillorum,
omnes fere Capilli
defluerunt,

Dran bist du
denn krank?
An einer lang-
wirigen Kranck-
heit/
Das Haupt thut
mir stets wehe/
Die Haare fal-
len mir aus dem
Haupte / sie sind
mir fast alle ausge-
fallen/

An einer lang-
wirigen Kranck-
heit/
Das Haupt thut
mir stets wehe/
Die Haare fal-
len mir aus dem
Haupte / sie sind
mir fast alle ausge-
fallen/

Zistawiecznie
mi Głowa boli/
Włosy mi le-
żą z Głowy/
już ci mi mało
nie wysyskie wya-
lądzy/

Oh s

Por-

Porrigine (Pso-
ra) infectus sum.

Malum hoc tur-
pe, & sanatu diffi-
cile.

Tinniunt (so-
nant) Aures,
Ophtalmia cru-
cior (Oculi lip-
piunt,)

Cerno quasi per
Conspicillum.

Nares meae in-
desinenter stillant
Sanguine,

Labia mihi sunt
scabiosa.

Febris ergo, DEO
volente, cedit &
non redibit.

Utinam evane-
secret.

Dentes mihi

Ich habe den
Erbgründ (bösen
Gründ.)

Das ist ein ab-
scheulich Ding/
und schwer zu hen-
len.

Es klinget mir
in den Ohren/
Die Augen trief-
fen mir/

Ich sehe gerade
als durch Brillen/

Die Nase blu-
tet mir ohne unter-
laß/

Die Lippen sind
mir ausgeschla-
gen.

So wird auch
das Fieber aufhö-
ren/ ob Gott wil/
und wird nicht wie-
der kommen.

Gott gebe/daß
es verschwinden
müsse.

Die Zähne thun

Mam Para-
chy.

Brzybliwa to
Kzecz/ y trudna
do Uleczenia.

Brzmi mi w
Uszach/
Oczy mi cie-
ka/

Patrze wlas-
nie jako przez
Okulary/

Z Nosa mi
Krew ciecze bez
Przestania/

Wargi mi o-
tostawialy.

Wisc tez Fe-
bra przestanie/
dali Bog/ y
nie wroci sie
wiecey.

Bog da y/
by przepadla.

Zeby mie bo-
do.

adolent, imprimis
Dens molaris.

Hic Dolor est in-
credibilis, evellen-
dum curarem, si
tuo loco essem.

Oculum timeo,
sub quo recta ha-
ret,

Cum eximendum
curarem, fractus
est,

Vexor perpetua
Gravedine, Asth-
mate, Tussique ve-
hementissima,

Febri,

Febri amphime-
triana ardenti,

mir wehe/und son-
derlich der Backen-
zahn.

Das ist eine er-
schreckliche Wehe-
tage/ ich wolte ihn
lassen ausreissen/
wenn ich wäre als
du.

Mir ist leid we-
gen des Auges/ den
er sitzet (ist) gerade
unter dem Auge/

Ich wolte ihn
lassen ausreissen/so
ist er mir entzwey-
gebrochen/

Ich habe ein ste-
tiges Schnuppen/
Reuchen / und ei-
nen schweren Hu-
sten/

Ich habe das
Fieber/

Ich habe ein ste-
tiges hitziges Fie-
ber/

a / á osobliwie
trzonowy zab.

Zaniebny to
bol / jabym go
kazał (kazala)
wyrwać bym to-
ba był (byla.)

Boje sie dla
Oka/ bo prawda
pod Okiem sie
dzi (tkwi/)

Chcialam
(chcialam) go
dac wyrwać/
alec mi sie przy-
lomil/

Mam usta-
wiczna Kyme/
dychawice/cieff-
ci Kassel/

Mam febra
(Ograzka / Zie-
mnice) (ograzka
mie/)

Mam usta-
wiczna Garacz-
ka/

Cutis mihi prurit.,	Die Haut jucket mich/	Skorá mišwierzbi/
Manus Pedesqve, & omnes Corporis Artus contremiscunt.,	Hände und Füße/und alle Glieder an dem ganzen Leibe zittern mir/	Rece y Nogiy wśystkie Członi ki po wśystkim ciele mi drża/
Ulcus latet sub Ungve (Paronychia laboro,) & Ungvis forsitan decidet (defluet.,)	Ich habe ein Geschwür unter dem Nagel bekommen/ und der Nagel wird vielleicht abgehen/	Ulczynił mi sie Wrzod pod paznogciem (u)czyniła mi sie żanokéica/) & paznogié mi podobno zleży/
Spasmus constringit (frangit) Digtos meos,	Der Krampff reißet mich in den Fingern/	Kurcz mi łamie w palcách/
Pectus & Cor meum ita occupatur, ut ferme suffocet.,	Es lieget mir um die Brust und um das Herz/ daß ich bald ersticken wil/	Leży mi na pierśsiách y około Sercá/ że się málo nie zátchne (zadusze/)
Dolores Ventris, iliacas Passiones, Tormina Viscerum patior, & circa Umbilicum.,	Es reißet mich/ ich habe Reißen in dem Bauche/ in den Därmen/ und um den Nabel/	Gryzie mi/ mam Gryzienie w żywocie/ w żoladku (w Trzewách/) y około pępek/
Stomachus meus langvet, omnem.	Ich habe einen schwachen Magen/	Żoladek mam mdły/ nie mogą

qve

qve Cibum respuit.,	Ich kan nichts bey mir behalten/	nie w nim zadržymać/
Tanti sunt Vomitus, quibus hodie fere Intestina evomueram.,	Ein solches erschreckliches Verlassen/ (Brechen/)	Takie okrutno Zwracanie/ (vomity/) żem bez máła dziś Plucę Wątroba nie wyrzucił (wyrzuciła/)
Quicquid Cibi Potusve assumo, statim revomo, nihil retinere possum.	So bald ich was esse oder trincke/ so muß ich es stracks wieder geben/ kan nichts bey mir behalten.	Skoro co jem albo piję/ zaraz muszę zwrócić/ nie mogę nic w sobie otrzymać.
Cibo insalubri quodam corrupti Valetudinem.,	Du hast dich womit verderbet/ hast etwas Ungesundes gegessen.	Struś (struś) się czymś kolwiek/ jadłéś (jadłás) co nie zdrowego.
Venter intumuit,	Der Leib ist mir geschwollen/	Żywor (Brzuch) mi spuchł/
Pleuritide & Lumbagine excrucior.,	Es sticht mich in der Seite/ und zwischen de Schuldern/	Kole mi w Bokú/ y między Plecy/
Laboro ex Dorsio,	Das Creuß thut mir wehe/	Bólé mia Krzyż/
Ab Apoplexia tactus sum (Apoplecticus sum.,	Der Schlag hat mich gerühret/	Powietrze mi ruszyło / (Szale mi ruszył/)

Cor.

Corpus meum
Papulis & Ulceribus
scatur.

Pes eluxatus est,

Epilepsia, Mor-
bo caduco, (regio)
Lepra, Apostemate
pestilentiali, Ischia-
de, Calculo tentor,

Vereor, ne coe-
cus, surdus, mutus,
claudus, quoad vi-
xero, maneam,

Dysenteria, Te-
nasmus affligor,
Ventrem exonerare
nequeo.

Mein ganzer
Leib ist voller Blat-
tern und Schwe-
ren/

Ich habe einen
Fuß verrenckt/

Ich habe die
schwere Kranck-
heit/ die hinfallen-
de Seuche / die
Gelbesucht / den
Flussatz/ eine Pestil-
lenz-Drüse / die
Hufftwche / (Len-
denwehe /) den
Stein/

Mir ist leid / ich
werde alle meine
Tage blind / taub-
stum / lahm blei-
ben/

Ich habe die ro-
the Ruhr / Ver-
stopfung/ kan nicht
zu Stuhle gehen.

Wszystko mo-
je ciało pełne jest
Krostek y Wrzo-
dow/

Wywinalem
(wywinelam) so-
bie nogę.

Nam ciężka
Ciężka / Ka-
duka / Cholera /
Trąd / Mo-
rowca / Syczący
K / Kamień/

Boję się/ bym
do śmierci nie
dożył/ ślepy/

gluchym / nie-
mym / chromym
(ślepa / glucha/
niema/ chroma/

Nam ciężka
wona Biegunka
K / Zatrucie
nie zjadka / nie
mam Stolica.

Medicamentis
purgantibus tibi
utendum.

Tu non solus es,
quisquis suos
patitur manes, no-
bis omnibus Christi
Crux ferenda est.

Mea Uxor quo-
aque aliquot Septi-
manas Lecto decu-
bit, è quo surgere
non potuit.

Quin etiam Li-
beri mei Papulis
(Morbillis) & Boi-
(Variolis) infe-
stantur.

Du soltest etz
was einnehmen/
daß dir den Leib
öffnet.

Du bist nicht al-
lein / ein iegli-
cher hat sein Anlie-
gen/wir müssen al-
le das Creutz dem
Herrn Christo
nachtragen.

Meine Haus-
Frau ist auch etli-
che Wochen lang
Bett-reisig (la-
gerhaftig) gewes-
sen / daß sie von
dem Bette nicht ist
aufgestanden/

Darzu auch mei-
ne Kinder liegen
an den Vocken/
(Blattern/) Ma-
fern/

Trzebách y czę-
go używać/ dla
Odwilżenia y
Otworzenia So-
ladka.

Nie sames ty
to/ każdy ma
swoje Dolegli-
wości/ (za swo-
ją część) musi-
my Krzyż za Pa-
nem Chrystusem
nosić.

A Zoná moją
też już to kilka
tygodni/ jako z
łóżka nie wstawa-
(nie wstaje/)

Bá y Dzieci
moje leżą na po-
słach (zarnice) O-
pierzchnię-
(Ospice) chro-
nie/

Alter adeo Pa-
pulis exuberat, ut
vix Hominis Faciem
repraesentet,

Natu verò mini-
mo Lumbrici sunt
molesti, (natu ve-
rò minimus vermi-
nat,))

Nec non egomet
ipse tam male nunc
affectus & omnium
Rerum agendarum
pertusus sum, quid
me affligat nescio,

Nausea subori-
tur Vomitus con-
citans (nauseo, vo-
miturio,)

Nunquam hacte-
nus ejusmodi fuit
Cotporis mei Con-
stitutio.

Nonne medica-
mentis uteris?

Das eine ist so
voll/dasß man nicht
kennen kan / ob es
ein Mensch ist/oder
nicht/

Und das jünge-
ste hat Würme/
(Spulwürme/)

Ich auch selber
bin iund so schlinn/
und so verdrossen
in allen Dingen/
ich weiß nicht/was
mir fehlet/ (ist/)

Es steigt mir
auf/ (es wird mir
so übel/) als ob ich
mich brechen wol-
te/

Es ist mir vor
diesem niemals al-
so gewesen.

Wrauchest du
denn keine Ar-
zenei?

Jedno ich tāt
wiele ma/ że nie
znac/ czyli Czo-
wiek/ czyli ma-
(Człowiek/)

A namłódze
ma Glisty.

A jam sam teraz
raz tāt nie je-
mny (nie duży)/
y tāt ociężały
we wszystkim
Rzeczach/ a nie
wiem co mi (wła-
dzi/)

Chliwo mi
(Kraci mi się na-
sercu/)

Nigdy mi
przed tym tāt
nie bywało.

A nie używasz
Lekarstwa
(Lekarstwa?)

Medi-

Medicum con-
sulas.

Si Crumenam
exauriant, si ve-
rasint, si ve obli-
dicamenta,

Tantum eroga-
Medicis, ut in-
sterum amplius
prohiberetur.

Medica uten-
tum Potione, ve-
lulis (Catapotis
implatio, Nym-
pho,

Nec Uncionum
olidarum, & Fo-
mentationum obli-
scendum,

Notus est mihi
pulvis, Aqua, Un-
guentum in Phar-
macopoliō, quod
representaneum est,

Du solt den Do-
ctor (Arzt) umb
Rath fragen.

Sie nehmen das
Geld / es helffe/
oder nicht/

Ich habe so viel
verdoctert / daß
ich nicht weiter
kan.

Du soltest einen
Tranc oder Pillen
einnehmen / ein
Pflaster aufflegen/
in einem Kräuter-
Bad baden/

Du soltest dich
bey dem Feuer
schmieren/ und mit
warmen Tüchern
reiben lassen/

Ich weiß ein
Pulver/ Wasser/
Salbe in der Apo-
thecke / das ist gut
darzu /

Si

Trzebáchy sie
poradzić Doktor-
a (Medy-
ka.)

Biora tyłko
pieniądze / lub
pomozę / lub nie
pomozę /

Takem wiez
le przedoktoro-
wał (na Dokto-
ry wydal/) że
już daley nie
moge.

Trzebác Trun-
ku zążyć / Pigu-
łek y plaster przy-
łożyć / myć się
w kązi z zio-
łami /

Trzebáchy się
mazać przy O-
gniu: & dąć się
náttrzeć ciepł-
mi Chustami /

Wiem ja
Proch / Wódka /
Mazac w Ap-
tece / co jest dobra
na to /

Sor-

Sorbenda hæc
in Cerevisiâ cali-
dâ, quàm calidissi-
mè fieri potest.

Tum recum-
bendum, Corpus
benè fovendum, &
Sudor eliciendus.

Facile omnes,
cum valemus, re-
cta Consilia Egro-
tis dare possumus,

Mulier quæ-
dam hic habitat,
quæ Morbis, quos
nemo Medicorum
& Chirurgorum
sanare potest, me-
detur,

Auxilio DEI
me adjuvit,

Nil quicquam
obesse illam con-
sulere.

Venefica (Incan-
tatrix (forlân est,

Man muß es
in warmen Bierem
trinken / so heiß
man es immer er-
leiden kan/

Und sich dar-
auff niederlegen/
warm zudecken/
und schwitzen.

Wenn wir ge-
sund seyn / so kön-
nen wir den Kran-
ken guten Rath
geben.

Es wohnet ein
Weib hie / was
kein Doctor / kein
Barbierer heilen
kan/ das heilet sie/

Sie hat mir /
nechst GOTT ge-
hoffen /

Es könnte nicht
schaden / sie umb
Rath zu fragen.

Sie mag wol ei-
ne Zauberin seyn.

Trzeba je pić
w ciepłym pi-
wie / i to nago-
racey zcierpieć
może/

A potym się
ułożyć / ciepło się
odziać / a pocie-
sić.

Bedac sami
zdrowi / snadno
możem y chorym
radać.

Mieszka tu
jedną niewia-
stą / tą czego za-
den Doktor / za-
den Barwierz /
(Cyrulik) ule-
czyć nie może/
to ona uleczy/

Ona mi za-
pomoca Boga
pomogła /

Nie zawas-
dziłoby się jej
poradzić.

Może być
Czarownicą.

Medi-

Medicorum o-
ptimus est
DEUS.

Est & optimum
Remedium Patien-
tia, cui DEUS il-
lam largitur.

Esto ergo pa-
tiens, atq; te DEO
commenda, DEO
favente brevi me-
lius valebis,

Paulatim con-
valesco,

Sensim redit
Appetitus Cibi Po-
tusque,

Svavius Cibo &
potu fruor.

Der beste Arzt
ist GOTT der
HERR /

Und die beste
Arzney ist die
liebe Geduld/ wenn
sie GOTT giebt.

Wolan / so sey
geduldig / und be-
fehle dich GOTT
dem HERREN /
es wird/ ob GOTT
wilt / bald mit dir
besser werden /

Ich beginne
mich ein wenig be-
sser zu befinden/

Ich fange an
mit wenigem zu
essen und zu trin-
cken.

Essen und Trin-
cken schmecket mir
wieder.

Nalepsy Le-
karz jest
PART BÓG/

A nalepse Le-
karstwo miła
cierpliwość/ ko-
mu ja PART
BÓG da.

Wiec (prze-
to) bądź cierpli-
wy (cierpliwa/)
a poruczay się
panu BOGU/
będzie / da pan
BÓG/ wnet le-
piey.

Pocynam się
troche lepiej
mieć/

Pocynam po-
troche jeść y pić/

Jedzenie y
picie (Pobarm
y Napoy (zno-
wu mi smakuje/
(znowu mi smaku-
je.)

Dextrum illud Omen. Das ist eine gute Anzeigung/ (ein gutes Zeichen.)

Revalui tandem, Es ist einmahl besser mit mir worden/

Soli DEO Gloria. GOTT sey Lob. **PAR BOG** niech bedzie pochwalon/(chwała Panu Bogu!)

~~~~~

Dialogus trigessimus nonus, de Mortē. Das neun und dreyßigste Gespräch/ von dem Sterben.

MEa animula, omnino Vitam meam (de Vita mea) despero, Mein liebes Weib/ mich düncket/ ich werde von dieser Krankheit nicht auflieben/

Quare Scribam (Notarium) advoca, adhuc recta Mentis compos disponsam Domum mean. Drumb laß den Schreiber holen/ ich wil mein Haus bestellen/ weil ich noch bey guter Vernunft bin/

**Żnak to do**

**Jużci sie zenna potępsylo**

**PAR BOG** niech bedzie pochwalon/(chwała Panu Bogu!)

**Trzydziesta i dziewięta Rozmowa o Śmierci.**

**Ma żono! żda mi ście! ja z tej choroby nie wstanie!**

**Przeto mi posłi po pisarza/ rozradz się z nim/ może przy dobrej pamięci!**

Et

Et deinde me in Viam dabo, ad DOMINUM DEUM meum. Und wil mich Darnach fertig machen auf den Weg/ zu meinem Herrn

Domine Polygraphe, meum conscribas Testamentum velim. Herr Schreiber/ ich bitte/ ihr wollet mein Testament beschreiben/ (verfertigen.)

Libentissimè, recte fecas modò. Don Herren gerne/ saget nur her.

Primum hac est postrema mea Voluntas, ut omnibus Creditoribus meis satisfiat. Alllich ist das mein letzter Wille/ daß ieder mann/ wem ich etwas schuldig bin/ bezahlet werde/

Postea Liberis meis singulis centum Marcas lego, Darnach ver- schreibe (bescheide) ich meinen Kindern einem iegliche hundert Marck/

Fratrem & Patrum meum, proxime DEUM, illis Tutores constituo, Mein Bruder und mein Vetter sollen/ nechst Gott/ ihre Vormünder seyn/

Si 3

A potym ną gotuje sie ną droge / do pą ną Bogą mego.

**ANIE** Pisarzu/ proszę abyście mi Testament spisałi.

**I** chęcia rad/ powiadaćcie je dno.

**APRZOD** tedy tak jest wola moja ostateczna/ aby każdy z was/ komu co winien/ zapłacił/

Potym zapisuję Dziećciom moim każdemu po stu Grzywien/

Brat mój y Stryj mój/ mają być Opiekunami ich/ po Panu Bogu.

Illos-



Illosq; bonis im-  
bui Artibus cura-  
bunt, quò superfi-  
tes & adulti Vi-  
cium sibi acquire-  
re possint,

Pauperibus in  
Xenodochio Mar-  
cas lego triginta,

Residuum Uxor  
mea possideat,

Et cum è Viâ  
discessero, Corpus  
meum honeste Ter-  
ra ipsa mandet,  
tamen omisâ sum-  
ptuosa funebri  
Pompâ,

Und sie etwas  
Gutes lernen las-  
sen/auff daß/wenn  
sie leben und groß  
werden / ihnen ihr  
Brodt verdienen  
können/

Den armen Leu-  
ten in das Hospital  
bescheide ich dreyß-  
sig Marc /

Was übrig ist/  
das soll meine  
Haus-Frau behal-  
ten/

Und wenn ich  
sterbe / soll sie mei-  
nen Leichnam ehr-  
lich zur Erden be-  
statten / doch ohne  
großes Gepränge/

A mąja ja  
wszystkiego doz-  
brego dać uczyć  
(do wszystkiego doz-  
brego wieść / D  
aby / jaśli (n  
świeć) zost  
na y urosta  
Chleb sobie za-  
robić mogli/(po-  
żywić się mo-  
gli/)

Elbogen Lu-  
dziom w Szpi-  
talach odda-  
żuje Trzydzieści  
Grzywien/

A co nad to  
zbedzie / żenie  
mojej ma 30-  
ścić/

A skoro umre-  
tedy ciało moje  
poczęwie ma-  
dać pochować/  
współnie bez  
wielkiej Pompy  
(Powagi/Ro-  
tu.)

Hæc

Hæc Ordine an-  
notes rogo, accu-  
rarius, quam ego  
effari queo.

Nunc accersa-  
tur Parochus,  
qui me ex Verbo  
DEI consoletur.

Ago Gratias Re-  
verende ( Venera-  
bilis) Domine, quod  
me visere digna-  
tus es.

Non est, quod  
agas, ultro & Offi-  
cii mei Ratione  
veni,

Quomodo va-  
les?

Ut cernis, & ut  
DEO visum est,

Diese Puncte/  
bitte ich/wollet ihr  
ordentlich verzeich-  
nen/besser/ als ich  
es euch sagen kan.

Nun laßet mir  
auch de Pfarr-  
Herrn holen/ daß  
er mich tröset auß  
Gottes Wort.

Ich dancke euch  
lieber Herr/daß ihr  
euch nicht gewe-  
gert habet zu mir  
zu kommen.

Ihr dürfft nicht  
danken/ ich habe  
es gerne und von  
Ampts-rewegen ge-  
than/

Wie gehet es  
euch denn?

Als ihr sehet/  
und als Gott der  
HERR wil.

Ita

Te punkty/  
prose/ racz W.  
M. porzadnie  
zapisać / lepiej/  
niżli ja wam  
moge powie-  
ścić.

Eraz mi też  
poślicie po  
Księdza / aby  
mnie cieszył slo-  
wem B. Ozym.

Dziękuję W.  
M. Wielobny  
Oycze / ( miły  
Oyczenku/ ) żeś  
się W. M. nie  
obciązał do  
mnie przyść / y  
mnie nawiedzić.

Nie potrzeba  
dziękować / ra-  
dem to uczyni-  
ł y z powinności  
mojej/

A jakoż się  
wzdy macie?

Jako W. M.  
widzisz / jako  
Pan Bog raczy/

Gra-



Gravissime agro-  
to, & forsan hocce  
Morbo moriturus,

A te igitur pe-  
to, velis Animam  
& Conscientiam  
meam consterna-  
tam ex Verbo DEI  
solari.

Dum Homo spi-  
rat, speret (speran-  
dum est,

Est enim DOMI-  
NUS Sanitatis, In-  
firmitatis, Mortis  
& Vitæ,

An verò nescis,  
à quò omnis Mor-  
bus oriatur?

Ich bin sehr  
krank/ und werde  
vielleicht an dieser  
Krankheit sterben/  
müssen/

Derowegen bit-  
te ich euch/ ihr wol-  
let meine arme  
Seele und mein  
erschrocken Gewis-  
sen aus Gottes  
Wort trösten.

So lange ein  
Althem in dem Lei-  
be ist/ so lange soll  
der Mensch nicht  
verzagen/

Denn es ist ein  
HEER über  
Gesundheit und  
Krankheit / über  
Tod und Leben/

Oder wisset ihr  
nicht/ von wem alle  
Krankheiten her-  
kommen?

Jestem bärzo-  
chory / y podo-  
bno ta choroba  
umre (z tey cho-  
robym nie wsta-  
ne/)

Przeko W.  
M. proste/ abyś  
W. M. niedzna-  
duś moją / y  
struchlać su-  
mnienie me ślo-  
wem BOŻYM  
cieśny raczył.

Poki Dech w-  
ciąle/ poty Czo-  
wież nie ma (o-  
sobie) wacpić/

Jeden bowiem  
jest PAŃ Zdro-  
wia y Choroby/  
śmierci y żywo-  
ści/

Albo nie wie-  
cie / od kogo  
wszystkie Choro-  
by pochodzą?

Memini, te sape-  
re pro Concione di-  
xisse, eos à DEO  
provenire.

Rectè respondi-  
sti, absque enim  
DEI Voluntate  
(Natura) ne Capillus  
e Capite nostro ca-  
dere potest,

Ille est, qui lædit  
& obligat, qui sau-  
tiat, & cujus Manus  
sanat,

Non est Malum  
in Civitate, quod  
non fecit DOMI-  
NUS.

Sed nostin' etiam  
hujus Rei Causam?

Ich weiß mich  
zu erinnern / daß  
ihr oftmahl in der  
Predigt gesagt  
habet / daß alle  
Krankheiten von  
GOTT herkom-  
men.

Ihr habt recht  
geantwortet/ denn  
ohne GOTTES  
Willen kan einem  
Menschen nicht ein  
Haar von dem  
Haupte fallen/

Er ist / der ver-  
lehet und verbin-  
det/ Er zuschmei-  
set/ und seine Hand  
heilet wieder/  
Es ist kein Un-  
glück in der Stadt/  
welches der Herr  
nicht gemacht ha-  
be.

Aber wisset ihr  
auch aus was Ur-  
sache GOTT der  
Herr solches thut?

Pamiętam/ żeś  
W. M. często  
Razami  
powiadał / iż  
wszystkie Choro-  
by od PANA BO-  
GIEGO pochodzą.

Dobrzeście od-  
powiedzieli/ abo-  
wiem bez Woli  
Bogey y Włos  
Człowiekowi z  
Głowy spaść nie  
może/

Oni jest/ kto-  
ry bije y zwią-  
zuje/ on rani/ &  
Ręką jego zaś  
uzdrowia/

Niemaś też  
go Nieszczęścia  
w Mieście/ kto-  
regoby PAŃ  
BOG nie sprzą-  
wił (zestął.)

A wiecie też  
dla korey Przy-  
czyny PAŃ  
BOG to czyni?



Gravissimè agro-  
to, & forsitan hocce  
Morbo moriturus,

A te igitur pe-  
to, velis Animam  
& Conscientiam  
meam consterna-  
tam ex Verbo DEI  
solari.

Dum Homo spi-  
rat, speret (speran-  
dum est,

Est enim DOMI-  
NUS Sanitatis, In-  
firmitatis, Mortis  
& Vitæ,

An verò nescis,  
à quò omnis Mor-  
bus oriatuꝛ?

Ich bin sehr Jestem bärzo  
krank/ und werde chory / y podos-  
vielleicht an dieser bno ta choroba  
Krankheit sterben umre (z tej cho-  
müssen/ roby nie wsta-  
ne/)

Derowegen bit- Przeco W.  
te ich euch/ihr wol- M. proße/ aby  
let meine arme W. M. nedzma  
Seele und mein Duse moja / y  
erschrocken Gewis- struchlate Su-  
sen aus Gottes mnienie me slo-  
Wort trösten. wem Bozym  
ciefsy raczyl.

So lange ein Poti Dech w  
Althem in dem Lei- cie/le/ poty Czo-  
be ist/ so lange soll wieß nie ma (o-  
der Mensch nicht sobie) warpić/  
verzagen/

Denn es ist ein Jeden boriem  
H E R R über jest PAR Zdrow-  
Gesundheit und wia y Choroby  
Krankheit / über smierci y sywo-  
Tod und Leben/ ca/

Oder wisset ihr Albo nie wie  
nicht/von wem alle cie / od kogo  
Krankheiten her- wsystkie Choroby  
kommen? by pochodza?

Memi-

Memini, te sape-  
re Concione di-  
scisse, eos à DEO  
provenire.

Rectè respondi-  
ti, absque enim  
DEI Voluntate  
(Nuta) ne Capillus  
Capite nostro ca-  
dere potest,

Ille est, qui ladi-  
& obligat, qui sau-  
ciat, & cujus Manus  
salvat,

Non est Malum  
in Civitate, quod  
non fecit DOMI-  
NUS.

Sed nostin' etiam  
huius Rei Causam?

Ich weiß mich Pamietać/żeb  
zu erinnern/ daß W. M. często  
ihr oftmahl in der nā Kazaniu  
Predigt gesagt powiadał / iż  
habet / daß alle wsystkie Choroby  
Krankheiten von by od PANÁ BO-  
GOTT herkom- GA pochodza-  
men.

Ihr habt recht Dobrzeście od-  
geantwortet/ denn powiedzieli/ abo-  
ohne GOTTES roism bez Woli  
Willen kan einem Bożey y Włos  
Menschen nicht ein Człowiekowi z  
Haar von dem Głowy spásć nie  
Haupte fallen/ może/

Er ist/ der ver- Onć jest/ kto  
lehet und verbin- ry bije y zawi-  
det/ Er zuschmei- zuje/ on rani/ &  
set/und seine Hand Ręka jego z-  
heilet wieder/ uzdrawia/

Es ist kein Un- A niemaf te  
glück in der Stadt/ go Nieszczęścia  
welches der Herr ro Mieście/ kto  
nicht gemacht ha- regoby PAR  
be. BOG nie spr-  
wil (zestak.)

Aber wisset ihr A wiecie też  
auch aus was Ur- dla korey Przy-  
sache GOTT der czyny PAR  
Herr solches thut? BOG to czyni.  
Pre-

Ji s



Gravissime agro-  
to, & forsan hocce  
Morbo moriturus,

A te igitur pe-  
to, velis Animam,  
& Conscientiam  
meam consterna-  
tam ex Verbo DEI  
solari.

Dum Homo spi-  
rat, speret (speran-  
dum est,

Est enim DOMI-  
NUS Sanitatis, In-  
firmitatis, Mortis  
& Vitz,

An verò nescis,  
à quò omnis Mor-  
bus oriatur?

Ich bin sehr  
franc/ und werde  
vielleicht an dieser  
Kranckheit sterben  
müssen/

Derowegen bit-  
te ich euch/ ihr wol-  
let meine arme  
Seele und mein  
erschrocken Gewis-  
sen aus Gottes  
Wort trösten.

So lange ein  
Mensch in dem Lei-  
be ist/ so lange soll  
der Mensch nicht  
verzagen/

Denn es ist ein  
H E R R über  
Gesundheit und  
Kranckheit / über  
Tod und Leben/

Oder wisset ihr  
nicht/ von wem alle  
Kranckheiten her-  
kommen?

Iestem bázos  
chory / y podo-  
bno ta choroba  
umre (z tej cho-  
roby nie wsta-  
ne/)

Przeto W.  
M. proste/ aby  
W. M. nedzmi-  
Dus mojs /  
struchlate Su-  
mnienie me sto-  
wem Bóg  
cieśyc raczył.

Poki Dę  
ciele/ poty Cło-  
wieć nie ma  
(sobie) wapić/

Jeden bowiem  
jest P A R T Zdr-  
wia y Choroby  
śmierci y żywo-  
ści/

Albo nie wi-  
ecie / od kog-  
o wśystkie Chor-  
by pochodzą?

Memini, te sape-  
re pro Concione di-  
xille, eos à DEO  
provenire.

Rectè respondi-  
sti, absque enim  
DEI Voluntate  
(Nuta) ne Capillus  
e Capite nostro ca-  
dere potest,

Ille est, qui lædit  
& obligat, qui sau-  
tiat, & cujus Mānus  
sanat,

Non est Malum  
in Civitate, quod  
non fecit DOMI-  
NUS.

Sed nostin' etiam  
hujus Rei Causam?

Ich weiß mich  
zu erinnern / daß  
ihr oftmahl in der  
Predigt gesagt  
habet / daß alle  
Kranckheiten von  
GOTT herkom-  
men.

Ihr habt recht  
geantwortet/ denn  
ohne GOTTES  
Willen kan einem  
Menschen nicht ein  
Haar von dem  
Haupte fallen/

Er ist/ der ver-  
lehet und verbind-  
et/ Er zuschmei-  
set/ und seine Hand  
heilet wieder/

Es ist kein Un-  
glück in der Stadt/  
welches der H E R R  
nicht gemacht ha-  
be.

Aber wisset ihr  
auch aus was Ur-  
sache GOTT der  
H E R R solches thut?

Pamiętam/ żeś  
W. M. często  
na Kazaniu  
powiadał / iż  
wszystkie Choro-  
by od PANA BO-  
GA pochodzą.

Dobrześcis od-  
powiedzieli/ abo-  
wiem bez Woli  
Bogey y Włos  
Człowiekowi z  
Głowy spaść nie  
może/

Oni jest/ ktoś  
ry bije y sawio-  
duje/ on rani/ a  
Ręka jego zaś  
uzdrawia/

Niemaś też  
go w Mieście/ ktoś  
w Mieście/ ktoś  
regoby P A R T  
Bóg nie sprzą-  
wił (zestak.)

A wiecie też  
dla czego Przy-  
czynny P A R T  
Bóg to czyni?



Propter Peccata, quibus illum as-  
fidue offendimus.

Aequum dicis,  
Stipendium enim  
Peccati Mors est,  
Peccatum solum  
nos à DEO disjun-  
git, estq; Radix  
omnium Malo-  
rum,

Agnosceis ergò te  
esse Peccatorem?

Agnosco & con-  
fiteor coram DEO  
& Hominibus, me  
in Iniquitatibus  
conceptum esse,  
Matremq; meam  
in Peccatis me  
concepisse.

Umb der Sün-  
de willen / damit  
wir ihn allezeit be-  
leidigen.

Recht / denn der  
Lohn ist der Sün-  
den Gold / die  
Sünde ist allein  
die uns von GOTTE  
scheidet / und ist ei-  
ne Wurzel / dar-  
aus alles Böses  
wächst / und her-  
kommt /

So erkennet ihr/  
daß ihr auch ein  
Sunder seyd?

Ja ich erkenne  
es / und bekenne es  
für GOTTE und  
den Menschen / daß  
ich auß sündlichem  
Saamen geboren  
bin / und in Sün-  
den hat mich mei-

Dla Grzo-  
chow / Ktoem  
go uściwiczni  
obrażamy.

Dobrze / Ja  
placę bowiem  
Grzechu jest  
śmierć / sam tyll-  
ko Grzech jest  
który nas z BO-  
giem rozłącza-  
ten jest Korze-  
niem / z Ktoem  
wysyszc  
rosćcie y pocho-  
dzi /

To tedy y wy  
przyznawacie  
wyznawacie /  
żeście też Grzech-  
nikami?

Znam y wy-  
znawam prze-  
d BOGEM  
przed ludzmi  
że sie z grze-  
szościem  
urodził / y  
Grzechach po-  
Adha

ne Mutter emp-  
fangen /

Adhæc etiam  
ipse sapissime pec-  
cavi, neque Præ-  
cepta DEI serva-  
vi,

DOMINUM  
DEUM meum  
non dilexi ex toto  
Corde, ex totâ Ani-  
mâ, ex totâ Men-  
te, & ex totis Vi-  
ribus meis, nec  
Proximum meum,  
sicut me ipsum.

Atq; ita Iram  
DEI sum meri-  
tus, sempiternas &  
æternas Poenas.

Speras salvari?  
(te servatum iri?)

Darzu so habe  
ich auch selbst viel  
und mannigfaltig  
gesündigt / und  
habe GOTTES Ge-  
bot nicht gehalten /

GOTT meinen  
HEREN habe  
ich nicht geliebet  
von ganzem Her-  
zen / von ganzer  
Seele / von gan-  
zem Gemüte / und  
von allen meinen  
Kräften / noch  
meinen Nächsten /  
als mich selbst /

Und habe da-  
durch verdienet  
GOTTES Zorn /  
zeitliche und ewige  
Straffe.

Hoffet ihr denn  
auch selig zu wer-  
den?

czelą mię Młó-  
tą moją /

Do tego y sa-  
mem wiele y  
rozmaicie grze-  
szyć / y przykaza-  
nia BOŻEGO  
nie chował /

Pana Bogam  
nie miłował ze  
wszystkiego ser-  
ca / ze wszystkie-  
ch / ze wszyst-  
kich myśli / y  
ze wszystkich sił  
moich / ani bli-  
żniego swego / ja-  
ko siebie same-  
go /

A tymem so-  
bie zasłużył  
Gniew BOŻY /  
doczesne y  
wieczne Kará-  
nie.

A spodziewa-  
cież się też zbá-  
wionym być?  
(Zbawienia doc-  
stąpić?)

Spero,



Spero, nam DEUS  
non solum est ju-  
stus, puniens deli-  
cta, sed etiam mise-  
ricors super omnes  
ipsum timentes, in-  
que ipsam Fidu-  
ciam collocantes.

Quo modo sal-  
vaberis?

Non Operibus  
meis bonis, sed Me-  
rito, Passione, &  
Morte DOMINI  
& Salvatoris nostri  
JESU CHRISTI,

Qui me ita di-  
lexit, ut Corpus  
suum in Cruce pro

Ja ich hoffe es/  
denn GOTT ist  
nicht allein ge-  
recht/der die Sün-  
de straffet/ sondern  
Er ist auch barm-  
herzig über alle die  
ihn fürchten/ und  
ihre Vertrauen auf  
ihn setzen.

Wodurch wolt  
ihr denn selig wer-  
den?

Nicht durch mei-  
ne gute Werke/  
sondern durch das  
Verdienst/ Leiden  
und Sterben/ un-  
seres HERREN  
und Heilandes  
JESU Christi/  
Welcher mich al-

so geliebet hat/ daß  
Er seinen Leib am

Spodziejwam  
istá howiem PŁA-  
BOG nie tyłko  
jest sprawiedli-  
wy/ ktory Grze-  
chy karze / ale  
tak y miłosier-  
nád wfystkim  
ktorzy się go  
boja/ y Dufają  
swoje w nim  
pokładają.

A przez co-  
tedy chcecie by-  
zbawieni? (D  
nad Sapientiam, Ju-  
per przez kogoż te-  
dy chcecie zbá-  
wienia dosta-  
ć?)

Nie przez U-  
czynki moje do-  
bre / ale przez  
zasługę/ Me-  
ty smierć Pana  
y zbawienie  
naszego JEZU-  
sa Chrystusa/

Ktory mi-  
e tak umiłował/  
ze y Ciało swo-

me tradiderit, &  
sanguinem suum  
effuderit, in Re-  
missionem Pecca-  
corum meorum,  
Ille pro me mor-  
uus est, ut in ipso  
haberem Vitam  
eternam.

Verissime, ipse  
enim solus à DEO  
nobis traditus est  
(D  
nad Sapientiam, Ju-  
sticiam, Sanctifi-  
cationem & Re-  
demptionem,

Ille solus verus  
DEI Agnus est,  
et tollens peccata  
Mundi,

Nec non Propi-  
tatio pro Peccatis  
nostris.

Creuze für mich/  
hat dahin gege-  
ben/und seyn Blut  
für mich vergossen/  
zur Vergebung  
meiner Sünden/  
Er ist für mich  
gestorben/auff daß  
ich in Ihm das  
ewige Leben habe.

Recht/ denn Er  
allein ist uns von  
GOTT gegeben  
zur Weisheit/ zur  
Gerechtigkeit/ zur  
Heiligung und zur  
Erlösung/

Er ist allein das  
rechte Lamb Gottes/  
welches der  
Welt Sünde hin-  
weg nimmet/

Er ist die Ver-  
söhnung für unse-  
re Sünde/

na Krzyżu za-  
mie wydał/ y  
Krew swoje wy-  
lał / na Odr-  
żenie Grzesz-  
chów moich/  
On za mnie us-  
mierzył/ abym  
w nim y przeżył  
życie wieczne  
otrzymał.

Dobrze/ abo-  
wie on tyłko  
sam jest nam  
dany od BOGA  
mądrością/ sprá-  
wiedliwością /  
poświęceniem y  
odkupieniem ná-  
szym.

On sam jest  
prawdziwy Bóg/  
który głodzi  
Grzechy świata/  
On jest ubla-  
gálna Ofiara  
za Grzechy ná-  
sze/



Et ipsius San-  
guis emundat nos  
ab omnibus Pecca-  
tis,

Ut summam  
dicam, non est  
aliud Nomen Ho-  
minibus datum,  
per quod oporteat  
nos salvos fieri,  
præter Nomen JE-  
SU Christi.

Credis ita, tibi  
Peccata esse remis-  
sa propter Meri-  
tum Christi?

Firmiter credo,  
& hæc est mea ma-  
xima Consolatio in  
Vitâ & Morte,

Nam sive vivo,  
DOMINO vivo,

Und sein Blut  
allein reiniget uns  
von allen unseren  
Sünden /

In Summa /  
es ist kein anderer  
Nahme den Men-  
schen gegeben / da-  
durch wir können  
selig werden / ohne  
den Namen Jesu  
Christi.

So gläubest du  
demnach / daß dir  
deine Sünde umb  
deß Verdienstes  
Christi willen ver-  
geben sind?

Ja ich gläube es  
festiglich / und das  
ist mein höchster  
Trost im Leben  
und im Sterben /

Denn / lebe ich /  
so lebe ich dem

Al Krew jeg  
łama oczyszc  
nas od wszy  
stkich Grzech  
nasych /

Krotko mo-  
wiac / żadnego  
Imienia nie-  
maś Ludziom  
danego / w któ-  
rymby mogli-  
byś zbawieni /  
opócz to Imie-  
JEZUS Chry-  
stus.

Wierzyś też  
dy / że dla Za-  
stugi Chrystusa  
Pana Grzechy  
odpuszczone?

A owsem też  
mu mocno wie-  
rze / y tak jest  
moja nawietża-  
pociecha tak w  
żywości jako y  
w śmierci /

Abowiem  
choć żyję / tedy

sive:

sive morior, DO-  
MINO motior,  
sive igitur vivo,  
sive morior, DO-  
MINI sum,

Nec est ulla  
Creatura in Cœlo  
& in Terrâ, quæ  
se separare posset  
à Dilectione DEI,  
quæ est in Christo  
JESU DOMINO  
& Salvatore no-  
stro.

De Morte au-  
tem quid sentis?

Mors mea san-  
ctificata est per  
Mortem Christi,  
ut mihi modò sit  
Somnus, Exuvium  
Peccati, & Re-  
quies æternæ  
omnium &  
Laborum.

Herrn / sterbe ich  
dem Herrn / dar-  
umb ich lebe / oder  
sterbe / so bin ich des  
HERRN /  
Und ist keine  
Creatur im Him-  
mel / noch auff Er-  
den / die mich könnte  
scheiden von der  
Liebe Gottes  
die da ist in Chri-  
sto Jesu unserm  
HERRN und  
Heiland.

Was hältst du  
denn vom Tode?

Mein Tod ist  
durch den Tod  
Christi geheiligt /  
daß er mir nur ein  
Schlaff ist / eine  
Ablegung der  
Sünden / und eine  
Ruh von aller  
Müh und Arbeit.

Pánu żyję / choć  
umieram / tedy  
Pánu umieram /  
a tak y żyję / y  
umierając / Pánu  
ści jestem /

A nie maś  
żadnego stwor-  
zenia ani na-  
dziebie / ani na-  
ziemi / co by mi-  
mogło odłączyć  
od Miłości Bo-  
żej / która jest w  
Chrystusie JE-  
zusie Pánu y  
Zbawicieli naszym.

A o śmierci  
co trzymasz (roz-  
zumiesz?)

Śmierć moja  
śmiercią Chry-  
stusa Pana jest  
poświęcona / że  
mi tylko jest  
śnem / Odłożem  
niem Grzechu /  
y odpocznę  
ktem od wszel-  
kiej Prace. Re-

Re-



Recte, nihil enim Damnationis est in his, qui sunt in Christo JESU, & illis, qui diligunt DEUM, omnia sunt Adjumenta in bonum & eorum Salutem.

Recht / denn es ist nichts verdammliches an denen, die in JESU sind / und denen, die Gott lieben / muß alles zum Besten und zu ihrer Seligkeit dienen.

Dobrze / abo wtem niemądzie, żadnego Potrzeby nie ma, Chryście Jezu, & tym, którzy są miłymi, & tym, którzy kochają Boga, wszystko musi być ku dobremu, & ku ich zbawieniu.

Non igitur mortem times? So fürchtest du dich nicht vor dem Tode?

To się boisz śmierci, nie boisz?

Nequaquam, sed cupio dissolvi, & esse cum Christo.

Durchaus nicht / sondern ich begehre aufgelöst zu werden / und bey Christo zu seyn.

Żadła nie / o, wśm pragnę być rozwiązany / & być z Panem Chrystusem.

CRedis etiam, Christum DOMINUM te in extremó Judicii die resuscitaturum esse?

Glaubest du auch / daß dich Christus der HERR am Jüngsten Tage wieder auferwecken werde?

Wieryś też, że cie Pan Chrystus w ostatnim czasie żywić będzie?

Maximé, promittit enim mihi

Ich glaube es / denn Er hat mir es

Wierze / abo wtem teni mi

ille,

ille, qui est Via, Veritas & Vita, zugesagt / der der Weg / die Wahrheit und das Leben ist /

to obiecał / Erzy jest Droga / Prawda y Żywotem /

Hac Spe sublimata Fides nostra essetvana.

Wenn das nicht wäre / so wäre unser Glaube nichtig.

By to nie było / nieczemna byłaby wiara nasza.

CRedis quoque, post hanc Vitam, Vitam aeternam?

Glaubest du auch / daß nach diesem Leben ein ewiges Leben sey?

Wieryś też, że po tym żywocie jest wieczny żywot?

Credo, me in illa Vita aeterna Deum visurum, illumque cum omnibus sanctis Angelis, & DEI Electis laudaturum, & in aeternum celebraturum esse,

Ja / ich glaube es / daß ich in demselben ewigen Leben GOTT an der Seite der Engel / & der Auserwählten Gottes ewiglich loben und preisen /

Wieryś, że ja będę w onym wiecznym żywocie z Bogiem oglądać / & onego z świętymi Aniołami i świętymi wybrańcami Boga chwalić & wielbić będę /

Hanc enim mihi praeparavit Christus DOMINUS, per Transi-tum suum ad Patrem.

Denn solches hat mir Christus der HERR erworben / durch seinen Gang zum Vater.

Atowiem Chrystus Pan raczył mi to zrobić / Odebrałem sobie do Ojca.



Rectam tenes Du bist auff dem rechten Wege / also  
Viam, implora mo- rechten Wege / also  
do DEI Gratiam sein bitte GOTT  
& Spiritus Sancti umb Gnade und  
Subsidium, ut in Verstand des Hei-  
hac Fide perseve- ligen Geistes / daß  
res, usq; ad extre- du in dem Glauben  
mum Vitæ Hali- mögest beständig  
tum, bleiben/bis an dein  
letztes Ende/

Hicce te DEO Und ich wil  
commendo, cras dich hiemit GOTT  
si DEUS vult, te befohlen haben /  
revisam. morgen / wil  
GOTT / wil ich dir

MEi Liberi, tol- Geben Kinder /  
lite me, Le- hebet mich auff /  
ctumq; mihi humi und machet mir  
sternite, das Bette auff die  
Erde/

Amici dilectis- Lieben Freunde/  
simi, si quem ve- ich bitte / habe ich  
strum Verbis, auf jemand unter euch  
Factis offenderim, beleidiget / es sey  
ignoscatis mihi mit Worten/ oder  
propter Christum mit Wercken / ihr  
quaso, wollet mir es umb

Jestes ná  
prawdziwey  
Drodze / rękó  
Páná Boga  
pros o laske y  
pomoc Duchá  
świątego / że  
bys w tej Wie-  
ścieczynie  
trwał / aż do o-  
ściecznego sto-  
nania twego/

A zacyń cis  
Pánu BOGA  
poruczam / jutro  
zås / da PAŃ  
BOG / do ciebie  
wstąpie.

Miło Dzieci  
(Dziacki)  
podnieście mnie /  
a pościelcie mi  
na ziemi /

Mili Przyja-  
ciele / prosie jes-  
kim tógó z was  
rozgniewał /  
badz (lub) sto-  
wem/badz(lub)  
nieczynkiem / aż

Et

GOTTES wil- byście mi dfa  
len vergeben/ Páná Boga od-  
puszcili/

Et vos Liberi Und ihr Kinder  
mei frugi este, seyd from/süchret  
DEUM temere, GOTT / betet fleiß-  
ardenter orate, sig / haltet eure  
Matrem honorate, Mutter in Ehren/  
nec Maerore illam litz / pilnie sie  
afficite, sed illi obe- und betrübet sie  
dite, sic DEUS vo- nicht/ sondern seyd  
bis benedicet, ihr gehorsam / so  
wird euch unser á nie zasmucay-  
HERR GOTT cie sey/ ále badz-  
seinen Segen ver- cie jey postu-  
leyhen/ mi / tedy wam  
PAŃ BOG  
bedzie błogosła-  
wil/

Domine JESU Herr JESU  
Christe, suscipe Christe/ nimm mei-  
Spiricum meum. nen Geist auff/  
mi Duchá me-  
go/

In Manus tuas, HERR/in deis  
DOMINE, com- ne Hände befehle  
mendo Spiritum ich meinen Geist/  
meum, redemisti ruczam Duchá  
me, DEUS verax Du hast mich er-  
löset/ Du getreuer roztupit/o Boze  
GOTT. prawdziwy.

Rt ii

Dialo-



Dialogus  
quadragessimus  
de Sepul-  
tura.

Quid sibi vult  
tām frequens  
Campanæ grandi-  
oris Sonitus omni-  
um Campanarum  
Pulsus?

Mortuus est ali-  
quis.

Quisnam?

Puerpera quæ-  
dam cum Infan-  
tulo,

Juvenis egre-  
gius, Virgo for-  
mosa.

Dolendum hoc,  
Vitā longiori hi-  
digni fuissent.

Das viertzigste  
Gespräch /  
von dem Bes-  
gräbniß.

Was mag das  
bedeuten / daß  
man so sehr läutet  
mit der grossen  
Glocke / mit allen  
Glocken?

Es ist jemand  
gestorben.

Wer mag es  
seyn?

Eine Sechsz-  
wöcherin mit ei-  
nem kleinen Kind-  
lein /

Ein feiner Ge-  
setzte / eine schöne  
Jungfrau.

Das ist schade /  
die wären werth  
gewesen noch län-  
ger zu leben.

Gzterdziesta  
Rozmowa / O  
Pogrze-  
bie.

Oli to zna-  
czy / że tak  
bárzo dzwo-  
nią w wielki  
Dzwon / we  
wszystkie dzwo-  
ny?

Umárt ktoś.

Ktoli to?

położnicę  
(Sześciedziol-  
ką) z malucz-  
kim Dziecią-  
ciem /

porządny /  
(przystoyny)  
Młodziemiec (Mł-  
dzian) krasna  
Panna.

Szkoda / go-  
dnie byli dłuż-  
szego żywota.

Senex

Senex quidam  
rugosus, Mulier  
quædam per senex.  
Nil condolen-  
dum, Senes Juve-  
nibus cedant.

Patruus meus,  
Avunculus, Cognat-  
us, Sororius (af-  
finis,) Popularis  
mortuus est.

Ille Vir bonus,  
honestus, mortuus-  
ne?

Imò, hodiè illi  
Exequias (supre-  
mum Honorem)  
persolvam,

Commater mea  
vitā excessit,  
Hæcine Ma-  
trona spectatissi-  
ma, extremam Vi-  
tam clausit?

Imò hinc disces-  
sit.

DEUS mise-  
reatur.

Ein alter verz-  
schrumpelter Mann/  
ein altes Weib.  
Das ist nicht  
schade / laß die Al-  
ten den Jungen  
weichen.

Mein Vetter /  
Ohn / Verwand-  
ter / Schwager /  
Lands-Mann ist  
gestorben.

Der fromme /  
ehrliche Mann / und  
ist er gestorben?

Ja er ist hin /  
heute werde ich  
ihm den letzten  
Dienst leisten /

Meine Patin ist  
gestorben.  
Die ehrliche  
Matron / ist sie ge-  
storben?

Ja sie ist dahin.

Das sey Gott  
geflaget /  
Rk iij

Stárzec je-  
den zgrzybiaty /  
stára Babá.

Tychi nie  
skoda / niechay  
stárzy młodym  
ustępia.

Stryj / Wuj /  
Pociny / Po-  
krewny / Szw-  
giel / Siemek moy  
umárt.

Ten dobry /  
cnotliwy Czł-  
wiek / á umárt?

Jużci po nim /  
dzisiaj mu wy-  
rzadę (oddam)  
ostatnia Posłu-  
ge.

Chrzestna mo-  
ja umártá.  
Ta cnotliwa  
Biała glowa /  
áza umártá?

Jużci po niej.

Pozalże się  
jej Bóg.

Bene



Bene fecit Deus noster, quod illum (illam) ex hoc Vita Ergastulo avocavit,

Morbo enim dimurno decubuit, nec vivere, nec mori potuit.

Vocatusne es ad Exequias?

Sine dubio vocatus sum, sed nullo mihi indicavit (indicavit.)

Vidistin' expansum Linteum?

Illae Iter non habui.

Para te, & mecum prodi ad Funus, jam enim Pueri cantant.

Unser HERR GOET hat wol dohrze uczynit/ gerhan/das Er ihn (sie) von dieser Welt hat abgefordert/

Denn er (sie) Bo już das hat lange frandwo chorował/ gelegen/hat weder (chorowala) nie leben/nach sterben mogl (mogla) können. ani ożyć / ani umrzeć.

Bist du denn nicht zu Grabe gebeten/?

Es mag wol seyn / das ich gebeten bin/ aber es hat mir es niemand angesaget.

Hast du das ausgehangene Laken (Tuch) nicht gesehen?

Ich bin des Weges nicht kommen.

Mach dich fertig / und gehe mit mir/den die Schüler singen schon.

PAR BOG DOBRZE uczynit/ go (ja) wział (porwała) z tego świata/

Bo już das wo chorował (chorowala) nie mogl (mogla) ani ożyć / ani umrzeć.

Aza eis nie prosono na pogrzeb?

Moge być / iż mis prosono / alec mi nikt nie opowiedzial.

Azas nie widziasz (widziasz) (Tuch) nicht gesehen? wiešionej?

Nie śledziłem (śladem) tam tedy (ta Droga.)

Nagotuy się / podź zemna / do już zaczy śpiewają. Sed

Sed Vestis mihi deest lugubris.

Nihil refert.

Mortem Conjugis tui doleo,

Illi longiorem Vitae Usuram, si DEUS voluisset, optassem.

Sed quid agas?

DEO committas,

Ita DEO visum & complacitum fuit,

Hora ejus fatalis venit (accessit),

Alber ich habe kein Trauer-Kleid.

Das schadet nicht.

ES ist mir leid,

Ich wolte ihm gegonnet haben/ das er hatte mogen langer leben/wenn es ware Gottes Wille gewesen/

Ich wolte ihm gegonnet haben/ das er hatte mogen langer leben/wenn es ware Gottes Wille gewesen/

Alle żaloby nie mam.

Nie wadzi co nic.

All mi tego/ze swam PAR

BOG MAŁONKĄ euren Ehe-Gatten genommen hat/

ryśka wafego (Towas) MAŁONKĄ (Towarzystwa) wafego wziął/

Życzylbym mu (jey) był (życzyłabym mu (jey) byłaby) żeby był dłużej żył (była dłużej żyła) kie-

dyby to Wola BOGA była/

Alle coż czynię? musicie to pami BOGU poruczyć/

Tak PAR BOG raczył/ Wola ta jego była/

Godzina jego (jey) przyszła/

Omni-

Omni-



Omnibus hac  
Via calcanda est,  
five citò, five tar-  
dè,

DEUS nobis  
omnibus Termi-  
num Vitæ prafixit,  
quem transgredi  
non possumus,

Quia omnes  
peccavimus, mo-  
riendum ergo est  
omnibus, per Pec-  
catum enim Mors  
in hunc Mundum  
intravit,

Reprime La-  
chrymas (noli fle-  
re,) ne doleas, esto  
bono Animo, Deus  
te non relinquet.

AH! quidni fle-  
rem, Vidua  
ego misera, afflicta

Wir müssen doch  
alle diesen Weg  
gehen/ es sey lang/  
oder kurz/

Gott hat uns  
allen ein Ziel ge-  
setzt/ welches wir  
nicht überschreiten  
können/

Weil wir alle  
gesündigtet haben/  
darum müssen wir  
alle sterben/ denn  
umb der Sünde  
willen ist der Tod  
in die Welt kom-  
men/

Weinet nicht/  
bekümmert euch  
nicht/ gebet euch zu  
frieden/ GOTT  
der HERR wird  
euch nicht verlas-  
sen.

Ah! wie soll ich  
nicht weinen/  
ich arme/ elende/

Wszyscy mu-  
siemy ta Droga  
iść/ bądź (lub)  
rychło/ bądź  
(lub) długo/

PART BOG  
nam wszystkim  
Granicę zamie-  
rzył/ Ktorey  
przekroczyć nie  
możemy/

Żesmy wszy-  
scy zgrzeszyli/  
dla tego wszyscy  
musiemy po-  
mrzeć/ bo dla  
Grzechu śmierć  
przyšla na  
świat/

Nie płaczcie/  
nie frasujcie się/  
uspokoycie się/  
PACZ BOG  
was nie opuści.

A Jakoż ja nie  
mam płá-  
kać/ ja uboga/  
dere-

derelicta, omnium  
Orphanorum mi-  
serima, quò me  
vertam, quid ag-  
grediar?

Nunc mihi tota  
Domus depopulata  
videtur, & omnes  
Anguli deserti (in-  
nar Solitudinis.)

Conjugem, haud  
minimum Auxi-  
lium, mihi DEUS  
abstulit, qualem  
nunquam acqui-  
ram.

Quid ais? Deus  
adhuc vivit,  
qui est Pater, De-  
fensor & Tutor  
Viduarum & Or-  
phanorum.

Ubi Funus De-  
functi Repositum  
est?

verlassene Witwe/  
ich armes Waise/  
lein/ wo soll ich  
nun bleiben/ was  
soll ich anfangen?

Nun ist mir das  
ganze Haus wüste/  
und alle Winkel  
sind ledig/

Nicht einen  
schlechten Gehül-  
fen hat mir unser  
HERR GOTT wozial/  
genommen/ meine  
Tage kriege ich fer-  
nen solchen nicht.

Als saget ihr?  
Unser HERR  
Gott lebet noch/  
ist ein Vater/ Be-  
schirmer und Vor-  
münder der Wit-  
wen und Waisen.

Wo stehet die  
Leiche des Verstor-  
benen?

A Edyż stoł  
ciało Twoje/  
śczykowskie?



In hoc Cubiculō in Capulō (Eretrō.)  
 Sie in der Kammer auff der Todtenbahr.

Licetne aperire Loculum?  
 May man den Sarc auch auffmachen?

Facies ipsius nihil omnino mutata est, dormientis Speciem refert.  
 Sein Antlitz ist im geringsten nicht verändert / er lieget jeso gerade / als wenn er schlieffe.

Ubi humabitur?  
 Wo wird er begraben werden?

In Coemiteriō, Auf dem Kirchhofe /

In Templō Epitaphium ejus erectum est.  
 In der Kirche hat er seinen Grabstein.

Habebiturne Homilia funebris?  
 Wird auch eine Leich-Predigt gehalten?

Quidni? Wie anders?

En tibi Florenos nonnullos, quos distribue pauperibus  
 Da hast du etliche Gulden / die theile auß unter die

Tu w Rozonacie (w Rozmorse) na Miarach.

A Wolno toż Truna otworzyć.

Nie odmianiaś się Twarz jego by nazaję / leży własnie / jakoby spał.

A kedy go będą chować (pochować)?

Na Cmentarzu /

W Kościele ma swój Nagrobek (nagrobny Kamiem.)

A będzie też pogrzebna Rozprawa?

Ala jako?

Oto masz Pięć złotych / rozdajże je między

Schola.

Scholasticis, & armis Schulerubogie zati / und unter die armen Leute.

Jam desierunt canere, attollite Sarcophagum, & DEO ducente pergit.  
 Sie haben schon ausgesungen / hebt auff / und laffet uns gehen in Gottes Namen.

Modo in Tuamulo positus, & terra coopertus est.  
 Er ist schon in das Grab geleet / und zugescharret.

DEUS illi largitur Resurrectionem in extremā Die latissimā, nobisq; felicem Vitae Exitum, cum Hora Mortis nostra venerit.  
 Gott verleihe ihm eine fröhliche Auferstehung am jüngsten Tage / und uns auch ein seliges Ende / wenn unser Stündlein kommen wird.

Miserandum sane, Ossa defunctorum adeo dispersi (dispersa jacere.)  
 Es ist gleichwol erbärmlich / daß die Todten-Beine also zerstreuet liegen.

Amice, collige hanc Ossa, illaq; reponit in Ossuarium, hoc enim tui Officii est.  
 Guter Freund / leset die Todten-Beine zusammen / und bringet sie in das Bein-Haus.

Śmierć między infami / bogie Ludzie.

Jusci dośpiesz wali / podnieście / a podźmy.

Już go włożono w Grob / y zasypano.

Gdy mu daywesoła Smaragdy wstanie w dzień sadny / a uam też szczęśliwe Skonanie / kiedy Godzinka nasza przydzie.

Zalosnać to przećie (rzecz) Umarłych. Rosci tak rozrzucone leża.

Przyjacielu dobry / pozbierajcie te Rosci / i zanieście do Rosnicy / bo to

Adibis.



denn das ist ewer wáſſa powin-  
Ant. noſé. (Mily  
Bráćie / pozbie-  
ray to Koſti / a  
zámieſ do Koſ-  
nice / wódy to  
twojá powin-  
noſé.)

Adibisne Epu-  
las feriales?

Epulamini vos  
pro me, necesfariis  
occupatus sum Ne-  
gociis.

Wollet ihr nicht  
mit zu der Mahl-  
zeit gehen?

Berrichtet ihr  
das für mich / ich  
habe nöthig zu  
thun. Odprawia-  
wy to za mie /  
pilno ja mam do-  
czynienia / (bo  
mnie trudno.)



Index

Index seu Or-Register o Rejestr álbo

do horum Dia- der Ordnung  
logorum. dieser Ges-  
sprache.

1. Salutatio & G. Kuß und Ant-  
Responsio. wort.

2. Numerus. Die Zahl. Liczbá. 5.

3. Tempus. Die Zeit. Czas. 14.

4. Propositiones & Die Prapositio- Prapositie y z  
earum Usus. nes mit ihrem ich używa-  
Gebrauch. niem. 26.

5. Quaestiones qua- Vier gemeine Fra- Czworó pyta-  
tuor vulgares gen und Ant- nia pospolita  
cum suis Re- wort drauff. y Odpowie-  
sionibus. dzi ná nie. 30.

6. Surrectio matu- Wenn man des Gdy ráno wsta-  
tina. Morgens auff- wája. 37.

7. Lecti Peritio. Wenn man des Gdy wieczor  
Abends schlaf- spać ida. 47.

8. Ad Ludum Li- Wenn man in die Gdy do Szko-  
terarum Itio. Schule gehet. ida. 50.

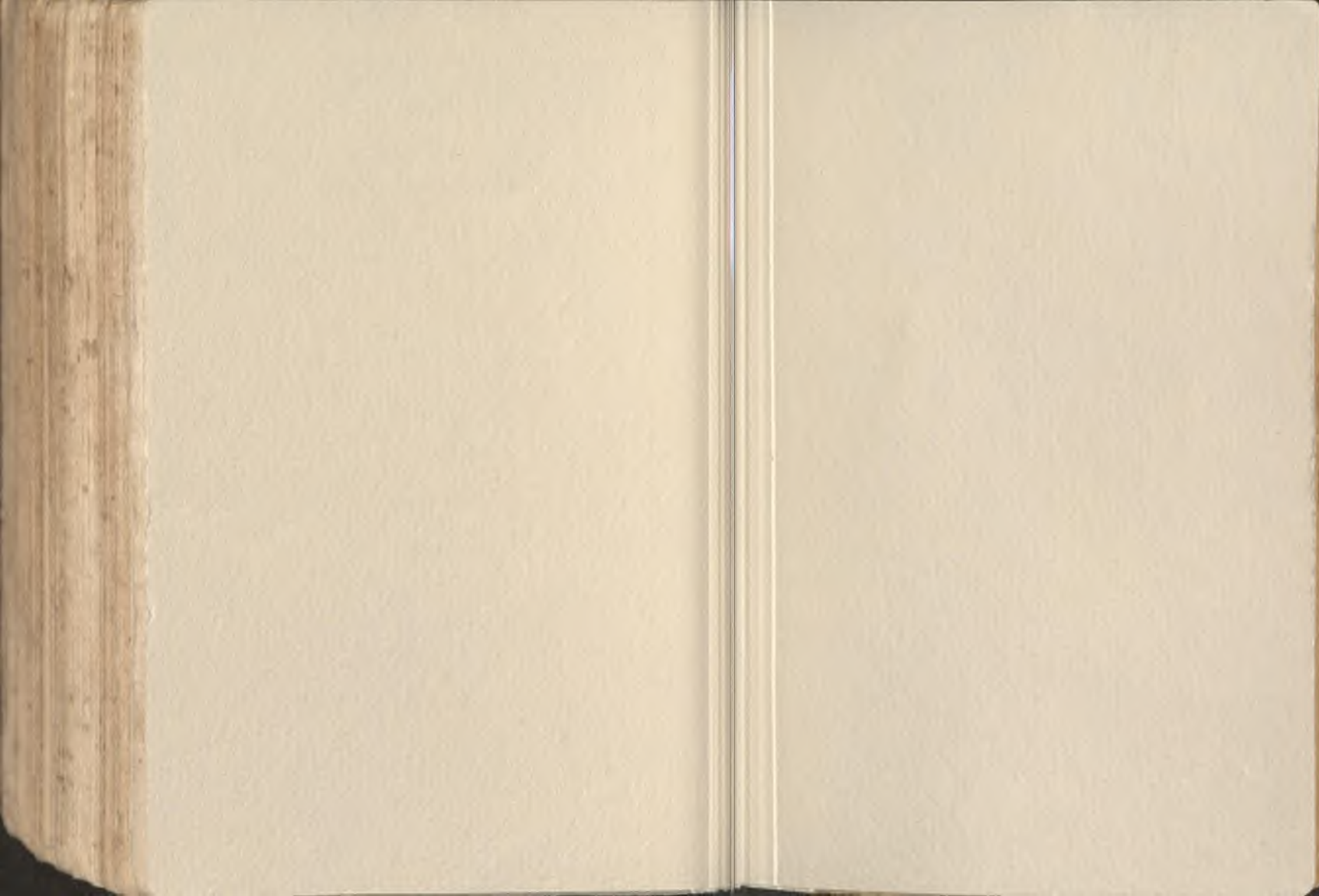
9. Templi fre- Wenn man in die Gdy do Ko-  
quentatio. Kirche gehet. ściółá ida. 78.

10. Nego-



|                                                 |                                                        |                                         |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 10. <i>Negotii alicuius Executio.</i>           | Wie man ein Gewerbe aufbringt.                         | Jako poselsstwo odprawy wuja. 89.       |
| 11. <i>Multorum generum Obsequia.</i>           | Wie man allerley soll einkauffen.                      | Jako rozmaito Rzeczy Kupowac. 95.       |
| 12. <i>Carnium et Piscium Emptio et Coctio.</i> | Wie man Fleisch und Fische einkauffen und kochen soll. | Jako Mieso y Ryby Kupowac y wazyc. 115. |
| 13. <i>Prandio siue Convivio.</i>               | Von der Mahlzeit oder Gast-Gebot.                      | O Obiedzie albo Biesiedzie. 138.        |
| 14. <i>Colloquio a Prandio.</i>                 | Ein Gespräch nach der Mahlzeit.                        | Rozmowa po Obiedzie. 154.               |
| 15. <i>Tempestate.</i>                          | Vom Wetter.                                            | O Pogodzie. 161.                        |
| 16. <i>Ludo.</i>                                | Vom Spielen.                                           | O Gramie. 173.                          |
| 17. <i>Variis Vestitus generibus.</i>           | Von mancherley Kleidung.                               | O rozmaitym Odzieniu. 186.              |
| 18. <i>Modo conficiendi Vestes.</i>             | Wie man ein Kleid soll machen lassen.                  | Jako szaty dac robic. 196.              |
| 19. <i>Variis Opificiis.</i>                    | Von mancherley Handwerckern.                           | O rozmaitych Rzemieslnikach. 207.       |
| 20. <i>Filoducendo et nendo.</i>                | Vom Spinnen und Nähen.                                 | O Przedkroiu y Szyciu. 224.             |







A Nr 098621



C e n a

zł

540 gr

DK - 28 d

1.54

Wzór Jednoraz. CWD, W-wa. 15973/K  
2041 - Łak - 25.11.53 - 3000 bl. à 100 k.



Pedagogiczna Biblioteka Wojewódzka  
w Opolu

81.

37100

100 "S"

cz.  
reg.

OZG Opole 3025 10.000